B 21853 D

15.6.-28.6.79

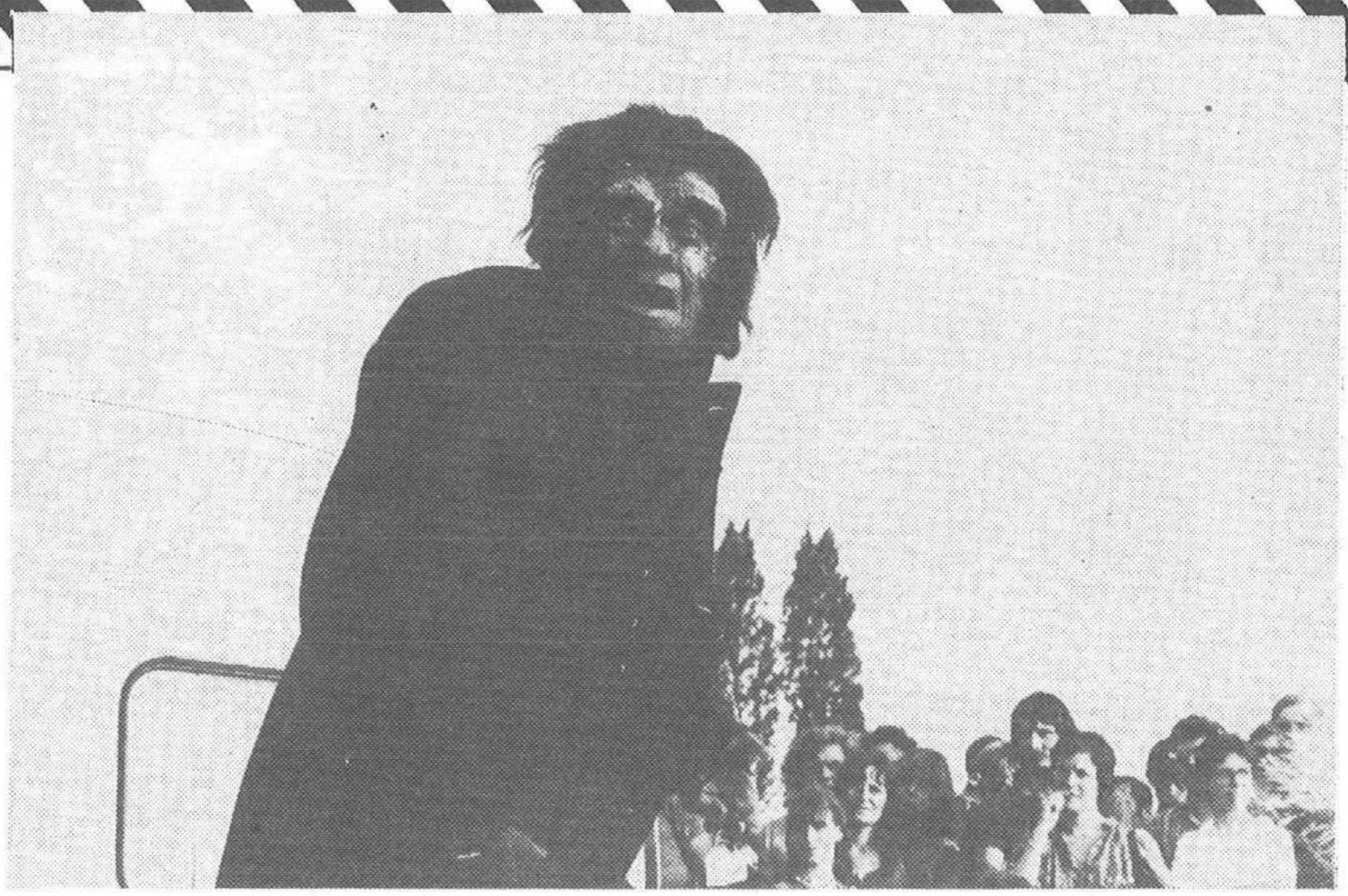
Blatt 148

Sommer-Varieté-Arena

DM 1.50

Stadtzeitung für München

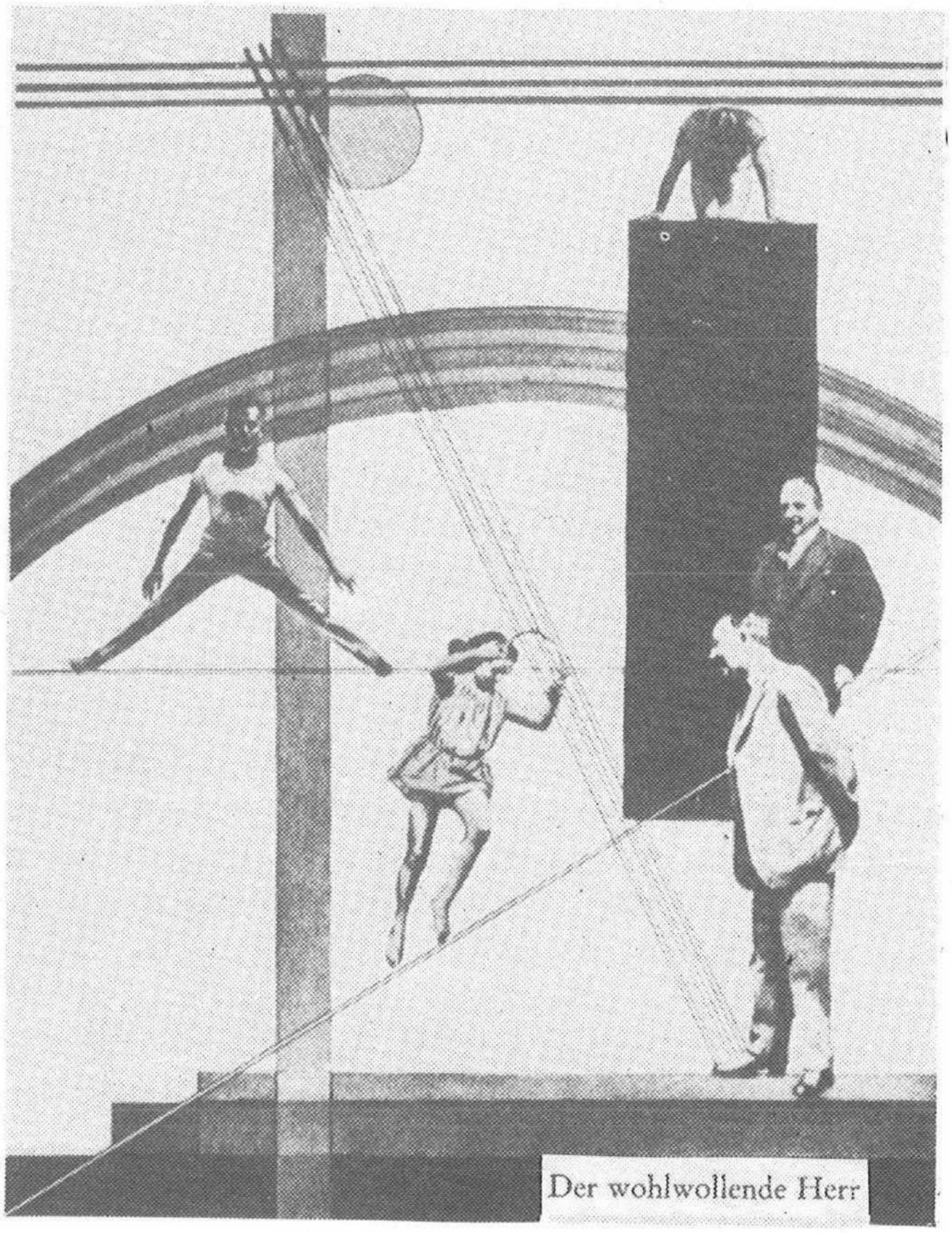
673



Wenn irgendeine hinfällige, lungensüchtige Kunstreiterin in der Manege auf schwankendem Pferd vor einem unermüdlichen Publikum vom peitschenschwingenden erbarmungslosen Chef monatelang ohne Unterbrechung im Kreise rundum getrieben würde, auf dem Pferde schwirrend, Küsse werfend, in der Taille sich wiegend, und wenn dieses Spiel unter dem nicht aussetzenden Brausen des Orchesters und der Ventilatoren in die immerfort weiter sich öffnende graue Zukunft sich fortsetzte, begleitet vom vergehenden und neu anschwellenden Beifallsklatschen der Hände, die eigentlich Dampfhämmer sind – vielleicht eilte dann ein junger Galeriebesucher die lange Treppe durch alle Ränge hinab, stürzte in die Manege, riefe das: Halt! durch die Fanfaren des immer sich anpassenden Orchesters.
(Aus „Auf der Galerie" von Franz Kafka)

Verehrte Damen und Herren!

unser seit nunmehr fünf Jahren bestehendes Unternehmen erlaubt sich, Ihnen wie gewöhnlich zwei Wochen lang die allerneuesten Sensationen und darüberhinaus ein täglich wechselndes Programm zu präsentieren.
Wohl wissend um die Strenge unsres Geschäfts, das Notaufführungen eben noch duldet, Ruhepausen aber niemals hinnehmen würde, stellen wir pünktlich unsre hochaktuellen Grandiositäten vor. Der immense künstlerische Einsatz unsrer Truppe, durchaus vergleichbar jenem Trapezkünstler, der aus Streben nach Vervollkommnung und später aus Gewohnheit Tag und Nacht auf seinem Trapez verbrachte und bei unumgänglichen Reisen im Gepäcknetz des Coupees schlief, hat wieder eine atemberaubende Vielfalt ermöglicht, um Sie Tag und Nacht zu befriedigen.
Unsere Artisten: Seiltänzer, Flieger, Dompteure, solche, die Umgang mit Feuer haben, sie alle arbeiten am Rande des Abgrunds, um das Publikum zu unterhalten und seine Herzen zu gewinnen. Sollten sie versagen, so versagen sie in aller Öffentlichkeit, sollten sie abstürzen oder zerfleischt werden, so haben sie es schon geahnt, denn Zirkus ist das **ganze** Leben. Und das Publikum träumt von diesem ganzen Leben und will wenigstens im Zirkus alles sehen: das gemeinsame Leben in der Unabhängigkeit von festen Mauern, das Überwinden der körperlichen Grenzen und derer, die die Angst setzt, die Demonstration der Macht, die Geschicklichkeit der Jongleure und Zauberer, der freie Flug über die Manege. Und die Clowns in diesem Reigen, die alles wieder auf den Boden holen, die die großen Könner nachäffen und ihnen dabei ans Bein pissen, die sich gegenseitig austricksen und mit wohlgesetzter Einfalt und Schläue belustigen, die von allen Künstlern am ehesten Gefahr laufen, sich zu blamieren, denn sie sind es, die dem Publikum nicht zeigen, was es erträumt, sondern was es ist.



Der wohlwollende Herr

Umlauff's Welt-Museum

Heute und folgende Tage!

Ausstellung anthropologisch-zoologischer

Prachtgruppen, in Hamburg **noch nie gesehen!**

Grosse ethnographische **Sammlungen aller** Welttheile.

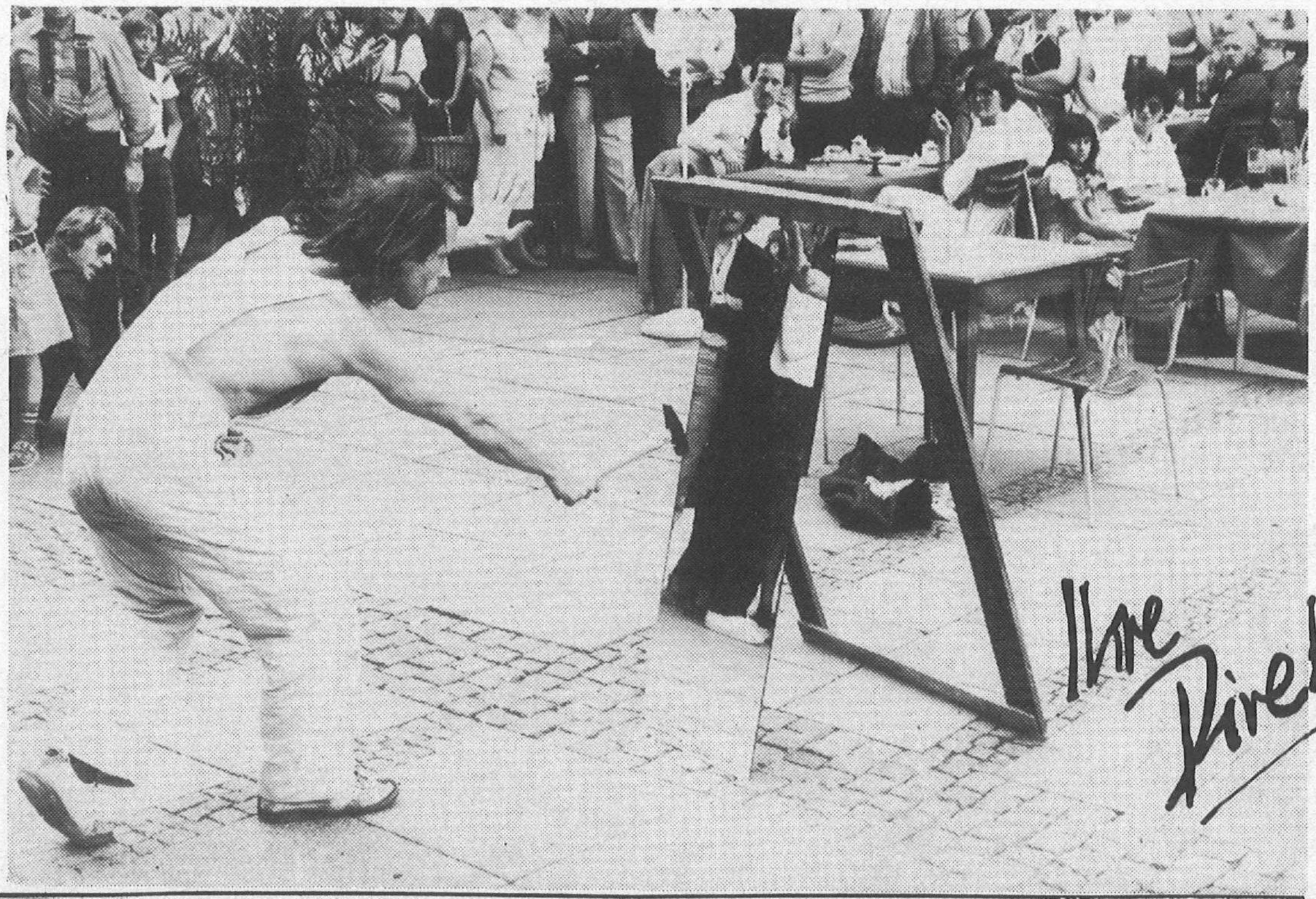
Die Realität ist in unserm Zirkus, in dem wir nicht nur ein Programm präsentieren, sondern selbst auf dem Seil gehen, gegenwärtiger als das Theater derer, die mit Vorhängen und Drehbühnen Realität darstellen, und doch ist alles Scheinwelt, die mit Schminke, Kostüm und makelloser Geste ihre Kreise zieht um der Träume des Betrachters willen. Denn unsre Kunst ist nur ein Teil unsres Lebens. Die Manege ist rund, und was sich in ihr niemals vorwärts, aufwärts und abwärts bewegt, ohne wieder zurück zu müssen, ist ebenso nutzlos und ohne Folgen wie die Träume des Publikums, die sich deshalb darauf stürzen.

Doch was sich im Zirkus abspielt, ist Spiegel seiner Zeit. Unsre Vorgänger Busch, Hagenbeck, Roland und andere präsentierten zur Zeit des Kolonialismus ganze Indianerstämme dem staunenden Publikum in ihren Völkerschauen als Tierschau. Der Prunksucht des Bürgertums zu Beginn dieses Jahrhunderts wurde mit Mammutschauen aus hunderten von Tieren und Darstellern und authentisch nachgespielten Schlachten Genüge getan, und bis in die Weimarer Zeit konnte sich das Publikum seiner Normalität schaudernd versichern beim Anblick der ausgestellten menschlichen Kuriositäten. Auch unser Zirkus spiegelt die Verhältnisse aufs Trefflichste wider, und weil er so sehr Spiegel sein soll, finden wir uns selbst oft als Zuschauer wieder: verwirrt über unser eigenes Programm.

Doch wenn das Publikum seine Träume anders träumt, wird es einen andern Zirkus sehen wollen, und es wird auch einen andern geben. Er wird seine Manege, seinen Kreis verlassen können, und weder er noch die Zuschauer werden weiter darunter leiden, daß unser Zirkus seinen Spielort nie wechselt, wie es sich eigentlich gehört, braucht doch das gleiche Programm immerfort neue Zuschauer.

Doch nichts desto trotz! Lassen Sie Ihre Sorgen zu Hause, treten Sie ein, greifen Sie zu! Lassen Sie sich überschütten von unsren großen Zerstreuungen, die jedes wahllose und zeitraubende Suchen überflüssig machen! Alles ist leicht verdaulich und ganz nach Wunsch abgeschmeckt! Lehnen Sie sich beim Genuß unsrer Darbietungen bequem zurück, lassen Sie eventuellen wohligen Schauern freien Lauf, wir sagen dem Abenteuer schon, daß Sie nicht kommen.

Falls Sie Beschwerden über Zusammenstellung und Art der Repräsentation der einzelnen Nummern haben, kommen Sie zu uns und helfen Sie uns bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Hereinspaziert!



Ihre Direktion

WO MAN SINGT DA LASS DICH RUHIG NIEDER

ZUM AUFTAKT EIN 3-FACHER TUSCH UNSERER VORTREFFLICH GESTIMMTEN KAPELLE!!

Der eingetragene Verein, die Initiative "Rock gegen Rechts" schließt sich der in England befindende/entstehenden Bewegung und Initiative "Rock against Racism" an, indem sie hier in der Bundesrepublik mit der Unterstützung von vielen Musikern und Rock/Musikgruppen der Jugend und den Menschen wieder den Bezug zum Faschismus, der Unfreiheit und Unterdrückung klar machen will.

Wir wissen, daß die Unfreiheit und Unterdrückung schon immer vom Faschismus und totalitären Rechten praktiziert wird und wurde. Im Bezug dazu, schon immer diese politischen Strömungen die Musik, die unsere Generation prägt, als "minderwertige Musik" abqualifiziert und den Rock am liebsten hätte(n). Noch immer wird von Rechts aus, gegen den Rock vorgegangen, weil es die Musik der Arbeiterklasse ist, die ihr Lebensgefühl beschreibt und zur Kritik an jedem bestehenden System anregt. Nicht zuletzt deshalb wird von den Rechten und Nationalisten gegen diese Musik vorgegangen, weil sie von den Schwarzen kommt und noch nie so weiß war, daß sie diesen Rock zu ihrer Musik hätten machen können.

Noch immer ist der Rock schwarz, er ist so schwarz wie die Ghettos, die Slums und die Arbeiterviertel, aus denen er kommt. Und immer hat der Rock in seinen Variationen Bewegungen ausgelöst, die von rechts bekämpft wurden wie's auch beim Rock'n Roll die Rocker, beim Punk die Punker, beim Reggae die Rastas, beim Flower Power die Hippies - gewesen waren und alle Bewegungen spiegelten das Elend, die Probleme, den Kampf gegen die Unterdrücker wieder. Doch in der BRD scheinen die Ausdrucksmittel des Rock die Menschen abzuschlaffen, kritiklos gegenüber dem Bestehenden zu machen und mit Ignoranz die Berufsverbote, das Wiedererstarken der Faschisten, den gefährlichen Atomstrom, die Schnüffeleien, die Isolationshaftbedingungen und die unzähligen politischen Unterdrückungen, die allesamt von rechts kommen, aufzunehmen.

Ja, heute werden sogar wieder die Neo-Faschisten, wie auch schon in der Weimarer Republik, von den hiesigen Politikern und Polizisten geschützt, während es offensichtlich (schon) wieder gefährlich ist, Antifaschist zu sein, die von der Polizei verhaftet, verprügelt und politisch verfolgt werden.

In der BRD werden daher auch Musiker und Gruppen von Radiostationen gemieden, von Zeitungen totgeschwiegen und von Plattenkonzernen verleugnet, die das Übel an der Wurzel packen und lauthals herausschreien, wie's bei Gruppen wie OKTOBER, TON STEINE SCHERBEN, BRÜHWARM, SCHMETTER LINGE, CHECKPOINT CHARLIE, ALCATRAZ, DEN DREI TORNADOS etc. der Fall ist. Diese Gruppen haben kaum oder nie die Möglichkeit ihre Aussagen über die großen Medien zu verbreiten und viele Menschen anzusprechen, weil sie einfach unter den Tisch gefegt werden.

Die Initiative "Rock gegen Rechts" will die Jugendlichen und Menschen wecken und wieder in Bewegung bringen, in Bewegung gegen rechts. Wir wollen mit Musikern, die etwas zu sagen haben, mit bekannten Gruppen und unbekannten Musikern zusammenarbeiten, Veranstaltungen aufziehen, mehr an die Jugendlichen herantreten und die Ziele und Aufgaben der Initiative "Rock gegen Rechts" bekannt machen. Wir wollen eine Reihe von Veranstaltungen machen, von deren Erlös finanzschwache Initiativen, Organisationen, Kinderhäuser, Frauengruppen, Gefangenengruppen usw. unterstützt werden sollen.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegenn v. Harun Farocki

FILMMUSEUM
Wim Wenders:
18.00 Ein Haus für uns, Folge 9 aus dem Leben der Panzerechsen - Die Insel
21.00 Faslsche Bewegung,

BOA
14 - 19.00 Testsignale

KINOS

ARRI
23.00 The Band

ARENA
20.00 Pavillion
23.00 Billitis

CINEMA
17.00 Double Featrue - Schluchtenflitzer
Bugsy Malone
20.30 Mash

ISABELLA
20.15 + 22.30
Fahrstul zum Schaffott

MAXIM
18.30 + 20.30 Nordlicht in Dakota
22.30 Mord an einem chinesichen Buchmacher v. John Cassavetes

MUSEUM I
14., 16, 18, 20 u. 22.00
Elvis Fanclub: Elvis forever

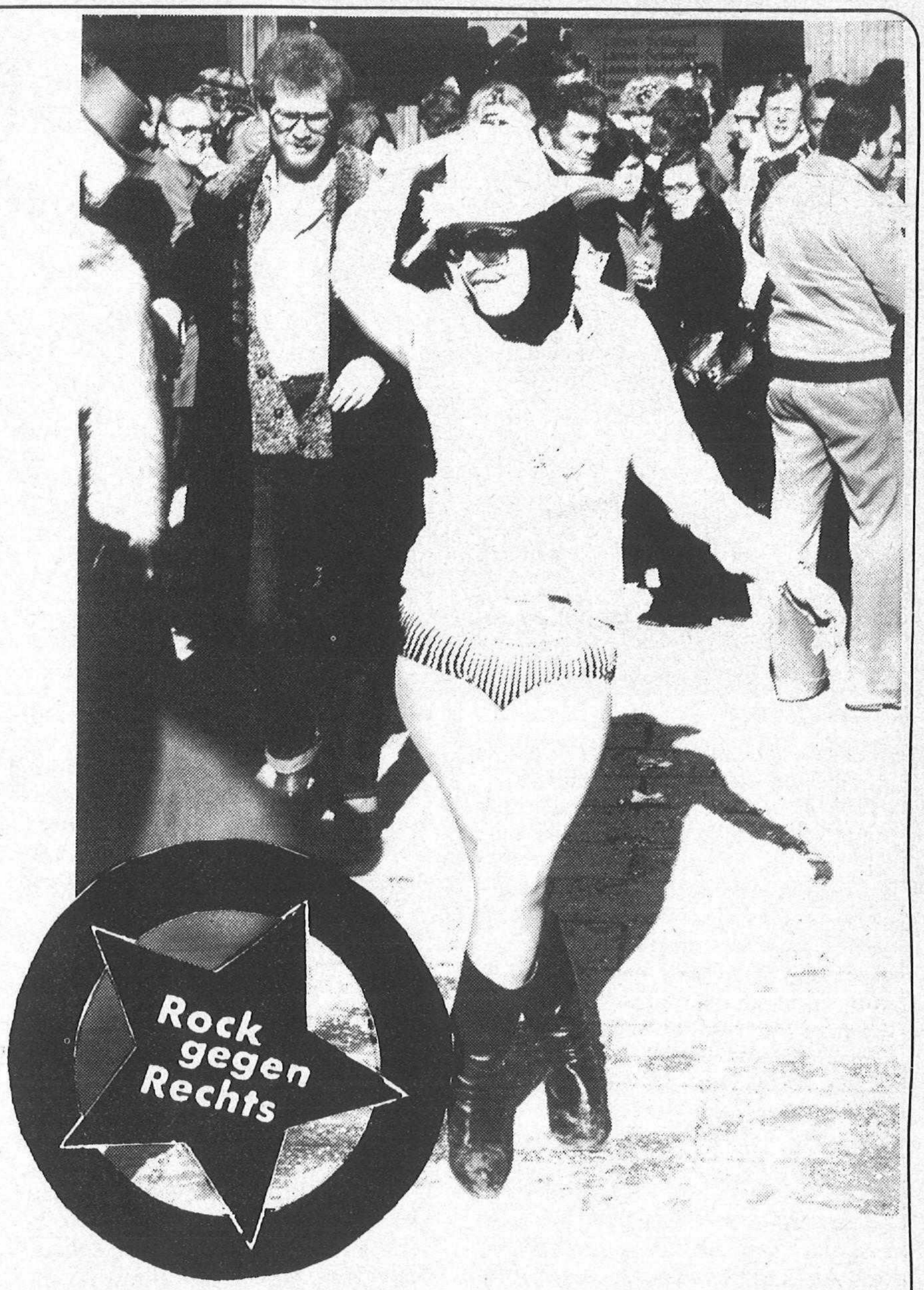
REX
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

LUPE 2
s.Tagespresse
18.15 wilde Erdbeeren
20.30 Aguirre - der Zorn Gottes
22.30 Tote schlafen fest

STUDIO SOLLN
20.15 Die Ehe der Maria Braun

ROCK GEGEN RECHTS RGR!

Am kommenden Wochenende, dem 16. und 17. Juni, will RGR anläßlich des NPD- Deutschlandtreffen am Tag der Deutschen Einheit erstmalig im größeren Rahmen an die Öffentlichkeit treten (siehe Blatt 147). Bereits am 20.4. wurde diese Veranstaltung bei der Stadt Frankfurt angemeldet. Am 16.5. war in der 'FAZ' folgendes zu lesen: "Die Stadt rechnet mit zwanzig bis dreißigtausend solcher Demonstranten. 'Mit massiven gewalttätigen Störungen durch einzelne poitisch Andersdenkende ist unbedingt zu rechnen da diese im Schutz der angekündigten Massen von wohl überwiegend friedlichen Gegendemonstranten noch gezielter und gewalttätiger agieren können, als im vergangenen Jahr'."



Als am 1.6. das Frankfurter Verwaltungsgericht das totale Demonstrations verbot gegen die NPD teilweise aufhob ordnete Frankfurts OB Wallmann (CDU) ein Verbot des RGR-Festivals an. Dies hinerte jdoch niemanden der Initatoren daran, die Vorbereitungen in der vorgesehenden Weise weiterzuführen.
Am 6.6. überraschte Wallmann mit einer teilweisen Genehmigung des Festivals (vielleicht beruft er sich später dann auf das Gleichheitsprinzip), allerdings überhaupt nicht im Sinne der Veranstalter.
Geplant war (und ist) für den 16.6. ein Sternmarsch von verschiedenen Plätzen zum Römerberg. Dort soll bis zum Beginn der DGB-Kundgebung ein Kulturprogramm (von RGR initiiert) stattfinden. Danach solls dann im Ostpark (seit 2 Jahren Sammelpunkt der NPD für ihre Deutschlandtreffen) weitergehen, bis spät in die Nacht. Am Sonntag dann nochmal Rock von 11 - ca.18 Uhr.
Laut Wallmann solls so ablaufen: 3 Std Rock am Samstag, Sonntag die vorgesehene Zeit. Und auch nicht im Ostpark, sondern im Rebstockgelände, das sowohl von der Lage als auch von der Anlage des PLatzes her denkbar ungeeignet ist. Als Bonbon wurde dann noch ein gemeinsamer Spaziergang vom Rebstockgelände zur DGB-Kundgebung zugegeben. Mit den Worten 'die spinnen wohl', kündigte RGR gegen diese Entscheidung gerichtliche Schrittte an. Noch ein Zitat aus der 'TAZ': 'Das Festival wird so stattfinden müssen, wie es die Teilnehmer wünschen!". Dem schliefsen wir uns an.

PS. Noch'n Zitat:

"Wir fänden es schön, wenn Leute in der ganzen BRD das Verbot von Rock gegen Rechts nicht als Frankfurter Problem begreifen würden sondern dazu möglichst öffentlich ihre Meinung sagen. Und das bitte nicht zu leise, Rock ist halt laut."

Am Donnerstag, dem 14.6. können sich all die Leute im Milbertshofener Stadtteilzentrum treffen, die noch eine MFG nach Frankfurt haben oder eine suchen. Wer zu dem Termin nicht kommen kann, kann auch den Thomas G. im Blatt anrufen. Der wird dann ver versuchen, MFG's zu vermitteln (ausnahmsweise wird das Blatt auch am Freitag, den 15.6. von 12-14 Uhr besetzt sein).

THEATINER
22.30 Rock City

TÜRKENDOLCH
18. + 20.30 Madame X - eine absolute Herrscherin
23.00 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

FILME, DIE 2 WOCHEN DURCHLAUFEN, STEHEN HIER:

ARRI
23.00 The Band
von Martin Scorsese

MUSEUM KINO II
im 2. Jahr
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
The Rocky Horror Picture Show

ABC
Neopolitanische Gewschwister
v. Werner Schroeter, Urhzeit
siehe Tagespresse

TÜRKENDOLCH
20.30 Madame X, die absolute Herrscherin; von Ulrike Ottinger

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascales

BLUESPUNKT
Eyes u. Ears

JAM
Jazz aus der Konserve

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Udo Lenze/ Ricci Baltes (Gitarrenfolk)

MARIENKÄFER
Duesenberg Melodie Rock

TABARIN
Live Soul

GLAMPF'N DACHAU
Sigi Zimmerschied—Kabarettist

"näpfle"
naturkost-makrobiotik
wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 166038

GAY POWER

Es begab sich am 17. Juni 1969 mitten im finseten New York. Urplötzlich wurde die intime Freitagabendstimmung in der Schwulenkneipe 'Stonewall Inn" durch eine Razzia der Polizei jäh gestört. Die Besucher - normalerweise furchtsam und ängstlich - reagierten in dieser Nacht sehr zornig. Eine noch nie dagewesene Schlacht begann: Schwule warfen mit Flaschen, Steinen und Hundescheisse auf die überraschten Beamten, die sich daraufhin in der Bar an der Christopher Street erbarrikadierten.
Nachdem Verstärkung für die Bullen im "Stonewall Inn" eintraf, wurden einige Schwule arrestiert, und die Menge verlief sich wieder.
Am nächsten Abend versammelten sich die Schwulen erneut - diesmal mit Unterstützung durch Lesben, Frauen und andere Sympathisanten - um gegen die Polizeiaktion und andere Will Willkür gegen Schwule zu demonstrieren. Die Menge der Protestierenden wurde zusammengedrängt, Scheiben gingen zu Bruch, und der Slogan "Gay Power" hallte durch die Christopher Street. Noch vier weitere Tage und Nächte war die Straße Mittelpunkt des New Yorker Tagesgeschehens.
Innerhalb eines Monats nach den Stonewall-Aufläufen organisierte sich die "Gay Liberation Front" mit radikalen Forderungen:
Der "Christopher Street Day" wurde zum Anfang der offenen, militanten u. breiten Schwulenbewegung in den USA. In der Zeit nach Stonewall entstanden unzählige Schwulengruppen in allen Teilen der Welt.
Alljährlich finden zum "Christopher Street Day" in der ganzen Welt Demonstrationen statt; so letztes Jahr in Amsterdam mit 2.000 und in San Francisco mit 250.000 Leuten.
Zum ersten Mal gibt's nun in der Bundesrepublik einen "Christopher Street Day":

Am 30. Juni in Bremen an der Weser. Um 11 Uhr ist Treff am Bahnhofsplatz. Ein "schwuler Karneval" mit Musik, Theater, Schnacks, Masken, Zelten, Brühwarm, Gay Sweat Shop u.v.m. wird sich anschließen. Informationen über Achim und Ulli, Tel: 0421/ 70 27 69, oder Rolf, 0421/38 00 03, Arnim 0421/50 25 75.

**Für alle Süddeutschen, Schweizer, Österreicher und andere:
Parallel zu Bremen läuft auch in Stuttgart am 30.6. der "schwule Befreiungstag 79". Ca. 11.30 beginnt eine Demonstration durch die Stuttgarter Innenstadt. Danach buntes Treiben.
Kontakt und Fragen über Roland, Tel: 0711/65 21 07 oder Walter Tel: 0711/ 65 44 77**

Direkt aus Honolulu servieren wir:

Auf einem windgetriebenen Traktor eine kühne Demonstration bodenakrobatischer Glanzleistungen beliebt in Ost und West:

Pädophilie / Päderastie

Nicht zufällig ist das Thema Päderastie auch in den schwulen Emanzipationsgruppen tabu gewesen, zumindest überwiegend.
Allzu starke gesellschaftliche Sanktionen verhinderten das Eingeständnis, daß in unseren Reihen nicht nur „Tunten" dabei sind, die „den Ruf" der ganzen schwulen Sippschaft „verderben", sondern eben auch Pädophile, die scheinbar genau in das von der Öffentlichkeit gepflegte Schreckbild des „Kinderverführers" passen.
Wir haben die wachsenden Probleme der Kinder und Jugendlichen in dieser Gesellschaft noch nicht als objektiv gegebene Möglichkeit begriffen, das faktische Berufsverbot von Schwulen, Tunten, Päderasten im Erziehungssektor offensiv anzugehen.
Am Montag 18.6. um 20 Uhr wollen wir uns mit dieser Problematik auseinandersetzen. Der Vortrag von Walter Koch (Dipl. Pol. Hannover) soll den Einstieg zu einer entkrampfenden Diskussion erleichtern und erneuten Ausgrenzungen gegen „Abweichende" entgegenwirken. Deshalb dürfte dieser Diskussionsabend auch für Heteros interessant sein.
VSG-Zentrum, Weißenburger Straße 26 (UG), Tel.: 4486085

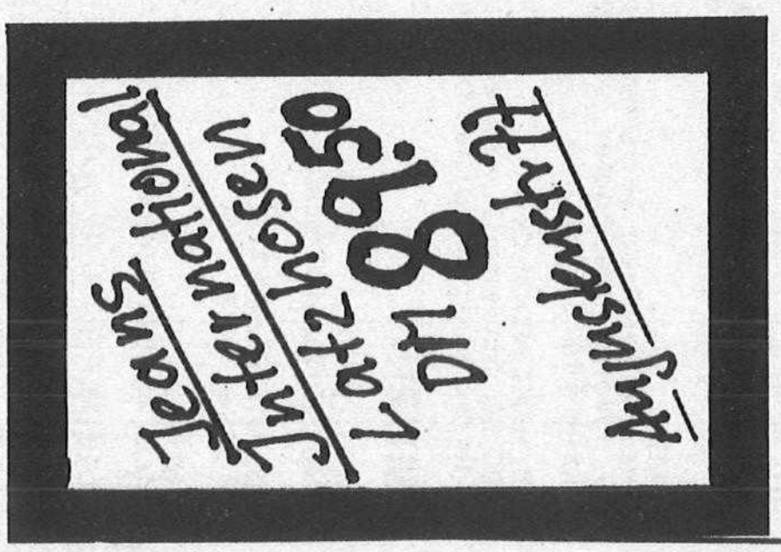
RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21;00 Die letzte Fahrt nach Lowald

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk extra
19.00 Stichwort
23.30 Nürnberger Jazzkonzert

B III
14.07 Pop Club
18.05 Schlager der Woche
20.06 Pop nach 8
21.06 B 3 populär
22.08 Manche mögens leis
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.15 Die Musikbox
16.05 Rock'n Radio
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Das Lied der Prärie
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen



THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KEKK
20.00 Christian Eckhardt

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Sheer Madness mit Shakespeares Hitparade

... und Demonstrationen und...

Jetzt stehts endgültig fest: Am Sonntag, 24. Juni findet die erste landesweite Demonstration gegen das Atomkraftwerk in Grundremmingen statt. Weil (zuletzt) Harrisburg gezeigt hat, wie gefährlich Atomanlagen sind, sie auch im Normalbetrieb lebensgefährliche Stoffe abgeben, der Landwirtschaft schaden und laufend stillstehen, sind Menschen und Gruppen aus ganz Bayern und auch anderswo um 12.00 auf den Marktplatz in Gundelfingen geladen. Aus dem Aufruf:

„Wir wehren uns gegen atomare Gefahren für uns und unsere Kinder. Ebenso wehren wir uns gegen Verleumdung und gerichtliche Verfolgung von Menschen, die sich z.B. durch Prozesse, Demonstrationen und wissenschaftliche Arbeit für Leben und Gesundheit der Bevölkerung einsetzen."

Auf einer Kundgebung um 13.30 sprechen Heinz Brandt und Robert Jungk. Danach wird über Peterswörth zur Donau demonstriert. Das Schlußwort spricht ein Pfarrer aus Neu-Ulm. Veranstaltet wird diese nachträgliche bayerische Pfingstaktion von den Delegiertenkonferenz der bayerischen und württembergischen BIs und Umweltschutzgruppen, der katholischen Landjugend, dem Bund Naturschutz und dem WSL. *(Wer?* Weltbund zum Schutze des Lebens. *Ach so.)*

Von München fahren früh um 9.00 am Unibrunnen, Geschwister Scholl Platz Busse ab. Dazu gibts Karten in der Basis, der Uni Mensa, im Corneliusladen, Lebascha und der Uni Buchhandlung und bei allen hiesigen AKW-Nein Gruppen. Wer noch Fragen hat, soll den Ulli (Tel.: 769 11 23) anrufen.

Öffentliche Anhörung

Was die gar nicht ehrenwerten Herren der Atom GmbH vom KKi in Ohu ein atomrechtliches Verfahren schert, haben sie ja schon überzeugend im April auf einer Gemeinderatssitzung in Essenbach demonstriert. Schonungslos berichteten wir im 146. BLATT über diesen Skandal: Trotz laufenden Verfahren gaben sie damals keineswegs verlegen zu verstehen, daß mit dem Einbau der Kompaktlagerstelle schon Mitte des Jahres begonnen werden **müsse** – aus betriebstechnischen Gründen, wie sie meinten. Inzwischen hat sich präzisiert, was sich hinter ihren schleierhaften Zwängen verbirgt: Die Kompaktlagergestelle waren zu diesem Zeitpunkt längst bestellt und fast fertig montiert. Bei der Firma Noelle in Würzburg warten sie schon heute auf ihren Abtransport. Wenn das keine gewichtigen Argumente sind!

Am nächsten Dienstag, 19. Juni, findet in Landshut die öffentliche Anhörung zur Kompaktlagerung in Ohu statt, bei der die eingereichten Einsprüche verhandelt werden. Ob der einhellige Widerspruch der gefragten Gemeinden und zugelassenen Betroffenen allein solcher millionenschwerer Überzeugungskraft gewachsen ist, hängt vielleicht auch davon ab, wie groß die 'Öffentlichkeit' im Saale ist. Formell (!) zugelassen ist jeder, der auf einer der kollektiven Einspruchslisten unterschrieben oder selbst seinen Widerspruch eingereicht hat. Weil der Termin auf einen öffentlichkeitsarmen stinknormalen Arbeitstag gelegt wurde, möge jeder kommen, der Zeit und Interesse dafür aufbringen mag.

Dienstag, 19.Juni, Landshut, Kolpingfestsaal Freyung 619, 9 Uhr

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

TIK
20.00 Belagerungszustand (Premiere; La Cave Theatrale)

TV

ARD
16.20 Der 6-Stunden Tag und was daraus folgt
20.00 Tagesschau
20.15 Pookie amerik. Spielfilm
23.45 Der Chef - Tod eines Polizisten

ZDF
16.30 Energie, vom Verwenden und Verschwenden
18.20 Western von gestern, der singende Pfeil
19.00 heute
20.15 der Alte, Pensionstod m. Siegfried Lowitz
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte

23.05 Das Huas der Lady Alquist (Gaslight) amerik. Spielfilm von '43

B III
19.45 Das Stahltier, deutsch. Dok-film von '35
21.20 Sanfte Technologie die Erschließung regenerierbarer Enegiequellen
22.05 Höhe Null, amerik. Spielfilm von '35, H. Hawks

Ö 1
20.15 Der Alte Pensionstod
22.25 Red Line 7000, Männerfreundschaft in Ausnahmesituationen v. H. Hawks, USA '65

Ö 2
19.30 Mexiko, Gott Federschlange kehrt zurück
23.00 Gloria Gaynor, eine Show aus Paris

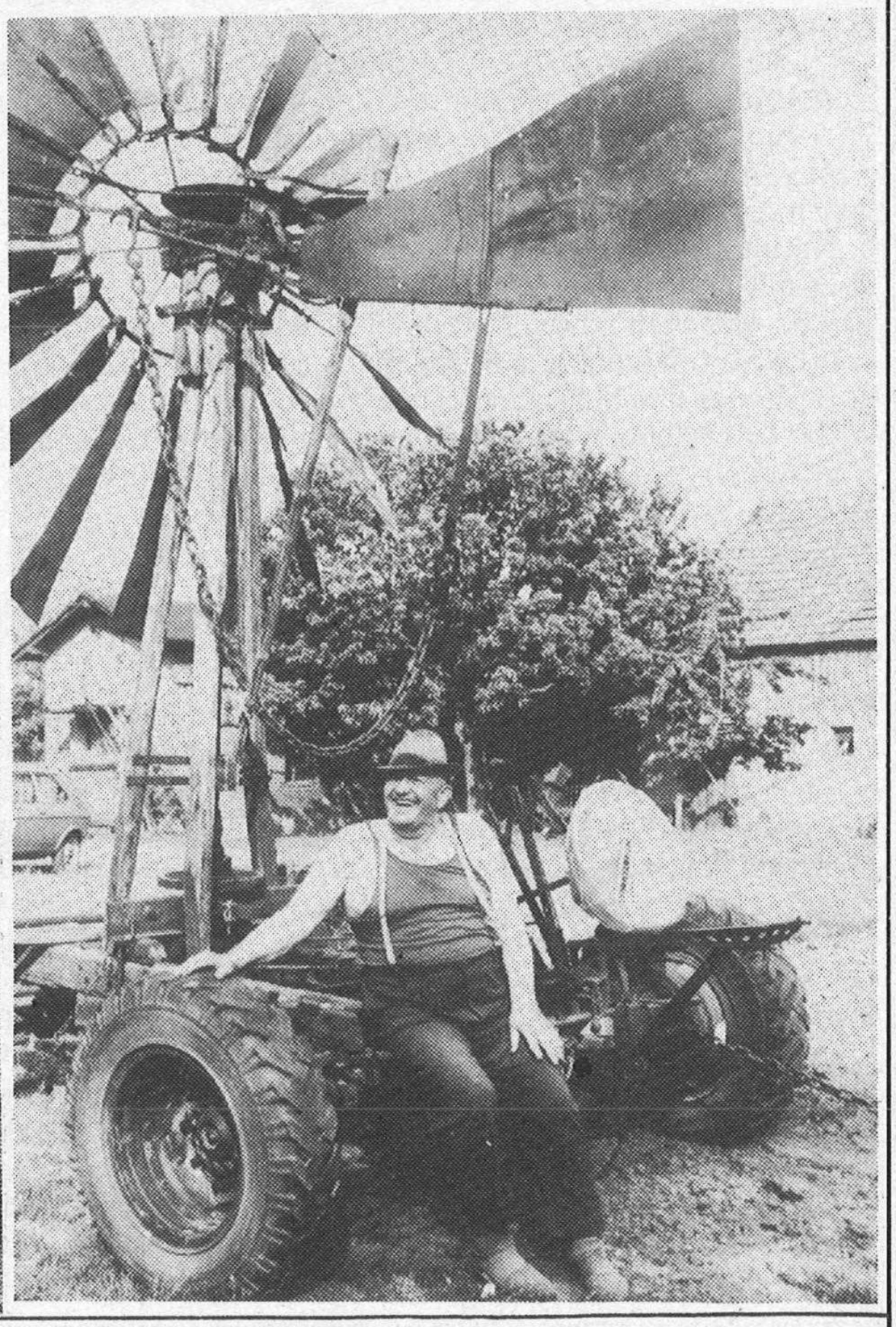
und sensationell: Das technische Wunderwerk

Alternative Energienutzung

Während der DDR-Philosoph Wolfgang Harich für zwei Jahre sein Land verlassen hat, um sich "fortan ganz in den Dienst der ökologischen Bewegung West-Europas, der sogenannten 'Grünen' oder 'Alternativen' zu stellen" (so Harich am 1.6.79 in einem Interview mit der TAZ), nutzt der Bauer Otto Karl im Oderbruch den roten Ostwind der DDR in höchst alternativer Weise: er hat sich einen windgetriebenen Traktor zusammengebastelt.
Als mir Freunde in Ostberlin von diesem Traktor erzählten, war ich einen Tag später da, um mir das Gefährt und seinen Konstrukteur näher anzuschauen. Ein Bekannter meiner Freunde, der ebenfalls in Neubarnim, in der Nähe von Frankfurt/Oder, wohnt, stellte den Kontakt her:
"Siehst Du, mein lieber Otto Karl, Dein Traktor ist schon so berühmt, daß dieser Herr extra von München gekommen ist, um ihn zu fotografieren."

Otto Karl: "Wat? - Von München sindse jekommen, liecht det nich im Westen? - Na ja, bei Euch habta jetzt ja ooch die jroße Enerjiekrise. Bei uns liefat der Russe noch jenuch Erdöl."
(Schaut liebevoll auf sein skurriles Gefährt)
"Aba is ooch ne schöne Sache, macht keen Jeräusch, stinkt nich und zieht mehr als vier Jäule."

Blatt: "Wie sind Sie denn auf den Gedanken gekommen, den Windtraktor zu bauen?"
Otto Karl: "Wissense, mein Alter war Müller und von daher weeß ick, wat für ne jute Sache der Wind is. Und Wind hamwa ja jenuch hier im Oderbruch. Enes Tages hab ick zu meine Freunde jesacht 'Paßt uff, ick bau mir nen Traktor, der ohne Sprit fährt.' Und da ham die jelacht und jeder hat eene Flasche Schnaps jewettet. Dreißig Buddeln zusammen. Und det hat mir anjestachelt und da hab ick mir vorjenommen: Ick bau son Diing, da wird Honecker kommen und sagen 'Da haste



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

FILMMUSEUM
Wim Wenders:
18.00 Im Lauf der Zeit
21.00 Der amerikanische Freund

BOA
10.00 - 14.00 Testsignale

KINOS

ARENA
17.00 + 20.00 Pavillion
22.00 Billitis

CINEMA
18.00 Leidenschaftliche Blümchen

20.15 Ein Käfig voller Narren
ab 22.30 Agatha Christie Night
1. Tod auf dem Nil
2. Mord im Orientexpreß

ISABELLA
22.15 + 22.30 Fahrstuhl zum Schaffott

MAXIM
18.30 + 20.30 Nordlicht in Dakota
22.30 Mord an einem chinesischen Buchmacher

MUSEUM I
14, 17, 20.00 2001 von Kubrick

REX
15.30, 17.45 u. 20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

STUDIO SOLLN
15.00 Die Schlümpfe u. die Zauberflöte
17.45 u. 20.15 Die Ehe der Maria Braun

THEATINER
22.30 Rock City

TÜRKENDOLCH
18. u. 20.30 Madame X - eine absolute Herrscherin
23.00 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

aber wat jebaut, Otto Kart'."
Blatt:" Und war er denn schon da, der Honecker?"
Otto Karl: "Nee, aba alle Autos halten wenn ick mit dem Ding pflüje und een Major war ooch schon da."
Blatt: "Wie haben Sie denn das Ding gebaut und woraus?"
Otto Karl: "Det hab ick mir allet zusammenjesucht. Die Achsen und die Räder, die sind von eem Militärfahrzeug. Die Achsen sind fuffzehn Zentner schwer, jede; die haut ooch der stärkste Wind nich um. Die Windflügel hab ick vom Schrott, die sin aus altm Blech zujeschnitten. Am schwierigsten war die Übersetzung vom Windrad uff die Räder. Da hab ick ne Annonkse inne Zeitung gesetzt. Siebzich Leute ham jeschrieben und schließlich hab ick det Jetriebe von ner ollen Kartoffelbuddelmaschine jenommen, det looft wie jeschmiert. Nur wenn der Wind janz stark jeht, dann krieje ick Schiß, so schnell looft det Ding. Vielleicht bau ick noch mal een Dreijangjetriebe, det wär det Beste."
Blatt:"Wie lange haben Sie denn so gebraucht dafür?"
Otto Karl: "So tausend Stunden wern det schon jewesen sein, bis det Ding so dasand wie jetzt."
Blatt:" Wie viel Wind brauchen Sie, um mit dem Traktor arbeiten zu können?"
Otto Karl: "Ab Windstärke 2 zieht er richtig los. Jede Umdrehung von de Räder sind zwee Zentimeter vorwärts. Und ab Windstärke 4 iss a stärker als 3-4 Jäule. Für det Feld und fürn Kartoffelacka reichts dicke. Und wenn keen Wind jeht, brooch ick nich arbeetn, is doch janz jut. Kosten tut der Wind ja ooch nix."
Blatt: "Na, ist ja eine tolle Sache, vielen Dank auch fürs Zeigen."
Otto Karl: "Erscheint det wirklich inne Zeitung? Hoffentlich rennse mir dann nich jleich die Bude ein, da komm ick jarnich mehr zum Arbeetn. Aba da verlang ick dann Eintritt!"

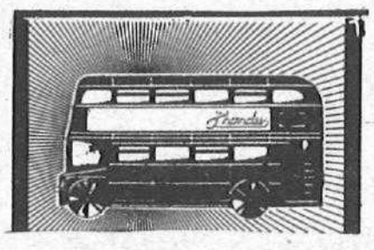
G.Rossi

UNIKINDERGARTEN!
Wir haben für September noch eine Stelle für Erzieher(in) und noch 4 Stellen für das Praktikum frei. Außerdem werden für diesen Zeitpunkt noch Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren gesucht. Tel. 34 25 80

Papierene Erläuterungen

Die umweltfreundlichere, aber hell bis dunkelgrau gescheckte Farbenpracht des Papiers, auf dem das BLATT sich in letzter Zeit präsentiert, ist nun erstmal vorbei. Wir haben jetzt alle möglichen und unmöglichen Sorten durchprobiert, aber noch nicht entschieden, welches grau das BLATT in Zukunft grüner macht. Dazu haben wir auch noch etwas Zeit, denn soviel von dem Papier geht jetzt noch nicht her. Wer also noch mitreden will möge uns schreiben welche von den vorgestellten Sorten seinem Auge besonders ge- oder mißfällt..

Phondus
Schallplatten
TRAUM PREISE



DIRE STRAITS
Communique 12.95

BOB DYLAN
LIfe at Budokan, 2 LP 19.95

SUPERTRAMP
Breakfast in Amerika 11.95

BAD COMPANY
Desolation Angles 11.95

GRAHAM PARKER
Squeezing out Sparks 12.95

HERMAN BROOD
shpritzs 12.95
cha cha 12.95

Unser Tip

ELO
Discovery (neu) 15.95

WINGS
Back to egg (neu) 14.95

GREGG KIHN
The nacked eye 15.95

RAFFERTY
Nightowl (neu) 14.95

AMBROS
Life (neu) 2 LP 16.95

BEE GEES
Spirits having flown 11.95

DISCO:

DONNA SUMMER
Bad Girls, 2 LP 14.95

IAN DURY
Do ist yourself 12.95

PATTY SMITH
Wave 11.95

GEORGE THOROGOOD AND THE DESTROYERS
dto 10.95
Move it oh over 10.95

ABBA
Voulez vous 12.95

LAKE
Paradise Island 11.95

MANFRED MAN
Angel Station 11.95

SUPERMAX
Fly with me 11.95

ZAPPA
Sheik Yerbouti 2 LP 17.95
Sleep Dirt 10.95
Studio Tan 10.95

STEELY DAN
Greatest Hits 2 LP 16.95

LEO KOTTKE
6+12 string Guitar 10.95

VILLAGE PEOPLE
ymca 11.95
Go west 11.95

ERIC BURDON
Black means Burdon 2 LP 12.95

GEORGE BENSON
Living inside 2 LP 16.95

Roll over to....

Phondus

Phondus-Schallplattenhaus
8 München 40, Sonnenstr. 12,
Tel. 555135

CINEMA

NYMPHENBURGERSTR. 31 (AM STIGLMAIERPL.) TEL. 55 52 55 PROGRAMMKINO

ERMÄSSIGUNGSKARTEN
ZU DM 3.50 (IM VORVERKAUF) BEIM SPRECHERRAT DER TH, PH U. BEI ASTA-REISEN (AMALIENSTR. U. UNI-MENSA). GUTSCHEINE BEI DEN SCHULSPRECHERN U. BEI COPY-DRUCK (GEGENÜBER DER FHM).
ZU DM 4.50 FÜR SCHÜLER, LEHRLINGE, SOLDATEN, STUDENTEN, ERWERBSLOSE UND RENTNER. ZU ALLEN VORSTELLUNGEN! AUF ALLEN PLÄTZEN!

VERBILLIGTES 5-ER-ABONNEMENT
5 KINOBESUCHE AUF ALLEN PLÄTZEN (OHNE BALKON) FÜR NUR **DM 22.-**

JEDEN SAMSTAG AB 22.30 UHR
Double Feature
ZWEI VOLLSTÄNDIGE FILME IN EINEM PROGRAMM! JEDE NACHT UNTER EINEM BESTIMMTEN MOTTO. EINTRITT FÜR ALLE AUF ALLEN PLÄTZEN **DM 5.50**

Friday Erotic Special
JEDEN FREITAG UM 22.45 UHR, EINTRITT DM 3.50
ES GIBT LIEBESKNOCHEN, NEGERKÜSSE & LIEBFRAUENMILCH!

LUPE II
18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Aguirre - der Zorn Gottes
22.30 Tote schlafen fest

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

ALLOTRIA
New trade Jazzband

CIRCUS GAMMELSDORF
DAve Inker spielt Glampfe

JAM
The Duo Bela Lakatos

MARIENKÄFER
Duesenberg Melodie Rock

MEMOLAND
Willi Augustin Band

PAOPTIKUM
Rembremerdeng, Bayernrock

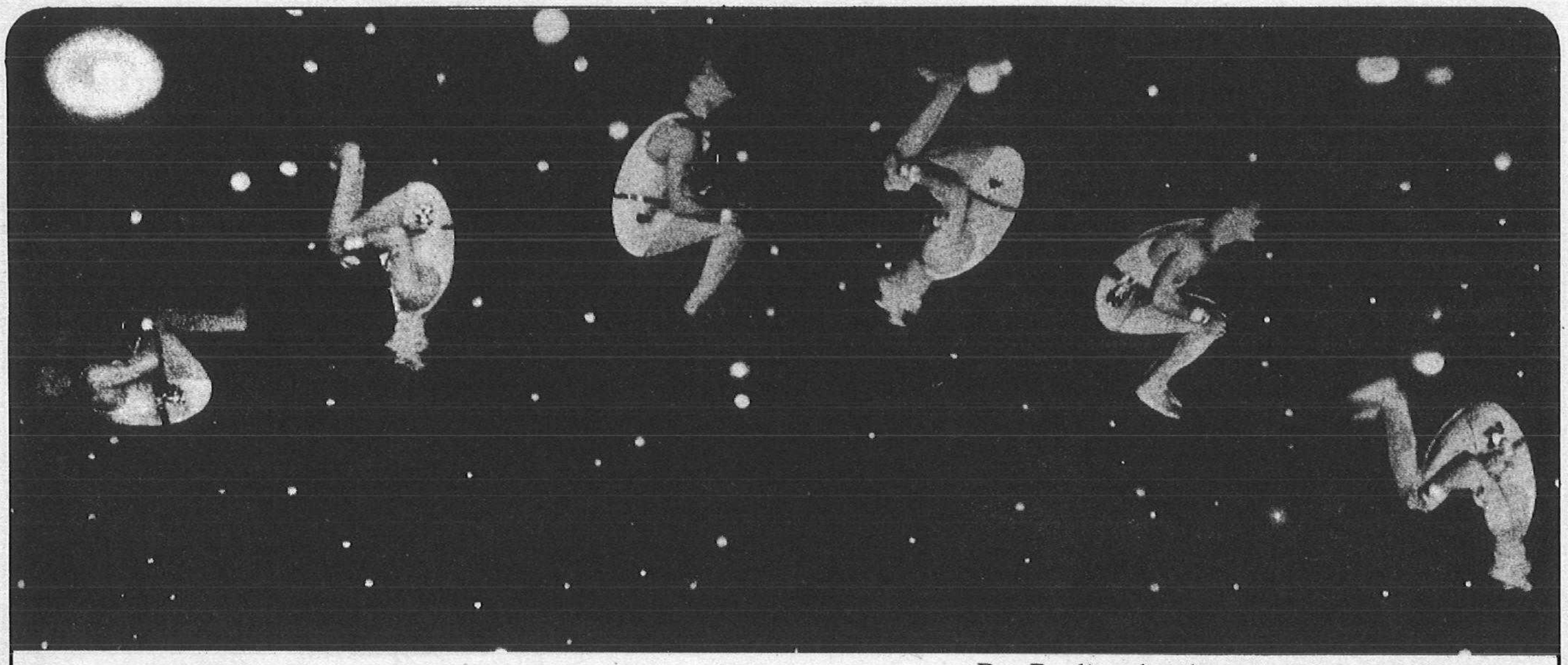
TABARIN
Live Soul

ZUR UNTERFAHRT
12.00 Radlerfest von der Unterfahrt und vom Ansbacher Schlössl, Treffpunkt m. Radl vor den Kneipen

GLAMPF'N DACHAU
Spuiratz mit Quickly Eiler und Sitka Wunderlich

CIRCUS KRONE
The Tubes

FRANKFURT
Rock gegen Rechts



Der Prediger begibt sich auf seinen Weg

Der Sturz aus der Zirkuskuppel

WAS MACHEN WIR HEUTE?
Wir schreiben/lesen eine Geschichte über Weltraumsatelliten. Genauer gesagt: über diesen Teufelskasten „SKYLAB", der, 85 Tonnen schwer, im Augenblick in 435 km Höhe über den BLATT-Redaktionsräumen – oder über Lebascha – oder über deinem Zimmer – oder Indien, Amerika, Afrika, durch den Weltraum immer rum um die Erde kreist mit Affenzahn. Wir schreiben/lesen **deswegen** über „Skylab", weil das mächtige Ding demnächst – genau zwischen 15. Juni und 2. Juli, am wahrscheinlichsten am 19. Juni – mit Funkenregen, Knall und Kratern zu und auf die Erde zurückgesaust kommt. – Und das in **den** Bereich der Erde, in dem die meisten Menschen der Welt wohnen: zwischen 50 Grad nördlich und 50 Grad südlich des Äquators (50 Grad Nord = ungefähr die Höhe von Mainz und Bayreuth). Bei ihrem Fall auf die Erde zerplatzt die „SKYLAB" in tausend Stükke. Die kleineren Satellitenkrümel verglühen in der Luft, die größeren – das sind immerhin so Stücker 4 - 5 - 6-hundert Brocken – die hageln uns in einer 6000 km langen und 150 km breiten Absturzschneise um die Ohren. Besondere Sorge bereiten zwei „Splitter" der SKYLAB, von denen jeder einzelne zwei Tonnen (2000 Kilo) wiegt. Die haun rein, das schwör ich euch! – Fragt sich nur, wo.
Wenn wir Pech haben, dann gehen die Dinger genau über München nieder, da hast du dann anstatt deines alternativen Kräutergartens nen gewaltigen Krater und schaust dumm, wenn du nicht selbst zum Bestandteil des Kraters geworden bist.
Wenn wir Glück haben, dann schepperts halt nur in Indien. Dann erwischts halt ein paar Hungerkünstler, Fakire und Gurus (Vorsicht! Diskriminierender Inhalt im Text!) Und die NASA-Wissenschaftler – die können nix machen mit ihrer ganzen Wissenschaft, außer zusehen. Erstens, weil inzwischen an dem SPACE-LABOR alles kaputt ist, was kaputt sein kann, und zweitens, weil jimmi, dem humanen Präsidenten, ne Rakete zu teuer ist, die das Weltallmonster statt auf unseren Kopf in eine andere Bahn lenken könnte.

W. Waldhoff

SPURENSICHERUNG

Joschi darf nicht Lehrer werden, weil Zweifel an seiner Treue zur Verfassung bestehen. Joschi raubt drei Millionen Mark, die verschwinden.

Joschi sucht sein Recht und das Geld, kämpft um die legale Existenz und wird immer illegaler.

Ein spannender Roman über einen wachen Traumtänzer zwischen linker Scene und Ganovenmilieu.

UDM - VERLAG

Habsburgerpl.3 - 8ooo München 4o -

24,-- DM

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
17.30 Internationale Hitparade
18.25 Kommentar der Woche
22.05 Musikkorrespondenten berichten: aus Neu-Delhi

B II
14.00 Zündfunk
20.05 Musikpiraterie

B III
14.30 Stars live
18.05 LP-Revue: Dr. Hook
Elke Sommer, I. Pooh, Heinz Kretzschmar
19.12 Westermelodie
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö 3
19.05 Musik auf 33
22.10 Showtime
23.10 Musik zum Träumen

THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KEKK
20.00 Christian Eckhardt

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Sheer Madness mit Shakespeares Hitparade

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

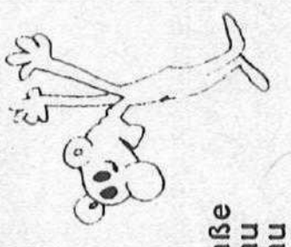
THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK
20.00 Belagerungszustand (La Cave Theatrale)

TV



ARD
14.15 Sesamstraße
18.00 Tagesschau
18.05 Sportschau
20.00 Tagesschau
20.15 Ohnesorg-Theater
Der politische Bock
22.55 Ein toller Bluff (Il etait une fois un flic) v. '71

Grosse brillante Vorstellungen

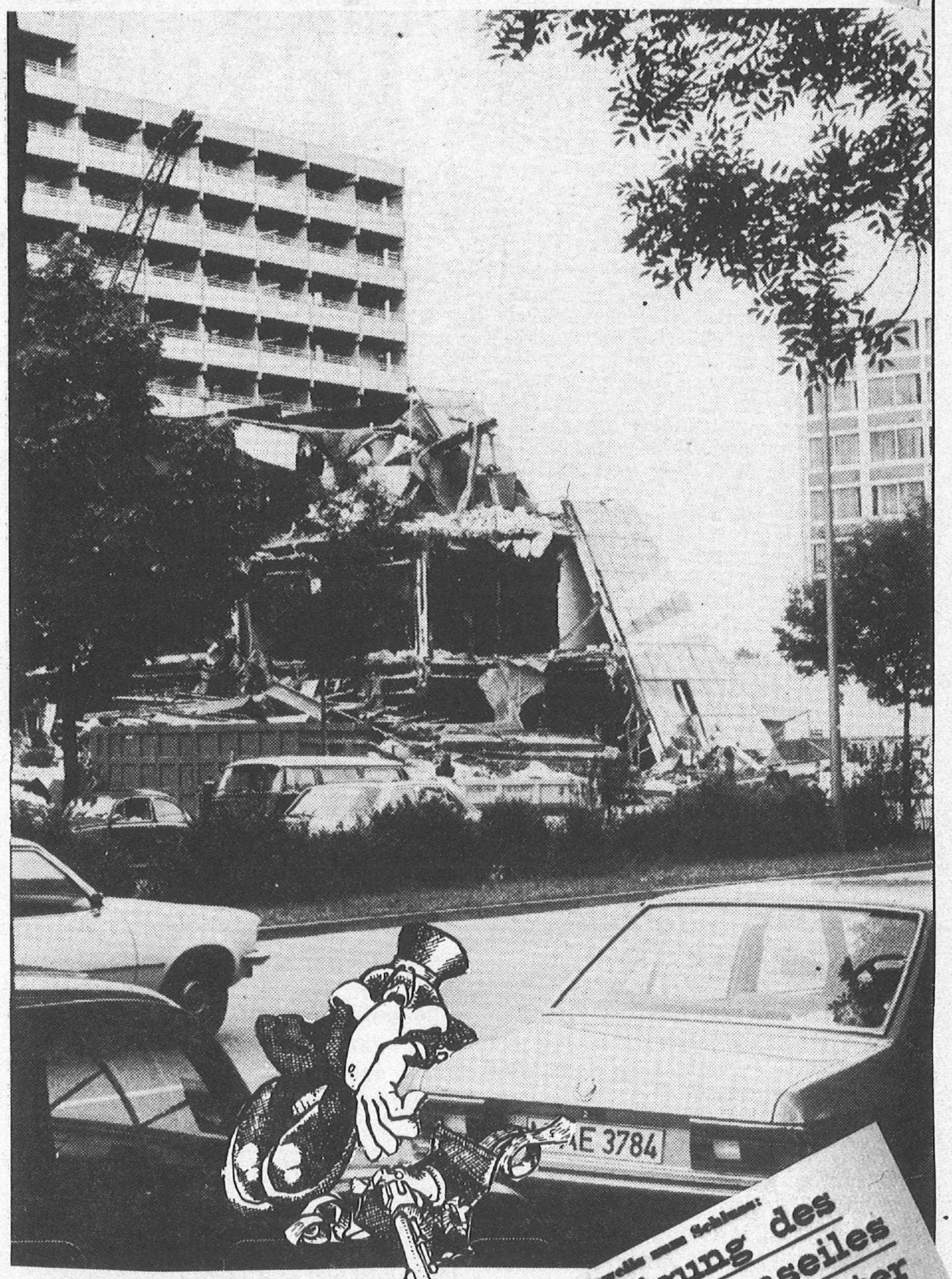
GEBETE STATT RAKETE

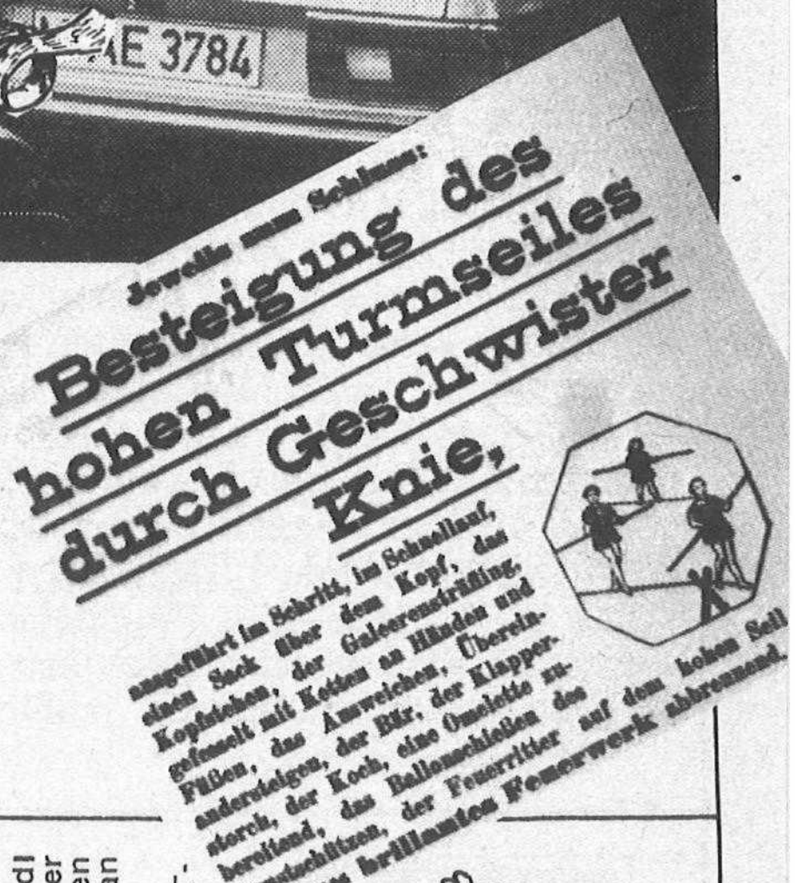
Dennoch ließ uns für kurze Zeit ein anderer heiliger Amerikaner hoffen: ein Sektenprediger kam auf die Idee, „die Kraft des Gebetes" als Raketentriebwerk einzusetzen, um Skylab, diese moderne Variante des Damoklesschwertes auf eine höhere – und damit ungefährliche Bahn um die Erde zu schicken. „Wenn nur hunderttausend fromme Menschen sich bereit fänden, mit aller Kraft zu beten, dann wirken die Gebete wie ne Rakete" – so der Geistesmann.
Gerüchten zufolge ist jedoch sein Ansinnen schief gelaufen: bei einem Probebeten seiner Heimatgemeinde zischte der gute Mann vor den staunenden Augen seiner Mitbeter selbst ins All, wo er jetzt Experimente als Ein-Mann-Betrakete ausführen soll. Direktor Kaminsky von der Bochumer Sternwarte nach den Chancen des Raketenpastors befragt, zur Erde zurückzukehren: „Der Kerl braucht mindestens 200 000 Jahre, um sich von seiner Orbitbahn auf die Erde herabzubeten. Bis wirklich leistungsfähige Gebetsmotoren voll ausgereift sind, vergehen noch Jaaahre, Jaaahre, Jaaahre."
Damit dürften die Hoffnungen auf diese neue Möglichkeit in der Raketentechnik bis UNTER den absoluten Nullpunkt gesunken sein.

ALLES GANZ ANDERS! – SCHWABYLON KAPUTT

Eigentlich wollt ich ganz gern die Skylab ins Schwabylon reingedonnert haben . . . mit Augenzeugenberichten und so . . . die passenden Fotos haben wir schon als schlagenden Beweis für den Einschlag von Skylab in den Münchner Spekulationsfehlschlag Nummer eins aufgenommen (siehe Foto).

Jedoch: wie schon öfter im abendländisch-christlichen Kulturkreis hat die Geschichte durch einen Geistlichen – diesmal diesen verdammten fliegenden Pastor – einen anderen als den gewünschten Verlauf genommen. Man hätt's auch so drehen können, daß der Pastor zwar durch seine Betgemeinde in den Weltraum hochkatapultiert wird, daß der Gute aber wie ein Pingpongball an Skylab abprallt und dann mit ungeheurem Tempo ins Schwabylon einschlägt – womit gleich zwei Fliegen mit einer Klappe erschlagen worden wären. Besser noch die Version, daß man Skylab gar nicht ins All geschossen hätte, sondern all die Leute, die für derartige Glanztaten wie Skylab, Schwabylon etc. etc. etc. . . . verantwortlich sind. – Aber jetzt wirds total unrealistisch. Schluß.





ZDF
14.47 Im Tal des Echos
16.35 Peanuts
18.00 Lou Grant, Richter Rushman (Film)
21.45 heute
21.50 das aktuelle Sportstudio
23.05 Der Kommissar 'Als die Blumen Trauer trugen' mit Erik Ode

B III
22.40 der große Coup, amerik. Spielfilm v. '73 v. Don Siegel

Ö 1
18.00 Die Muppets-Show
20.15 Der Fehltritt, Lustspiel
22.25 Serpico, Tödliches Spiel (Krimi)

Ö 2
18.00 Pippi im Taka-Tuka-Land
20.15 Am Wege, Fernsehspiel
21.45 Fatty live (Jazz)

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

UND AUSSERDEM

TAG DES KINDES
Großes Kinderfest der Falken in Ramersdorf mit groooooßen Attraktionen: Wasserbett, Mäusetoilette, Stelzenlaufen, Hüttenbauen, Ytongsteine zersägen, sich schminken, Pfannkuchen backen, töpfern, Sackhüpfen, Tauziehen, Eierlaufen. Der Zirkus Larifari von den Eyes and Ears kommt auch.
Ab 14.00 Falkenheim Ramersdorf, Ottobrunnstr.10
Tel. 405 202

12.00 Abfahrt mit dem Radl zum Unterfahrt/Ansbacher Schlößl, Fest jeweils vor den Kneipen (Für die ersten gibts an der Isar Freibier)

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
Dust-Band

Warum ich mit Staatschefs über Weltprobleme und Weltfrieden spreche

OFFENER BRIEF

Lieber Herr Carter,
mit diesem Brief an sie möchte ich meine Betroffenheit über die Entscheidung der Regierung ihres Staates ausdrücken.
Zu meinem Entsetzen habe ich festgestellt, daß das von ihrem Staat als „großer wissenschaftlicher Erfolg" bezeichnete Weltraumlabor Skylab, das in nächster Zeit abstürzen wird, vielleicht auf Gebiet stürzen kann, das von Menschen bewohnt ist.
Damit besteht für die dort lebenden Menschen eine erhebliche Gefahr. Aber auch schon die Unsicherheit und Angst, die diese Menschen zwangsläufig haben müssen, müßte ihnen zu denken geben und sie dafür Sorge tragen lassen, daß ein Absturz der Skylab verhindert wird. Wie ich vernommen habe, wird dies jedoch lediglich aus wirtschaftlichen Gründen angelehnt. Doch gebe ich zu bedenken, daß ein Menschenleben, oder auch „nur" die Gefährdung eines Menschenlebens nicht wirtschaftlich aufgewogen werden kann.
Da ich aus ihrem Verhalten nicht erkennen kann, daß sie sich über die Tragweite der wirtschaftlichen Entscheidung bewußt sind, möchte ich sie hiermit einmal klar und deutlich darauf hinweisen.
Ich sehe in ihrem Verhalten (das stillschweigende Dulden des Absturzes) einen krassen Verstoß gegen die Menschenrechte und gegen jedes humane Denken und Handeln. Ferner frage ich mich, wo ihr christliches Denken bleibt, mit dem sie einen großen Teil der Wählerstimmen gewonnen haben, die sie zum Präsidenten gewählt haben. Wenn sie dieses christliche Denken nur zur Wahl gebraucht haben, war es eine Lüge, und wenn sie es jetzt nicht einhalten können, wäre es angebracht, zu überdenken, ob ein Präsidet, der aufgrund seiner christlichen Einstellung so viele Stimmen bekommen hat, wenn er diese Einstellung nicht einhalten kann, nicht zurücktreten sollte.
Ich erwarte auf dieses Schreiben eine Antwort und eine Reaktion in den betreffenden Regierungsstellen.

Mit freundlichem Gruß
Heinz-Michael Fischer
Blumenfeldstr. 98
4630 Bochum

HELLENIKON
SYMPOSION

ist wieder da!
(früher Bruderhofstr. 5)

Jetzt in der Ganghoferstr. 76 (8 München 70) Wir, Dina und Jannis, laden Euch wieder ein in unsere gemütliche Taverne. Dina sorgt für schmackhaftes griechisches Essen und Jannis für gemütliche Stunden. Es gibt griechischen Wein, Ouso, Metaxa und Musik.

Wir sind gut zu erreichen:
Tel. 76 58 32. Bus E2, 32, 33

JAMAS!

Pfingstecho

Obwohl in Deutschland über Pfingsten sehr viele Demos gegen Atomkraft gelaufen sind, schaffen es die demokratischen Institutionen immer wieder, den Ablauf solcher Demos zu verhindern.
So auch bei der schon vor 3 Monaten geplanten Demonstration in Thionville (Cattenom). Die Verantwortlichen der französichen Grenze versprachen hoch und heilig, daß den AKW-Gegnern an der Grenze keine Schwierigkeiten gemacht werden würde. Montag den 4.6. 79 solle dann also die Demo stattfinden. Am Sonntag jedoch wurden die Grenzübergänge verschärft überwacht. AKW-Gegnern wurde 1 Tag vor der Demo die Einreise nach Frankreich verweigert. Und wer das Glück hatte, über die Grenze zu kommen, mußte sich in Frankreich laufenden Polizeikontrollen unterziehen um dann auch mitgeteilt zu bekommen, daß er nicht nach Thionville fahren dürfte. Ich habe Leute aus Darmstadt getroffen, die mußten 10 km vor Thionville bleiben und durften nicht rein. Die Verantwortlichen sagten nur, es gehe um die Sicherheit. Vorige Woche wäre in Frankreich ein blutiger Streik verlaufen und man befürchte hier das gleiche.

Jedenfalls war in Thionville wie erwartet fast nichts los. Einige Leute versuchten krampfhaft ein AKW-Lied zu singen, aber es kam nichts zustande. Das französische und deutsche Fernsehen lief überall herum, um zuzeigen, daß bei solchen Demos nichts los ist.
Die Leute, die nicht über die Grenze kamen (und das waren fast alle + auch ich) trafen uns am Grenzübergang Perl wo ein totales Chaos herrschte, da niemand mehr über die Grenze kam, nicht einmal das Kleinbürgertum. Nach 4 Stunden Wartezeit wurde uns die Einreise nach Luxemburg gewährt. Kurzentschlossen wurde ein Demo in Luxemburg angesetzt, zu der tausende von Leuten da waren.
So ungefähr stelle ich mir die internationale Solidarität der europäischen Länder vor, gerade vor der Europawahl ein wichtiger Punkt für Einigkeit. Außerdem erinnert mich das Ganze ein wenig an die DDR-Moral der BRD: Die Ärmsten da drüben, dürfen ja nicht hinfahren wohin sie wollen.....

Bleibt noch zu erwähnen: als die 100 Leute in Thionville mitbekommen hatten, daß in Luxemburg was läuft und sie nach Lusemburg fahren wollten, wurde ihnen die Einreise oder Ausreise verweigert (o.k. jetzt...)

Thomas

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

FILMMUSEUM
15.00 Abschied v. Karl Valentin
Die Erbschaft - Selbst Valentin macht mit - Nur nicht drängeln u. anderes

18.00 + 21.00 Toilette von und mit Friederike Petzold

KIKO
11.00 Kali Krauses Knusperkekse

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

KINOS

ARENA
17.00 + 20.00 Pavillion

CINEMA
18.00 Crease - Schmiere mit unser aller Liebling John Travolta

20.15 Barry Lyndon - Kubrick

ISABELLA
20.15 Fahrstuhl zum Schaffott

MAXIM
18.30 + 20.30 Nordlicht in Dakota

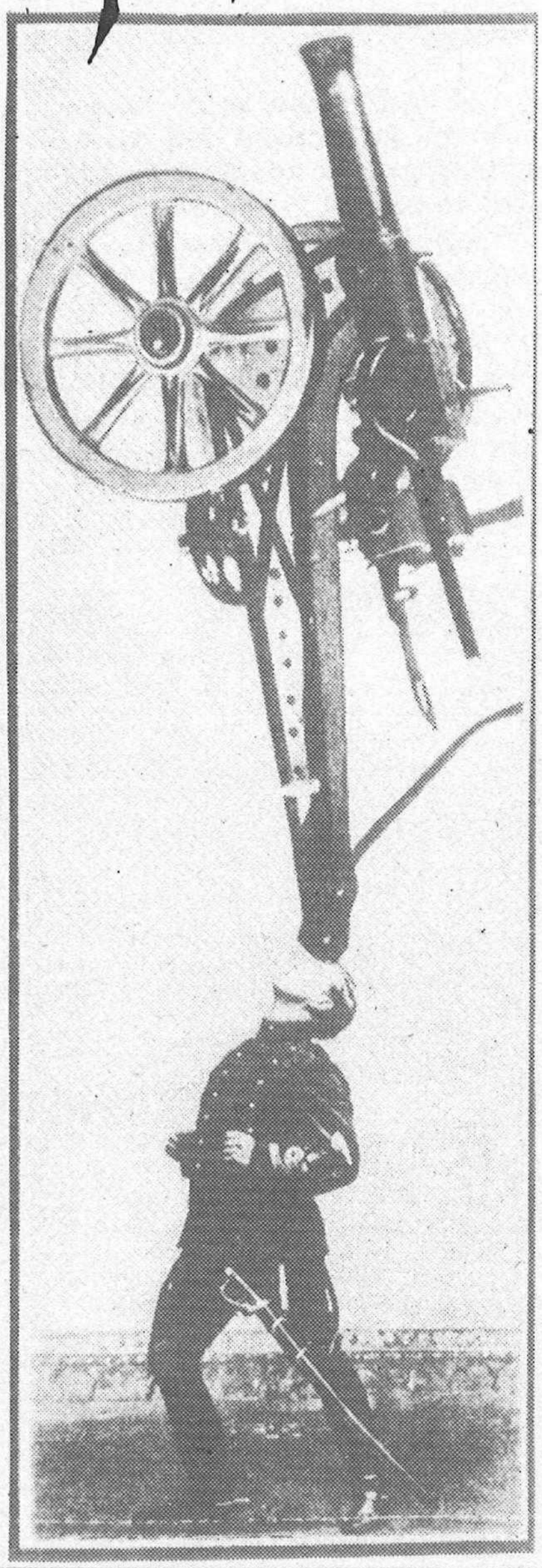
MUSEUM I
14., 17, u. 20,00 2001 - v. Kubrick

REX
15.30, 17.45 u. 20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

STUDIO SOLLN
13.30 Die Schlümpfe u. die Zauberflöte
15.30, 17.45, 20.15 Die Ehe der Maria Braun

THEATINER
22.30 Rock City

Vorsicht auf den exponierten Plätzen! Schrecken Spannung, Nervenkitzel: die Kunstschützen treten auf:



Am 9.6.79 wurde Rolf Heißler in einer Frankfurter Wohnung von Polizeibeamten angeschossen und festgenommen. Die Polizeikugel traf ihn ins Schläfenbein, blieb dort stecken und wurde später herausoperiert - sein Gehirn soll unverletzt sein. Sein Frankfurter Verteidiger kündigte öffentlich eine Strafanzeige wegen versuchten MOrdes gegen die verantwortlichen Beamten an.
Auch auf Rolf Heißler sollte, nach unseren bisherigen Informationen, der polizeiliche Todesschuß abgegeben werden, wie dies bei vielen Menschen vor ihm der FAll gewesen war; bei Menschen, die von der Polizei gesucht oder nicht gesucht, ganz einfach verwechselt worden waren, bei solchen, die als politisch galten und bei solchen die mit der politischen Szenerie nichts zu tun hatten: Benno Ohnesorg, Petra Schelm, Georg von Rauch, Tommi Weisbecker, Günter Jendrian, Ian Mc Leod, der Türke Kirmizi, Elisabeth van Dyk, der Junge aus Stadelheim vor kurzem und die vielen anderen weniger bekannten - eine sehr lange Liste, die ständig ergänzt werden muß.
So alltäglich, wie das geworden ist, wird auch in der Presse allenfalls darüber noch berichtet, werden die angeblichen Fakten mitgeteilt - hinterfragt wird nichts mehr, die ewig formelhaft wiederkehrenden Floskeln des 'gefährlichsten Terroristen', der 'meistgesuchten Terroristin' rechtfertigen offenbar alles so sehr, daß man sich die ebenso formelhaft auftauchende Notwehrerklärung schenken kann. Welches Presseorgan der bürgerlichen Presse hat denn selbst beim Schuß in den Rücken von Elisabeth van Dyk die angebliche Notwehr bezweifelt? Eine Rechtfertigung für die Todesschüsse muß die Polizei auf Grund dieser blinden Übernahme ihrer Presseerklärungen in den Medien schon lange nicht mehr abgeben.
Wir fressen Bestürzung, Wut, Haß in gleicher Weise wie Angst und Verzweiflung zerstörerisch in uns rein. Nichts wird umgesetzt in Aktivität, Organisation irgendwelcher Art von Gegenwehr Arbeit, Energie. Aus unserer Trauer wird Starrheit, Mutlosigkeit, Phantasielosigkeit. Zu Zeiten der Erschießungen von Ohnesorg, von Rauch und Weißbecker sind wir noch zu tausenden auf die Straße gegangen, noch heute gibt es ein Georg-von-Rauch-Haus und ein Tommi-Weißbecker-Haus in Berlin.
Die wenigen, die sich getroffen fühlen, weil sie die Erschossenen mal gekannt und geliebt haben, sie ein Stück von ihrer Geschichte und damit von ihnen sind, werden mit diesen Gefühlen allein gelassen, isoliert. Uns etwa einfallen zu lassen, wie wir uns wehren - neues schaffen können, könnten wir nur zu vielen zusammen in diesem steinigen Land.
Rolf Heißler hat schnell reagiert, den Kopf weggedreht, als auf ihn geschossen wurde, so daß er die Kugel nicht mitten zwischen die Augen bekam. So hat er überlebt und wird nicht dahinvegetieren müssen, wie der Typ in Hauffs "Messer im Kopf". Da bist du drei Sekunden glücklich, daß er noch lebt und weißt genau, daß er nicht l e b e n wird als einziger Zeuge dieser Todesschußkommandos.
Schon seit Jahren scheint es keine Alternativen mehr zu geben, zu diesem Schlauch, in den du hineingezwängt bist. Sich zu wehren scheint nur noch die Wahl zu lassen zwischen Knast=Tod oder Untergrund=Tod.
Aufgebrochen waren wir zu vielen, mit dem gleichen Ziel im Bauch, im Herzen und im Kopf - uns konkret zu befreien, nicht wie die tradtitionellen linken Bewegungen den Gürtel enger zu

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

MUSIK

TÜRKENDOLCH
18., 20.30 Madame X - Eine absolute Herrscherin
23.00 Auf der Suche nach Mr. Goodbar

LUPE II
18.15 Wilde Erdbeeren
20.30 Aguirre - der Zorn Gottes
22.30 Tote schlafen fest

JAM
Jazz aus der Konserve

MARIENKÄFER
Duesenberg Melodie Rock

ZUR UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

THEATRON
Patrick touchton, Inker, Anyones Daughter, Rim Reaper

FRANKFURT
Rock gegen Rechts

TV

ARD
11.00 Coralie, Belg. Film
20.15 Phantasten (2)
21.45 Schauplatz der Geschichte: Potsdam
23.15 Tagesschau

ZDF
13.40 Es begann vor 2 Mio Jahren: Erkenntnisse über unser Verhältnis zur Umwelt
14.40 heute
15.20 Sie verlassen den amerik. Sektor, Reportage ü. W-Bln
16.02 die Sportreportage
19.00 heute
19.30 die Macht der Masken
20.15 die Freiheit die ich meine
21.00 heute
21.15 Jettchen Geberts Geschichte, nach Romanen v. Hermann

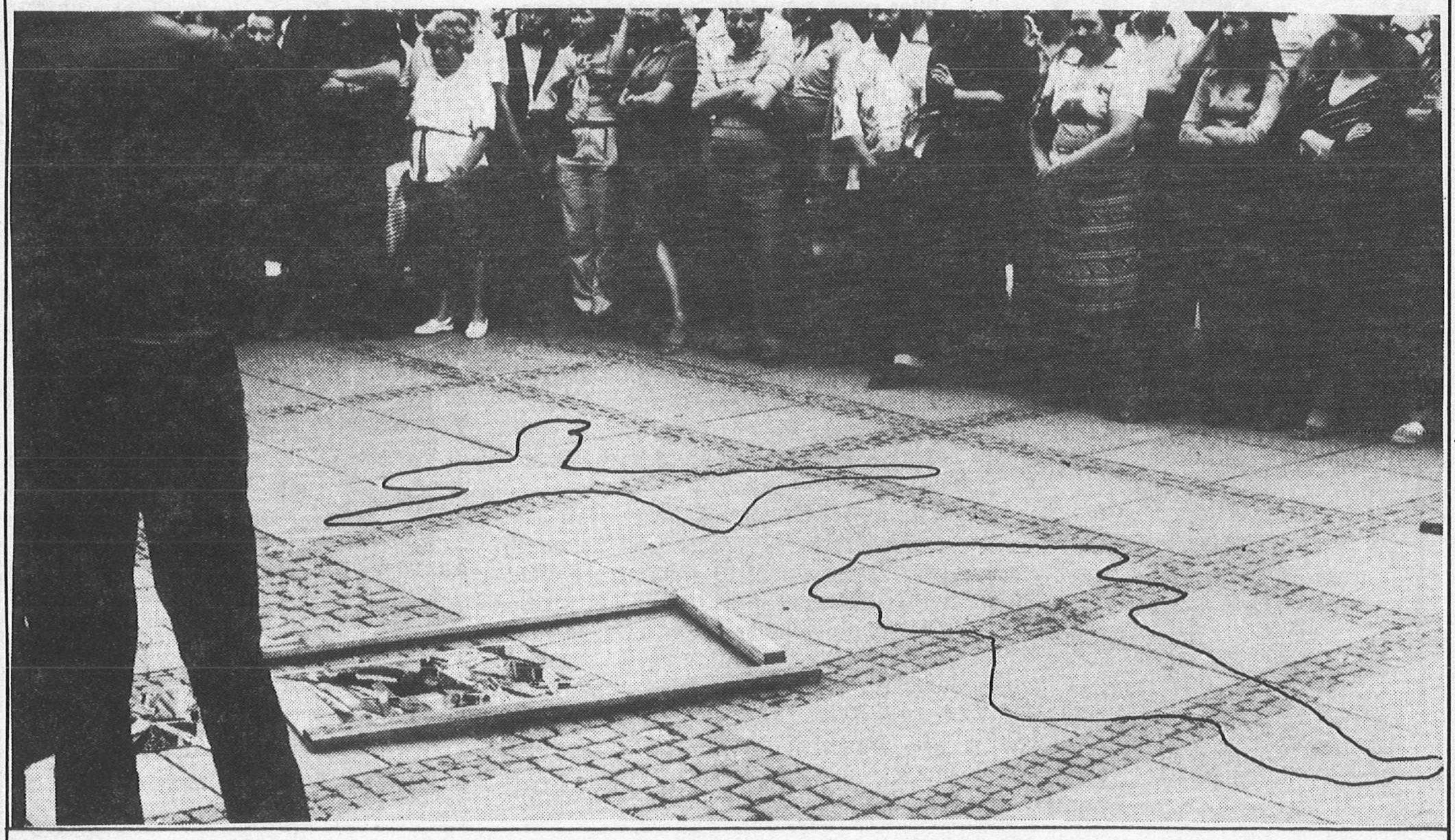
B III
19.30 der kleine Grenzverkehr deutsch. Spielfilm v. '43 mit Willy Fritsch
21.45 Die Zigeuner kommen
22.30 Upton Sinclair
Leben und WErk

Ö 1
15.25 Gespenst auf Reisen
17.30 Blene Maja
20.15 Wunnigel, F-Film nach Roman v. W. Raabe

Ö 2
21.45 Ohne Maulkorb, Roxy Music, Manfred Mann's Earthband

Wer muß zum 1.07. zu Bund oder Ersatzdienst?
Hab' was Duftes anzubieten!
Ruf doch mal Veronika an:
Tel. 089/24 08 15, von 9-17h

schnallen, uns persönlich rauszuhalten und die Befreiung der Generationen des nächsten Jahrhunderts vorzubereiten. Wir wollten endlich leben. Leben, leben und lieben. Als Teil der Bewegung war auch Rolf da lebendig geworden, alle seine Erziehungsversteinerungen waren Stückchen für Stückchen abgebröckelt. So ein Stück Selbst bestimmung, das wir für uns freigelegt hatten, wollten wir natürlich auch für andere. Erst durch konkrete persönliche Hilfe, alttägliches Engagement und dann mit poltischen Dimensionen, grundsätzlicher. Erlebt habe ich da den Rolf und deshalb ernstgenommen, wie er sich um Kinder in der WG oder im Schülerladen gekümmert hat, sich für sie verantwortlich fühlte - selbstverständlich, ohne Ansprüche und jeden Tag. Das war damals absolut nicht selb stverständlich und ist es heute noch nicht. Für mich ein Kriterium, woran ich die Glaubhaftigkeit von Menschen messe, immer noch. Ein nächster Schritt war, eine generelle Alternative für Heimzöglinge zu schaffen: Selbstbestimmung in jedem ihrer Lebensbereiche, im Wohnen und im Arbeiten. All unsere Aktivitäten damals haben auch in bestehenden Einrichtungen etwas in Gang gebracht, alternative Projekte möglich gemacht. Aber für uns war die Arbeit und unser Leben da sofort mit direkter Konfrontation mit Bullen, Staatsanwälten und Richtern verbunden – das haben wir fast täglich voll abgekriegt. Diese Konfrontation wurde für uns viel zu schnell wichtig und hat Teile dessen wieder zugeschüttet, wofür wir eigentlich kämpften, uns von denen isoliert, mit denen wir kämpfen wollten. Unsere konkrete Befreiung wurde gestoppt und in Formen gezwängt, die noch zu sehr dem ähnelten, woher wir kamen. Wir hatten kaum noch Zeit, etwas ganz anderes zu entwickeln, da wurden schon neue steinerungen produziert.
Wir haben die Mauern, die Knastmauern jeder Art, reingewürgt bekommen und mit so vielen Steinen im Bauch kannst du nicht mehr auffliegen. So gibt es einen ganz direkten Zusammenhang zwischen den Isolationsmauern und den Kampfformen.
Inga Möller, die lebendigst Frau, die ich von früher kenne, die in den ersten Frauengruppen mitaufgebrochen ist: nach Stammheim, vor dem Ermittlungsausschuß, konnte sie sich nicht mehr lebendig vermitteln – nur noch Parolen und Statements von sich geben. Wenn frau mal ein Messer in der Brust gehabt hat, ist das anders wohl auch nicht mehr möglich. Dafür wurde sie auch noch mit lebenslänglich bestraft, – so zuffällig, daß ich das genausogut sein könnte, oder du – auf Aussagen dieses Kronzeugen Müller hin.
Astrid Proll hat die Steine nochmal ausgespuckt, qualvoll, mit irren Anstrengungen. Sie konnte das schaffen, weil sie sich auf Frauen beziehen konnte, wo sich etwas bewegt, sie auch bewegt wird. Und trotzdem ist sie wieder eingefangen.
Philipp Sauber wollte mit falschen Papieren im BEtrieb Basisarbeit machen, eben nicht mit der Knarre, abgelöst von allen im Untergrund rumrennen - er wurde erschossen.
Margit Schiller versucht, sich nach jahrelangem Knast die zu erwartenden



RADIO

B I
00.05 Noris Pop

B II
13.30 Bayern - Land und Leute
Die Agonie der Weimarer Republik in Bayern
14.00 Zündfunk Club
18.00 Die Rekonstruktion eines Hauses - Hörspiel
21.15 Elisa Garnerin - Venus im Wolkenschiff - ein ungewöhnliches Frauenleben

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö 3
10.30 Leute - mit Rudi Klausnitzer
13.10 Das Ö 3 Sonntagsmagazin
15.05 Kopf-Hörer
19.05 Pop Shop
22.10 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Bayer. Spätschoppen mit Sepp Wittmann, Helmut Paul Eckert und der Fraunhofer Saitenmusi

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

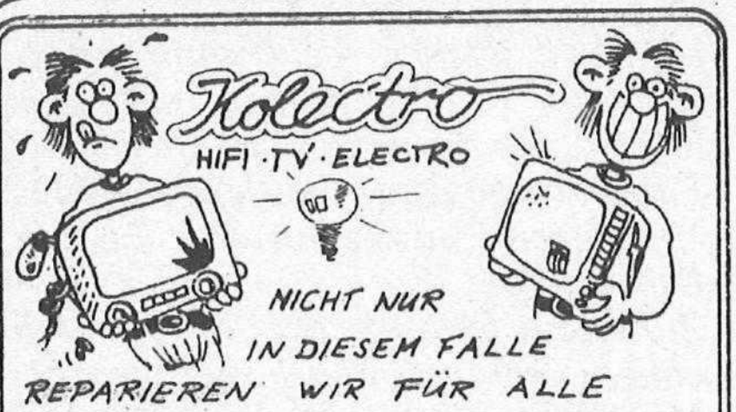
SCALA THEATER
20.00 Sheer Madness mit Shakespeares Hitparade

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK
20.00 Belagerungszustand (La Cave Theatrale)



staatlichen Repressionen vom Hals zu schaffen und ist gleich nach ihrer Entlassung im Mai '79 als Entwicklungshelfering in ein Land der dritten Welt gegangen.
Ich selbst habe drei Jahre gebraucht, bis ich wenigstens soweit aus dem Schußfeld der Justiz raus war, daß ich mit Hilfe von vielen auch mal an etwas anderes denken konnte, Leben wieder entwickeln kann.
Wenn du, wie Rolf Heißler, ausgeflogen wirst, wirst du g e j a g t was immer passiert, es wird dir angehängt - da kannst du tun oder lassen, was du willst. Und je länger sie dich suchen, desto minimaler werden die Chancen, das auch nur zu überleben. So wie es jetzt aussieht, kannst du nicht mehr in der Gegenwart leben, nur für eine abstrakte Zukunft, also abgehoben von allem Leben. Das wird ein monströser Kampf. Aber die Menschen, der Rolf, sind keine Monster dadurch. Auch keine Opfer alleine oder Kämpfer - sondern immer beides. Auch wenn er genau gewußt hat, was er tut und worauf er sich einläßt.
Was mich an uns so aufregt, ist dieses dauernde kurzatmige Reagieren auf alles, was um uns herum passiert. Wodurch wir immer nur auf das zurückgreifen, was unsehr schon traditionellerweise einfällt. Das hält nie langfristig vor, die Versteinerungen werden immer härter - und denen, die den bewaffneten Kampf führen, werden sie dann vorgeworfen. Die können sie auch ausbaden. Wenn w i r nicht ausbrechen aus unserem alten Politikverständnis, aus diesen Kampfformen, worauf sich die Herrschenden sowieso prächtig eingestellt haben, wo wir daher immer den Kürzeren ziehen, geht das ewig weiter: mit den Freunden, die erschossen werden, die mit dem Tod im Nachen natürlich auch selb'st den Tod mit sich in der Tasche herumtragen. In allen Gruppierungen gibt es so viele Alt-Linke, die durch ihre Routine Ausbrüche, andere Ideen verhindern, sich und andere einmauern. Wenn die sich mal zurückhalten könnten, würden vielleicht andere, mit anderer Geschichte auch anderes entwickeln (P.P. Zahls Vorstellungen zur Amnestie haben mir zum Beispiel - als Ausnahme - gut gefallen, so als Aufbruch U n g e d a c h t e s zu denken und zu tun). An den Knastbetreuungsgruppen fällt es mir am meisten auf, daß sich teilweise so ein Spezialistentum für Knastfragen herausgebildet hat.
Weil mir nur noch etwas zu Frauengruppen einfällt, kann ich auch nur dazu etwas sagen: Solange "Knastarbeit" nicht ein ganz s e l b s t v e r s t ä n d l i c h e r Teil der Frauenbewegung wird - weil draußen und drinnen das gleiche läuft, drinnen nur schärfer und deutlicher sichtbar - weil keine neuen Mauern gebaut werden dürfen, bleiben alle Kampagnen individualistisch, verpuffen. Drinnen sitzen so viele Frauen, die ausgebrochen sind aus traditionellen Frauenleben, die jetzt buchstäblich festsitzen - darußen sind wir gerade dabei auszubrechen. Ich denke, wir entwickeln zusammen Kräfte, die die Herrschenden erst mal nicht einordnen und somit auch nicht so einfach anpacken können. Das habe ich im Knast schon in Ansätzen erlebt.

Bianca

Briefträger contra Terrorismus

Endlich ein konstruktiver Vorschlag, wie unser aller Leben noch vor der mörderischen Schießwut von Terroristen zu retten ist, die bekanntlich nie in Notwehr wie ihre verbeamteten Verfolger in den Rücken treffen sondern immer nur aus Fanatismus rumballern, so daß Leute wie du und ich die nächsten auf der Strecke sein können. Und von wem kommt er? Von unserem neuen CSU-Europaparlamentarier Otto von Habsburg: Briefträger können "bei der Bekämpfung des Terrorismus unschätzbare Dienste leisten". Denn sie sind die einzigen Personen, die noch genau wissen, was in jeder Gemeinde vor sich geht, nachdem durch die "Reorganisation der Sicherheitsdienste" die Polizei leider nicht mehr jeden Tratsch erfahre. Leider erteilte Postminister Gscheidle ihm eine schnöde Absage, was unseren wackeren Diktaturtheoretiker zu der bitteren Bemerkung veranlaßte: "Diese Äußerung ist bezeichnend. Sie zeigt, daß man an den höchsten Stellen nicht mehr versteht, daß der Staat ein Ganzes ist; und daß alle Staatsdienste dazu da sind, die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Es gibt daher in einem richtig funktionierenden Staat keine Stelle, die nicht verpflichtet ist, ihre Wahrnehmungen, im Dienste der Verteidigung der Gesellschaft, den dazu berufenen Autoritäten mitzuteilen."

(aus: sozialdemokratische Pressekorrespondenz, Nr. 42)

UND AUSSERDEM

BLATT GRATULIERT:
Fritz Teufel und Peter Schult zum Geburtstag. Freiheit und Glück seien mit ihnen!

VOR EINEM JAHR:
Schlacht am Frankfurter Römerberg. Die Bullen schützen die versammelten NeoNazis und prügeln eine Gegendemo brutal zusammen.
Auch dieses Jahr hat die Frankfurter Stadtverwaltung das Deutschlandtreffen der Jung- und AltNazis nicht verboten. Rock gegen Rechts findet auf alle Fälle statt.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

KINOS

ARENA
20.00 Pavillion

CINEMA
18.00 Die Kampfmaschine
20.15 Double Feature: 1. Let the good times roll
The Band

ISABELLA
20.15 Fahrstuhl zum Schaffott

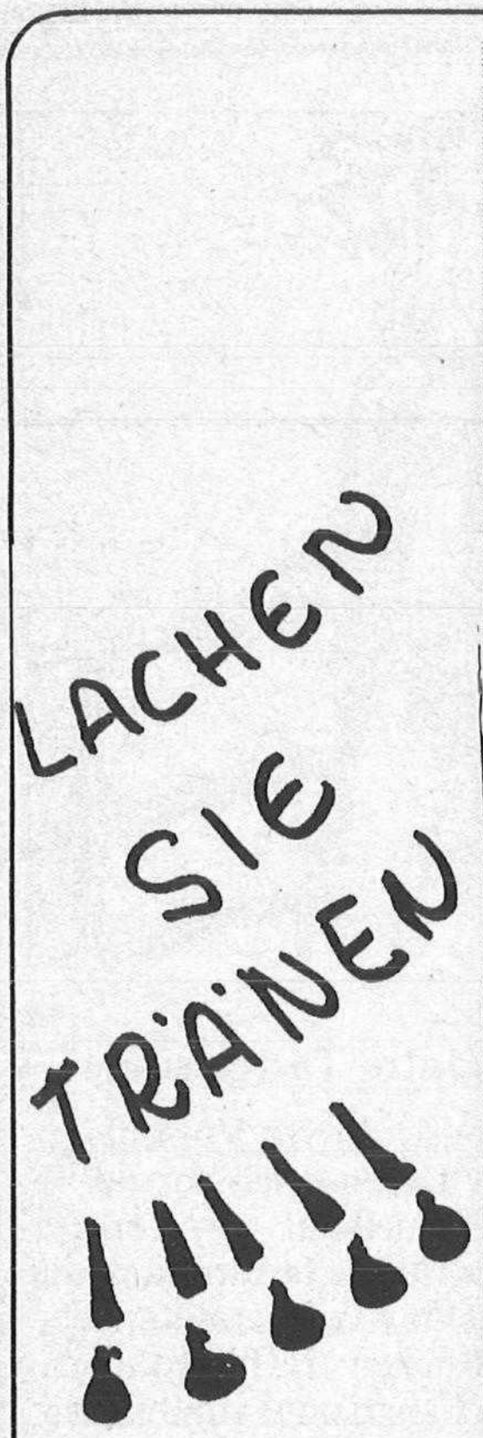
MUSEUM I
14., 17, 20.000 2001 v. Kubrick

REX
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

STUDIO SOLLN
20.15 Ehe der Maria Braun

THEATINER
22.30 Rock City

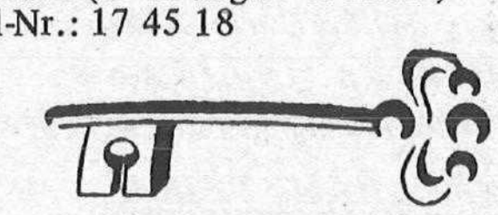
TÜRKENDOLCH
18. + 20.30 Madame X - Eine absolute Herrscherin
23.00 Auf der Suche nach Mr. Goodbar



Werkhaus-Info

BAld ist es soweit, daß wir dank Spenden, Darlehen und Bürgschaften das Werkhaus kaufen können. Inzwischen ist es uns gelungen, einen Vertrag mit der Bayerischen Landesbank, der Eigentümerin, abzuschließen, der für den Verein rückwirkend ab 15.3.79, die Nutzung des Hauses legalisiert. Die zu zahlende monatliche Summe wird auf den Kaufpreis angerechnet. Auf Grund der Aktivitäten der Vereinsmitglieder hat das Werkhaus jetzt wieder viel Zulauf, was uns großen Auftrieb für unsere Zukunftspläne gibt.
Für alle diejenigen, die Rolf Schneider mit dem Werkhaus weiterhin in Verbindung bringen, wollen wir hier nochmals deutlich sagen, daß Rolf zwar seine Wohnung noch im Werkhaus hat, ansonsten jedoch keinerlei Tätigkeit für den Verein ausübt. Wir haben nämlich seit Januar 79 einen Verein mit drei Vorständen, die gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern die anfallenden Aufgaben wahrnehmen.
Am 13. Juni findet um 20.00 Uhr eine Mitgliederversammlung in der Teestube des Werkhauses statt, bei der das neue Konzept vorgestellt und darüber abgestimmt wird. Und zwar sieht es vor, daß verschiedene Bereiche eigenverantwortlich von Einzelnen oder Gruppen übernommen werden, und über handwerkliche, musische und pädagogische Aktivitäten eine neue Form der Begegnung gefunden wird. Das Wichtigste hierbei ist uns, daß Profitinteressen ausgeschlossen sind, und der "Stärkere den Schwächeren" und der "Mehrverdienende den Wenigerverdienenden" mitträgt. Zur Zeit laufen bereitsfolgende Kurse:
Theater, Fotografie, Töpfern, Weben, Schreinern, Kung-Fu, Tai chi, Selbsthilfe. Außerdem bestehen fest Gruppen, wie Bäcker, Lebensmittelcoop (Di u. Fr. 18 - 20.00 h geöffnet), Schülerhort. Für die nahe Zukunft ist noch Folgendes geplant: Plastizieren, Malen, Musizieren (Musikzentrum), Batiken, Babygruppe.
Zum Kauf fehlt uns aber immer noch einiges Geld und daher sind wir auf Menschen angewiesen, die unsere Idee gut finden und uns finanziell in Form von Darlehen, Spenden oder Bürgschaften unterstützen. Wir sind für jede Mark dankbar.

Spendenkonto: Stadtsparkasse, BLZ 701 - 50 000, Kto.Nr. 14-14 12 12
Nähere Informationen:
Montags 20.-22.00 h im Büro bei Raphael, oder
Dienstags 20.00 h beim Info-Abend in der Teestube (ab 19.h gibt es Essen)
oder Tel-Nr.: 17 45 18



Gearbeitet wird, was auf den Tisch kommt

Ein Lustspiel des Mobilen Rhein-Main-Theaters

Aus der Selbstdarstellung der Gruppe: Ja, nehmen die Linken überhaupt nichts mehr ernst? Nun auch noch ein Lustspiel zur Arbeitslosigkeit? Was wird denn da gespielt?
Nun, da kommt ein Arbeitsloser auf die Bühne, der gar nicht theaterspielen will, sondern lieber über seine Situation berichten möchte. Der Showmaster aber möchte seine Show retten und versucht diesen in die Show einzubauen. Der Arbeitslose, mit der blödsinnigen Situation konfrontiert, sich an einen Tisch zu setzen, der gar nicht da ist, macht sich zunehmend selbständiger, indem er so viel von der Wirklichkeit des Arbeitslosendaseins erzählt, daß der Spaßmacher am Ende nicht mehr weiß, ob er eben ein Showmaster ist oder der Schauspieler oder gleichfalls ein Arbeitsloser – er findet sich nämlich plötzlich im Arbeitsamt einer unnachsichtigen Sachbearbeiterin gegenüber, und während en passant über die neuesten Bonner Arbeitslosen-Erlasse informiert wird, sinkt der Showmaster, der seine bewegliche Fettleibigkeit eben noch per Hechtrolle lässig über die Stuhllehne katapultierte, weil die Show halt lebendig sein muß, immer mehr in sich zusammen

TV

20.00 Tagesschau
20.15 Theodor Chindler
21.15 Heimweh nach dem heilen Amerika
22.00 So'ni und so'ne
22.30 Tagesthemen
23.00 Verrückte Tage, Spielfilm , Jugoslawien '77

ZDF
19.00 heute
19.30 Spaß mit Musik
Ratespiel
20.15 Gesundheitsmagazin
Praxis
21.00 heute-journal
21.20 Stroszek, Filmballade v. W. Herzog
23;35 heute

B III
19.00 Engel, amerik. Film
m. Marlene Dietrich v. '37
20.30 BR aktuell

Ö 1
21.00 Serpico, Krimi
Für jeden kommt der Zahltag

Ö 2
20.00 Menschen in Manhatten
Familienschicksale aus dem York vor 100 Jahren
22.15 Die Orte der Marguerite Duras, Doku.

RADIO

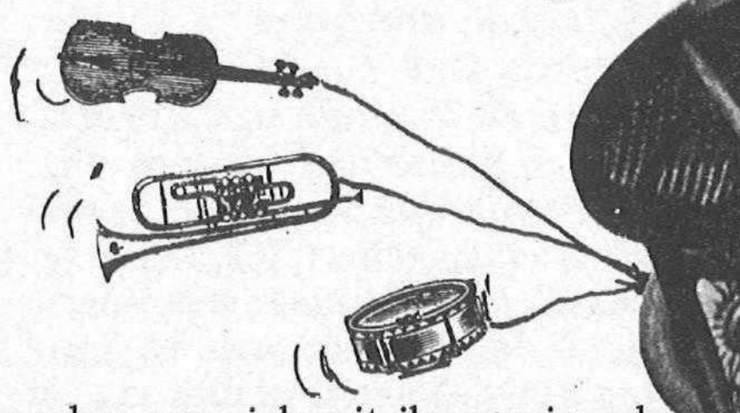
B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 bitterer Honig - Hörspiel
21.10 Voulez-vous - das neue Album der Abba
24.00 Nachrichten

B II
18.03 Zündfunk Club
21.30 Das Jazz Portrait : John Coltrane

B III
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Joe's Jukebox
23.08 B 3 spezial

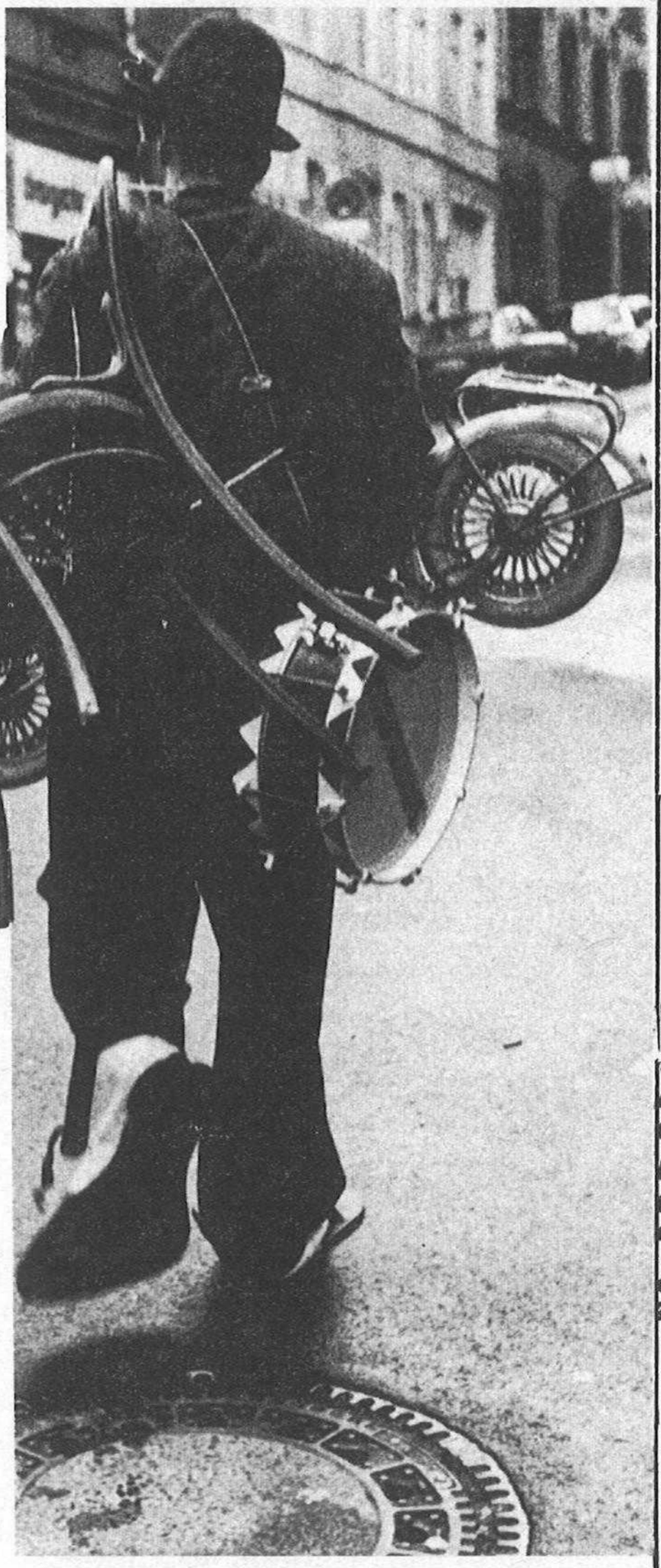
Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musikbox
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

und füllt schließlich selbst den Arbeitslosenerfassungsbogen aus.
Der Arbeitslose funktioniert – ohne böse Absicht – Zug um Zug das ganze Theaterstück um, bis man ihn mit Polizeigewalt von der Bühne holen will, nur weil er darauf besteht, von seinen Erfahrungen so zu erzählen, wie man sie ihm aufgezwungen hat. Mit diesem Stück soll ein Stück traurige Wirklichkeit der BRD auf die Bühne geholt



werden, um sich mit ihr auseinanderzusetzen. Aber nicht, indem der Alltag als bedrückende Angelegenheit dargestellt wird, in der es allen auf ihre Weise dreckig geht. Gezeigt werden sollen die großen und kleinen Alltagsprobleme, aber auch die Stärken; Stärken, die verschüttet sind und Ungeahntes in Bewegung versetzen können, sind sie erst einmal entdeckt. So ernst kann die Lage auch gar nicht sein, als daß es nicht etwas zum Lachen gäbe. Lachen macht frei, zum Beispiel den Kopf fürs Denken.

Im subventionierten Stadt- und Staatstheater kommt die bundesrepublikanische Wirklichkeit kaum vor. Gesellschaft erscheint im bürgerlichen Theater bestenfalls als sensible Einsicht in Verstrickungen und Aussichtlosigkeiten als Tragödie.
Wir aber wollen die Alltagsprobleme zeigen.
Das geht nicht mir fertigen Stücken.
Das geht auch nicht, wenn eine unsichtbare vierte Wand uns von unserem Publikum trennt. Wie es vielleicht gehen kann, müssen wir selber erst herausfinden. Das kann nur im Wechselspiel mit den Leuten gelingen. Ihr Lachen, ihre Einwände und Zurufe versuchen wir aufzugreifen und mit einzubeziehen. Vorher schon reden wir mit denen, für die und von denen wir spielen wollen. Lernen, wie sie leben und kämpfen. Daraus versuchen wir „Stükke“ zu machen. So hoffen wir, dem ein wenig näher zu kommen, was



Volkstheater in Deutschland heißen könnte.
Theater über den Alltag in der BRD und wie ihn ändern – das ist politisches Theater. Politisches Theater, darunter verstehen wir einen Beitrag, unseren spielerischen Beitrag, dort, wo Politik von denen, die sich wehren, gemacht wird. Das geschieht in Jugend-, Gewerkschafts- und Bürgerhäusern, in Veranstaltungen, die von den verschiedensten Gruppen und Initiativen organisiert werden. Überall da spielen wir auch – ohne auf Rezepte und Etiketten abonniert zu sein oder uns darauf festlegen zu lassen.
27.6. 20.00 Mensa Olympiadorf

Unterfahrt
Haidenauplatz
Kirchenstr. 96
Tel.: 448 27 94
Kneipe in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
BIERGARTEN !

Endlich is se da! DIE NEUE LP VON DEN Schmetterlingen
Sie heißt + bringt jetzt bei
HERBSTREISE
LIEDER ZUR LAGE
Internationale Bücher
Adalbertstr 14

BOUTIQUE CHILAC
THIERSCHSTRASSE 8
TÄGL. 14³⁰ – 18³⁰
DO + FR AB 11⁰⁰ TEL. 225740

Bruno Seiser
Am Wendepunkt – die Wirklichkeit
Editions Tomek

MUSIK

ALLOTRIA
Mams

ZUR UNTERFAHRT
Theater K in der Unterfahrt
Alexander Lipping mit Liedern und Texten aus der Weimarer Republik

THEATER

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

THEATER K
20.00 Jo Mateiko mit E.Mühsam; P.Schult liest Oskar Maria Graf

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

UND AUSSERDEM

19.00 SCHEINVERHAND—LUNG gegen Kriegsdienstverweigerer. JIZ - Paul Heysestraße

Die TAZ lädt ein zur ersten Leserversammlung

Uns ist der Humor vergangen für heut, wir schreiben halt mal auf 'ne eher trockene Art. **Wir rufen mit diesem Schrieb auf zur ersten allgemeinen Gesamt-Münchner Leserversammlung, wo wir darüber reden wollen, was wir von dem Ding inzwischen halten nach zweimonatiger Laufzeit und was sie uns hier bringt.** Wir haben den Eindruck, die TAZ pendelt sich – in erstaunlich kurzer Zeit – auf ein bestimmtes Mischungsverhältnis ein. Es ist möglich, nach diesen zwei Monaten so etwas wie Konturen eines Gesichtes zu beschreiben.
Wir möchten von euch wissen, wie ihr diesen Zusammenhang von Texten in der TAZ seht und beschreiben wollt, wie ihr die Ergebnisse des Projektes Tageszeitung beurteilt, in welche Richtungen, Strömungen, Atmosphären ihr dieses Medienmonster mit 1000 Beinen ziehen wollt, welche Entscheidungen in den Zeitung ihr kritisiert und welche ihr von uns fordert? Wir wissen, daß es auch gewaltig viele Informationsfragen, Beschwerden über die Technik, Ärger mit den Abonnements, Wut über inhaltliche und organisatorische Schlampigkeit gibt. Dazu jede Menge Menschen, die schlicht wissen, was richtig ist, wenn man sie nur ließe, aber sie haben keine Zeit. Es würd uns aber mal freuen, wenn es uns gelingt, zusammen zu reden und dabei aus der Trennung „wir drinnen, ihr draußen, wir machen's, ihr zahlt's" ein bißchen rauszukommen.
Das Ganze steigt am 23. Juni ab 20.00 in den verträumten berüchtigten Räumen einer großmütigen Wohngemeinschaft Erhardtstr. 10, und nachher gibt's dort eines jener FESTE, wo wir uns freuen, trösten, tanzen, zu- und auf machen werden, aber das gehört ja dann zu jenen wirklichen Ereignissen, in denen jede Zeitung röchelnd oder sanft die Augen schließt (sehr poetisch, gel?).
Außerdem: aus Berlin wird auch ein „Macher" der TAZ kommen und von dort erzählen. Für Essen und Trinken werden wir sorgen.
TAZ Initiative München

Im Schatten der Feier

Anfang Juli wird das BLATT 150 Nummern alt. Wer hilft uns, hat so seine eigenen Gedanken, will uns und der hochwohlwillkommenen Leserschar mit entsprechend feierlicher Idee und Kritik, mit technischem Gerät (großer Grill z.B.) und anderen ungeliebten Nützlichkeiten zu diesem Jubilee ein Straßenfest gestalten?
Der Achim freut sich auf jeden Anruf: 19 50 21

Trutzer

Vom TRUTZER, der neuen Zeitung für Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg und Umgebung ist im Mai die 2. Nummer erschienen. Wer was über den "Canale Grande" und die Verwüstung des Altmühltals wissen will, über die neo-nazistischen Auswüchse in Neuburg und die Verbindungen zur Wehrsportgruppe Hoffmann in der dortigen Provinz, dermöge zugreifen. Ein Artikel beschäftigt sich auch mit dem Durchgangslager Neuburg, un der Problematik von 500 Asiaten, die dort hausen müssen.
Da ja die Schwierigkeiten von Regional Alternativzeitungen mit Kohle, Mitarbeit, etc. hinreichend bekannt sein dürften – die "Mühle" ist jetzt im 3. Jahrgang zum 1. Juni mit ihrer letzten Nummer erschienen – erfolgt kein Aufruf zur.....
TRUTZER - c/o Charlie Obermillacher, Kapuzinergasse 2, 8078 Eichstätt

TEELÄDEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 4801653
"Man trinkt Tee, damit man den Lärm der Welt vergißt"
T'ien Yi-heng
Mittlerweile haben wir weit über 100 Sorten

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

BOA
14. - 19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
JapanischeMeisterwerke:
18.00 Dokkoi Ikiteru (And yet we live v. Tadashi Imai (engl. Untertitel)
21.00 Meshi (Repast) v. Mikkio Naruse (engl.Untertitel)

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30 Heimat, deine Sterne

CINEMA
18.00 Was heißt'n hier Liebe
20.30 Der Untertan

ISABELLA
20.15 Stephano Sabetti: Life Energy Therapy

MAXIM
20.30 Alambrista

MUSEUM I
14, 17, 20.00 20001 v.Kubrick

REX
20.15 Decamerone v. Passolini

STUDIO SOLLN
20.15 Die Ehe der Maria Braun

LUPE II
18.00 Der Pate I.
20.15 Der Pate II.
22.30 Asphalt Cowboy

THEATINER
22.30 Creams last concert

TÜRKENDOLCH
18., 22.45 Rosa v. Praunheim: Underground and Emigrants
20.30 Madame X - eine absolute Herrscherin

DAMEN und HERREN!

und nun einer der Höhepunkte des heutigen Programms:
Die Dressur der westdeutschen Intelligenz.

Eine Show, schon in vielen zivilisierten Ländern versucht, erreicht aber bisher nur hierzulande. In einem Akt gebändigter Kraft vorgestellt mit circensischem Geschick von Altmeister K.H. Roth.

Moral, Gehirnwäsche und Verrat

IV. Der Untergang der Intelligenz: von der Verantwortung für andere zur sozialrevolutionären Moral

Nun habe ich mich drei Artikel lang mit dem Bankrott westberliner Entsolidarisierungs-Intellektueller herumgeschlagen. Ich habe den Weg eines Gefangenen nachgezeichnet, der der Gehirnwäsche zum Opfer gefallen ist. Ich habe mich durch die Spalten einer Zeitschrift gequält, deren Titel für ihr gesamtes Programm steht. Nach langem Zögern habe ich zu formulieren versucht, was aus der Geschichte der RAF vor dem Antiterrorismus der Fichter, Rabehl und Co. bewahrt werden sollte. Das traurige Geschäft, den eigenen Kopf für die Analyse der Ruinen derartiger Ausverkäufe freizumachen, wird von niemand geschätzt. Denn es zehrt auch an der eigenen Substanz - einfach deshalb, weil wir es dabei nicht mit sozialen Gruppen über oder unter uns, sondern mit uns selbst zu tun haben.

Mit uns selbst: ist das, was ich da vorzuführen habe, etwa nur die Groteske verzerrte Antwort auf einen enormen sozialen Abstieg, auf die einsetzende Wegrationalisierung einer ganzen Gesellschaft innerhalb der Mittelklassen welcher die 'Langer-Marsch'-Redakteure angehören, aber auch ich selbst? Stellt mein eigener Widerspruch gegen diesen Ausverkauf nur einen Gegenpol dar, der aus den gleichen sozialen Veränderungen gespeist wird? Die Wut über den westberliner Spülicht würde wirkungslos verpuffen, wenn sie nicht eine schonungslose Selbstanalyse unserer eigenen sozialen und politischen Situation als Angehörigen der Intelligenz zur Folge hätte.

Möge niemand meinen, ich sei dabei, mich am Schluß der Artikelserie in einer Spezialfrage zu verlieren, die nur für die so oder so abgehalfterten Barden der APO-Revolte wichtig ist. Die akademische 'educated society' macht auch heute einen wichtigen Kern der autonomen Teilbewegungen aus. Nur ist sie in ihrer Wirklichkeit immer weniger von den anderen Widerstandspunkten gegen die sozialliberal kontrollierte Leistungsgesellschaft unterscheidbar, während freilich die Mehrheit dieser Schicht immer offenkundiger in die sozialpolitische Überwachungstechnokratie hinübergewandert ist. Die politische Polarisierung der Intelligenz drückt ihr fortschreitendes Aufgehen in einer zugespitzt antagonischen Klassengesellschaft von bürokratisch hochorganisierten Leistungstreibern und informell dezentralisierten Leistungsverweigerern aus. Dabei beinhaltet 'Leistung' im spätnazistischen Kapitalismus viel mehr als die Entäußerung von sozialer Subjektivität zur abstrakten Arbeitskraft im Sinn der klassischen Definition von Mehrarbeit. Als 'Leistung' wird heute alles honoriert, was sich der Strategie des kapitalistischen Arbeitsstaats unterwirft, mittels seiner Technologien als Instrumenten von sozialer Macht Gesellschaft planvoll aufzuspalten. In den Leistungsbewertungssystemen, die inzwischen auf Hand- und Kopfarbeit

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

MILBENZENTRUM
20.h Musikantenkünstler (Musikzirkus)

CHARLY'S KOPIEN
Charly
Ulrich Tschernitke
Tel.: 39 07 27
ADALBERTSTR. 10
AB 15 PFG. RANK XEROX KOPIEN AUF NORMALPAPIER ODER:
AUF: FARBIGEM PAPIER, FAR. KARTON!
AUF: KLARSICHTFOLIE, SELBSTKLEBEETIKETTEN, TRANSPARENTPAPIER!
VON: DIN-A-4 ÜBER SONDERFORMATE BIS DIN-A-3!!
ODER: 36 CM BREIT, BELIEBIG LANG...
AUSSERDEM: STUFENLOS VERKLEINERN, SORTIEREN ODER STAPELN, DOPPELSEITIG KOP.!!!
SCHNELL + ZUVERLÄSSIG!! Z.B.
100 BLATT IN 60 SEC.
★ MIT INDIVIDUELLEN IDEEN AUF ★
zu CHARLY!!

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.15 Chormusik aus Rumänien

B II
18.03 Zündfunk
20.05 Dreimal Gulda

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 V.I.P.
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musikbox
17.10 Evergreen
19.30 Harte Währung, Pop für Fans
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus der Welt des Jazz
22.15 Treffpunkt Studio 4

gleichermaßen angewandt werden, tauchen alle Persönlichkeitsstrukturen auf, welche Hingabe an die störungsfreie Aussaugung von gesellschaftlichem Leben überhaupt verraten: absolute Pünktlichkeit, auch wenn sie sinnlos ist; dem sozialen Status angepaßte Kleidung; bedingungsloses Einhalten von Planzeiten; Unterwerfung unter alle Arten von Tests und Prüfungen; freiwillige Hergabe aller persönlichen Informationen an die Datenspeicher; Eigeninitiative zur Ausschaltung von Störquellen im zugeteilten Kompetenzrahmen; kontinuierliche Produktion von Memoranden, Positionspapieren und Planspielen, und dabei ein Vorgehen, das das Orten und Einkreisen von sozialen Konfliktzonen ermöglicht. Es ist eine harte Tatsache, daß die Erzeugung und Verwertung von Kopfarbeit immer mehr von Kriterien ausgeht, wie sie in den zwanziger Jahren zur RAtionalisierung der Handarbeit entwickelt worden sind.

Daß Kopfarbeit als solche heute genau so wenig gesellschaftliches Denken ermöglicht, wie der Arbeitstakt an der Transferstraße alles Wissen über den Produktionsablauf ausschließt. Niemand kann mehr daran vorbei: das Denken ist heute genauso ohne Heimstatt wie das Werkstoffbewußtsein des Facharbeiter-Handwerkers vergangener Zeiten. Der Automationskapitalismus hat begonnen, Kopf- und Handarbeit zu einer neuen Form von Massenarbeit zusammenzuschweißen. Auch die Kopfarbeit kann heute nur noch positive Alternativen ansteuern, wenn sie bereit ist, als Moment von manuell-kognitiver Teilarbeit die Schule der Subversion von Leistung zu durchlaufen, da allein ihr Ausmaß den Grad der Stabilität des spätnazistischen Kapitalismus bestimmt. Das meine ich, wenn ich behaupte, daß eine ernsthafte Diskussion darüber, was in den vergangenen Jahren mit der westdeutschen/westberliner Intelligenz geschehen ist und weiter geschieht, weit über den unmittelbaren Anlaß der Polemik hinaus bedeutsam ist.

1.

Aber seien wir vorsichtig. So groß die Bedeutung der Massenrevolte seit 1966/67 auch sein mag, so hat sie den Prozeß, durch den nach der technischen nun auch die sozialwissenschaftliche und -therapeutische Intelligenz beeinflußt. Die neuen Funktionen, in denen wir sie inzwischen wahrnehmen, wurden ihr schon im technologischen Planungsboom Ende der fünfziger Jahre zugewiesen, als die deutschen Multis bei der Programmierung ihrer Vorrangstellung in der neu gezimmerten europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Reorganisation von Bildungswesen und Technologiepolitik übergingen/1/. Das Aufbegehren der Schüler und Studenten, in seiner Tendenz zur Vermischung mit der viel breiteren Jugendrevolte seit den Schwabinger Krawallen und der 'subversiven Aktion' deutlich geworden, hat die Neubestimmung der akademischen Rollen durch die Machteliten nur beschleunigt. Hierin liegt eine wesentliche Parallele zu den USA. Dagegen sind die äußerlich so ähnlichen Eruptionen in Italien und teilweise auch in Frankreich weitgehend anders verlaufen. In diesen Ländern konnten der revoltierende Schüler/Student und die proletarischen Jugendlichen, Frauen und Emigranten zeitweilig zum neuen sozialrevolutionären Mi-Militanten verschmelzen, weil das gesellschaftliche Erdbeben mit keiner von langer Hand vorbereiteten sozialpolitischen Integrationsstrategie konfrontiert war. Genau besehen, gab es in der BRD und in Westberlin trotz der unzweideutigen Stränge zwischen den ersten Kommunen und den späteren Wohngemeinschaften, trotz des Fortschwelens der Militanz im Untergrund, und trotz der vielfältigen undogmatischen Basisbewegungen nichts, was sich mit dem massenhaften Ausbruch der Intelligenz zwischen 1968 und 1972 in Frankreich und Italien vergleichen ließe. Die westdeutsche Intelligenz verzichtete auf Experimente und praktisch-programmatische Bezugspunkte, mit denen sie ihren von oben verordneten Reorganisationsprozeß zumindest zeitweilig hätte blockieren können. Und das lag nicht an ihrer größeren Dummheit oder Anpassungsbereitschaft, sondern an der Tatsache, daß ihr ein Wettlauf mit dem sofort einsetzenden Reformationsprogramm an Schulen und Hochschulen aufgezwungen wurde: er wurde rasch als aussichtslos empfunden. Der Exodus der militanten Minderheiten vom Campus war die Folge, während die schwankende Mehrheit dem Zugriff der ersten Präsidialverfassung, Hoch-

TV

17.50 Tagesschau
20.15 Plattenküche
21.00 Panorama
21.45 Detektiv Rockford
Der weiße Ritter
22.30 Tagesthemen
23.00 ARD-Sport extra

ZDF
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko - Speedy Gonzales
19.00 heute
19.30 Ein Sonntag im Oktober ungar.-deutsch. Spielfilm
21.00 heute-journal
21.20 die Galle von Zimmer 11 Mensch u. Technik i. Krankenh.
22.00 der besondere Film: Bruder John, amerik. Film von '70
m. Sidney Poitier
23.40 heute

B III
19.00 Dällebach Karl, schweiz. Film
20.45 BR aktuell
20.50 Fingerhakeln

Sehr sehenswert, weil die Angelika, eine Frau, die aufs Land gegangen ist und der Floh von Sponton Positionen gegen die menschlichkeitszerstörende Leistungsgesellschaft, für ein selbstbestimmtes Leben vertreten, und mit 'Kapitalisten' eine Auseinandersetzung geführt wird.

22.25 News of the week

Ö 1
21.45 Menschen in Manhatten

Ö 2
18.30 The Mighty Continent - Europa im 20. Jahrhundert
20.00 Bill McKay - der Kandidat, amerik. Film über Wahlkampf v. 72 m. Robert Redford
22.20 Club 2

TEPPICHBODEN

bis zu 30 % unter Listenpreis
Spezialität KOKOS und SISAL (ab 11,50 pro qm)
Besonders günstig für WGs

Tel. 448 24 68
ab 19 Uhr

schulgesetze, Curricula und Regelstudiengänge überlassen wurde. Und diese breite Mehrheit überantwortete die bisherige Wirklichkeitsferne des Gymnasiums und der Ordinarienfakultäten bereitwillig an die durch Leistungskurse, Kurzgutachten und Mengenkontrolle verflüssigte Erzeugung von Ausbildung und Wissen. Sie änderte ihren Status fast widerstandslos, und erhielt über die Jugend- und Hochschulorganisationen der sozialliberalen Parteien statt demokratisierter Institutionen einen angemessenen Posten bei der Modernisierung der sozialtechnischen Kontrolle der Gesellschaft zugewiesen.

Von besonderer Bedeutung ist eine Auseinandersetzung darüber, wie die durch die Jugendrevolte mobilisierten Minderheiten der Intelligenz auf den entstehenden sozialliberalen Technokraten von Bildung, Therapie und Wissen reagierten: dieser taylorisierte sich weitgehend selbst, um der Macht zu genaueren Diagnosen über den Zustand der Gesellschaft zu verhelfen und über dieses Wissen selbst an Macht teilzuhaben, indem er letztere in die vielfältigen sozialen Eruptionen hineinvermittelt. Sie ließen zuallererst alle bis 1968/69 auf der Ebene des Wissens eroberten Körper von Gegenmacht fahren, sie machten mit der Selbstauflösung des SDS und des VDS reinen Tisch. Sie rissen vor der Konfrontation aus. Sie weigerten sich, das Bild des taylorisierten Kopfarbeiters zu begreifen, und dadurch zu unterminieren, daß sie es revolutionär vorwegnahmen und mit alternativen Inhalten füllten. Das Gegenbild des militanten 'Politrockers', der die Kampfformen des neuen manuell-kognitiven Massenarbeiters revolutionär antizipiert, bevor er auf der Seite der Macht realisiert ist, blieb aus. Der bewußt vollzogene soziale Abstieg in die heutige Wirklichkeit der Ausgebeuteten fand nicht statt, das Wissen wurde nicht subversiv, indem es sich Geschichte und Gegenwart der Leistungsverweigerung als gemeinsame Antwort auf alle Aspekte von Taylorisierung aneignete. Die Proletarisierung der Intelligenz holte nicht nach vorn, sondern nach rückwärts aus.

Es ist keine Übertreibung, wenn ich behaupte, daß die linken Emigranten der Hochschulen die Elfenbeintürme herrschaftsfreien Wissens mit sich genommen haben. Die 'Kritik der bürgerlichen Wissenschaft', die sich fortan in den Seminaren der marxistisch-leninistischen Aufbauzirkel organisatorisch mit der Theorie einer Arbeiterbewegung verband, die ihrerseits längst in der Fabrikrationalisierung untergegangen war, hielt mit ihrer defensiven wie wirklichkeitsfremden Beschaulichkeit die alte Ordinarienuniversität aufrecht. An sich bräuchte der Tatbestand nicht mehr als eine freundliche Satire, und schon wäre diese Emigration eines vergangenen Wissens mit seinen Dekanen, außerordentlichen Professoren, assistierenden Schulungsleitern und paukenden Basiskandidaten verarbeitet. Das Manko ist nur, daß diese emigrierten ML-Dekanate ihren Versuch, das alte Arbeitsethos der Bildung und des Wissens aufrechtzuerhalten, expansionistisch radikalisiert haben. Sie haben in den entscheidenden Jahren, in der Krise der zweiten APO-Welle von 1969 -1972, die intellektuellen Minderheiten um sich geschart und mittels ihrer den Kampf um die Aufrechterhaltung des eigenen theoretisierenden Arbeitsethos auf die gesamte Massenbewegung übertragen. Sie waren so von Anfang an doppelt impotent: impotent in bezug auf sich selbst, da sie sich mit ihrer Arbeitsmoral den Zugang zur Intelligenz des rationalisierten Bildungswesens verschlossen; und impotent hinsichtlich der Massenbewegung, weil sie deren Verschmelzung mit der Leistungsverweigerung der proletarischen Jugend erschwerten. Nicht nur im Herausgeberkreis des 'Langen Marsches' sitzen Leute, die ihr Engagement für den Aufbau einer sozialistischen Zone von sinngebender intellektueller Arbeit in einem Meer von sozialer Leistungsverweigerung und Subversion sehr weit getrieben hat./2/. Im damaligen 'Aufbau'-Dogmatismus feierte die auf eigene Faust weiterbetriebene Sinngebung von intellektueller Arbeit im Bündnis mit dem - dazu noch falsch rekonstruierten - Arbeitsethos eines längst verblichenen Proletariats merkwürdige Urständ. Seine kurzen Kontakte mit der Sozialrevolte der sechziger Jahre wurden zum Herrschaftsanspruch über sie umgemünzt. Sein auf eigene Interessen beschränkter Charakter hat eine ganze Bewegung verhunzt. Er hat ihr die Substanz für die Bestimmung einer erweiterten Angriffsebene gegen die stürmische Umgestaltung der Institutionen des Wissens zu Ausbildungs- und Denkfabriken entzogen. Alle Versuche, sich von dieser defensiven Re-Ideologisierung des Marxismus freizumachen, wurden in der Zange von technokratischer Reform und mechanistischem Intellektuellenethos plattgewalzt oder sind im Untergrund verstummt.

Somit war der Untergang der linken Intelligenz schon zu Beginn der siebzi-

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai
Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Jo Mateiko mit E.Mühsam;
P.Schult liest Oskar Maria Graf

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

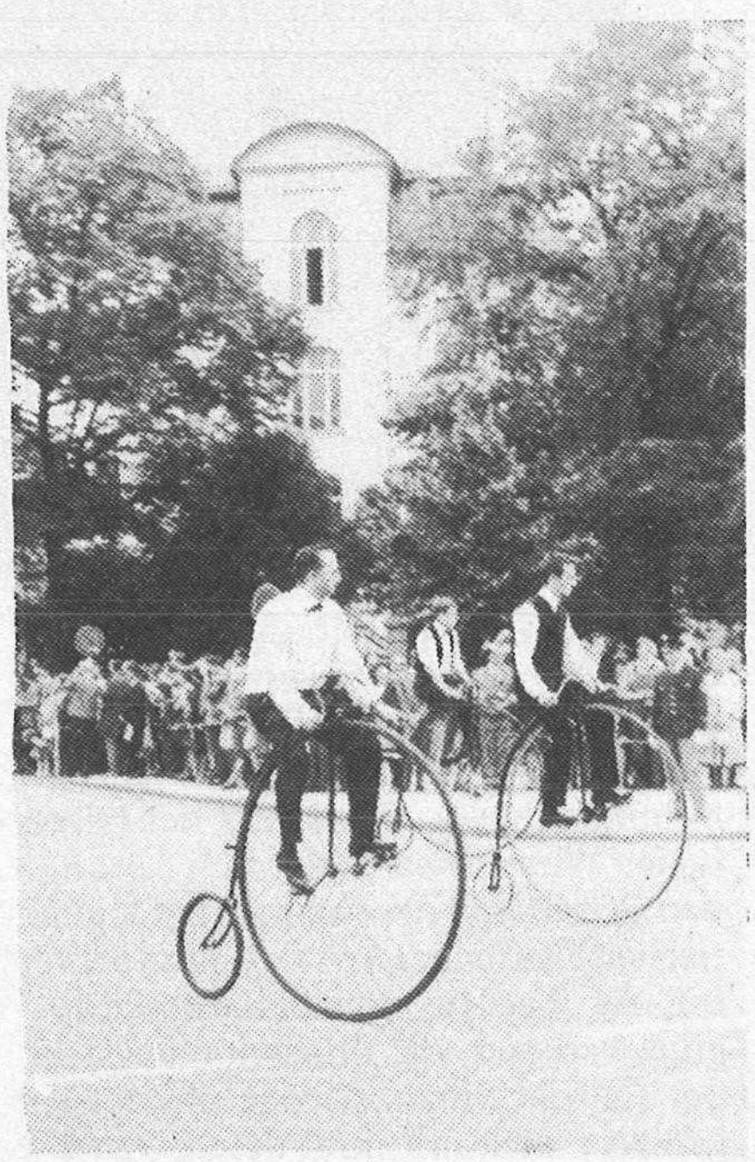
UND AUSSERDEM

In der Fraunhoferkneipe stellt SYLVIA FARAGO Graphiken und Aquarelle aus. Die Ausstellung läuft bis zum 3. Juli. Eröffnet wird sie heute um 20.00

HEUTE VOR EINEM JAHR:
Giftgas über Duisburg: Tauben fallen tot vom Dach, Bäume verbrennen. Die Konzentration des Gases blieb unter der vorgeschriebenen Gefahrenschwelle . .

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
20.30 h "Die Musikantenkünstler" —Volksmusikanten des 21. Jahrhunderts

ger Jahre im Kern ausgestanden. Die Tragödien und Konfrontationen, welche seit dem Zusammenbruch von 'Potere Operaio' und 'Gauche Proletarienne' die sozialrevolutionäre Intelligenz Italiens und Frankreichs zerreißen, sind hierzulande unbekannt. /3/. Aus den spärlichen Versuchen, den Kontakt mit der fortdauernden Militanz der Basis durch die Erzeugung von Gegeninformation und autonomen Arealen auszubauen, wurden Revenuequellen für die Neuherausgabe von Stalins Werken und für den Aufbau von bombastischen Parteihäusern, Komintern- Protokollen. Hinter den neoleninistischen Zeitschriftenserien, Reprintprojekten und Verlagsprogrammen das verzweifelte Bemühen zu spüren, auf den Taylorisierungsprozeß des Denkens mit dem Rückzug in eine 'proletarische' Arbeitsideologie von vorgestern zu antworten, war keine Kunst. Es war eine orgiastische Donquichotterie der Arbeitsmoral: wenn die Parteiaufbau- Intellektuellen vom Proletariat sprachen, meinten sie immer eine ideologische Sinngebung für ihre eigene Existenz. Ihr Bankrott war vorhersehbar. Der verzweifelte Versuch des sich nach rückwärts 'proletarisierenden' und so aus der Gesellschaft zurückziehenden Intellektuellen, durch sinngebende Theoriearbeit für sich selbst eine Arbeiterbewegung von selbsternannten Avantgarden her wiederzuerwecken, wurde zur Quelle einer doppelten Entfremdung. Seine eigene professionelle Fixierung auf Theoriearbeit zwang ihn nachgerade dazu, den realen Kampf der heutigen Klasse gegen die Arbeit und für egalitäre Einkommen für nichtig zu erklären und seine gesamte Vorgeschichte zu verfälschen. Gerade dadurch wurden die Propagandisten einer intellektuell-proletarischen Harmonie durch gemeinsame Arbeitsfreude unlesbar auch für diejenigen, die nach ihnen als Studenten in die neuen Denkfabriken kamen /4/. Der einzig wahrhafte Satz in der antiterroristischen Rede Rabehls steht am Anfang, und er markiert gleichzeitig die Rückkehr des vereinsamten Intellektuellen Arbeitsmoralisten an den sozialpolitischen Stammtisch der Mächtigen: "Jetzt befinde ich mich in der mehr tragischen und komischen Rolle eines Hochschullehrers, der sich mit Studenten auseinandersetzen muß, die ... in der Zwischenzeit ganz andere Erfahrungen gemacht und Lernprozesse hinter sich gebracht haben als wir." /5/.



2.

Sie haben ganz andere Erfahrungen gemacht und Lernprozesse hinter sich gebracht. Während sich viele Aufbau-Theoretiker von 1969 - 1972 nach ihrem vorhersehbaren proletarischen Kladderadatsch in die reorganisierten Hochschullehrer-Planstellen retteten, verwandelte sich für die 'unpolitische' Mehrheit der Hochschulangehörigen die Universität in einen stinknormalen Arbeitsplatz, die Studenten bewegen sich in ihr seither wie in einem Supermarkt. Diese Feststellung stammt nicht von mir, sondern vom Herrn Steinlin, Präsident der Westdeutschen Rektorenkonferenz. /6/. Nun ringen die technokratischen Reformer die Hände: die Objekte der Taylorisierung des Wissens reagieren auf ihre Entmündigung und auf die Einbeziehung einer zerstückelten Wissensproduktion in die Projekte der Macht mit inhaltlichem Desinteresse, gezinkten Prüfungen, mit Fehlzeiten und steigendem Krankenstand. Das gleiche läßt sich für alle anderen Institutionen des Wissens und der Bildung sagen, für deren gesamte Hierarchien ohne Ausnahme, vom Umschulungskurs des Arbeitsamts bis hin zu den Instituten der Max-Planck-Gesellschaft. Ausbildung und Wissen sind heute Pufferzonen des regionalisierten Arbeitsmarktes. Die Zulassungsreglements und die unterdurchschnittliche Bezahlung durch Bafög und Arbeitsförderungsgesetz machen sie zum Teil eines Kreislaufs, der immer mehr durch Teilzeit- und Gelegenheitsarbeit beherrscht wird. Die manuellen und die kognitiven Teilarbeiten sind in einer zunehmenden Anzahl von Subjekten der regionalisierten Arbeitsmärkte personell identisch: sie nehmen beständig in den Ballungszentren zu, ohne daß sie bis jetzt zu einer entsprechenden politischen Artikulation gefunden hätten. Um so wichtiger ist es, den Doppelcharakter jener vertikalen und horizontalen Kreisbewegung aufzudecken, an dem heute alle Sektoren des Arbeitsmarkts, mehr und mehr auch die akademisch 'qualifizierten', teilhaben. Der vertikale Aspekt meint nicht mehr wie früher sozialen Aufstieg von der Hand- zur Kopfarbeit, also durch Eroberung von existenzbestätigenden Inhalten jenseits der Maloche, sondern die beständige Flucht aus einer atomisierten Art der Entäußerung von Subjektivität auf eine andere Ebene. Da die Denk-Jobs inzwischen genauso arbeitsteilig zerlegt werden und aus sich allein kein 'Begreifen' von gesellschaftlicher Totalität mehr zulassen, werden sie als ähnlich 'enthumanisiert' erlebt wie die Plackerei an der NC-Maschine oder der rechnergestützten Konstruktionsanlage. Die Vertikale wird folglich auch nicht mehr nur einseitig durchlaufen.

Die Flucht in die Mobilität, der individuell selbstbestimmte Wechsel von Arbeit als Reproduktionszwang und möglichst langen Phasen von Nichtarbeit, der kühl kalkulierende Blick aufs Geld, das alles haben inzwischen die Träger von 'hochqualifizierter' Arbeit tendenziell mit den Schichten der Leistungspyramide unter ihnen gemeinsam - soweit sie nicht in den langfristig 'garantierten' Funktionen aufgehen, die dem anwachsenden Herr der sozialtechnischen Diagnostiker der Macht

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

BOA
14.-19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
Japanische Meisterwerke:
18.00 Takekurabe (Growing up)
v. Heinosuke Gosho (engl. Untertitel)
21.00 Tsuki wa noborino (the moon has risen) v. Kinuyo Tanaka (engl. Untertitel)

KINOS

ARENA
18.+ 20.30 Billitis

CINEMA
18.00 Macbeth v. Polanski
20.30 Der Holzschuhbaum

ISABÉLLA
20.15 Life energy therapy v. Stephano Sabetti

MAXIM
20.30 Alambrista

MUSEUM I
14, 17, 20.00 2001

REX
20.15 Decamerone v. Passolini

STUDIO SOLLN
s. Tagespresse

LUPE II
18.00 der Pate I.
20.30 Der Pate II.

23.00 Asphalt Cowboy

THEATINER
22.30 Creams last concert

TÜRKENDOLCH
18. + 23.00 Rosa v. Praunheim Underground and Emigrants
20.30 Madame X - eine absolute Herrscherin

vorbehalten sind. Nicht weniger aufschlußreich sind die horizontalen Momente des Kreislaufs. Die soziale Hierarchie funktioniert deshalb nicht mehr als Staffelung von Denkleistung und Prestige, weil auch die 'hohen' kognitiven Sektoren tendenziell nicht mehr sinngebend sind. Ein Jobber beispielsweise, der über Sozialarbeit und Psychologiestudium in die Medizin ausweicht, bekommt auch in dieser 'letzten' Etage mit den statistischen Massenprüfungen allen erhofften Sinnzusammenhang zwischen Wissen und sozialer Funktion ausgetrieben. Er absolviert sie in der Absicht, durch erleichterte Mobilitätsformen und viel Geld sich besonders lange Phasen von Nichtarbeit anzueignen, die dann so weit wie möglich selbstbestimmt sind. Vertikale Veränderungen zielen nur noch auf eine einigermaßen akzeptable Variante in der Horizontale des Kreislaufs.

Halten wir fest, daß diese neuen Verhaltensweisen der nichtintegrierten Intelligenz im hochqualifizierten Sektor des Arbeitsmarkts auf eine ziemlich authentische Art mit dem Alltag des Gelegenheitsjobbers übereinstimmen, der allen linken Proletariatsmythen zum Trotz das wesentliche soziale Produkt der Revolte der vergangenen zwölf Jahre darstellt. Sie sind Teil einer realen Proletarisierung, in ihrer Tendenz zur Leistungsverweigerung, zur selbstbestimmten Mobilität und Einkommensorientierung eine legitime Antwort auf die Entmachtung und Zerstückelung der Bildungs- und Wissensproduktion durch die sozialliberalen 'Reformen'. Sie stehen im glatten Widerspruch zu den theoretischen Axiomen der Linken, die mit ihrer 'proletarischen' Kritik an der 'bürgerlichen Wissenschaft' von den neuen Tendenzen zum sozialtechnisch abrufbereiten Wissen längst überollt worden sind. Allerdings fehlt es bis heute an der Bereitschaft, aus der von oben bewirkten Verschmelzung von Hand- und Kopfarbeit die Auseinandersetzung über die von unten zu ziehenden strategischen Konsequenzen zu eröffnen. Hier beginnt sich die 'linke' Hege des Arbeitsfanatismus insofern fatal auszuwirken, als sie entweder mit ihrem Pochen auf ihr professionalistisches Denkmonopol die Verallgemeinerung von kollektiven Erfahrungen und Lernprozessen blockiert, oder aber die aufkommende Verweigerungsmentalität der taylorisierten Intelligenz mit antiterroristischen Ausbrüchen sich vom Leib hält. Wenn Herr Glotz, der Patron der Herren Fichter und Rabehl, heute feststellt, daß der sozialtechnokratische Überwachungskontakt zu dieser entstehenden 'zweiten Kultur' zu einer Überlebensfrage der Macht geworden sei /7/, dann meint er damit die bedingungslose Jagd auf alles, was dazu angetan sein könnte, den bislang nur individuell informellen Charakter dieses neuen Sozialverhaltens gegen die Macht zu verallgemeinern. Tatsächlich gilt das neue Sozialverhalten der taylorisierten Intelligenz als häretisch, unanständig, unpolitisch; es bleibt allenfalls bei Erörterungen über eine pluralistische Vielfalt der passiven Verweigerungsformen, die mit ihrer eigenen 'Verrücktheit' kokettieren. Debatten über seine sozialrevolutionäre Kollektivierung, über die dezentrale Subversion der regionalisierten Arbeitsmärkte durch die Jobber aller Schichten sind verpönt. Das Unbehagen über diese absurde Sprachlosigkeit dem eigenen Alltag gegenüber wird nur noch hin und wieder auf konkrete Assoziationspunkte projiziert, auf Brokdorf, Kalkar und Gorleben. Solange der Widerstand gegen die fernen Kathedralen des aufkommenden Atom- Überwachungsstaats nicht auch auf die eigene soziale Individualität (in der ersten Person Plural!) zurückkommt, haben immer noch diejenigen freies Feld, die heute ausschließlich dafür bezahlt werden, daß sie das ungeliebte Verhaltensprodukt der sozialliberalen 'Reformen' systematisch einkreisen und seine weitere Entfaltung behindern.

/1/ Im Nachhinein erscheint es schier unglaublich, daß der intellektuelle Flügel der Revolte in den entscheidenden Jahren nie zu einer kritischen Überprüfung seiner ureigensten Probleme gekommen ist. Man bedenke beispielsweise die noch 1968/69 unangefochtene Stellung der SDS-Hochschuldenkschrift, die einen guten Teil dessen propagierte, was von der militanten SDS-Basis als technokratische Reform bekämpft wurde!

/2/ Daß diese Skandale bis heute unaufgedeckt sind, liegt daran, daß deren Akteure heute als Verfasser grotesk verfälschender Bücher zur APO-Geschichte auftreten. Denunziation von wirklicher Geschichte aus sehr unmittelbarem Interesse!

/3/ Genauer: sie werden vorenthalten, seit sie sich nicht mehr vertuschen lassen. Die bisherigen Verlage des 'Operaismus' und des französischen 'Gauchismus' weigern sich ganz einfach, selbstkritische Reflexion darüber zu übersetzen und herauszubringen.

/4/ Was heißt, daßes einer ganzen Reihe von ihnen in der Zwischenzeit glückte, sich mit den inzwischen präsidial verfaßten Universitäten neu zu arrangieren. Vgl. weiter unten.

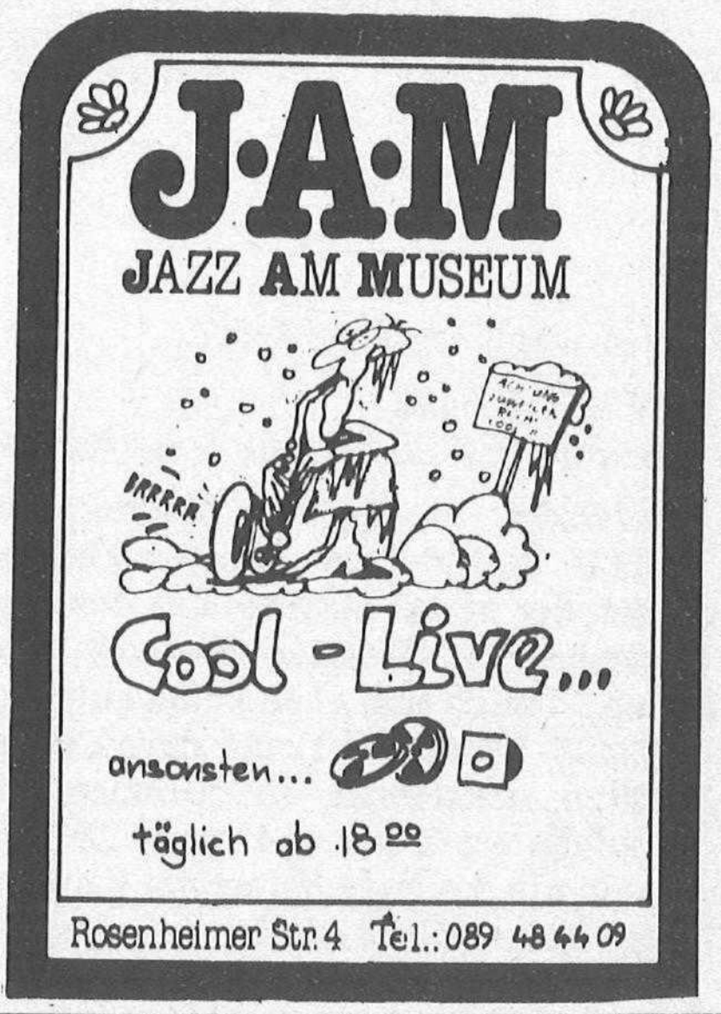
/5/ Bernd Rabehl, Redebeitrag in: Terrorismus in der demokratischen Gesellschaft, Bergedorfer Protokolle Nr. 59, Hamburg 1978, S. 39 f.

/6/ Steinlin wörtlich: "...wenn eine zunehmende Zahl von Hochschulangehörigen die Hochschule nur als einen Arbeitsplatz und die Studenten sie als einen Supermarkt sehen, einen Arbeitsplatz, für den man seine Arbeitskraft gerade soweit zur Verfügung stellt, als es der Dienstvertrag verlangt, nach Absolvierung seiner minimalen Dienstpflicht aber den Bleistift fallen läßt und sich einem zweiten Leben, dem privaten, zuwendet, einen Supermarkt, wo man als Konsument auftritt und das bezieht, nach dem einen gerade gelüstet, im übrigen aber jederzeit bereit ist, das jeweils verlockendste und billigste Angebot einzukaufen und zu konsumieren..." Zit. nach: Ahlrich Meyer: Taylorisierung der intellektuellen Produktion? MS Dezember 1978, S. 1

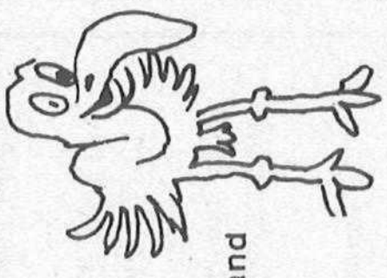
/7/ Das ist der Hauptinhalt des gerade erschienenen Buchs des westberliner Wissenschaftssenators.. Vgl. Peter Glotz: Die Innenausstattung der Macht, Politisches Tagebuch 1976 - 1978, München: Verlag Steinhausen 1979

K.H. Roth

Schluß folgt im nächsten BLATT.



FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST



MUSIK

ALLOTRIA
Ballhouse Jazz Band

JAM
Jam Session

LOFT
New Trace Jazz

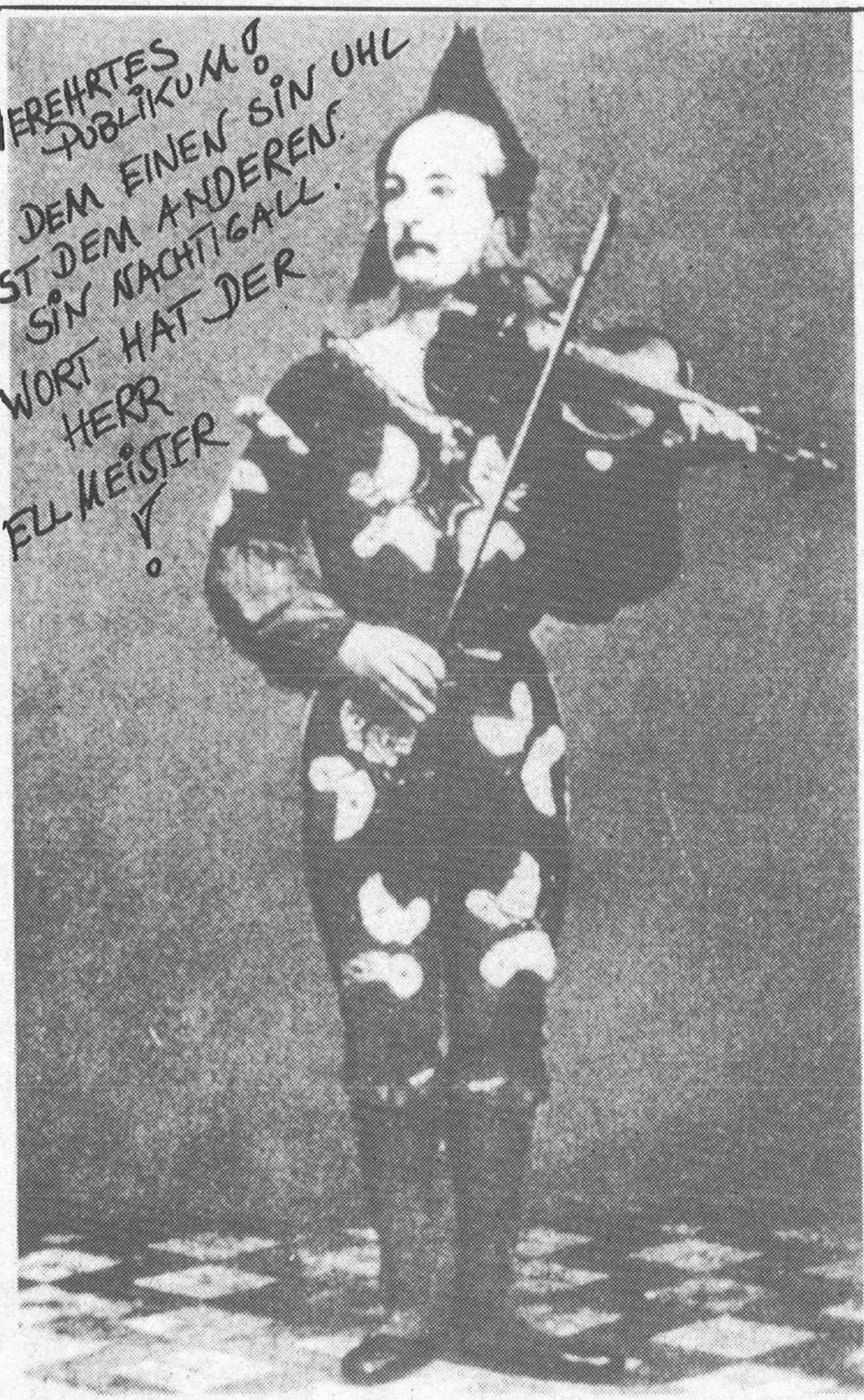
RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
11.15 Landfunk: Zucker im Tank
18.03 Zündfunk Club
19.30 Das Abendstudio
Rolf Grigat: Wege zur Liebe
6 Kapitel Partnerschaftstraining
22.08 Der Kulturspiegel

B III
14.07 Pop Club
19.12 Jazz für Jeden
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Aus meiner Rocktasche
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Mittagsmagazin
15.05 Die Musikbox
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4



Wie war's im Konzert?

ZANKI & Band
Montag, den 28-5-79 im Song Parnass

Entweder es lag am Montag, am schon begonnenen Theater Festival oder der etwas lädierte Ruf des Etablissements (Musiker-Boykott und Nepp-Touch sind eben keine gute Reklame) haben die Leute davon abgehalten, massenhaft zu kommen. Jedenfalls war'n nur so kanppe 25 Leute da,um das erste Münchner Konzert des neuen Deutsch-Rock Superacts mitzuerleben.

Zanki, 27, etwas fetter als auf den Fotos, begrüßt uns freundlich auf dieser 'Familienfeier', Kaffee und Kuchen gips nachher, und es wird gleich munter losgerockt. De4 Mixermann muß allerdings immer noch nach seinen Instruktionen für den 'Schwabingerbräu' gehandelt haben, wo das Konzert ursprünglich stattfinden sollte, denn Baß und Schlagzeug drehte er so laut auf, daß die anderen Instrumente – zwei Keyboardspieler mit Synthis und div. Krimskrams, E-Git, Meister Zanki selbst am Yamaha CP-70 Pseudo-Flügel - nicht zu unterscheiden waren. Kurz und gut, nicht bloß matschiger Sound, sondern auch viel zu laut. Ich wette, der Level lag über der gesetzlich erlaubten (gesundheitlich vertretbaren) Lautstärke.
Gespielt haben sie schon gut; bei einer deutschen Band muß man ja das dazu schreiben, aber gehört hat man das kaum und allein das bringts ja ooch nicht.
Die Stücke haben jetzt alle englische Texte, Zanki hat angeblich 'die Nase voll von deutschen Texten'. Er glaubt jetzt, daß es nur englische Texte in der Rockmusik 'bringen'. Wobei man berücksichtigen muß, daß er in Zadar, Yugoslawien, geboren ist, die meiste Zeit in der BRD gelebt hat und seit dem 6. Lebensjahr mit AFN aufgewachsen ist.
Die von Zanke selbst geschriebenen Stücke fand ich nicht gerade beeindruckend, würde sagen Durchschnitts ware a la 'LAKE', Randy Pie, etc. Die englischen Texte macht er übrigens nicht selbst, sondern andere für ihn (siehe weiter hinten).

Zanki hat bis jetzt zweimal probiert, in der deutshcen Rock-Szene mitzumischen, von 70 -74 unter dem Pseudonym 'Don Anderson' mit deutschen Schlagern, dann unter seinem wirklichen Namen '77 mit der Platte 'Jetzt komm ich', wobei es sich um

Sa. 16.6.79
Unterfahrt!
I. Münchner Radlerfest a.d. Isar mit Fressen & Saufen & Musik & ..... Abfahrt 12°° Unterfahrt. Näheres über Programm etc. in den bei den Kneipen. Mitmachen kann natürlich jeder. Ihr könnt auch mit S-Bahn oder Auto fahren. Instrumente u. Schlafsäcke mitbringen. Es dauert länger.
! Ansbacher

Naturfaser
Laden
hier gibt's viel Schönes zum Anziehen
aus
Wolle, Leinen, Seide, Baumwolle etc.
Hans-Sachs-Str. 11
Telefon 26 82 11

Fortsetz. v. S.

TV

20.00 Tagesschau
20.15 Flamme empor - v. E. Schubert über die Wandervögel
21.55 'Das ist wie wenn ein toter Vögel schreit'
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.00 heute
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heute-journal
21.20 Van der Valk
Liebe in Amsterdam
22.05 Sieh mal an, Sind iwr wirklich dabei?
22.10 Wir fangen wieder unten an - eine Chance für die Kirche
22.40 heute

B III
19.00 Abend am Meer
engl. F-Film
20.45 Die Sprechstunde
21.30 Big Boy, jetzt wirst du ein Mann, amerik. Film v. '66
23.05 BR aktuell

Ö 1
18.00 Väter der Klamotte
Schnappschüsse am Tatort
22.00 Prinzessin Olympia
Spielfilm nach F. Molnar
m. Sophia Loren
21.35 Ein Baby hat leicht schreien, Fernsehspiel

Ö 2
19.30 The Munsters
20.45 Mit Schirm, Charme und Melone
22.10 Trailer, Tips für Filmfreunde

Rock mit deutschen Texten handelte. Ein Song aus dieser Platte wurd viel im Radio gespielt: 'Viertel vor neuen', den gibts auch von unserer lieben Soul-Mami-Hexe Tina Turner aufgenommen, bei ihr heißt der Song 'Fruits of the Night'. Im Konzert haben sie auch Stücke von aneren Leuten gespielt, 'Song for you' von Leon Russel, 'Love is alive' von Gary Wright und 'Rosie' von Jackson Browne (was, du hast das letzte halbe Jahr nur 'Dire Straits' gehört?, Jackson Browne's 'Running on empty' war ''meine'' Platte '78).
Jedenfalls sind wir nach einer Stunde (wohl anzunehmen, daß das die Hälfte war) gegangen, weil wir selbst Musik machen und unsere Ohren noch brauchen.

Bonzo

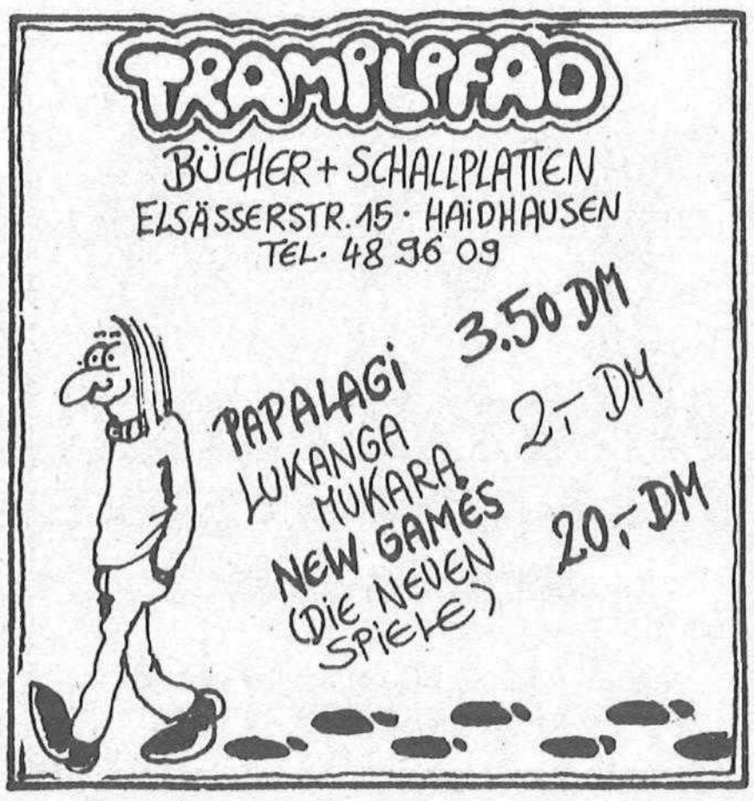
ZANKI: "Jump back"
CBS: 83564
Auf dieser Platte sind die Lieder drauf, die sie im Konzert gespielt haben (siehe oben). Die Stücke sind auch 'auf die Scheibe gebannt' nicht stärker und Zanki hat schon ein bißchen viel good ol' Elton John drauf. Ob das der Durchbruch ist?
Das Musicland-Studio im Arabella mußte es natürlich auch mindestens sein.

Bo

P.S. Noch ein kleiner Nachtrag zum Travolta-Wettbewerb der CSU (Blatt Nr. 147/S. 31):

John Travolta repräsentiert den Rock genau so gut wie Karl Carstens die Bundesrepublik.

Bo



OPEN AIR

Am 22. und 23. Juni findet in der 12.000-Seelen-Kleinstadt Aichach (bekannt geworden durch Deutschlands größten Frauenknast) ein Freiluftkonzert statt, zu dem man Gruppen mit Rang und Namen gewinnen konnte. Elf Bands, fast ausschließlich in die Kategorien von Rock und Jazz einzuordnen, geben sich auf einer riesigen Wiese außerhalb des mittelalterlichen Stadtkerns ein Stelldichein. Der Erlös der Aichacher Musiktage fließt ausschließlich der Lebenshilfe zu, die damit in dem kleinen Ort eine Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder errichten will. Ob es jedoch zu einem nennenswerten Erlös kommt, entscheidet allein der Besucher. Bei dem Vorverkaufspreis von DM 14.- für bei Tage (an der Tageskasse werden es zwei Mark mehr) werden rund 2000 Besucher benötigt, um die Unkosten zu decken.
Angefangen hat die Idee vom sommerlichen Open-Air-Speaktakel in Aichach vor einem Jahr. Vier wenig bekannte und daher auch wenig zugkräftige Gruppen lockten immerhin 700 Leute in das malerische Oberwittelsbach, einige Steinwürfe außerhalb Aichach-S.
Diesen ersten Versuch sofort auf ein Fest dieses Ausmaßes zu erweitern, bedeutet immer ein Sicherheitsrisiko, zumal natürlich keinerlei Sicherheitsrücklagen existieren.
Für das Gelingen hat man denn auch einige Vorraussetzungen geschaffen: Zwar sind es ausschließlich deutsche Gruppen, die den Musikfan in den Sommeranfang geleiten wollen. Dafür aber Gruppen, die den Vergleich mit ausländischen nicht zu scheuen brauchen. Musik 'made in Germany' hat ja nicht erst seit gestern ein gewichtiges Wort im internationalen Musikmarkt mitzureden. ''Kraan'', die erst jüngst mit einer neuen LP für Aufsehen sorgten, wollen beweisen, daß die Gruppe auch nach ihrer Trennung mehr als nur die alten geblieben sind. Auch Guru Guru aus Frankfurt sind ja in Bayern keine Unbekannten. Weitere Gäste in Aichach sind die Deutsch-Rock Klassiker ''Amon Düül 2'', die neue Formation ''ALTO'', sowie die Jazzrocker ''AERA'', den Besuchern von Umsonst und Draußen in Vlotho wohl noch in bester Erinnerung. Sinto und Octopus haben bei uns zwar schon einen Namen, jedoch Triatma, Vanessa, Soney Creek und Anyone's Daughter sind noch weitgehendst unbekannte Gruppen, was allerdings nichts über die Qualität der Gruppen aussagt.
Vorverkauf in München:
Münchner Pop Zeitung
Feitlitzschstr. 13, 14-17.00 Uhr.

MOON YOU

Bei Schneeball, dem Vertrieb der Musiker ist die zweite LP der Würzburger BAnd 'Munju' erschienen.
'Wahrscheinlich hört's wieder kein Schwein' heißt das erste Stück, wieso eigentlich? Es ist eine mitreißende Nummer, solider Funk. Saugut.
'Moon you'' ist eine reine Instrumentalplatte. Die Musik dieser Band bewegt sich zwischen Jazz-Roch und Funk, an Instrumenten sind neben Baß, elektrischer und akustischer Git. und Drums, Keyboards, Flöte, Percussions zu hören. Instrumentalmusik.
Was gibt's darüber zu sagen?
Vier gute Musker machen ein gute Platte: heißt vor allem, und so oft kommt das gar nicht vor, daß man die beiden Seiten von vorne bis hinten anhören kann.....
Die Scheibe langweilt nie.
Zu einigen Sachen kann man tanzen.
Die Scheibe ist technisch schwer in Ordnung.
Insgesamt Prädikat: ASTREIN
Munju sollte mal wieder in München spielen. Vielleicht lädt sie jemand ein.
Kontakt: Wolfgang Salomon, Kirchbühlstr. 2a, 87 Würzburg, Tel: 0931/ 71134. Die Platte ist erhältlich über D. Kaudel, Schloßwethstr. 15, 8702 Unterpleichfeld.

Herbert

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai
Jacques Pineau

THEATER K
20.00 der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

BLISS THEATER WESTEND
20.00 Belagerungszustand
(La Cave Theatrale)

UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFNER STADT—TEILZENTRUM
19.30 Häusertreff

WORKSHOP im
LA CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20

MASSAGE

Freitag, 22.Juni 20.30 Uhr - So. 24.Juni ca. 18 Uhr
Dieser Workshop in Partnermassage ist für Menschen, die in Selbsterfahrung für ihren persönlichen Gebrauch massieren möchten. Ich vermittle Euch klassische Massage im Esalen-Stil (George Downing) in Verbindung mit Meditations- und Sensitivübungen. Ihr könnt den Grundaufbau (in Teilmassagen) für eine Ganzkörpermassage lernen und durch Experimentieren, Fühlen und Erleben Euch und die Gruppenteilnehmer intensiver wahrnehmen und erleben
Fortlaufende Gruppe in Psycho-Tanz: Beginn 19.Juni Dienstag 20.15 h
Anmeldung u. Leitung:
Ma prem Mudita (Brigitte Geigenberger), Linwurmstr. 40, 8 München 2, Tel. 76 58 50

Theatron - Konzerte

Am 17. Juni findet das erste diesjährige Theatron-Konzert von Einberg Musik statt. Spielen werden unter anderem Patrick, Touchton u. Inkar, Rim Reaper, u. Anyones Daughter.
Zusätzlich zu den Konzerten im Theatron veranstalten wir in diesem Jahr zum ersten Mal free open air Konzerte im Ostpark Neuperlach. Die Konzerte im Ostpark haben diesselbe Wellenlänge wie die im Theatron und finden Samstags statt; das erste am 23. Juni u. a. mit Gazebo und No Plastic Band.
Die nächsten Termine im Theatron sind: 24. Juni (Guru Guru, Airbus), 8. + 22. Juli, 5. + 19. August)
Im Ostpark wird noch am 21. Juli, am 4. + 18. August, und am 1. + 15. Sept. gerockt.
Wir wollen in diesem Jahr übrigens einige Gruppen live mitschneiden und schauen, ob wir davon Cassetten zu annehmbaren Preisen im Theatron und im Ostpark unter die Leute bringen können. Die Bands könne so ganz gut erfahren, ob jemand ein paar Mark für ihre Musik raustun mag, u. wir möchten gern einige Erfahrungen in Richtung auf ein alternatives Label zu sammeln
Sowohl Theatron als auch Ostpark sind noch nicht ausgebucht.
Bewerbungen (Demo) auch von Theaterleuten, Gauklern, Einzelinterpreten, Entertainern usw. an
Einberg Musik
8334 Wurmannsquick
Tel: 08725/510

Klassik Rock im Theatron

Am Donnerstag dem 28. Juni, spielen Mitglieder der Gruppen Zauberberg, Heiduk und Avalon zusammen mit dem Bach Collegium und dem Chor der Christuskirche ein Rockrequiem. Falls es am 28. regnet, findet das Ganze in der Matthäuskirche (Sendlingertorplatz) statt. Kosten tuts auf jeden Fall nix.

Musikantenkünstler

Also: Am 19.6.'79 um 20.30 Uhr findet eines der wichtigsten kurlturellen Ereignisse für München statt: "DIE MUSIKANTENKÜNSTLER" spielen livehaftigst im Milbenzentrum auf.

Es ist dies wohl leider die letzte Chance, diese Volksmusikkanten des 21. Jahrhunderts mit ihrer unnachahmlichen Mischung von Musik und Theater in Deutschland zu besichtigen, da sie im, um und ums Mittelmeer herum ein neues Betätigungsfeld ausgemacht haben.
Auf dem Programm stehen solche Ungeheurlichekeiten wie: Rockus Pockus, Samba Coco-Cola sterilisato, klangliche Flächengebilde in akustisch-räumlicher Ausdehnung (für die Intelellen), und als Überraschung den Homo mampfus verrecktus!

Die Musikantenkünstler

IM PANOPTIKUM GIBTS KEINE LIVE MUSIK MEHR!

Ein paar Nachbarn war's zu laut, dem Bürgermeister von Neubiberg auch, und der Polizei - na ja! Der Bo und die Frieda vom Panoptikum haben daraufhin beschlossen, das Live Musik-programm rauszunehmen um einem vollkommenen Musikverbot vorzubeugen.
Trotzdem wird nocht weiter gemacht mit Musik vom Band, bis 1980 der Pachtvertrag abläuft und das Haus abgerissen wird. Damit fällt wieder eine Musik-Kneipe, weil der Öffentlichkeit (?) Straßenlärm immer noch lieber ist, als Musik. Nichts desto Trotz gibts noch drei Live Konzerte und zwar am 16.6. mit REMBREMERDENG, die Bayer rock spielen, dann am 22.6. ALABASTER mit Jazz-Rock und am 29.6. spielen dann die ZAUBERBERG

„Are you ready for Extra-vaganze-Satire-Video-Show-Theatre-Pop-Sex, and hey, Rock'n Roll?"

Vielleicht interessieren dich am Sa. 16.6. die TUBES. Vielerorts als Punk- oder New-Wave Gruppe eingestuft, aber wohl kaum in eine solche Schublade zu packen. Zwar sind sie durch ihre Bühnenshow bekanntgeworden, wenn man sich jedoch mal ihre Live-LP anhört, kommt mer schnell drauf, daß dies nicht alles sein kann. Was diese achtköpfige Gruppe da von sich gibt, kann sich mit so manchem messen. Zitat: „Was die Tubes aber so unvergleichbar macht, ist die Tatsache, daß all das optische Spektakel nur dazu da ist, das musikalische und vor allem textliche Geschehen zu illustrieren, und nicht etwa um etwaige Schwachstellen zu verdecken." (aus Zitty).
Zumindest gespannt kann mer sein.
Sa. 16.6. 20.00 Zirkus Krone

★ BLUE GRASS ★
Blütenstr. 4, Tel. 28 14 10, Uni-Nähe
Am Montag
Salsa / Latin-Jazz, Disco
Am Mittwoch:
Reggae

Toscana
Unverfälschte Rot - u. Weißweine und Olivenöl aus der Toscana - saugünstiger Eigenimport -für Kneipen Specialangebote -
Tel. 08083/8528

BURG PAPPENHEIM
8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801
Augustiner-Bräu
täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr.

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 + 22.30 Zwischen zwei Kriegen

BOA
14. - 19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
W.I. Pudowkin
18.00 Suworow
21.00 Admiral Nachimow

MILB
22.00 Little big man

FILMCLUB I. OLYMPIADORF
20.30 Der Mut der Volkes

KINOS

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Musik für dich

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 2001

ISABELLA
20.15 Life Energy therpy

MAXIM
18.30 + 22.30 Mord an einem chinesischen Buchmacher
20.30 Alambrista

MUSEUM I
14., 17. u. 20.00 2001

REX
20.15 Der Wind und der Löwe

STUDIO SOLLN
s. Tagespresse

LUPE II
18.00 Der Pate I.
20.30 Der Pate II.
23.00 Asphalt Cowboy

THEATINER
22.30 Creams last concert

TÜRKENDOLCH

18. u. 20.30 Frauenkinotag

Applaus für die Kapelle

Daukeschön, Daukeschön...

Schon gehts weiter im Programm. Ah! Oh? Zu Hilfe!!!

Meine Herrschaften, verlassen Sie sofort die Manege, damit die Vorstellung weitergehen kann, sonst... Wie?? Sie wollen nicht? Na, dann eben nich...

Kritische Anmerkungen zum Hungerstreik der Gefangenen

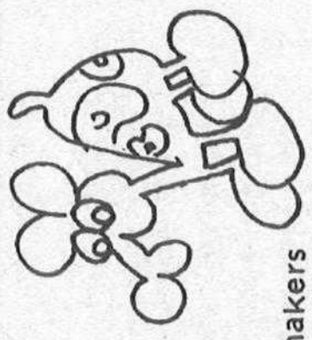
Am 20.4. traten in Westberlin 6 Gefangene aus der antiimperialistischen Stadtguerrilla in den Hungerstreik, um bessere Haftbedingungen zu erzwingen. Seitdem haben sich ca. 40 andere Gefangene, zum größten Teil ebenfalls aus der Stadtguerrilla, diesem Streik angeschlossen. Sie sehen darin die einzige Möglichkeit, überhaupt noch irgendwelche Reaktionen bei Staat und Justiz herbeizuführen, insbesondere jetzt, kurz vor den Europawahlen, in der Annahme, daß sich die BRD im Augenblick kein zweites Stammheim leisten könne. Mit geringen Abweichungen lassen sich folgende Hauptforderungen herauskristallisieren:

– die Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention und anderer internationaler Konventionen über die Behandlung von Gefangenen;
– die Abschaffung der Isolation und der Kleingruppenisolation;
– die Abschaffung der Isolationsbunker und Isolationstrakts;
– die Zusammenlegung der Gefangenen in interaktionsfähige Gruppen von mindestens 15 Gefangenen, wie sie von medizinischen Gutachtern seit Jahren gefordert wird;
– Aufhebung der Informationsbeschränkungen und der Trennscheibe;
– Die Untersuchung und Überwachung der Haftbedingungen durch internationale humanitäre Organisationen;
– die sofortige Freilassung von Günter Sonnenberg und Herbert Soffel, die haftunfähig sind.

Mit der Forderung nach Anwendung der Mindestgarantien der Genfer Konvention wollen die Gefangenen – nach ihrer Darstellung – nicht die Anerkennung als Kriegsgefangene erreichen, sondern die Erfüllung der minimalsten Menschenrechte für ‚politische Gefangene'. Hans Joachim Weider, einer ihrer Anwälte, erklärte gegenüber der ‚Tageszeitung': „Die Gefangenen haben nichts mehr zu verlieren. Entweder man läßt sie verrecken, oder man läßt sie in Gruppen überleben. Es wird Tote geben, wenn keine Änderung herbeigeführt wird." Nachdem die bürgerlichen Medien den Hungerstreik fast völlig totschwiegen, kam es zu Unterstützungsaktionen der Angehörigen und einiger Genossen draußen. Am 30.5. wurde in Westberlin am Hauptgebäude der TU ein Transparent aufgehängt, mit dem auf den Hungerstreik hingewiesen wurde. In Brüssel besetzten am 6.6. Angehörige der Gefangenen die Räume des belgischen Roten Kreuzes und forderten auf einem Transparent, das aus dem Fenster gehängt wurde: „Abschaffung der Isolationsfolter", „Zusammenlegung der politischen Häftlinge" und eine „Überprüfung der Haftbedingungen durch das Internationale Rote Kreuz". Das belgische Rote Kreuz erklärte sich bereit, diese Forderungen zur Genfer Roten-Kreuz-Zentrale weiterzuleiten und sie dort zu unterstützen.

Am 7. Juni gab inzwischen Justizsenator Gerhard Meyer auf einer Pressekonferenz bekannt, daß die in Berlin inhaftierten Gefangenen aus der Stadtguerrilla in einem speziell ausgebauten ‚Hochsicherheitsbereich' in der Untersuchungshaftanstalt Moabit zusammengelegt werden sollen. Mit diesem Konzept reagiert die Justizverwaltung auf ‚bisherige Sicherheitsmängel und die Forderung der Gefangenen nach interaktionsfähigen Gruppen'. (FR und SZ vom 8.6.79)

Innerhalb der linken Scene im weitesten Sinne des Wortes wird der Hungerstreik – wie auch bereits vorher die letzten – mit sehr unterschiedlichen Gefühlen und Empfindungen aufgenommen und dementsprechend auch darüber berichtet bzw. reagiert. Die linken Medien, vom ID über Blatt bis zur Tageszeitung beschränkten sich darauf, die von den Angehörigen oder von Antifa-Gruppen verschickten Stellungnahmen kritik- und kommentarlos abzudrucken. Ein Ansatz zur Diskussion, wie ihn die Tageszeitung in ihrer Ausgabe vom 28.5. forderte, wurde durch lautstarke Leserbriefe niedergemacht. Ein Knastgruppentreffen in Bielefeld, an dem neben den wenigen noch bestehenden Knastgruppen auch dpa-Besetzer und Antifa-Gruppen teilnahmen, endete ergebnislos. Trotzdem sollte gerade angesichts der totalen Lethargie der Linken gegenüber dem Hungerstreik eine solidarische Kritik bzw. Diskussion sowohl zum Hungerstreik überhaupt wie auch zu den Forderungen im einzelnen stattfinden, obwohl natürlich die Situation der Gefangenen, bei denen es teilweise ums schlichte Überleben geht, wie ein moralisches Menetekel über dem ganzen steht. Trotzdem halten wir es für falsch, daß verschiedene Personen und Gruppen die Gefangenen aus der Stadtguerrilla als Heilige Kühe der Be-



MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

CIRCUS GAMMELSDORF
Champion Jack Dupree

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Hans Meihammer: 'Bin i mondsüchtig'

MARIENKÄFER
Mirror's Jazz Rock

MEMOLAND
Toni Campo Ballads, Blues, Jazz

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Die volle Wahrheit
Kriminalhörspiel
23.10 Gute Nacht, Freunde
mit Ado Schlier

B II
14.07 Pop Club
18.03 Zündfunk
22.08 Auf dem Weg zur müssigen Gesellschaft

B III
20.06 Pop nach acht
21.06 Populär B 3
22.10 Wir schallplatteln

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung, Pop fpr

Fans
22.15 Treffpunkt Studio 4

wegung ansehen, die jenseits von Gut und Böse stehen und nicht kritisiert werden dürfen.
Die Verunsicherung und Lethargie der Linken kommt eben nicht allein von der staatlich produzierten Abgrenzungsneurose, von der allerdings schon mancher infiziert wurde, sondern auch von der Unverständlichkeit mancher Forderungen, mit denen sich viele nicht mehr identifizieren können, und von einer Art moralischer Erpressung, der man sich nie ganz entziehen kann, die von den Inhaftierten auf uns ausgeübt wird, obwohl wir von den Diskussionen über den Beginn und den Inhalt eines Hungerstreiks völlig ausgeschlossen werden. Auch das liegt nicht allein an der Tatsache, daß der Staat versucht, die Kommunikation zwischen den Gefangenen und zwischen den Gefangenen und uns mit allen Mitteln zu verhindern.

Wir haben im Kollektiv Rote Hilfe München sowohl in Bielefeld als auch in München sehr ausführlich über den Hungerstreik diskutiert. Es gibt Forderungen, an denen es nichts zu rütteln gibt, für die wir uns einsetzen und bei denen wir mit Bedauern feststellen müssen, daß die linke Öffentlichkeit versagt hat, daß die Reaktion der meisten Leute mehr als bedauernswert ist, daß wir noch stärker als bisher diesen Forderungen Nachdruck verschaffen müssen, z.B.
– die Abschaffung der Isolation;
– die Abschaffung der Isolationsbunker und Isolationstrakts, insbesondere der neuen Isolationsknäste, wie sie z.B. in Celle und Bielefeld gebaut werden;
– die Aufhebung der Informationsbeschränkungen und der Trennscheibe;
– die sofortige Entlassung von Günter Sonnenberg und Herbert Soffel, die haftunfähig sind.
Gerade in den Fällen Sonnenberg und Soffel haben wir versagt, auch in München, wo nichts lief. Hier sollten Kommites und Kampagnen initiiert werden, wie es die Hamburger im Falle Werner Hoppes getan haben, was bekanntlich zum Erfolg führte. Werner Hoppe wurde freigelassen.
Bei anderen Forderungen halten wir es einfach für wichtig, zu erklären, daß wir nicht dahinterstehen, daß wir sie nicht unterstützen können, weil wir sie für falsch halten, und daß wir andere Positionen einnehmen. So wehren wir uns dagegen, daß alternative und linke Zeitungen kritik- und kommentarlos die Formulierung ‚politischer Gefangener' übernehmen, als ob es keine jahrelangen Diskussionen darüber gegeben hätte, daß diese Differenzierung (oder die Unterscheidung zum ‚sozialen' oder ‚proletarischen' Gefangenen) eine Spaltung in den Knästen zur Folge hätte und gehabt hatte, daß alle Gefangenen im Grunde politische Gefangene sind, eine Erkenntnis, die gerade von vielen Gefangenen aus der Stadtguerrilla vertreten wird. Es gibt dazu viele Stellungnahmen und Briefe, und auch die Tatsache, daß von den ca. 120 inhaftierten Genossen aus der Stadtguerrilla sich nur ca. 45 Gefangene am Hungerstreik beteiligen, spricht eine deutliche Sprache.
Wir wehren uns deshalb auch gegen die Forderung nach Anerkennung der Mindestgarantien der Genfer Konvention und halten die Einschätzung der Hungerstreikenden, daß sie damit nicht die Anerkennung als Kriegsgefangene erreichen wollen, zumindest für unverständlich, wenn nicht sogar für falsch. Wer den Text dieser Konvention gelesen hat, muß wissen, daß sie sich grundsätzlich nur auf Kriegsgefangene bezieht (Präambel vom 12. August 1949), was im Artikel 4 noch einmal

Zur Diskussion um "Solidarität und Hungerstreik" gibt es auch ein Papier vom ollen Teufel Fritze, in dem er zu erklären versucht, warum er persönlich sich nicht am Hungerstreik beteiligt und wo er seinen Standpunkt darstellt. Um Mißverständnissen vorzubeugen: F.T. spricht hier für sich allein und nicht für irgendwelche Gruppierungen. Das folgende sind kurze Auszüge aus einem längeren Papier, das wir aus Platzgründen hier nicht vollständig abdrucken können:

... Ich habe die Schnauze voll von den Hungerstreiks der gefangenen Gerilja, aber mehr noch von der Art und Weise wie sie ablaufen, vorbereitet werden und nach Ablauf verarbeitet werden bzw. nicht verarbeitet werden...
... Strenggläubige (orthodoxe) Geriljagefangene gehen in ihren Verlautbarungen davon aus, daß sich die Haftbedingungen seit es Geriljagefangene gibt (also etwa seit 9 Jahren) ununterbrochen verschlechtert haben, verschärft wurden, die Repression im Lande wachse stetig und ziele vor allem auf die Gerilja, da sie ja die einzige Kraft sei, die besagter Repression den Garaus machen könne...
... Waren die Hungerstreiks der letzten Jahre erfolgreich? Die Antwort der orthodoxen Gerilja lautet: Ja und Nein.
Ja. Die Hungerstreiks hatten Erfolg. An ihnen hat sich was mobilisiert. Sie haben die Gerilja gestärkt, ihr neue Sümpatien und Kämpfer zugeführt. Die BRD ist in Verruf geraten. Im Tauziehen um die Haftbedingungen konnten Hungerstreiks zumindest zeitweise die Lage der Gefangenen verbessern. Deshalb müssen wir weiter hungern, damit wir noch mehr Erfolg haben.
Nein. Die Hungerstreiks hatten keinen Erfolg. Die Haftbedingungen wurden laufend verschärft. Deshalb müssen wir weiter hungern, solange bis wir Erfolg haben. (Der aber eigentlich nicht im Eingehen der Behörder auf Forderungen der Öffentlichkeit, vielmehr im militärischen Erfolg der kämpfenden Genossen ersehnt wird)....
... Als einziger gegen einen geplanten HS sein heißt gegenüber den HS-entschlossenen Freunden die Rolle des Abwieglers und Schweinehunds zu spielen. Tatsächlich habe ich diese Rolle bei vergangenen HS' schon reichlich ausgekostet, denn schon damals habe ich mich nur nach längerer Diskussion widerstrebend solidarisch auf die Steiks eingelassen, die andere begonnen hatten. Und bei allen, die später anfingen, entwickelte sich regelmäßig ein doppelbödiges Gefühl, schlechtes Gewissen, weil andere früher angefangen hatten und Verärgerung, weil begonnen worden war, ohne die Sache auszudiskutieren, bzw. mit Forderungen wie Genfer Konvention, die wir uns nicht zu eigen machen konnten....

•GALERIE 43•
STELLT VOM 30.5.–30.7. AUS:
ALTE + NEUE VOLKSKUNST
VON DEN PHILIPPINEN
SCHLEISSHEIMERSTR. 43
MITTWI – FREI. 12 – 18.30 UHR
SAMSTAG 9 – 13.00 UHR

THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

TIK
19.30 Dreigroschenoper (soll gut sein)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

BLISS THEATER WESTEND
20.00 Belagerungszustand (La Cave Theatrale)

KLEINES SPIEL
19.30 A trumpet for Nap (T.Dorst)

eindeutig formuliert wird, wobei sich die inhaftierten Genossen auf den Punkt 2 beziehen, der „Mitgliedern anderer Milizen und Freiwilligenkorps, einschließlich solcher von organisierten Widerstandsbewegungen“ ebenfalls den Status von Kriegsgefangenen verleiht.
Eine Forderung nach ‚Mindestgarantien‘, wie sie die Gefangenen aufstellen, wird auch durch den Artikel 7 der Konvention unmöglich gemacht, denn da heißt es eindeutig: „Die Kriegsgefangenen können in keinem Falle, weder teilweise noch vollständig, auf die Rechte verzichten, die ihnen das vorliegende Abkommen und gegebenfalls die im vorstehenden Artikel genannten Sondervereinbarungen verleihen.“
Abgesehen von der Tatsache, daß wir nicht verstehen, daß militante Linke, die mit aller Konsequenz diesen Staat bekämpfen, sich auf einen Vertarg berufen, der, wie alle anderen Verträge einschließlich von Grundgesetzen, nicht das Papier wert ist, auf dem er geschrieben steht, halten wir die Forderung nach dem Kriegsgefangenenstatus, der früher offen, heute versteckt gefordert wird, für eine Spaltung der Gefangenenbewegung. Letztere aber ist für uns Ausgangspunkt und Voraussetzung aller Knastpolitik. Außerdem:

Wie stehen die Genossen zu den Gefangenen, die nicht aus der Stadtguerrilla kommen und die sich dem Hungerstreik angeschlossen haben? Die Genossen berufen sich auf eine Konvention, von der sie wissen müssen, daß sie den Gefangenen auf keinen Fall einen Sonderstatus zubilligt.
Auch die Forderung auf Zusammenlegung der Gefangenen in interaktionsfähige Gruppen von mindestens 15 Gefangenen halten wir für falsch. Letzten Endes wird hier gefordert, was auch der Staat will und was er nun zynisch (siehe oben) den Gefangenen als Erfüllung ihrer Forderung anbietet. Auch diese Forderung halten wir für spalterisch in Hinsicht auf eine Gefangenenbewegung und für gefährlich, weil sie den Bau von Hochsicherheitstrakten geradezu herausfordert. Natürlich ist uns bekannt, daß medizinische Gutachter diese Zusammenlegung befürworten, weil sie zumindest eine geringe Chance gegen die Vernichtung, gegen die seelische Deprivation in Einzelisolation bietet, und eine Diskussion über diese Teillösung ist zumindest in Betracht zu ziehen, doch als Kampfparole, als Forderung eines Hungerstreiks auf Leben und Tod halten wir sie für gefährlich, zumindest für zynisch, weil sie eine Zementierung erkannter Mißstände darstellt. Nicht annehmbar erscheint uns auch jene selbstlose Position, daß bei Integration in den Normalvollzug sich die Haftbedingungen

... Schließlich bin ich der Ansicht, daß HS bei weitem nicht die einzige Mäglichkeit politischer Praxis im Knast ist. Jede Art der Kommunikation unter Gefangenen, zwischen Gefangenen und draußen, schriftlich und mündlich, zensiert und überwacht wie sie nur möglich sind, dient der Bildung politischen Bewußtseins. Kritik und Selbstkritik an der politischen Praxis, Analüse der Geschichte und der gesellschaftlichen Wirklichkeit sind Aufgaben, die auch vom Knast in Angriff genommen werden können und müssen.
Wenn hundert Gefangene drei Tage hungern erscheint mir dies sinnvoller, als wenn drei Gefangene hundert Tage hungern....
... Mit HS im Knast verhälts sich wie mit bewaffnetem Kampf draußen. Die Kämpfe sollen möglichst von der Basis ausgehen, nicht zentralistisch übergestülpt werden. Es kommt nicht darauf an, Rekorde an Militanz, Ausdauer und Opfern aufzustellen. Kleine Erfolge sind besser als große Niederlagen. Vernunft, Bescheidenheit, Augenmaß, offene Diskussionen, egalitäre Umgangsformen, Zärtlichkeit und Selbstkritik, äußerste Kontaktbereitschaft, wachsame Skepsis und leidenschaftliche Hoffnung gilt es wachzuhalten und zu stärken...
... Nicht Wankelmut und Zweifel sind der Treibstoff für einen erfolgreichen HS, sondern Entschlossenheit und Durchstehvermögen. Wie schade, daß grade mir diese beiden Eigenschaften in Bezug auf HS und vielleicht auch im allgemeinen abgehn. Ganz offensichtlich eigne ich mich nicht besonders als Geriljagefangener und dann eben auch nicht für die Gerilja. Es sei denn, es ginge auch anders. Oder könnt ihr mir sagen, wie ich aus einem Hasenfuß einen Helden und aus einem Zweifler einen Gläubigen machen soll?...
... Was mich betrifft, so muß ich diesen Vorwurf akzeptieren, ich bin wirklich nicht besonders mutig. Übermut liegt mir mehr als Mut und ich würde, statt über Sinn und Unsinn eines HS zu debattieren lieber antiautoritäre Kinderpornos schreiben. (Oder zeichnen, wenn ich könnte). Oder läßt sich beides miteinander verbinden?...
Was mich an bisherigen HS, auch störte war der Umstand, daß nach einigen Tagen nicht mal mehr das Wichsen Spaß machte. Kann sein, daß dies bei einem HS für die sexuelle Freiheit im Knast anders wäre. Dies war eine Forderung der Tegeler Dachbesteiger vom 1.Mai 1977. War Forderung eines HS im Sommer 71 in Landsberg. Die unmenschliche Isolationsfolter ist nur ein besonderer Spezialfall der allgemeinen menschenfeindlichen Sexualunterdrückung in Knast und Gesellschaft, die es an allen Fronten militant anzugreifen gilt. Wir haben nicht mehr 68. Jedoch sind 10 Jahre im Leben einer revolutionären Massenbewegung nicht mehr als 10 Tage im Leben eines Menschen. Die Zukunft der Menschen im Knast und draußen liegt in der von vielen ihrer ehemaligen Akativen falsch eingeschätzten, unterschätzten und zu Unrecht totgesagten antiautoritären Bewegung in den Metropolen.
Wetten?

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Fenseh-Diskussion
21.15 Andre Heller, Äußerungen eines Nachdenklichen
21.45 Alles oder Nichts
23.00 Niobe - Musikalisches Spiel
24.00 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 der große Preis
20.50 Die große Hilfe Aktion Sorgenkind
21.00 heute-journal
21.20 Bestandsaufnahme Tun sie selbst genug? über den Erfolg der Grünen Revolution in der Dritten Welt
22.05 Heiße Kartoffeln - Polit-Volksstück der Theaterwehr Brandheide
00.10 heute

B III
20.30 BR aktuell
20.35 Urwald zwischen Natur und Industrie
21.20 Sag doch was!, ein Familiengespräch
22.05 Ihr Auftritt, Al Mundy!
Krimi
22.50 BR aktuell
22.55 Actualites

Ö 1
20.00 Des Kaisers treue Jakobiner - histor. Montage
22.00 Nachrichten u. Sport

Ö 2
18.30 Ohne Maulkorb, Jugendmagazin
20.00 Treffpunkt London Airport (Perfect Friday) m. Ursula Andress, USA, '70
22.05 Club 2

UND AUSSERDEM

MÜNCHNER PALÄSTINAKOMITE Infoveranstaltung: Die antizionistische Opposition in Israel; 20.00 ESG, Friedrichstr. 25

ROSENHEIM
Mensa der Fachhochschule Marienbergerstr. 26; 20.00 Uhr Helmut Ruge: "Leben sie ruhig weiter"

CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20
Tel. 267341 ab 15 Uhr
Wir veranstalten für diejenigen, die Interesse an einer Atemschulung und Sprechausbildung haben, Einzelstunden. Preis und Zeit nach Vereibarung mit Simone.

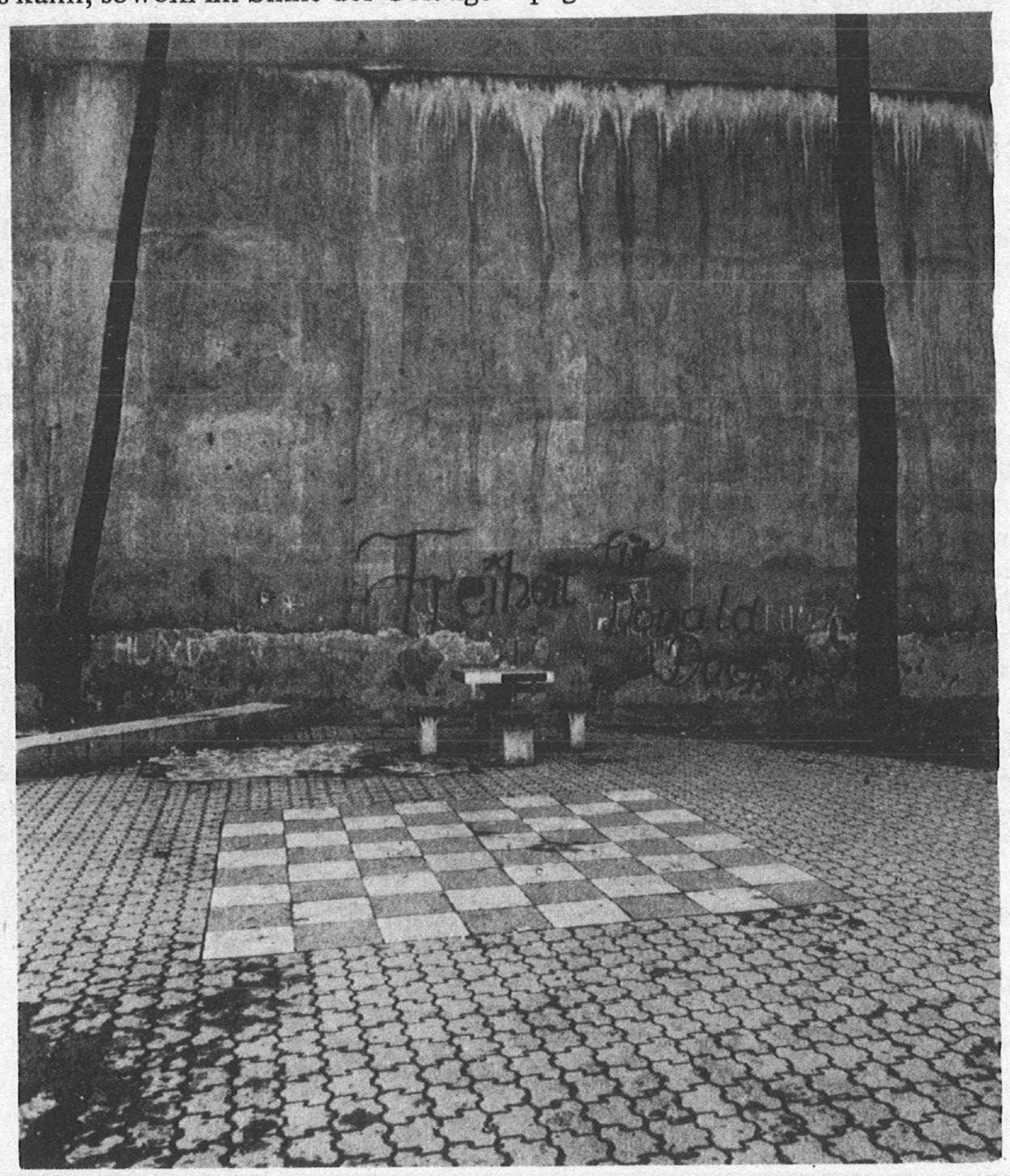
für alle anderen Gefangenen zwangsläufig verschlechtern werden, was durchaus eintreten könnte. Trotzdem wollen wir nicht deshalb auf diese Forderung verzichten, weil die Gefahr besteht, daß diese von den staatlichen Organen ganz anders interpretiert wird. Es geht ja um die Integration der Gefangenen, die verschärften Haftbedingungen ausgesetzt sind, in den Normalvollzug und sicher nicht um die Angleichung des Normalvollzugs an die verschärften Haftbedingungen. Schließlich, und das wird in diesem Zusammenhang völlig vergessen, es gibt sehr viele inhaftierte Stadtguerrillas, die sich entschieden gegen die Zusammenlegung in sogenannte interaktionsfähige Gruppen ausgesprochen haben, einmal weil sie bereits Erfahrungen mit einer derartigen Praxis gemacht haben, zum andern aber auch, weil sie darin eine Spaltung der Gefangenenbewegung sehen.

Es kann, sowohl im Sinne der Gefangenen wie auch als Ziel einer Kampagne, an der mehr als nur bestimmte Gruppen beteiligt werden können, nur eine Forderung geben, die von allen unterstützt werden muß: Die völlige Integration in den Normalvollzug!

Solange unsere Forderung ‚Freiheit für alle Gefangenen' nicht erfüllt werden kann, solange eine revolutionäre Bewegung diese Forderung nicht durchsetzen kann, muß die totale Integration in den Normalvollzug ohne alle Einschränkungen das gemeinsame Ziel aller sein. Es gibt genügend Leute und Gruppen, auch außerhalb der Linken, die sich dafür einsetzen würden. Voraussetzung dafür aber wäre, daß man sich vor Beginn eines Hungerstreiks mit den Kräften draußen auf eine solche Zielsetzung einigen würde, daß dann auch draußen vorher, als freier Entschluß und nicht als moralische Erpressung oder aus einer Zwangssituation heraus, eine gemeinsame Kampagne vorbereitet werden kann, daß dann auch alle anderen Gefangenen aufgerufen werden könnten, sich diesem Streik anzuschließen, der auch für ihre Rechte und Bedürfnisse geführt werden müßte.

Hier bieten sich Möglichkeiten an, weit über den Knast hinaus einen Widerstand zu entfachen, denn die Isolation wird nicht nur im Knast praktiziert, sie ist in den Betonsilos der Trabantenstädte ebenso vorhanden wie hinter den Betonmauern der Schulen, Fabriken, Fürsorgeheimen und psychiatrischen Anstalten. Die Bedrohung des Lebens erfährt man nicht nur im Knast, sie wird im Zeitalter der Atomkraftwerke zum Problem der gesamten Menschheit, sie richtet sich nicht nur gezielt gegen die Gefangenen aus der Stadtguerrilla, sie richtet sich gezielt gegen jeden, der Widerstand leistet. Die MEK's machen keinen Unterschied zwischen der militanten Linken Elisabeth von Dyck und dem Taxifahrer Günther Jendrian. Die Vernichtungsstrategie des Systems entwickelt sich zwangsläufig aus dem System heraus, sie führt dazu, daß sich unzählige Gefangene das Leben nehmen, sie führt dazu, daß immer mehr Schüler Selbstmord begehen, sie führt dazu, daß immer mehr Menschen in den isolierten Betonzellen unserer Wohnsilos Hand an sich legen. Es mag sein, daß die Stadtguerrilla die Spitze des Eisberges bildet, wie man uns in Bielefeld erklärte, deshalb gehört trotzdem der Teil unterhalb der Wasseroberfläche genauso zum Eisberg wie die Spitze, und bekanntlich ist der Teil unter Wasser der weitaus größere. Man kann deshalb nicht die Spitze vom Rest des Berges trennen, wer es dennoch tut, treibt einen Keil in den Koloß, spaltet ihn, schafft, ob gewollt oder nicht, Avantgarden, Eliten, eine tödliche Gefahr für alle Basisbewegungen, verhindert damit einen Widerstand auf breiter Ebene und opfert dabei gleichzeitig diejenigen, für die er sich einsetzen will.

Kollektiv Rote Hilfe München



Westeuropa unter BRD-Diktat

Zu dieser Thematik ist eine Broschüre erschienen mit Briefen von RAF-Gefangenen zu ihrer Haftsituation und zur europäischen Integration. Zu beziehen über Postlagerkarte 003922 B, 75 Karlsruhe

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

BOA
14.00 - 19.00 Testsignale

FILMCLUB STARNBERG
19.30 To have and have not

FILMMUSEUM
Wim Wenders:
18.00 Der scharlachrote Buchstabe
21.00 Die Angst des Tormanns beim Elfmeter

KINOS

ARENA
Sommerferien bis 12.7.

CINEMA
18.00 der weiße Hai II
20.30 Der Fremde v. Visconti
22.45 Passolinis tolldreiste Geschichten

ISABELLA
20.15 + 22.30 Mysterien eines Friseursalons - Karl Valentin

MAXIM
18.30, 22.30 Mord an einem chinesischen Buchmacher
20.30 Alambrista

REX
19.30 Der Holzschuhbaum

STUDIO SOLLN
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

LUPE II
18.00 Tanz der Vampire
20.30 Messer im Kopf

22.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten - W.Allan

THEATINER
22.30 Angel v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 u. 20.30 Madame X - eine absolute Herrscherin
23.00 Amok (Schizo)

AUS DEM BILDWERFERRAUM DER LICHTSPIELHÄUSER HINEIN IN DIE WELT DER WÜNSCHE & TRÄUME VERZAUBERUNGEN DER REALITÄT UND VORGAUKELUNGEN RICHTIGER & FALSCHER TATSACHEN.
GUT LICHT, GUT TON & VOLLE KASSEN!

• KLINGELING •

MANEGE FREI FÜR DIE ILLUSIONISTEN...

Das ist DIVINE (blond, Transvestit, bekannt aus John Waters Filmen) und TALLY BROWN (schwarz). Über Tally Brown hat Rosa von Praunheim einen Film gedreht, der mit dem diesjährigen Bundesfilmpreis für den besten Dokumentarfilm ausgezeichnet wird.
"Tally Brown ist ein amerikanischer Undergroundstar, eine Type, ein Freak, ein Monstrum aus dem Herzen New Yorks. Sie ist ungeheuer Dick und betont ihre Dicke mit auffallenden, kurzgeschnürten griechisch wirkenden Gewändern. Sie trägt eine riesige Perücke und hat manchmal eine grüngeschminkte Zunge. Sie singt mit der Kraft und dem Ausdruck einer Schwarzen, aber ihre Lieder sind von David Bowie oder Bert Brecht." (R.v. Praunheim).
'Tally Brown, das Portrait der ungewöhnlichsten Frau der Welt" läuft am 26./27.Juni um 18/22.45 im Türkendolch

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

ALLOTRIA
New Orleans Rascales

BLUESPUNKT
Edgar Broughton BAnd

CIRCUS GAMMELSDORF
Champion Jack Dupree

LOFT
20.h XYNN Multi Media Rock

MARIENKÄFER
MIrrors Jazz Rock

MEMOLAND
Toni Campo Blues, Ballades, Jazz,

PANOPTIKUM
Alabaster, Jazz Rock

TABARIN
Live Soul

GLAMPF'N DACHAU
Walter Stapper: Lieder zwischen Bett und Galgen

OPEN AIR IN AICHACH
Kraan, Guru Guru u.a.

LINDENKELLER' FREISING
Sigurd kämpft - Rock

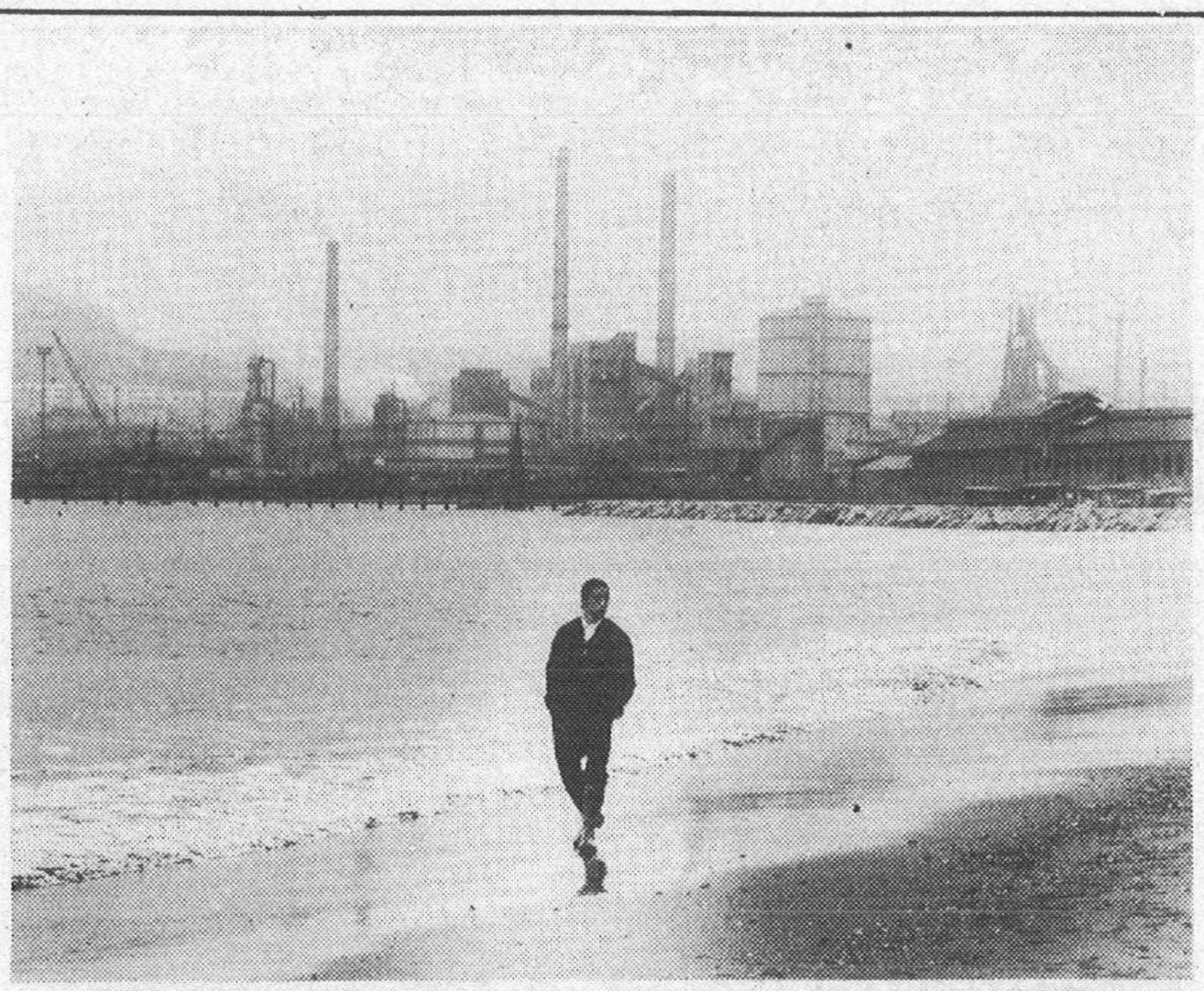
Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

Selbsterfahrungs-Ferien-gruppe auf Ischia/Italien v. 26.8. - 9.9.79

Körperliche Erholung mit e, nem Stück Persönlichkeits-wachstum verbinden. Tägl. 3 Stunden Gruppenarbeit. Methoden: Analytische Gruppendynamik, Gestalt, Bioenergetik.
Kinder herzlich willkommen.
Kosten für 12 Tage incl. Vollpension: DM 960, Studenten DM 720.
Selbsterfahrungsgruppe am Wochenende in Niederbayern vom 29.6.-1.1.79.
Kosten: DM 200, Studenten DM 170 incl. Verpflegung u. Unterkunft.

UNDERGROUND AND EMIGRANTS

ist eine eigenwillige Dokumentation der experimentellen Kulturszene New Yorks von Rosa von Praunheim. Unter dem Druck der großen kommerziellen Broadwaytheater ist Anfang der 60er Jahre die Gegenbewegung der Off-Off Broadway-Theater entstanden.
"Ich bin nach New York gefahren aus Wut auf den sterilen deutschen Kulturbetrieb, der akademisch steif und unvital ist. Beamtetes Theater ohne Risiko... Freie Gruppen gibt es kaum. Mein Film hat u.a. Kratzer, dicke Laufschrammen starke Über- und Unterbelichtungen, Lichteinfälle. Er ist oft asynchron und ich bin stolz drauf. Denn Film braucht nicht immer totes steriles Material zu sein, sondern kann genauso lebendig sein wie wir selbst... Die Dreharbeiten zu diesem Film waren die hektischsten meines jungen Lebens. In der Wahnsinnsstadt New York rast ich mit meiner 16 mm-Beaulieu-Kamera und einem winzigen Sony-Kassetenrecorder herum und portraitierte Film- und Theaterleute der experimentiellen Szene, die ich teilweise seit 5 Jahren kenne und von der ich in meiner Arbeit stark beeinflußt bin. Es gibt zeitweise 150 Off-Off-Broadway-Theater, die mit wenig oder ohne Geld Theater machen.
Unvorstellbar für uns, was da an Talenten rumläuft, die sich auf keinen Erfolgen ausruhen können, sondern in jeder Produktion neu bestätigt werden müssen. Für mich ist die Spontaneität und Vitalität ausschlaggebend, die Phantasie der Schauspieler, die es bei uns nicht mehr gibt. Wenn man in New York kreativ arbeiten will, muß man ungeheuer besessen sein, es gibt keinen beamteten Schoß, in dem man sich ausruhen kann. Es ist faszinierend mit wie wenigen Mitteln und unter welch primitiven Umständen man Theater und Kunst machen kann. Kunst, die Spaß macht." (Rosa v. Praunheim)
läuft am 19./20.Juni um 18 Uhr im Türkendolch)



NEAPOLITANISCHE GESCHWISTER

Ein Film von WERNER SCHROETER " Verleih Filmwelt

Rainer Werner Faßbinder bezeichnet den Film von Werner Schroeter groß und bedeutend und stellt ihn in eine Reihe mit Viscontis "Ossessione", Fellinis "La Strada" und Bunuels "Würgeengel".
Aber nicht nur Faßbinder ist von diesem Film fasziniert. Er wurde fast einhellig gut besprochen. Dies nur zur Information, da wir ihn selbst noch nicht gesehen haben.
Technisches und Inhalt:
Regie: Werner Schroeter, Buchist von W.S. und Wolf Wondratscheck. Die Darsteller sind größtenteils neapolitanische Laiendarsteller. Der Film spielt in der Zeit 1944 - 77, also von Kriegsende bis in die Gegenwart. Er schildert Leben und Tod der Familienangehörigen eines Clans. Ab 15.6. im ABC, Herzogstraße.

TEST – SIGNALE

Vom 19. bis 30. Juni sind in der B.O.A. (Schraudolphstr. 25) „Test-Signale" zu hören, und zwar stündlich Di - Fr 14 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr. „Test-Signale" ist ein Konzept, das anhand charakteristischer akustischer Signale und unter Verwendung elektronischer Kommunikationsmedien aufzeigen will, wie relativ vor allem die individuelle Wahrnehmung funktioniert, und daß z.B. die heute vorhandenen Massenmedien mühelos in der Lage sind, die Wahrnehmung so zu beeinflussen, daß das Spektrum der bewußt aufgenommenen Information minimal wird, ohne daß beim einzelnen auch nur das geringste Gefühl von Manipulation auftritt, im Gegenteil: jeder einzelne glaubt, er sei bestens informiert.

TV

Fortsetzung 22.6.

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Der Kongreß tanzt - deut. Spielfilm v. '31
21.40 Der Zvilist und das Militär Hans Apel befragt
22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn
23.00 Paule Pauländer, Film von Reinhard Hauff
0.35 Tagesschau

ZDF
16.30 Energie - Kernreaktoren - ein notwendiges Übel? nee!
17.00 heute
18.20 Western von gestern
19.00 heute
19.30 auslandsjournal
20.15 Maigret, der Rumpf ohne Kopf
21.35 Ein himmlisches Vergnügen m. H. Lloyd
22.00 heute journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport am Freitag
23.20 Die letzten beißen die Hunde - amerik. Film v. '73 mit Clint Eastwood
1.10 heute

B III
19.00 der Fall Winslow
Schauspiel mit Paul Dahlke
20.55 BR aktuell u. Sportvorschau
21.10 Br unterwegs
22.10 Wie gewonnen, so zerronen, engl. Film
23.40 BR aktuell

Ö 1
18.00 Die Muppets Show
21.15 Argumente
22.25 So ein Gauner hats nicht leicht (Crooks Anonymous) England ' 62 m. Leslie Philips

Ö 2
18.25 Die Stimme des Islam
Dr. Ahmad Abdelrahimsai
22.50 Michel Legrand & Friends m. Jerry Lewis

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Damit sie nicht länger hungern - Entwicklungshelfer berichten

B II
14.07 Pop club
18.03 Zündfunk Club
19.00 Stichwort
21.00 Komponisten der Sowjetunion
23.30 C Jam Blues - Charles Min Mingus in der Carnegie Hall

B III
18.05 Die Schlager der Woche
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

FRAUENKINO

Donnerstag um 18 Uhr und 20.30 im Türkendolch (nur für weibliche Wesen.)

RAPUNZEL, LET DOWN YOUR HAIR
von Susan Saphiro, Esther Roday u.a. Moderne, feministische Interpretation des Grimmschen Märchens, Analyse des Mutter und Tochter Verhältnisses in Spiel- und Trickfilmumsetzung.
(am 14.6.)

ENDLOSE VERABREDUNG von Lili Grote DFFB 79 und HEXENSCHUSS von Riki Kalbe DFFB 1979
(am 21.6.)

TAUSENDSCHÖNCHEN von Vera Chytilowa, CSSR 1967
Bekannteste Avantgardefilmerin der CSSR. Tausendschönchen ist die Geschichte zweier Mädchen, die angesichts der Pervertiertheit der Welt selbst ein 'perverses' Leben zu führen gedenken...
(am 28.6.)

FRAUEN: SELBSTERFAHRUNGS UND SELBSTHILFEGRUPPEN

Am Montag, den 18.6. um 20.00 Uhr treffen wir (die Frauen von der psychosozialen Beratung zur Selbsthilfe) uns mit allen Frauen, die eine Selbsterfahrungsgruppe, ungeleitete Therapie- oder Gesprächsgruppe suchen, im Frauenzentrum. In gemeinsamen Gesprächen könnt ihr euch kennenlernen, euch über das Thema und die Art der Gruppe, die ihr sucht, klarwerden. Auch Frauen aus Gruppen, die schon zusammenarbeiten, sind eingeladen zum Erfahrungsaustausch.

MADAME X

EINE ABSOLUTE HERRSCHERIN

"Gold-Liebe-Abenteuer verspricht die Piratenkönigin Madame X in einer Botschaft und adressiert diese an alle Frauen. Viele folgen dem Ruf, in prächtige Kostüme gekleidet und versammeln sich auf dem Piratenschiff zu einem wilden, surrealistischen Karneval. Einen Collagenfilm nennt Ulrike Oettingen ihr drittes Werk, das mit geringen Mitteln des ZDF und eigenen Ersparnissen produziert wurde. Collage insofern, als Elemente der Realität durch ungewöhnliche Zusammenstellung verfremdet und in neuem Kontext Spielmaterial für die Phantasie werden. Die Kostüme sind großartig entworfen von der Hauptdarstellerin Tabea Blumenschein. Kein Frauenfilm, kein Homosexuellenfilm, kein Piratenfilm, kein phantastischer Film - und zugleich alles zusammen."
(Pressetext)
(läuft ab 15.Juni im Türkendolch)

SPONTON WILL MAL WIEDER WAS SAGEN!

Wir machen nicht nur alle REPARATUREN preiswert und den VERKAUF aller Radio-TV-HiFi Geräte samt Cassettenrecorder + gebrauchten Fernsehern mit Garantie.

Wir haben PROFI-LAUTSPRECHERBOXEN aus eigener Produktion für Party-Keller Freizeitheime, Kneipen, Discotheken, Veranstaltungen mit vollem KLANG + hohem SCHALLDRUCK ab DM 300.-

ANLAGEN VERLEIHEN WIR z.B.:

- mobile DISCOTHEK 2x120W 79.-
- GESANGSANLAGE 120 W 6 Microeing. + 2 ALTEC-BOXEN 112.-
- VERSTÄRKER 60 W 5 Eingänge + 2 SPONTON-BOXEN 68.-
- MICROPHON + STATIV + GALGEN 15.-

Außerdem gibt's bei uns ein volles TON- u. LICHT-PROGRAMM für Discotheken u. Bühne. Wir bauen das Zeug auch fachgerecht ein.
TONBANDAMATEURE finden jede Menge Zubehör: Mischpulte, Micros...

SPONTON Werkstätten GmbH
BREISACHERSTR 5 - M80 - 4484775 -

THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KEKK
20.00 Hardi Scharf

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Rico Moreno „Der Weg nach Süden" (Gitarrenimprovisation)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

TIK
19.30 Dreigroschenoper

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM (Gott segne es)
21.00 Belagerungszustand
(La Cave Theatrale)

UND AUSSERDEM

IRISCHER ABEND mit Information. Der Arbeitskreis Behinderte (AKB), eine Organisation von körperlich behinderten und nicht behinderten jungen Erwachsenen macht einen irischen Abend. Die Gruppe „Roisin Duph" spielt irische Folkloremusik. Es gibt irisches Bier, Dias, Kino, und der AKB stellt sich und seine Arbeit vor.
19.30 Kirchenzentrum Olympiadorf, Straßbergerstr. im Saal der Katholen

VOLLVERSAMMLUNG DER MÜNCHNER ZIVILDIENSTLEISTENDEN
20.00 im Ansbacher Schlößl
Es geht um den neuen Entwurf des KDV- und Zivildienstgesetzes und darum, was wir dagegen tun. Bringt Informationen darüber mit, was im Münchner Zivildienst so läuft. Veranstalter ist die Selbstorganisation der Münchner Zivildienstleistenden.

18.30 NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE e.V. Stammtisch für alle Interessierten, Gaststätte Buttermelcherhof

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
La Cave Theatrale: Belagerungszustand

ZOZIRKUS

So sieht es aus . . .

. . . das neue KDV- und Zivildienstgesetz („interfraktioneller Entwurf"), das unsere vereinigten Volksvertreter ausgebrütet haben:
– Gewissensprüfung bleibt
– die Prüfungskommission ist zum Schnüffeln gesetzlich verpflichtet (Verfassungsschutz & Co haben Amtshilfe zu leisten)
– 2. kostenfreie Instanz entfällt, es geht gleich ab zum Verwaltungsgericht
– mehr Arbeitsdienst im Zivildienst: „Umweltschutz" (Holzfällen, Müllkippen kultivieren) und neu: ZDL dürfen jetzt im Zivilschutz unsere Heimat mitverteidigen (Bunker bauen, Luftschutzübungen – 5000 Stellen sind geplant)
– einmonatige kasernierte Grundausbildung für alle ZDL
– mehr heimatferne Einberufungen
– Dienstdauer nicht mehr festgelegt, wird nach Bedarf geregelt (wahrscheinlich 17 Monate)

Wehren wir uns gemeinsam. Treffen wir uns zur Vollversammlung der Münchner ZDL am 22.6. 20.00 im Ansbacher Schlößl.

Selbstorganisation der ZDL München

Kunscht

In der Alternativgalerie stellt Herbert Biller bis zum 14. Juni seine Zeichnungen, Buchobjekte und Entwürfe für Klangobjekte vor. Montag bis Freitag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, samstags von 12.00 bis 16.00, und sonntags nie.

Cafe „Lieber Tee"

Wir haben uns jetzt sommerliche Öffnungszeiten überlegt: Mi, Do, Fr von 07.00 - 13.30, dann machen wir Siesta, und von 17.00 - 22.00 ist dann nochmal offen. Am Wochenende ebenso, nur morgens erst ab 09.00. Montags ruhen wir aus. Dienstags kaufen wir ein, putzen und so. Also Mo + Di ist zu.
Unsere Gruppe wächst langsam zusammen. Wir hoffen deshalb, Euch bald mal mehr über uns und unsere Arbeit erzählen zu können.

Anlässlich des Theaterfests:

So geh ich und trage zum Fest
mich geschmeidig
Wie anders in Haltung zur Gala
Wem dank ichs, man läßt
mich fast sein wie ich mag –
Ein schaler Geschmack und
bald schon der Wunsch nach
Streit –
Wisset (vergesst nicht): hinterm
Berg ist Tat
Hier läßt man uns gewähren
wie in einem Reservat.

H. Hänfling

NCI

Am 27.6. veranstaltet die Numerus Clausus Initiative e.V., eine Beratung über die Zulassung zum Studium in Numerus Clausus Fächern. Referent des Abends wird Herr Urban Zinser sein, leitender Beamter bei der ZVS in Dortmund. Der Zinser wird nicht nur Einzelfragen beantworten, sondern auch ausführlich über das neue (bisher undurchsichtige) Zulassungssystem im Allgemeinen und im Besonderen sprechen.
Die Veranstaltung findet in der Seestr. 14 (Nähe Münchner Freiheit) statt, sie beginnt um 19.30 Uhr. Herzlich dazu eingeladen sind alle Schüler, Studenten Numerus-Clausus-Betroffene und alle sonstigen Interessenten.

HILFE!!!!!

Wir von der Jugendberatung in der Mariahilfstr. 16 suchen immer noch dringend Unterkunftsmöglichkeiten für Jugendliche, die auf der Straße stehen – z.B. weil sie von zu Hause rausgeflogen / abgehauen sind und kurzfristig ein Dach über dem Kopf brauchen. Wer hat in seiner Wohnung noch etwas Platz? Wer fährt in der nächsten Zeit in Urlaub und läßt in dieser Zeit mal jemanden bei sich wohnen – auch gegen Mietbeteiligung? Meldet euch bitte massenhaft bei: Jugendberatung Mariahilfstr. Tel. 66 45 00

Antwort auf eure Seite 2

ABER ICH MAG EINE GEISTERFAHRERIN
UND MERDE EZ MIEDER-VIETTEICHT BIN ICH,Z
ZCHON HAHA. - MAJE

Und überhaupt, druckt doch das ganze Heft so, dann weiß ich, daß die Beamten wenigstens was Anständiges arbeiten (oder lernen), das wäre doch gut – ich mein, man könnte dann ja „Spiegelräume" einrichten statt Diskotheken . . . usw.

Grüße Maje

HÄUSERKRAMPF

Jetzt haben sich schon zum 3. Mal Leute getroffen, die was gegen die gewollte Wohnungsnot unternehmen wollen. Wir versuchen erstmal so viele leerstehende Häuser und Wohnungen wie möglich zusammenzukriegen, um herauszufinden, wem diese gehören oder was die Besitzer damit vorhaben. Um unsere erstaunliche Sammlung von über 30 leerstehenden Häusern zu erweitern, brauchen wir jede Menge Informationen darüber.
DAS NÄCHSTE MAL treffen wir uns im Milbertshofener Zentrum am Mittwoch 20.6.79 um 19.30

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

BOA
10.-1400 Testsignale

FILMMUSEUM
Wim Wenders:
18.00 Summer in the City
21.00 Kurzfilme

KINOS

CINEMA
18.00 Die Möwe Jonathan
20.15 Die Ehe der Maria Braun
ab 22.30 Slapsticknight
1. Zwei ritten nach Texas - Dick und Doof - Marx Brothers
1. Koconuts - Horsefeathers

ISABELLA
20.15 u. 22.30 Mysterien eines Friseursalons Karl Valentin

MAXIM
18.30 + 22.30 Mord an einem chinesischen Buchmacher
20.30 Alambrista

REX
15.30 + 19.30 Der Holzschuhbaum

STUDIO SOLLN
17.45 u. 20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

THEATINER
22.30 Angel v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 + 20.30 Madame X.
eine absolute Herrscherin
23.00 Amok (Schizo)

LUPE II
18.15 Tanz der Vampire
20.30 Messer im Kopf
22.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten - Woody Allan

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

Der Schoß ist fruchtbar noch . . .

Auseinandersetzung mit der Weimarer Republik im Theater K: Theater – Podiumsdiskussion – Liederprogramme.

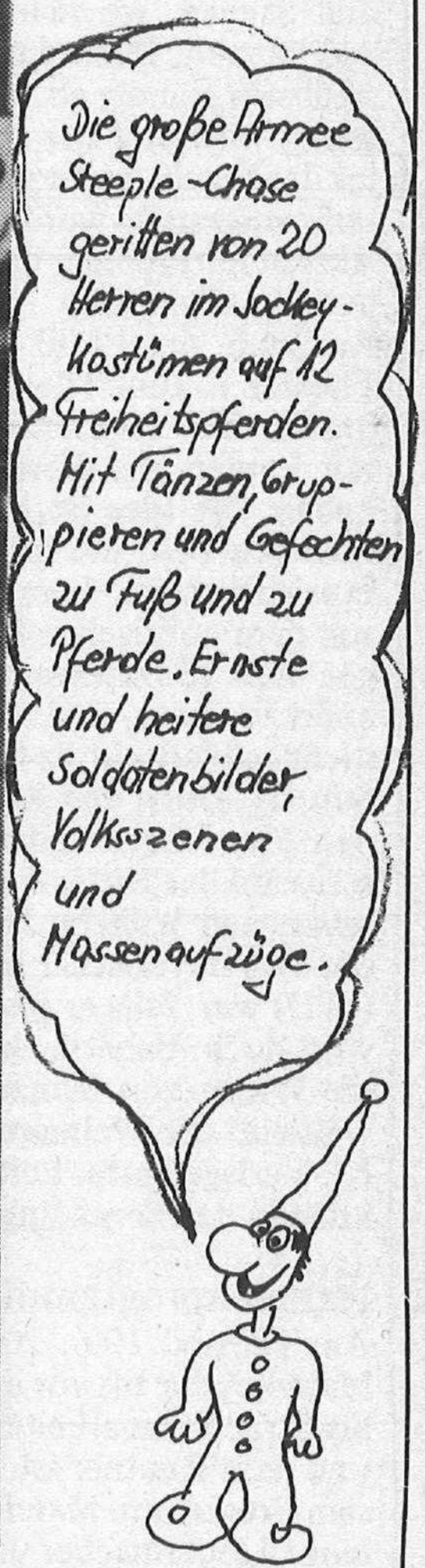
Weimarer Republik deshalb, weil nur über diese Zeit die Entstehung des deutschen Faschismus verstanden werden kann.

Das Stück „Der Schoß wird befruchtet" ist eine Collage aus Liedern, Rezitationen und Spielszenen, die in den 20er Jahren entstanden sind. Es will keine weiteren Informationen liefern, sondern zeigen, wie damals Lebende die politischen Verhältnisse ihrer Zeit beurteilt haben. Wichtig ist, daß diese Texte das Argument, man habe von allem nichts gewußt, entkräften, denn sie beweisen, daß es in den 20er Jahren Leute gab, die die Entwicklung zum Faschismus erkannt und die politische Situation analysiert haben. Theatergruppen wie die Roten Raketen, die Roten Ratten oder die Kolonie Links haben sich in ihren Stücken damit auseinandergesetzt und andere Schriftsteller wie Tucholsky, Toller oder Weinert haben darüber geschrieben und rezitiert.

Deutlich wird das besonders in der Szene, in der ein Kommunist, ein Sozialdemokrat und dessen Frau in einer Kneipe über die gespaltene Arbeiterbewegung streiten. Im Anschluß daran wird Tollers „Reichskanzler Hitler" vorgetragen, in dem Toller ein ganz klares Bild vom kommenden Faschismus zeichnet und auch auf Mussolini verweist. Er greift die Vorstellung der republikanischen Parteien an, man müsse Hitler nur an die Macht kommen lassen, und er würde schon von allein abwirtschaften, und zeigt die Möglichkeiten auf, durch die Einheitsfront der freien Gewerkschaften die Machtübernahme Hitlers zu verhindern. In anderen Szenen, vor allem in den Spielszenen, stehen menschliche Aspekte im Vordergrund. Da werden die dunklen Löcher „beschrieben", in denen Arbeiter wohnen („Ein Mann spricht im Mietshaus" von Walter Bauer), da wird von Arbeitslosigkeit und Hunger geredet („Klassenjustiz" von Ernst Otwald) und auch gesungen („Stempellied" von David Weber).

Viele Texte sind sehr pathetisch, sie kommen aus dem Bauch, sie reflektieren nicht die Ursachen der Not. Man muß sein abstraktes historisches Wissen beiseite schieben, um dieses Pathos zu verstehen. Außerdem sollte man daran denken, daß viele dieser Texte von Arbeitern stammen. Ihnen wurde durch Medien jegliches differenzierte Wissen vorenthalten, und so schrieben sie selbst auch allgemein, parolenhaft und pathetisch. Sicher verändern sich Texte und Lieder heute durch unser Hintergrundwissen, so z.B. das Loblied der Roten Armee. Damals drückte es die Hoffnung, Wünsche und Träume der Menschen aus. Deutlich wird im Stück auch, wie gerade durch die Nöte und Ängste der Menschen der Boden für die Agitation von rechts entstand, die ja auch nur über Parolen lief, die teilweise den ‚linken' ähnlich waren, was nicht heißen soll, daß es die gleichen Parolen waren. Doch die Inhalte der rechten Parolen blieben im Hintergrund und wurden von den Arbeitern kaum erkannt.

Gezeigt werden nicht die Leute, die Politik machen, sondern die ‚kleinen Leute', die die obrigkeitsstaatlichen Verhältnisse reproduzieren, während andere diesen ausgeliefert sind, obwohl sie alle eigentlich im selben Boot sitzen.



PA-KUA, HSING-I
TAOISTISCHE BEWEGUNGSMEDITATION
• TAI-CHI-CHUAN •
LEONRODSTR. 19 (ROTKREUZPLATZ)
MO+MI 21-22 UHR

MUSIK

ALLOTRIA
New trade Jazzband

CIRCUS GAMMELDORF
Blues Piano

LOFT
20.h XYNN Multi Media Rock Show

MARIENKÄFER
Mirrors Jazz Rock

MEMOLAND
Toni Campo Blues, Ballads, Jazz

TABARIN
Live Soul

ZUR UNTERFAHRT
20.h Jimi's S-Band

GLAMPF'N DACHAU
Biermösslblosn, Mehlprimelbuam und Hellmut Eckl

OPEN AIR IN AICHACH/
Open Air im Ostpark
Gazcbo + No Plastic Band

THEATER

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KEKK
20.00 Hardi Scharf

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Eva Meier singt Bertolt Brecht

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

TIK
19.30 Dreigroschenoper

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM (hallo willi)
21.00 Belagerungszustand
(La Cave Theatrale)

Zwischendurch gibt's auch schöne kabarettistische Einlagen, einen Steptanz und Szenen, wo man lachen kann. Spielszenen, Rezitationen und Lieder wechseln ständig ab, so daß es nie langweilig wird und der Agitprop-Charakter der Stücke nicht verloren geht. Zusammengestellt wurde das ganze vom Alexander Lipping, der auch mitspielt und vor allem singt.

Am 24.6. um 11.00 findet dann im Theater K zum Thema Weimarer Republik eine Podiumsdiskussion statt, mit Leuten, die diese Zeit miterlebt haben. Die Idee ist, die Parallele zur heutigen Zeit, die im Stück nicht offensichtlich ist, herauszustellen, sich mit dem politischen Erbe der damaligen Zeit (Sozialdemokratie!) auseinanderzusetzen, und zwar bewußt und nicht spielerisch! Es kommen Augustin Souchy, Doris und Klaus Maase, die in den 20er Jahren in der KPD waren und während des Hitler-Faschismus im KZ saßen und Wilhelm Högner, der kurz nach 45 bayerischer Ministerpräsident (SPD) war, falls er gesund ist. Versucht wird noch, Babette Grosz zu holne, die die Witwe von Münzenberg ist, der während der Weimarer Republik alle KP-Verlage hatte. Leiten wird die Diskussion der Bernt Engelmann.

Rahmenprogramm im Theater K

Am 18. und 19.6. 20.00 kommt Jo Mateiko, der bis vor einem halben Jahr als Straßenbauarbeiter gearbeitet hat und jetzt Rentner ist, mit seinem Mühsam-Programm. Mateiko ist schon sehr lange Liedermacher und war schon Anfang der 60er Jahre jedes Jahr beim Waldeck-Liedermachertreffen dabei. Er schreibt auch für den Werkkreis ‚Arbeitswelt und Literatur'. Bemerkenswert ist, daß er nie abgedrived ist. Er hat nie von seinen Liedern gelebt, sondern immer gearbeitet. Er ist kein trockener Agitator, sondern man merkt, daß es ihm Spaß macht. Die Mühsam-Lieder hat er selbst vertont. Mateiko versteht sich übrigens als Anarchosyndikalist. Am selben Abend liest Peter Schult noch Oskar Maria Graf.

Am 25. und 26.6. 20.00 tritt Lutz Görner mit seinem Tucholsky-Lieder- und Textprogramm auf. Er hat früher schon unter anderem ein Heine-Programm gemacht.

Silvia

'Haben Sie diesen Film für das Kino oder für das Fernsehen gedreht?'
'Ich habe diesen Film gegen das Kino und gegen das Fernsehen gedreht.'

Zwischen zwei Kriegen

Ist ein Film zwischen der Hoffnung von 1917 und der Verzweiflung von 1933.

"Es gibt immerhin ein Bewußtsein davon, daß für die deutsche Kultur viel verloren ist, nachdem 1933 Juden und Antinazis das Land verlassen haben, Wissenschaftler und Künstler.

Kaum ein Bewußtsein gibt es von der Zerstörung einer anderen Kultur: vor 1933 gab es Hunderttausende, die täglich literarische und wissenschaftliche Quellen studierten, Zeitungen, Preislisten, ein Lied, in der Eisenbahn gesungen.

Sie studierten Geschichte, um ihre Bewegungsgesetze kennenzulernen und organisiert auf den Gang der Ereignisse einwirken zu können. Sie sind stumm und tot gemacht worden. Arbeiter und Arbeitslose. Nur aus einer solchen alltäglichen und breiten Kultur kann eine neue Politik kommen.

Der Faschismus, der das zerstört hat, er schneidet uns von dieser Vergangenheit ab. Erklärungen, wie es zu ihm kam, Versuche, eine Theorie zu bilden, heißt über einen Abgrund eine Brücke zu schlagen. Als wir zur Schule gingen, hat man uns erzählt, der Faschismus wäre ein kurzes Fieber gewesen, das unsere Eltern erfaßt hätte, für einen Augenblick wären sie außer sich gewesen. ABER: Wer vom Kapitalismus nicht reden will, der schweige vom Faschismus.

Mit diesem Film will ich von beiden genau sprechen. Ich verfolge eine Rationalisierungsidee für den Eisenverhüttungsprozeß durch die Geschichte der Weimarer Republik. Warum ist ihre Einführung einmal unmöglich, warum wird sie das andere mal dringend verlangt. Ich rekonstruiere Gedanken, die sich die fortschreitende und stillstehende Industrie, organisierte und vereinzelte Arbeiterschaft zu dieser Frage machen.

Die Rationalisierungsidee wird schließlich verwirklicht und scheitert; sie treibt die deutschen Schwerindustriellen ins Hitlerlager. Ich untersuche die ökonomischen Ursachen des Faschismus exzessiv, um auch die Grenzen dieser Untersuchungsmethode zu finden." (Harun Farocki)

Der Film Von Harun Farocki ist eine Eigenproduktion aus den Mitteln aller Beteiligten in den Jahren 1971 bis 1978 entstanden .
(läuft im Werkstattkino ab 15.6. bis 21.6. und am 28.6.)

Zur erneuten Beachtung:

Das Werkstattkino hat im Rahmen seiner Filmwoche zur Räterepublik eine Broschüre zur Geschichte und Theorie der Münchner Räterepublik und der Rätebewegung 18/19 zusammengestellt. Mit einer Auswahlbibliographie und einer Chronologie der Münchner Ereignisse samt vielen Bildern gibts sie in den üblichen Läden und natürlich im Werkstattkino zu kaufen.

TV

ARD
13.55 Der letzte Mohikaner
amerik. Film v. '36
20.15 Allein gegen Alle
21.45 Ziehung der Lottozahlen
22.05 Big Horn - ein Tag zum Kämpfen, amerik Film v. '66
0.25 Tagesschau

ZDF
14.47 Ferien auf Saltkrokan nach Astrid Lindgren
16.35 Mork vom Ork, Sciencefiction Kommödie
18.00 Lou Grant - der Aussteiger
19.00 heute
19.30 Liedercircus m. Joe Dassin u. Sally Oldfield u.a.
20.15 Stimme am Telefon (The Slender Thread) amerik. Spielfilm v. '65 m. Sidney Poitier u. Anne Bancroft u. Telly Savalas, Regie: S. Pollack
21.50 heute
21.55 das aktuelle Sportstudio
23.10 Der Kommissar - Tödlicher Irrtum
0.10 heute

B III
19.00 Ein falscher Fuffziger, deutsch. Film mit Adele Sandrock v. '35
20.20 Erinnern Sie sich?
20.55 Ernie Kovacs, amerik. Show
21.20 BR aktuell
21.25 Abenteuer Wissenschaft

Ö 1
20.15 Extratouren, ein Portrait von und mit W. Millowitsch
22.05 Der Agent der seinen Leichnam sah - Agententhriller USA '72

Ö 2
18.00 Pippi außer Rand und Band
19.30 The Munsters
20.15 1982:Gutenbach mit Katja Rupe von Michael Verhoeven
22.00 Jazz am Samstag

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

Der Belagerungszustand von A.Camus

Das La Cave Theatrale e.V. bringt am 15.6. seine neueste Produktion zur Premiere.
Camus versucht im BELAGERUNGS-ZUSTAND den Mythos der Freiheit zu zeigen. Die Freiheit wird bedroht von der Gleichgültigkeit und Routine dem eigenen Leben gegenüber. Die Bürger, eingezwängt in ein Gesellschaftskorsett, beziehungslos und den Tod verdrängend sind Marionetten schon vor dem Auftritt der Pest. Die Schreckensherrschaft der Macht verursacht Todesangst und Panik, weil Werte wie Liebe und Ehre abgeschafft werden. Die überschaubare Hierarchie wird abgelöst durch eine perfide Bürokratie. Der Narr, vorher verlacht und verspottet, wird zum Büttel des Systems. Die Bürger leisten keinen Widerstand, da sie sich stets an gesellschaftlichen Normen orientiert haben, und sind jetzt hilflos einem System ausgeliefert, das die Normen auf den Kopf stellt. Das Volk kann sich befreien, wenn der einzelne die Kraft entdeckt und das Wissen um den Tod in sein Leben integriert.
Uns ging es darum, die Pest als ein in der Geschichte immer wiederkehrendes Machtprinzip – das uns auf uns selbst zurückwirft – darzustellen.
„Tod und Macht werden immer dort aktiv präsent sein, wo Leben bewußtlos hingenommen wird."
Das La Cave Theatrale e.V. ist eine seit zwei Jahren bestehende freie Theatergruppe. Wir versuchen eine Verbindung zwischen dem traditionellen Sprechtheater und dem Körpertheater zu finden. Premiere ist am 15.6. 20.00 im TIK; weitere Spieltermine für Juni:

16./17.6. jeweils 20.00	TIK
20./21.6.	Bliss-Theater im Westend
22./23.6. jeweils 21.00	Milbertshofener Stadtteilzentrum
26./27.6. jeweils 20.00	Theaterwissenschaftl. Institut Cave Theatrale

TONBILDSCHAU REVOLUTION UND RÄTEREPUBLIK IN MÜNCHEN 1918/19

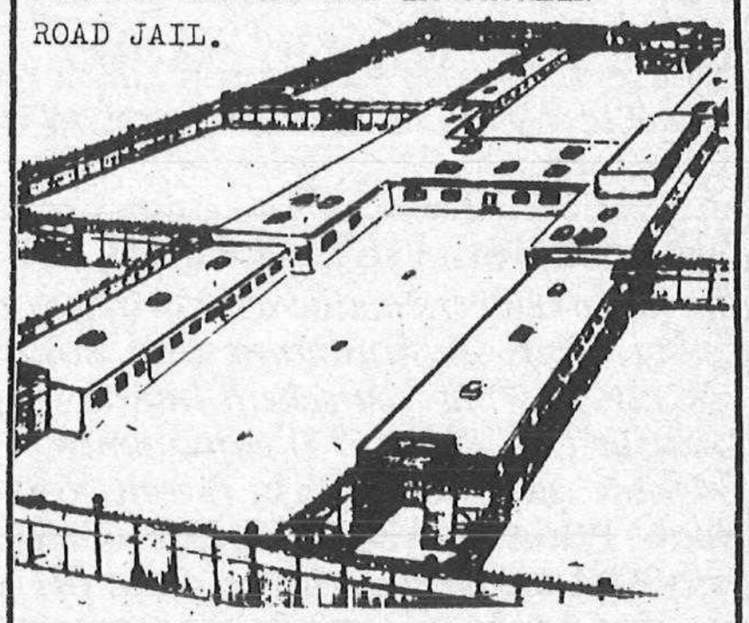
Anhand von ca. 180 Dias mit z.T. bis heute unveröffentlichten Dokumenten, gesprochenen Augenzeugenberichten und Hinweisen auf die konkreten Schauplätze der Revolution wird ein Stück Münchner Geschichte wieder lebendig.
Die umfassende Dokumentation entstand auf privater Initiative eines älteren Münchners, der in jahrelanger Kleinarbeit unbekanntes Bildmaterial zusammengetragen hat.
(im Werkstattkino vom 22.6. bis 27.6. um 20.30 Uhr)

Dokumentation

ZUM KAMPF DER IRISCHEN GEFANGENEN FÜR DEN POLITISCHEN STATUS IN DEN

H BLOCKS

DES KZ's LONG KESH, IM FRAUENGEFÄNGNIS ARMAGH UND IM CRUMLIN ROAD JAIL.



Mit dem Mittel der absoluten Verweigerung jeglicher Kooperation mit den jeweiligen Lagerleitungen kämpfen seit Herbst 1976 nun 4oo irische Gefangene nackt für die Zuerkennung des Kriegsgefangenenstatus.
Die 64seitige Broschüre dokumentiert ihren weltweit beispiellosen Kampf, der unter demütigendsten Bedingungen gefochten werden muß, anhand von rausgeschmuggelten Briefen, Erklärungen und Stellungnahmen revolutionärer und bürgerlicher Organisationen wie internationaler Institutionen.

Erhältlich in den linken Buchläden, über WISK-Init. Ffm, c/o G.Westhoff Falkstr. 53, 6 Frankfurt und WISK , PF 53 , 637 Oberursel 5

Einzelpreis 3,5o DM

Theaterworkshop

Trainingsmethoden des Gruppentheaters: Körpertechnik – Atem- und Stimmregulierung – Ausdrucksübungen – nonverbale Kommunikation – Improvisationen mit Sprache und Bewegung
Der Workshop findet von Do 28.6. – So 1.7. in der Erhardtstr. 10 statt und kostet 45.–DM pro Teilnehmer/-in.
Anmeldung bei: Werner Eckl, 8 M 2, Theresienstr. 93, Tel.: 52 29 62

„Aber natürlich"
der Laden
für Naturkosmetik
Margit
Balanstr. 10, Tel. 480 1402
Öffnungszeiten:
Di - Fr von 10.00 - 13.00.
16.00 - 18.30
Kosmetische Behandlung
nach Terminabsprachen

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
17.30 Internationale Hitparade
18.03 Chronik des Tages
22.09 Musikkorrespondenten berichten: aus Frankreich

B II
14.00 Zündfunk

B III
16.05 Songs am Samstag mit Ado Schlier
17.05 Bayern Pop
18.05 LP Revue
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz Rock, Soul Jazz

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Samstagsmagazin
20.05 da capo
23.10 Musik zum Träumen

UND AUSSERDEM

DEMO
Das antifaschistische Solidaritätskomite der türkischen Organisationen in München demonstriert für das Verbot der faschistischen MPH.
Abmarsch 12.00 Messeplatz

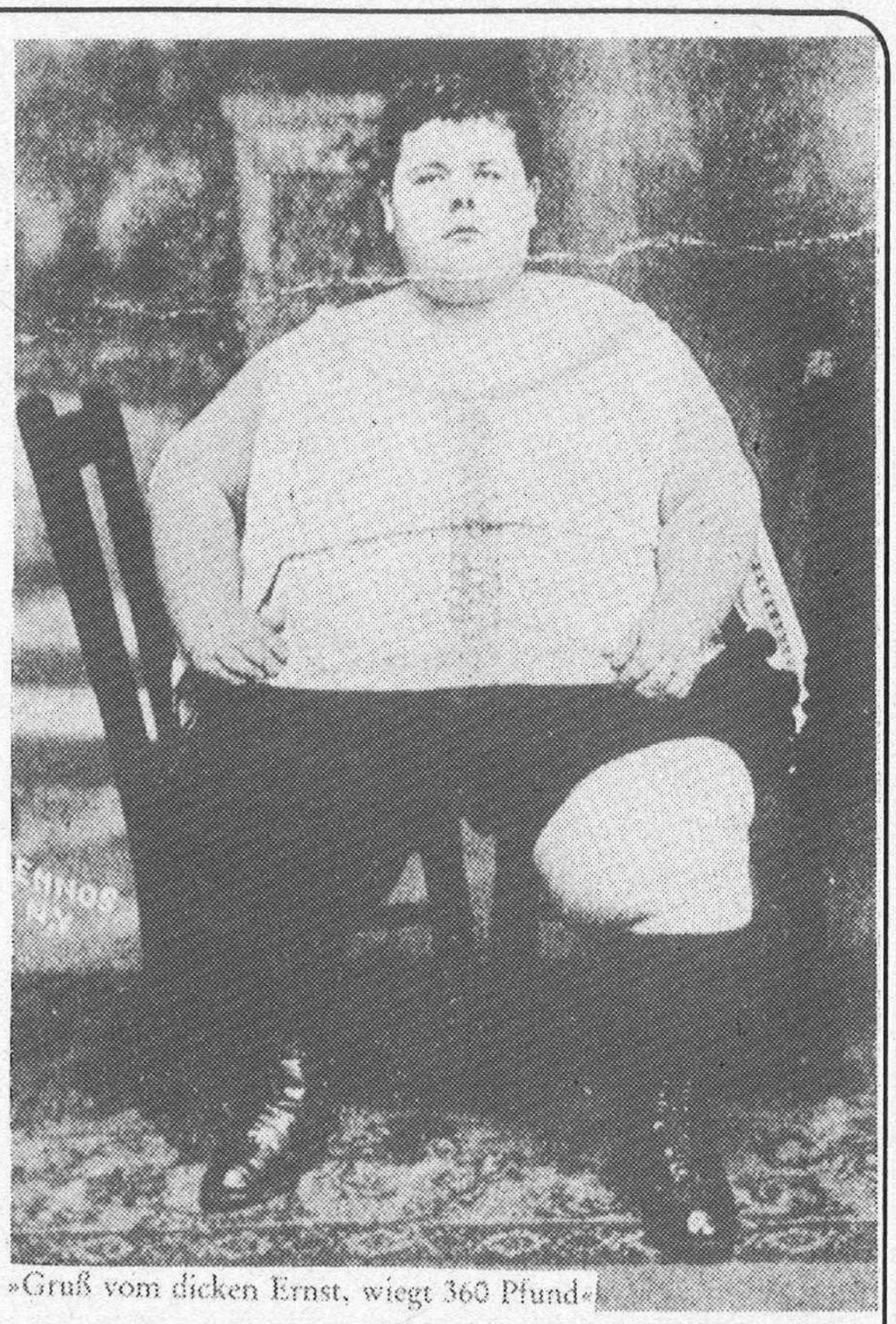
RATTENGIFT
20.00 Freizeitheim Sendling, Dankistr. 34
(wasndas?)

TAGESZEITUNG
lädt ein zur Leserversammlung
Erhardstr. 10 Hinterhaus ab
20.00 mit anschließendem Fest.
Kommet zuhauf, please!

MILBERTSHOFNER STADTTEILZENTRUM
La Cave Theatrale: Belagerungszustand

Ladies and Gentlemen!

Schon haben wir ihnen gezeigt, daß sich der Mensch als Herr der Schöpfung dünkt. Daß die Natur aber weiter ihre Launen hat will unser Circus nicht verhehlen: Der dicke Ernst mit seinen 360 Pfund und auch andere Artisten werden im folgenden mehr davon erzählen ...



»Gruß vom dicken Ernst, wiegt 360 Pfund«

DER MENSCH IST, WAS ER IßT

Ein allgemeinverständlicher Vortrag von Dr. med. Hans Heinrich Rekkeweg, ohne Aufforderung und Zustimmung, aber wissenschlaftlich gekürzt und mit tierischem Interesse der Fachzeitschrift ‚Biologische Medizin' (Nr. 3/Okt. 77) entnommen:

Es wäre ganz unmöglich, diesen Vortrag etwa in Saudi-Arabien, In Kairo, Pakistan, Algier, Tunis, Lybien oder in sonst irgendeinem anderen Staat anzubieten, in welchem der Islam die herrschende Religion ist. Man würde mir mit Recht entgegenen, daß man das, was ich zu sagen hätte, bereits seit vielen tausend Jahren wisse und beachte. Es sei so aktuell wie eh und je, und man würde nicht von diesen Prinzipien abweichen.

Es ist bekannt, daß nicht nur den Juden, sondern besonders auch den Mohammedanern jeglicher Schweinefleischgenuß strengstens verboten ist. Nun wird immer wieder eingewendet, dies seien von den Priestern verordnete religiös-hygienische Maßnahmen, die sich auf den Trichinengehalt des Schweinefleisches beziehen würde. Dem ist nun aber keineswegs so.

Daß Schweinefleisch belastend wirkt und gewisermaßen giftige Wirkungen entfaltet, war mir bereits vor dem Kriege bekannt

Aufgrund meiner ersten Beobachtungen erschien mir zunächst das ganze Problem allerdings äußerst fragwürdig, und ich mußte mich immer wieder prüfen, ob derartige Beobachtungen nicht etwa auf Einseitigkeit der Betrachtung, auf Voreingenommenheit oder sonstigen Irrtümern beruhen könnten.

Ich entschloß mich also, noch strengere Maßstäbe anzulegen als bisher schon üblich, und Fütterungsversuche mit Versuchstieren zu machen. Ich besorgte mir als Mäusekäfige 30 breite und hohe Einmachgläser, die es nach der Währungsreform ja plötzlich wieder in Hülle und Fülle gab, kaufte einen Stamm weißer Mäuse und machte mit verschiedenen Gruppen Fütterungsversuche.

Die mit Schweinefleisch ernährten Mäuse neigten extrem zu Kannibalismus. Mit zunehmendem Alter, nach einigen Monaten bzw. nach etwa einem Jahr, trat in größerem Umfang Krebs an verschiedenen Körperstellen auf. Auch Hautkrankheiten waren verschiedentlich festzustellen, demgegenüber die mit normaler Kost ernährten MÄuse zwar auch Erkrankungen zeigten, jedoch von Krebs und schwereren, tödlichen Erkrankungen weniger befallen waren, praktisch auch keinen Kannibalismus zeigten.

In meiner 1948 bald wieder mit den verschiedensten akuten und chronischen Krankheitsfällen gefüllten Praxis konnte ich nun merkwürdige Beobachtungen machen, die ich im Sinne der aufgrund zahlreicher, auch sonstiger Beobachtungen entwickelten Homotoxikologie auswerten konnte. Hierbei stellte sich heraus, daß Schwinefleisch als ein bedeutsames Homotoxin (Menschengift) anzusehen ist, welches im Körper zu Abwehrerscheinungen führt, die als verschiedenste Krankheiten in Erscheinung treten.

Die Belastungsstoffe des Schweinefleisches

Es erhob sich die Frage, worin nun eigentlich die Unterschiede zwischen Schweinefleisch und anderen Fleischsorten bestehen. Es war sehr schwierig, hierüber authentische Unterlagen zu erhalten, da meist nur Kalorienrechnungen vorlagen, aber doch folgendes festgestellt werden konnte:

1. Schweinefleisch ist enorm fetthaltig. Auch sog. „mageres Schweinefleisch" enthält noch große Mengen Fett, da das Schweinefleisch im Gegensatz zu sonstigen Fleischarten von Rind, Hammel und dergl. intrazellulär, d.h. in den Zellen selbst, erhebliche Fettanteile enthält, während Fett sonst praktisch ausschließlich außerhalb der Zellen im Bindegewebe gefunden bzw. in Form von Fettzellen abgelagert wird.
2. Fett ist stets mit Cholesterin vergesellschaftet. Durch Cholesterin werden die Cholesterin-beladenen Großmoleküle im Blut gebildet, welche für erhöhten Blutdruck und Arteriosklerose

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

FILMMUSEUM
Zur Münchner schottischen Woche - eine schottische Trilogie: 15.00 My Childhood
My ain Folk
18.00 My Childhood u. My ain Folk
21.00 My way home

KIKO
11.00 Kurzfilmprogramm

KINOS

CINEMA
18.00 Zwei sind nicht zu bremsen
20.30 Die Ehe der Maria Braun

ISABELLA
20.15 Mysterien eines Friseursalons - Karl Valentin

MAXIM
18.30 + 22.30 Mord an einem chinesischen Buchmacher
20.30 Alambrista

REX
15.30 + 19.30
Der Holzschuhbaum

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45 u. 20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

THEATINER
22.30 Angel v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 + 20.30 Madame X
23.00 Amok (Schizo)

LUPE II
18.15 Tanz der Vampire
20.30 Messer im Kopf
22.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

verantwortlich sind, als Zusatzfaktoren auch für Herzinfarkt und Durchblutungsstörungen der Konorargefäße und der Gefäße in der Peripherie, speziell in Kombination mit Nikotin. Außerdem findet sich Cholesterin in der Wandlung der Krebszellen (nach Prof. Roffo).

3. Besondere Gefahren gehen aus von der schwefelreichen Bindegewebssubstanz, den Mukopolysacchariden (Aminozucker, Chrondroitinsulfat, Hexosamin, Glukosamin u.a.), die speziell schleimigen Charakter haben. Daraus resultiert eine eigenartige, nur bei Schweinefleischessern in „Rubens'scher Üppigkeit" charakteristisch in Erscheinung tretende Aufquellung des Bindegewebes, das außerdem wie ein Schwamm Wasser aufsaugt und den Schweinefleischessern die typische kissenartige Auftreibung des Bindegewebes verleiht.

Prof. Lettre (Pathologe in Heidelberg) hat aufgrund von Tierversuchen, die für den Nachweis der Frischzellentherapie mit radioaktiv markierten Geweben, Organ- und Drüsenanteilen gemacht wurden, festgestellt, daß die Spaltprodukte der Gewebe nach Aufnahme in den Organismus in hohem Prozentsatz dorthin wandern, wo sie biologisch hingehören.

Dies konnte ich ebenfalls bei meinen Untersuchungen bestätigen. Patienten, die viel Rückenspeck des Schweines gegessen hatten, wiesen die typischen Nackenspeckfalten auf. Patienten, die sich an Bauchspeck gehalten hatten, zeigten dicke Fettpolster in der Bauchgegend. Schinkenesser, was von Frauen als besonders unangenehm empfunden wurde, zeigten unförmige Deformierungen in den Gesäßpartien usw., ohne daß sie sich über den Schinkengenuß als Ursache im klaren waren.

4. Noch hinzu kommt die Juckreiz-erzeugende Wirkung des Schweinefleisches aufgrund des Histamingehaltes, womit vielfach auch Entzündungsvorgänge eingeleitet werden, wie Furunkel, Karbunkel, Blinddarmentzündung, Gallenerkrankungen, Venenentzündungen, Weißfluß der Frauen, Abszesse und Phlegmonen, aber auch Hauterkrankungen wie Nesselfieber, Hautentzündungen wie Ekzeme, Dermatitis, Neurodermitis und andere Dermatosen. (5. ...)

6. Ein sehr wichtiger toxischer Faktor des Schweinefleisches ist ferner das Grippe-Virus, welches nach Prof. Shope (Londoner Virusforschungsinstitut) in den Schweinelungen übersommert und praktisch stets in der Wurst mitverarbeitet wird. Dieses wandert – den Forschungen Lettres entsprechend – an jenen Ort, wo es biologisch hingehört, nämlich vornehmlich in das Bindegewebe der Lungen. Hier bleibt es im Stadium der Eklipse (Unsichtbarkeit) solange liegen, bis sich eine günstige Gelegenheit zur Vermehrung bietet, z.B. im Frühjahr bei Vitaminmangel, Sonnenarmut und Erkältungen.

Erinnert sei an die umfangreiche Grippe-Epidemie, die dem ersten Weltkrieg folgte, mehr Todesopfer als der gesamte Weltkrieg forderte und sich besonders in Deutschland verheerend auswirkte. Das ausgehungerte deutsche Volk wurde damals mit amerikanischem Speck als erstes Nahrungsmittel überschwemmt, der als Kalorienträger sofort wieder reichlich zur Verfügung stand.

Alles in allem gesehen ergeben sich also zahlreiche Möglichkeiten, die dem Schweinefleisch toxische Wirkung zuerkennen lassen.

Hinzuweisen ist noch darauf, daß das Schwein im Mittelalter, als das Sezieren von Menschen verboten war, für die Medizinstudenten als Objekt für anatomische Übungen diente, weil der gesamte innere Bau des Schweines dem des Menschen außerordentlich ähnlich ist. Auch die Haut des Haus-Schweines weist bekanntlich mit der Haut des Menschen eine große Ähnlichkeit auf.

Auch die Massenmörder haben das Menschenfleisch verwendet, z.B. gepökelt, frisch oder zu Wurst verarbeitet und haben es als Schweinefleisch verkauft. Es ist als solches mit größtem Appetit gegessen worden. Es soll etwa denselben Geschmack wie das Schweinefleisch haben und außergewöhnlich gut bekommen. Erwähnt seien diesbezüglich die Massenmörder Hamann und Kürten.

Auch im ersten Weltkrieg wurde ein Massenmörder im Berliner Norden entdeckt, der das Fleisch der ermordeten Frauen zu Würstchen verarbeitet. Ein Eingeborener aus entlegener Gegend in Neu-Guinea, der nacheinander seine Frau und seine Töchter verspeist hatte, gab als Entschuldigung gegenüber den amtlichen Vorhaltungen an: „Es

TV

ARD
12.00 Der Internationale Frühschoppen
17.00 Washington - hinter verschlossenen Türen
15.45 Pension mit 55 ?
18.30 Tagesschau
18.33 Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Die Deutschen, wie sie sind und wie sie sein wollen
21.00 Unfälle im Hochgebirge
21.05 Die Eroberung der Zitadelle (Film)
23.35 Tagesschau

ZDF
13.40 Es begann vor 2 Mio Jahren
14.10 Neues aus Uhlenbusch
14.55 Manhatten am Main, Stadtflucht aus Frankfurt?
15.55 Familie Schimek, deuts. Spielfilm v. '35 m. Hans Moser
17.15 heute
71.17 Sport Reportage
19.00 heute
19.30 Schauplätze der Weltliteratur - Mark Twain am Mississippi
20.15 Freiheit die ich meine
21.00 heute, sport am Sonntag
21.15 Charlie Chaplin: Der gro große Diktator, amerik. Film von '40
23.15 heute

B III
19.45 ROmeo und Julia auf dem Dorf, schweiz. Film v. '39
21.10 BR aktuell
21.15 Nichts wie raus aus diesem Kaff - Flucht aus kleineren Städten
22.00 Bücher beim Wort genommen
22.45 BR aktuell

Ö 1
15.45 Der große Knall, Theo Lingen präsentiert Stan Laurel und Oliver Hardy
17.30 Biene Maja
20.15 Appartment für drei mit Uschi Glas, Gerd Vespermann etc.
21.45 Sport
21.55 Nachtlese - Ihre Wort Ingeborg Bachmann über Literatur

Ö 2
18.00 Enchantment - Melodram m. David Niven
19.40 Herr Rossi sucht das Glück - Zeichentrick
20.15 Prisma und Diskussion
21.55 Ohne Maulkorb (Wiederholung vom 21.6.)

schmeckte doch so gut." Auf den Südsee-Inseln in Polynesien wurden die Menschen, welche früher von den Kannibalen verspeist wurden, als „Langschweine" bezeichnet, was ebenfalls auf eine gewisse Ähnlichkeit im Geschmack der beiden Fleischarten hinweist.

Die Ähnlichkeit zwischen Schweinefleisch und Menschenfleisch ermöglicht ferner auch einen leichteren biochemischen Austausch der Inhaltsstoffe. Dabei erfolgt – auch bei Schweinefleischgenuß – der Austausch der derben humanen Bindegewebsanteile durch die aufgenommenen schleimigen Nahrungsfaktoren des Schweines. Auf diese Weise verschleimt bei Schweinefleischgenuß allmählich das Bindegewebe des Menschen, indem es zusätzlich mit Schweinefett angereichert wird, so daß die Schweinefleischgenießer bald selbst den Tieren, die sie verspeisen, äußerlich ähnlich werden. Bekannt ist das Sprichwort: Der Mensch i s t , was er i ß t.

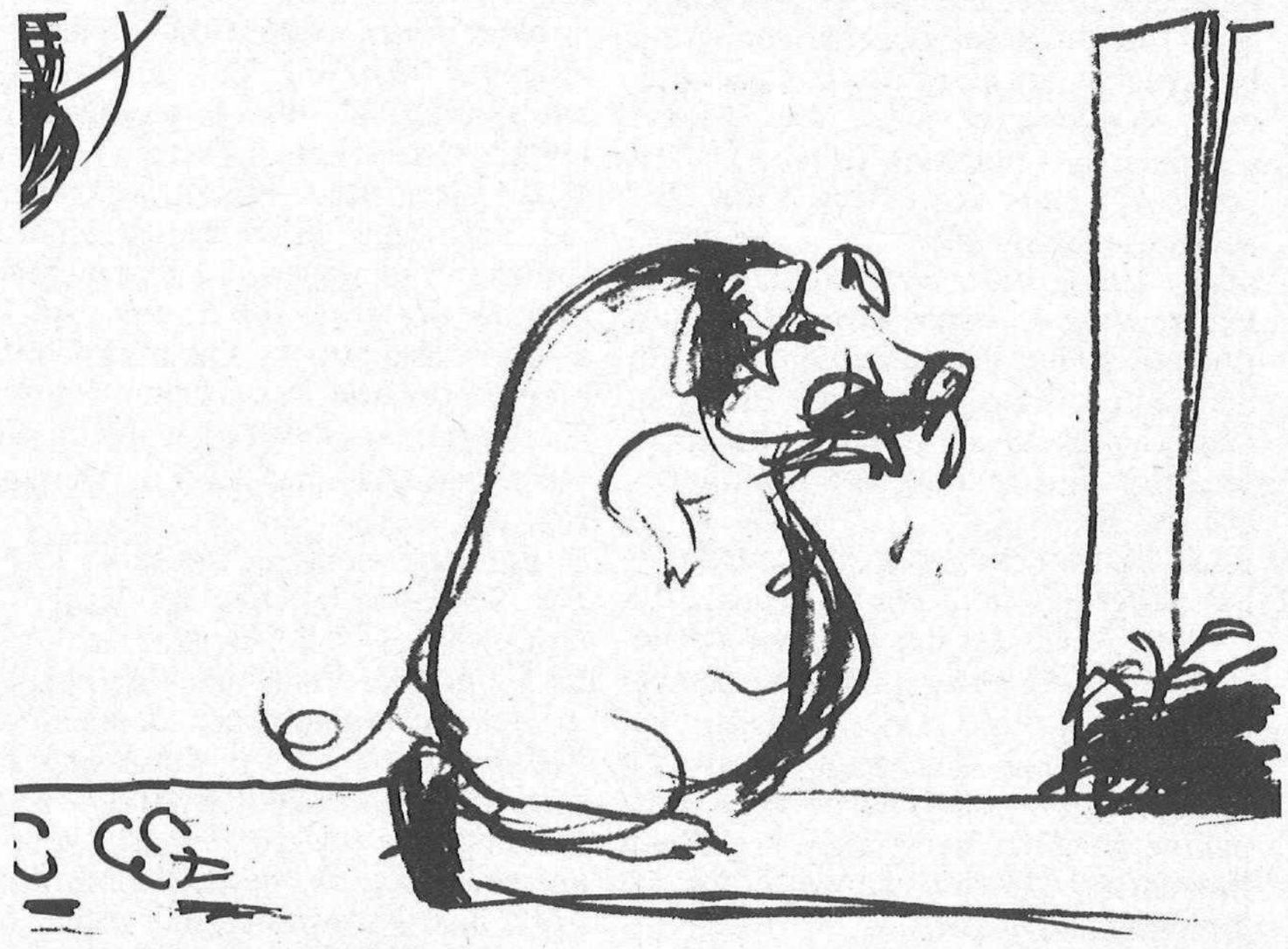
Die Lösung des Problems

Und hier erbrachte nun die Homotoxikologie eine gewisse Lösung des Problems, worin nun eigentlich die Schädlichkeit des Schweinefleisches liegt. Das Schweinefleisch kann nämlich nicht über die üblichen Entgiftungsventile wie Urin, Atemluft, Darmausscheidungen und Hautausscheidungen physiologisch entgiftet werden, also nicht über die Exkretionsphasen (Ausscheidungsabschnitte), sondern nur über krankhaft (pathologische) Ventile, d.h. über Entzündungen.

Andernteils aber, falls nicht zu große Mengen genossen werden, kann zunächst die Entzündung ausbleiben, stattdessen aber eine Ablagerung der Schweinefleischanteile (besonders der Schleim- und Fettanteile) im Bindegewebe erfolgen, was sich als Dickwerden, Adipositas, bei Wurstessern auch in Form der walzenförmigen Entwicklung des Oberkörpers – und evtl. der Beine und Arme (besonders bei Schinkengenuß) – zu erkennen geben kann.

Erst wenn „das Maß voll ist" und der Organismus keine weiteren Möglichkeiten mehr sieht, mit der Entgiftung oder Ablagerung der Belastungsstoffe fertig zu werden, dann erst wird zur Umsetzung und zwecks Abbau der Schweinefleisch-Belastungsstoffe eine Entzündung als letzte Hilfe herangezogen.

Als eine typische Folge, besonders von Eisbeinessen, ist das Ulcus cruris (Beingeschwür) anzusehen, das in Anbetracht des hohen Eisbeinkonsums besonders in Berlin enorm häufig angetroffen wird. Wie aus dem Verlauf hervorgeht, kann das Beingeschwür in zahlreichen Fällen als der letzte Versuch des Organismus aufgefaßt wer-



Fortsetzung 24.6.

RADIO

B I
9.30 Völker - Lieder - Tänze
Volksmusik aus aller Welt
15.03 Unterhaltung am Nachmittag
19.15 Reinhard May und seine Freunde vom Chanson
21.00 Tief im Dixiländ
oo.o5 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk Club
20.05 MOMO und die Zeitdiebe - Ein Spiel für ein Musiktheater

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.08 Pop Sunday
23.06 Jazz am Sonntag

Ö 3
10.30 Leute - mit Rudi Klausnitzer
13.10 Das Ö 3 Sonntagsmagazin
15.05 Kopf-hörer, Interview mit einem Freak (!)
17.10 Evergreen
19.05 Pop Shop
22.10 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

LOFT
20.00 XYNN Multi Media Rock Show

MARIENKÄFER
Mirrors Jazz Rock

ZUR UNTERFAHRT
9 - 13.00 Frühstück mit Klassik
19.00 Jam Session

THEATRON
Guru Guru

LINDENKELLER FREISING
GAntenbein

STIEGE TROSTBERG
Gazebo Jazz Rock

Modern Dance
Jazz – Ballett – Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

den, sich über dieses mesenchymale Ventil der tief in das Bindegewebe reichenden Entzündung (Reaktionsphase) der drohenden Krebsbildung über die Abeiterung von Giften über das Beingeschwür zu entziehen.
Auch in seinem Halteapparat „verschleimt" der Schweinefleischesser.

Zusätzlich wird Fett eingelagert, was Sportler, die sich falsch ernähren, müde, träge, schlecht beweglich und bei Profis evtl. berufsunfähig macht. Manches Fußballspiel ging so verloren.

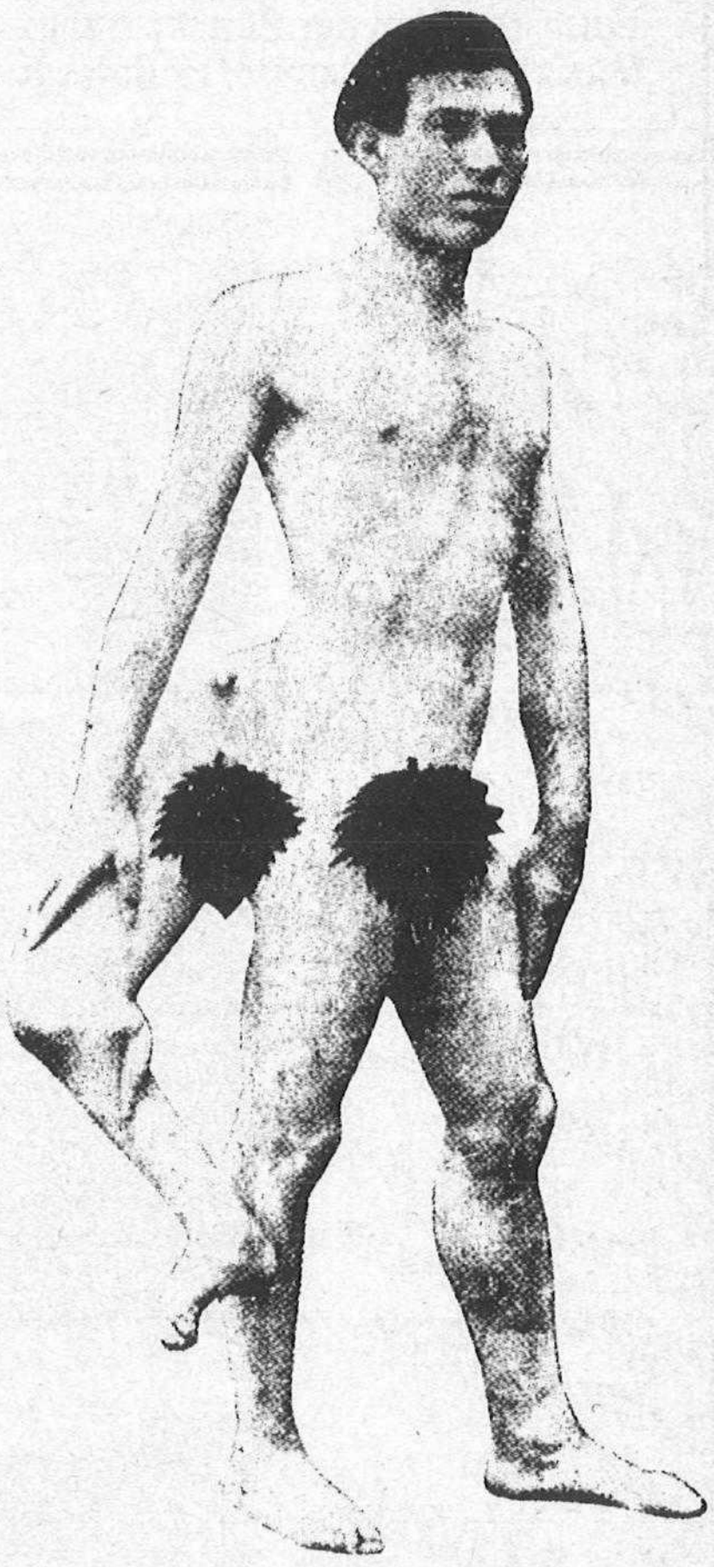
Weiterhin sei noch ein Kuriosum aus einem Lazarett im zweiten Weltkrieg erzählt, in welchem 2 mal wöchentlich die mit Eiter durchtränkten Verbände gewechselt wurden. Anschließend wurden diese dann im Hofe verbrannt. Bei jedem Lazarett – wie heute evtl. noch bei Krankenhäusern – befand sich ein Schweinestall, welcher mit den Abfällen des Lazaretts versorgt wurde. Dann konnte mindestens einmal im Monat ein Schwein geschlachtet werden, was damals im Kriege zur sehr willkommenen Ergänzung der Verpflegung beitrug. Nun stürzten die eines Tages ausgebrochenen Schweine die im Hofe stehenden, mit durchtränkten Eiter-Verbänden gefüllten Blechfässer um und fraßen sämtliche eiterdurchtränkten Verbände neben sonstigem Unrat restlos auf. Von jetzt an wurden der Einfachheit halber die Verbände nicht mehr verbrannt, sondern den Schweinen zum Fraß vorgeworfen. Damit war der Gift-Kreislauf perfekt hergestellt. Die von den (meist mit fistelnden Schußbrüchen) in dem großen Lazarettsaal liegenden Patienten erhielten mit dem toxingesättigten Schweinefleisch jetzt stets wieder den Nachschub für ihre Eiterungen. Denn das Schweinefleisch wirkt eiterbildend – auch schon ohne den Fraß von eiterdurchtränkten Verbänden –, weshalb auch bei Mitessern und bei Akne vulgaris ein strengstes Schweinefleischverbot incl. Schinken, Speck, Wurst, auch von Lyoner, Salami, Weißwurst (wird in Speck angebraten), Kalbsleberwurst (enthält trotz einem Teil Kalbsleber hochprozentige sonstige Schweinefleisch- und Fettanteile) usw. einzuhalten ist.
Während meiner Praxistätigkeit besuchte ich eine Bauernfamilie zur Behandlung auf ihrem abgelegenen Bauernhof. Der Vater litt an chronischer Arthritis und Coxitis sowie an Leberschaden. Die Mutter hatte chronische Beingeschwüre und ein variköses, quälend juckendes Ekzem. Die Tochter litt an sog. Herzfehler und Rheuma nach Angina. Der Sohn hatte ebenfalls einen „Herzfehler nach Angina" und Furunkel – er war noch der gesundheitlich stabilste – die andere Tochter war tonsillektomiert und seitdem mit chronischer Bronchitis mit Verdacht auf Bronchiektasen behaftet. Ein weiterer Sohn hatte eine chronische Pleuritis mit Schwartenabsonderung und stetig rezidivierender Fistelabsonderung.
Ähnliche Gesundheitsverhältnisse habe ich bei vielen Bauernfamilien im Hochschwarzwald – natürlich auch in den Flußtälern – angetroffen. Nachdem ich über 10 Jahre dort praktiziert habe, kann ich mir ein sachliches Urteil erlauben.

Während der über eine Stunde dauernden Konsultation bei der eben geschilderten Familie stand draußen unter dem Fliederbusch ein ausgewachsenes Mutterschwein und scheuerte sich mit großem Behagen, die ganze Stunde über, ununterbrochen an einem dicken, herunterhängenden Ast. Ich machte die Patienten darauf aufmerksam mit folgenden Worten: „Sehen Sie das Schwein dort?! – Alle Juck- und Entzündungsstoffe, die das Schwein zum Kratzen zwingen, essen Sie mit dem Schweinefleisch dann mit. Diese Stoffe (es sind Histamin-Verbindungen) rufen bei Ihnen dann alle jene Krankheiten hervor, derentwegen ich Sie besuchen und behandeln muß.

Die erwähnte Bauernfamilie aus dem Schwarzwald und noch viele andere Groß- und Kleinbauern im dortigen Bereich haben seinerzeit die Konsequenz meines Rates gezogen und die Schweine nicht mehr selbst gegessen, sondern verkauft. Statt dessen grast jetzt um den Hof herum eine kleine Schafherde – wie in islamischen Ländern.
Andernteils hat der Mensch ein biologisches Alter von etwa 150 Jahren zu erwarten. In Gegenden, in denen kein Schweinefleisch gegessen wird, z.B. im Kaukasus, in der Türkei sowie in anderen, klimatisch nicht erheblich belasteten islamischen Ländern, gibt es derartig alte Menschen von 130 bis zu 150 Jahren, die sich bei bester Gesundheit und Leistungsfähigkeit befinden.

5. Transgauisches FREAK Fußballturnier auf dem alten Fußballplatz in Engelsberg, zwischen Trostberg und Altötting vom 13. bis 17. Juni 1979

Vom 13. bis einschl. 17. Juni 79 ist es wieder so weit. Das nun schon traditionelle FREAK Fußballturnier wird wieder für ein paar Tage Treffpunkt aller lederambitionierten Freaks von Ruhpolding bis Eggenfelden werden. Zu dieser Jubiläumsveranstaltung werden heuer dreizehn Mannschaften den Kampf um den heißbegehrten Wanderpokal der Wohngemeinschaft Eiting II antreten.
Neben dem Titelverteidiger HIRSCHGEWEIH Ruhpolding spielen in der Pokalrunde:
RENNSEMME – Jugendzentrum Trostberg
ANTI ATLETICO – Club Stiege
CARBIDBOYS – Hart a.d. Alz
WINDHOSE – Hirten, sowie
SHELLAC 09 – eine Mannschaft, deren Spieler aktive Musiker sind.
Natürlich gibts auch heuer wieder eine Damensonderrunde. Die Mädchen von KNÜPPELBEINE 06 aus Eiting/Garching wagen sich an die Girls vom Freizeitheim Burghausen – FZH RASENKILLER.
Um den Aufstieg für die Pokalrunde 1980 treten vier Mannschaften an:

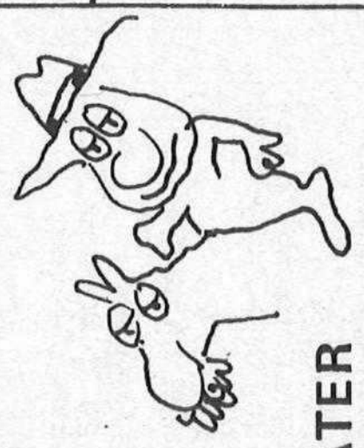


Francesco Lentini ⇒
3 LEGGED, 4 FOOTED DOUBLE BODIED WONDER

· Malen ·

Fortlaufende Gruppe f. Kreativität und Selbsterfahrung
Malen lernen und sich dabei selbst erleben.
Technik: Farbst., Tempera, Aquarell, Collage, Sensibilisierung mit Atmen, Meditation, Fantasiereisen, Gruppenübungen.
Wir entwickeln unsere Fähigkeiten, uns auszudrücken: mit Linien, Farben und Bildern.
Mitbringen: Neugier und Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig! 6x3 Std., jeweils Do 19 - 22 h, Teiln. 6 - 8, DM 80,-.
Sieglinde Wührer, Roßmannstr. 12, Mü 21, Tel. 70 89 90
Beginn: Do, 21. Juni
Ende: Do. 26. Juli

Material wird gestellt



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Bayer. Spätschoppen mit Sepp Wittmann, Helmut Paul Eckert und der Fraunhofer Saitenmusi

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K
11.00 Podiumsdiskussion mit B.Engelmann, A.Souchy u.a.

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Eva Meier singt Bertolt Brecht

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

TIK
19.30 Dreigroschenoper

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

UND AUSSERDEM

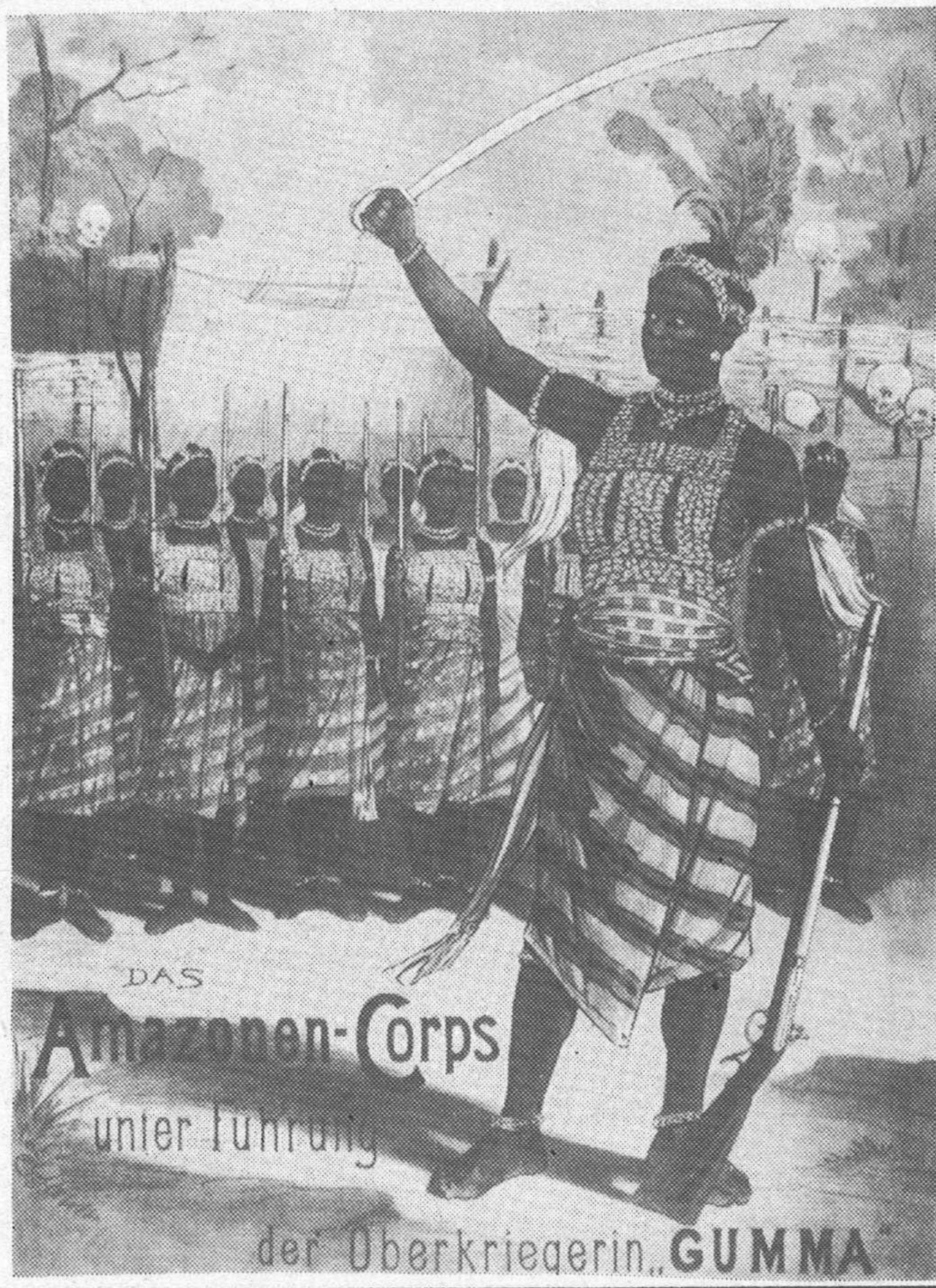
DEMO
in Gundelfingen gegen das AKW in Grundremmingen.
Treffpunkt 12.00 Marktplatz Gundelfingen

Die Flohhupfer aus dem Jugendzentrum in Garching, die GIG Gars, die WOLPERTINGER vom Jugendheim Eggenfelden und eine Mannschaft aus dem Raum Zwiesel, dem bayerischen Schwammerleldorado jenseits der Donau.
Im Zuge der Völkerverständigung findet ein Sondergastspiel gegen die Vietnamesische Eingliederungsgruppe statt, welche eine Auswahlmannschaft mit Spielern aus Engelsberg, München und Stuttgart stellt. Ihr Libero spielte 1960 in der vietnamesischen Nationalmannschaft.
Erwähnenswert ist noch, da das Ganze zwar unter dem Motto Fußballturnier abläuft, aber doch ein Fest der Kommunikation und Muse sein soll, daß allabendlich Happenings mit Live-Musik passieren, zu denen, wie auch zu den Fußballspielen der Eintritt frei ist. Musizieren werden 08/15 (latin Rock),

DIAM-AM-IRDA (Bayr. Mundart-Rock), PABLO KAMMERTON (Neuton-Musik), die NOSEMEN (Funky Brass) und ALBATROSS (Country Rock).
Also auch Anti-Fußballer!!! Zelt, Schlafsack eingepackt, hinkommen, mitmachen.
(Also, wie ich die erste Hälfte composert hab, hab ich gedacht, daß ihr mindestens spinnt: Männerkonkurrenz um Blechbecher, dazu auch noch Gaudi mit der „Damenriege"! – Der Rest stimmte mich milder. Lutz)

FREMDE VÖLKER

Objekte unserer unverbindlichen Faszination, Spielball unserer Frustration und Hoffnungen ...
Vorhang auf für unsere bekannt hautnah präsentierte
Völkerschau:



Lateinamerikanisches Folklore-Festival
im Deutschen Museum
am 29.6.'79 ab 19.30. Eintritt: DM 13.-
Studenten DM 10.-

Echte, lebendige Volksmusik ist immer ein Spiegel der Umstände, unter denen sie entsteht: Sie verarbeitet die Gefühle, Wünsche und HOffnungen der Liedermacher und derer, für die diese Lieder bestimmt sind.
Volksmusik erzählt von Niederlagen und Siegen, von Verzweiflung, Unrecht, Hoffnung, LIebe und Kampf.
In der lateinamerikanischen Folklore haben sich vielfältige indianische, afrikanische und spanische Elemente vermischt. Gemeinsames Merkmal ist, daß es sich um die Musik der Plantagen- und Minenarbeiter, der Tagelöhnrer und Freudenmädchen, der Armen und Rechtlosen handelt. Vom Stil her ist unsere Folklore jedoch höchst unterschiedlich – was bei einem so riesigen Kontinent auch gar nicht anders sein könnte. Wir kennen die corridos der mexikanischen Revolution, die Coplas der argentinischen Gauchos, die Rhythmen der Karibik und Brasiliens, die so stark von den afrikanischen Vätern beeinflußt sind, die klagenden und fröhlichen Melodien der Andenvölker, deren Rohrflöten die ganze Tragik indianischen Schicksals der letzten Jahrhun-

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

KINOS

CINEMA
Double Feature:
17.30 1. Monterey Pop
2. Yes Songs
20.00 Double Feature:
1. Violette Noziere
2. Die Spitzenklöpplerin

ISABELLA
20.15 Mysterien eines Friseursalons

REX
19.30 Der Holzschuhbaum

STUDIO SOLLN
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdisch.

THEATINER
22.30 Angel v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 + 20.30 Madame X.
22.00 Amok (Schizo)

LUPE II
18.15 Tanz der Vampire
20.30 Messer im Kopf
22.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

Lia's Evel!
Vergiß deinen Geburtstag nicht!
Alles Gute Evel!

derte nacherzählen können. Wir kennen auch die "nueva cancion" aus Cuba und Chile, kämpferisch und hoffnungsvoll, und wir kennen das Schicksal mancher Sänger.
Der heutige "Boom" lateinamerikanischer Folklore darf uns deshalb nicht darüber hinwegtäuschen, daß es zur Zeit in Lateinamerika von Mexiko bis Feuerland kaum einen Staat gibt, der den politischen Aspekt der einheimischen Folklore nicht unterdrückt - und damit die Volksmusik kastrieren will. Was wir zur Zeit von den lateinamerikanischen Diktaturen angeboten bekommen, sind größtenteils kommerzialisierte Lieder im Herz-Schmerz-Stil
Sehr viele Künstler und Intellektuelle müssen heute im Exil außerhalb Lateinamerikas leben und versuchen, das beste daraus zu machen, indem sie ihre kulturellen Werte aufrechterhalten, verbreiten ,und - soweit das im Exil möglich ist - weiterentwickeln
Die Gruppen wollen ihre Ausdrucksformen und deren politisches Anliegen zu vermitteln und - nicht zuletzt ! - den lateinamerikanischen Diktatoren zeigen, daß die Folklore dieser Völker nicht tot ist, sondern daß sie deren Sehnsucht nach Freiheit in die Welt hinausträgt und begleitet.

Veranstalter: Komitee der chilenischen Flüchtlinge in München, Chile-Komitee Augsburg, Lateinamerikanischer Studentenverein;

Teilnehmende Volksmusiker:
MACHITUN (Chile)
LOS QUINTEROS (Colombia)
WASKAR AMARU (Peru)
HERMANOS PRADOS (Chile)
ALPACA (Chile)
SERGIO VESELY und URS M. FIECHTNER (Chile)
JUAN BAGATELAS (Chile)
JUAN MIRANDA (Chile)
PAOLO DA SILVA (Brasil)
RICARDO COMBA (Uruquay)
und viele andere.....

Karten im Vorverkauf in der 'Peseta Loca', Oberländerstr. 1a, im 'Centro Espanol', Daiserstr. 20, 'La Cumbia' Taubenstr. 2 und an der Abendkasse.

TÜRKEI-FILM WOCHEN

vom 26. Juni bis 8. Juli
im MAXIM -Kino

Nachdem usnere Afrika Film Woche auf großes Interesse stieß, wollen wir wieder ein Land der Dritten Welt, die Türkei, in seinen Filmen darstellen. Die Nachrichten über die Türkei sind in den üblichen Midien spärlich und meistens verzerrt. Wir erfahren wenig darüber, daß die Lebensbedingungen sich rapide verschlechtern und die politische Situation sich immer mehr polarisiert. Die gesellschaftlichen Widersprüche lassen sich ohne gewaltsame Auseinandersetzung nicht mehr lösen. Die Idnteressen der Großmächte, der einheimischen Industrie und der feudalistischen Großgrundbesitzer sind zu antagonistisch. Dabei bekommt die Türkei gerade nach der Revolution im Iran wegen ihrer geographischen Lage eine immer größere strategische Bedeutung. Die Filme, die wir ausgesucht haben, behandeln Themen wie Emigration und Landflucht, Arbeitslosigkeit und Verelendung in den Städten, feudalistische Strukturen der ländlichen Türkei, die Stellung der Frau, den VErsuch Einzelner, gesellschaftlich aufzusteigen und das Spannungsverhältnis zwischen den Klassen.
Was wir uns wünschen, ist nicht bloß, den vielen Türken, die hier leben, Filme aus ihrem Heimatland zu zeigen, die sie selber zu sehen bekommen, sondern auch einem deutschen Publikum den türkischen Film vorzustellen. Dabei könnten gegenseitiges Interesse und Kontakte entstehen oder intensiviert werden.
Wir spielen voraussichtlich den Film: 'Dügün' (Das Fest) von Lütfi Akad, der erst den eigenständigen türkischen Film in den fünfziger Jahren geschaffen hat, die Filme 'Arkadas' (Der Freund), 'Zavallilar' (Die Armen) und 'Umut' (Hoffnung) von Yilmaz Güney, des bedeutendsten und bekanntesten Regiesseurs des türkischen politisch engagierten Films, 'Dönüs' (Die Rückkehr) von Turkan Soray, die als beliebteste Filmschauspielerin gilt und seit einigen Jahren selber engagierte Filme macht. Der Film 'Otobüs' (Der Bus) von Tunc Okam hat in der Türkei grosses Aufsehen erregt und läuft zum erstenmal in einem deutschen Kino.

Wir freuen uns, wenn wieder viele - in Gruppen oder als Einzelne - uns Tips und Anregungen geben würden und uns bei der Vorbereitung unterstützen und dafür sorgen könnten, daß die Filmwoche bekannt wird.
Wir treffen uns:

am Montag, den 18. Juni, 20.00 Uhr im Maxim, Landshuter Allee 33

zu einem Informationsgespräch.

Gudrun, Kirsten, Sigi, Volker

Türkische Faschisten raus aus der BRD!

In diesen Tagen, wo der türkische Faschistenführer Türkesch seinen Besuch für München angekündigt hat, stehen die Massenmörder von Kahramanmaras, die für 250 Tote und über 1000 Verletzte in den Weihnachtstagen 1978 zur Verantwortung gezogen werden, vor Gericht. Seitdem wird auch die Öffentlichkeit in der BRD auf die Faschistische Entwicklung in der Türkei aufmerksamer; denn das Massaker war ein gezielter Überfall der bewaffneten faschistischen Banden der MHP, der „Grauen Wölfe". Ihr Ziel war es dabei, mit Unruhen im Osten der Türkei den Weg frei zu machen für einen faschisti-

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Theodor Chindler
21.15 Taiwan: kein zweites China
21.45 Bitte umblättern
22.30 Tagesthemen
23.00 Eins und eins (en och en) schwed. Film v. '77
0.30 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Disco '79 m. Ilja Richter
20.15 Kinder, Kinder - was heißt hier kriminell?
21.00 heute-journal
21.20 Schmarotzer - Engl. Film von '77
22.50 Jazz im ZDF: Highlights und Happenings
23.50 heute

B III
19.00 Der kleine Star - amerik. Film v. '38
20.25 BR aktuell
20.35 Zeitspiegel
21.20 Blickpunkt Sport
22.20 BR aktuell
22.25 Lehrerkolleg

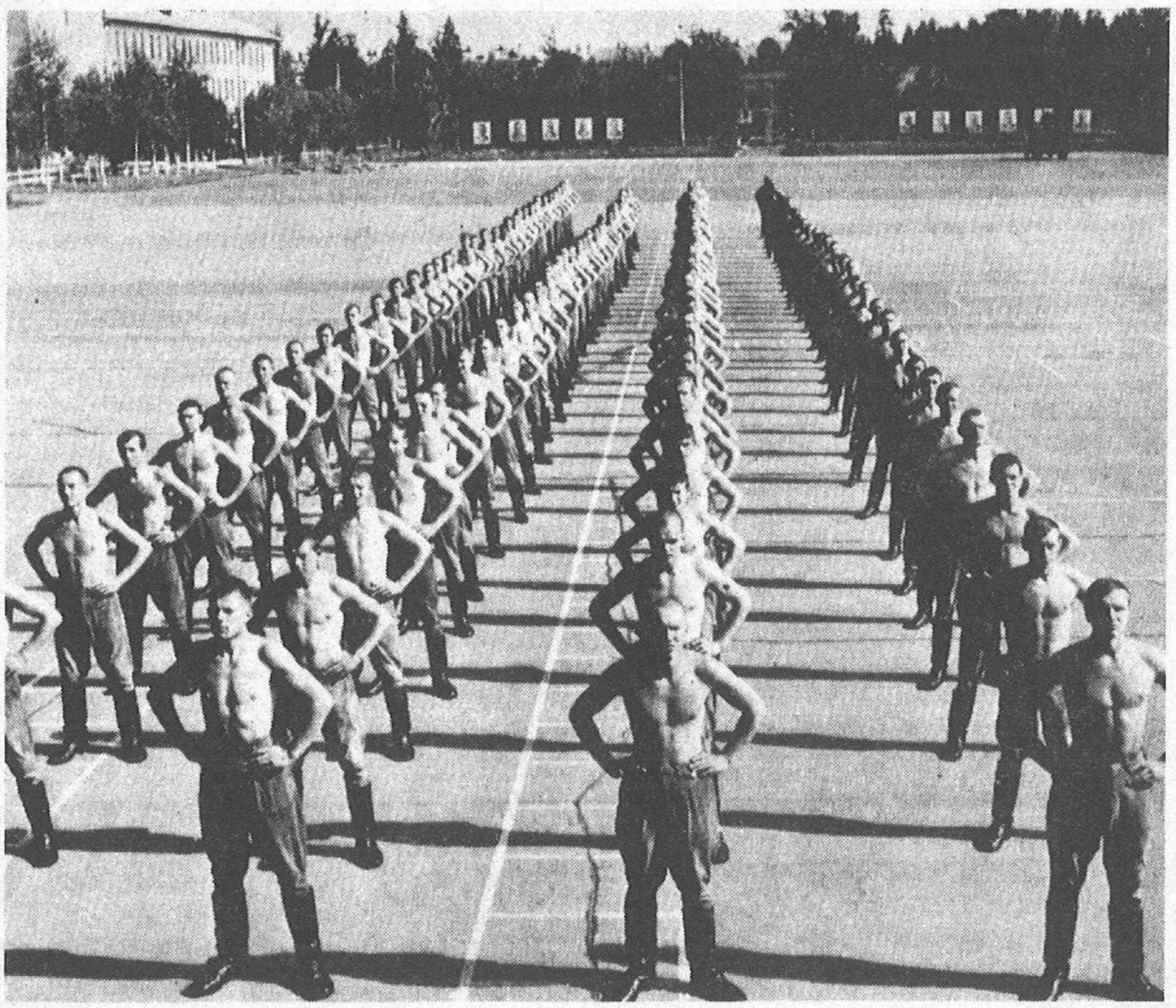
Ö 1
18.00 die schweizer Familie Robinson
20.00 Sport am Montag

Ö 2
20.00 Menschen in Manhatten
20.45 Eintritt frei - Kultur
22.00 India Song - Liebesgeschichte aus Indien, Marguerite Duras '74

SELBSTERFAHRUNG
Körperarbeit.
Arbeit am Bewusstsein.
Einzel und Gruppen.
Ab 19.6. Neuaufnahme in fortlaufender Gruppe möglich.
Ab 21.6. Gruppe "Körpersprache" im Gesundheitspark / mit Krankenschein möglich. 302007
FERIENGRUPPE im August für alle die zuhause bleiben müssen im Vedam - Zentrum. Richard Wagnerstr. 9 - Jeden Montag 20"
Selbsterfahrung auf einem VULKAN - 30.8.-14.9.
ANMELDUNG: 8-10"
Inge Heinrichs. Mitgl. d. GWG
Adelheidstr. 12-8 M 40. 37 67 72

schen Staatsstreich im ganzen Land. „Diese Regierung werden wir unbedingt noch vor Beginn des neuen Jahres stürzen!" so F.Türün, der Chef der Armeespezialtruppe „Konter-Guerrilla" und Abgeordneter der Gerechtigkeitspartei des Faschisten Demirel Mitte Dezember auf einer Pressekonferenz. Jedes Mittel ist den Faschisten recht, 1000 Menschen wurden innerhalb von einem Jahr aus politischen Gründen ermordet, und es ist, erwiesen, daß der größte Teil der Morde von Mitgliedern der faschistischen MHP verübt wurden (s.Spiegel vom 29.1.79). Türkesch, Chef der MHP, Straußfreund und Hitlerverehrer, hat als ehemaliger Mitarbeiter der Gestapo seine Methoden den Nazis entlehnt: durch Einsatz von SA-ähnlichen Kommandos die Volksmassen zu terrorisiseren, damit die Regierungsfähigkeit der sozialdemokratischen Regierung Ecevit zu untergraben und so schließlich die faschistische Machtübernahme vorzubereiten.
Die Aktivitäten der MHP im Ausland haben u.a. in der BRD zugenommen, viele der gesuchten faschistischen Mörder haben in der BRD Zuflucht gefunden und suchen um Asyl nach! Die MHP tarnt sich hier, um nicht verboten zu werden, in sog. „Idealistenvereinen", wo es angeblich nur um Koranunterricht und kulturelle Dinge gehen soll. In letzter Zeit häufen sich die Überfälle auf türkische Gewerkschafter und linke Organisationen sowie andere fortschrittliche Menschen wie Sozialarbeiter und Lehrer: Büros werden überfallen und zertrümmert, Menschen verfolgt und zusammengeschlagen, und selbst einige Morde sind auch hier in der BRD ihnen schon nachzuweisen. Deshalb fordern wir: Türkes darf nicht in München und anderswo reden! Den türkischen Faschisten darf keine Aufenthaltserlaubnis erteilt werden! Die MHP und alle sog. „Idealistenvereine" müssen verboten werden!

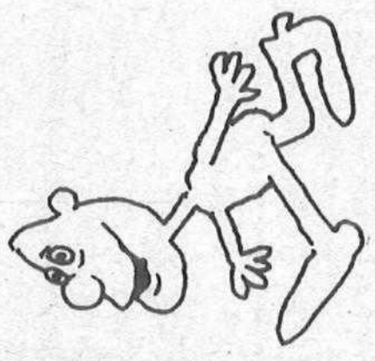
Am 23.6.79 12.00 Uhr wird das antifaschistische Solidaritätskommite der türkischen Organisationen in München eine Demonstration und Kundgebung für das Einreiseverbot von Türkesch veranstalten. Alle Demokraten und Antifaschisten sind zur Teilnahme aufgefordert!
Abmarsch: Messeplatz 12.00 Uhr
Schlußkundgebung Sendlinger Torplatz



NEAPOLITANISCHE GESCHWISTER
· Regno di Napoli ·

Ein Film von Werner Schroeter
Eine poetisch-politische Chronik vom Leben und Kampf einer Familie im Armenviertel Neapels 1944 - 1977. Verleih FILMWELT

JETZT ENDLICH:
AB 15. JUNI IM ABC
Herzogstraße 1a
Tel: 33 23 00



25.6.
Fortsetzung

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Geh David helfen - Hörspiel v. H. Kasper
21.10 Music in the air das neue Album v. K. Freeman

B II
14.07 Pop Club
18.03 Zündfunk Club
19.00 Stichwort
21.30 Jazz aus Nürnberg
22.08 Der Buddha der Liebe über den japanischer Jodo-Buddhismus

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B3 populär
22.10 Joe's Jukebox
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

alter ego
NEUHAUSER EINKEHR
ARTILLERIESTR. 5
TÄGL. 18-1 Uhr

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

Bürokratismus bei fremden Völkern

Dazu muß man nicht weite Strecken zurücklagen. Es reicht die Kurzstrecke auf dem Weg durch den realen Sozialismus vom freiheitlichen Teil unserer ehemaligen Reichshauptstadt. Und schon läßt sich bequem feststellen, daß der sprichwörtlich bekannte Bürokratismus der Deutschen-West doch glatt noch einholbar ist – von den Deutschen-Ost. Selbiges erlebte kürzlich unser rasender Außenminister Achim M. auf seiner letzten Berlin-Dienstreise. Denn daß er auf der DDR-Autobahn zwei Tramperinnen ein kurzes Stück mitnahm, geschah nun wirklich nicht, um sie von der „Überlegenheit" des dekadenten westlichen Systems zu überzeugen, vielmehr war es nur ein Akt von Menschlichkeit gegenüber den armen Schwestern in der Zone. Ergebnis: Kurz nach ihrem Aussteigen wurde er von zwei Vopos angehalten und fand sich bald in einem kleinen Zimmer wieder, wo er sich ein paar Stunden ausruhen durfte. Bis ihn ein Kripobeamter über seine „Verletzung des Transitabkommens" belehrte und ihn mit einer Verwarnung glimpflich davonkommen ließ (was mit den Tramperinnen geschah, war nicht zu erfahren). Doch ein derart provokanter Vertragsbruch zwischen zwei anständigen Mächten kann natürlich nicht folgenlos bleiben. Und so flatterte ihm etliche Monate später folgender Bescheid ins Haus. Ein einig Volk von Brüdern.

Merke: Menschlichkeit kann unangenehm werden bei Staatsabkommen.

DER BUNDESMINISTER FÜR VERKEHR

TVK/00.15.22-20/11114/79

(Bei Antwort bitte Geschäftszeichen angeben)

5300 Bonn 2, den 21.05.1979
Postfach 20 01 00 Kennedyallee 72
Fernsprecher 86- 2427
oder 861 (Vermittlung)
Telex 885 700

Der Bundesminister für Verkehr 5300 Bonn 2 Postfach 20 01 00

Herrn
Joachim Meyer
Eberstraße 74

1000 Berlin (West)-Schöneberg

Betr.: Transitverkehr nach und von Berlin (West) aufgrund des Transitabkommens

Anlg.: - 1 -

Sehr geehrter Herr Meyer!

Die Delegation der DDR hat in der 49. Sitzung der Transitkommission am 03.05.1979 der Delegation der Bundesrepublik Deutschland folgendes mitgeteilt:

"Mißbrauchshandlungen gemäß Artikel 16 Ziffer 1[b] des Transitabkommens (Aufnahme von Personen)

Am 04.03.1979 nahm der Fahrer des Pkw, amtliches Kennzeichen M - AP 2474,

M e y e r, Joachim
geb. am 15.05.1949
wohnhaft: Berlin (West)-Schöneberg
Eberstr. 74

auf der Transitstrecke Drewitz - Hirschberg zwei Personen auf. Der M. hatte bereits am 02.03.1979 mit dem Pkw, amtliches Kennzeichen M - AP 2474, auf der Transitstrecke Hirschberg - Drewitz zwei Personen aufgenommen."

Ich gebe Ihnen von dieser Mitteilung der DDR-Delegation Kenntnis und weise vorsorglich auf Artikel 16 Ziffer 3 des Transitabkommens hin. Das Transitabkommen ist abgedruckt in der Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 174 vom 15.09.1972. Über den Inhalt des Transitabkommens gibt Ihnen auch das in der Anlage beigefügte blaue Merkblatt der Bundesregierung "Reisen nach und von Berlin (West)" Auskunft.

Ich empfehle, bei künftigen Transitfahrten nach und von Berlin (West) das Transitabkommen genau zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Kalischek

Beglaubigt
Angestellte

Recht auf Strobo?

Zum ersten Mal gabs jetzt bei einem Zivilgerichtsverfahren zum Stromzahlungsboykott einen Gerichtsbeschluß, der die 10%ige Zahlungsverweigerung nicht negativ beschied. In einem Verfahren der Hamburger E-Werke (HEW) gegen eine Ärztin erklärte der Amtsrichter am 22. Mai, „daß das Gericht dem Antrag der Medizinerin zu folgen bereit ist und dazu neigt, das Verfahren auszusetzen". Er forderte die HEW auf, zu den Argumenten der Ärztin und zur Aussetzung des Verfahrens schriftlich Stellung zu nehmen.
Begründet wurde der Beschluß mit der ausstehenden ersten Betriebsgenehmigung für das AKW in Brunsbüttel, an dem die HEW beteiligt sind. Grundsätzlich wurde zugestanden, daß die Frage nach dem Recht auf Strobo aus Gewissensnot nach Harrisburg und der ungeklärten Entsorgung neu gestellt werden muß.

(aus der TAZ vom 29.5.)

Und hier, liebes Publikum, endet unser Reigen aus Sensationen und Massenhysterien wie alles Unwirkliche. Die Lichter gehen aus, Dunkelheit umfängt uns, denn der Cirkus nimmt am Stromzahlungsboykott teil. Wer noch verweilt, kann im Folgenden den Applaus für unser voriges Programm erleben und sich danach an der wundersamen Menagerie menschlicher Sehnsüchte, Geilheiten und Krämereien erfreuen.

Gute Nacht

THEATER

OFF OFF
20.00 Ich, erste Person Einzahl

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Lutz Görner mit Tucholsky

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung

MUSIK

ALLOTRIA
Mams

LOFT
20.00 XYNN Multi Media Rock Show

ZUR UNTERFAHRT
20.00 Theater K, Alexander Lipping mit Lieder u. Texten aus der 1848er Revolution

Sommerbrillen total rosa · grün · blau braun · lila · einfach verrückt · Wer traut sich?

29-39 Mark · Bitte opt. Gläser vom Fachmann fachmännisch eingeschliffen für diese ausgefallenen Formen. Die gleichen Gestelle für alle anderen Zwecke erhältlich. z.B. runde Nickelbrillen mit Federbügel DM 19-29. Zielsicherheitsbrillen 20 Mark. Kinderbrillen ab 10 DM. Wer z.B. fürs Büro ein "schickes" modernes Gestell braucht kriegt das bei mir für 39 Mark! Reparatur 24 Std. Notfälle. Bei Hermann Hotelle. Tel. 304823

Beratung

Beratungsstelle für arbeitssuchende Mädchen, Klarastr. 10, 8 Mü19, Tel. 194246 Sprechzeiten: Mo,Mi 13-16.30, Fr.9-14h Info und Beratung kostenlos

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr.2, Tel 39 10 66

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24 Mo-Fr 15-22 h Tel. 288 323

Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, Tel-Dienst. Mo/Di/do 17-18h, Mi&Fr 10-12h Beratung in der Gruppe, Di 14-17h Do 19-21h, off. Infoabend Di ab 15 h, Tel. 72 52 50

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunik.& Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15, Rgb, II Tel 14 91 10

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt & Beratung (nicht amtlich) 448 10 19

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb, Mo,Di,Mi 19 - 22h, Teestube Do,Fr Sa 16-20h, Beratung jeden Tag ab 12h Tel. 66 45 00

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Pro Familia §218, Sexual- und Partnerschaftsberatung, Georgenstr.13a Tel.33 34 34, Wintersteinstr. 12 /14 Tel. 314 44 25

Stigma e.V., Päd.-psy. Beratung (Erziehung-Sexualität-Partnerschaft) Gustl Angstmann Tel. 781 685 od 72 51 969

§ 218 - Beratung, im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Freie Kontakte

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel 53 58 59/ 53 33 28

Anthroposiphische Studiengruppe, Bavariastr. 6a, Tel. 725 34 79

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel., 16 00 15

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff u. Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h, Tel. 55 57 26

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaiplatz 2, 8Mü40, Tel. 33 32 21 Treff: 1.u.3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaiplatz

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, Mo & Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat Tel. 76 83 90

Frauentreff, Hans-Sachs-Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabalesbergerstr. 66, Mo -Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8, Tel. 44 83 271

Initiative zur Bereuung ausländischer Frauen, c/o Rosemarie Helow, Tel. 72 35 764 abends

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, Tel 18 50 81, Wendl-Dietrich-Str.29 Tel. 13 11 56 Winthirplatz 8, Tel. 16 4545 Miesingstr. 4, Tel. 72 36 550 Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrich str. 7

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17h T. 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18h, 30 17 84

Kommunikationsstube (freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst.) kostenloser Aufenthalt ... Mo. mittag und Mi., Fr.,So., 16 -18 h Planeggerstr. 61/Tel. 83 87 96

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und sozialen, kulturellen u.. pädagog. Bereich, Leinthalerstr. 10, 8 Mü.45 Tel. 3 23 23 64

Kulturwerkstatt e.V. Dachauerstr. 585, 8 Mü. 50, Tel.15 07 198 (Kurse, Veranstalt. Theater)

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa, Leopoldstr. 15 sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8 auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) Tel. 59 45 43

Nichtraucher Initiative, Frankplatz 18, 8Mü 45, Tel. 32 88 38

Isartelbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, Tel. 33 18 94

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzplatz, Indien Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, 11-1 18.30 h TEl.13 16 43

Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr. 3, 8 Mü. 70, Tel. 7 25 11 58

SL-Center Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43, ab 16 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen, c/o Hartmut Voigt Tel. 75 22 83

Schutzgemeinschaft d Bürgeraktionen u.-Initiativen Münchner Innenstadt, Kon.: Josef Müller, Sendlinger Tor Platz 6, 8Mü2, 260 79 64

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung Tel. 55 44 59 & 21 58 242

Stotterer Selbsthilfe Gruppe, c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, von 14 - 17 h, Tel. 69 11 947

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen: Mo u. Fr Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG) Postf. 801 928, Mü.80 Tel. 15 46 69

Vereinigte Bürgerinitiativen Region Mü. c/oWalter Nellhiebel, Erzgießereistr.44,8mü 2, Tel. 5233645, Treffen jeden 2. Mittw. im Monat, Kaulbachstr19

Werkhaus e.V. Teestube, Werkstätten, Medit.raum So-Fr. 18-23 h, Biol. Lebensmittelkoop Di&Fr 18-20 Uhr (Fr. Milch) Leonrodstr. 19

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung & Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee Tel. 28 09 522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen, Tel. 37 81 205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10 - 22 h Mo zu, Tel. 37 91 52

Internationale Bücher & Zeitschriften, Adalbertstr. 14 Tel. 34 23 13

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h,448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, Tel. 52 44 76

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13h, 14-20h, Di/Do/Fr 9-13, 14-15 h, & nach Vereinbar. Tel. 67 10 51

Tantra, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, Tel. 16 03 05

Tel. - Notruf f. Suchtgefährdete, 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25 Tel. 344 233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30, Sa 10-14h, Tel. 16 93 80

Vitamin - Büffett, biolog. Lebensmittel u. veg. Snackbar, Herzog -Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

GALERIEN

Alternaiv-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16h, Kontakt Lesungen, Bibloithek, Werkstatt, Ausstellun. etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellung, Tel. 374 023

Galerie 43, Ton, Holz, Glas, Testil, Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Laden Westend, Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellung, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

CAFES

Baader, Rumford/ Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21h, Mo-Fr 7-18.30h, Sa 7-18h Tel. 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 h nachts noch offen, 44 34 91

Cafe 'Lieber Tee' 8 Mü 80, Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungsz. 10-19h, Dien. Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, Tel. 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18h, Sa 7.30-12h Tel. 29 78 27

Nympnenburg, Wintrichring/Menzingerstr 65a, Mi zu, T.170 333

Ruffini, Orffstr. 22 - 24, 20 - 23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznud. & Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23, Tel. 224 789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, Tel. 39 96 685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Mo -Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str 13, Mo-Fr 7-18h, Sa 8-13 h, Tel. 22 50 51

AKW — NEE Umweltfreunde

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, T:28 67 91 Heinz Hellerer Tel: 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben — Gewerkschafter geg. Atom. c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 266 632

B.A.U.M., Bürgeraktion Umweltschutz Mü., c/o Dr. Harald Eggelsrecht, Erhardstr 11, 8 München 5 Tel. 260 93 52

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Gorleben Freundeskreis, c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, 8 Mü. 5 Tel. 72 52 198

MAG, c/o Stefan Junker, 8 Mü. 2, Westenstr. 144 Tel. 504 731

MIGA, Münch, Ini. gegen AKW's, Treff MI 19.30 h, Vollmarhaus, Oberanger 38 Tel. 76 28 79

Stromzahlungsboykott, A. Göde, Hans-Sachsstr. 10, 26 38 62

WSL-Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut F. Roerig, Aldningenstr. 13, 8 Mü 19. Tel. 163 131

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (City 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr. 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinheit Demokr. Sozial. & Kommunisten, c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 Tel. 53 21 09

Afrika AK der Lige gegen Imperialismus Treff Mi. 19h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement, c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr. 17-19 h Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpolit. Arbeitskreis, AG Spak) Belfortstr. 8, 448 21 04

ASTA Fachhochschule, Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU, Arcistr. 7 (Mensa) 21 05 29 93

ASTA Uni, Leopoldstr. 15, Mü 40, 38 196 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV& Zivildienstberatung, Stellenvermittl. Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Förderkreis Aufbau einer feministischen Partei, c/o Ursula Sattler, Possenbacherstr. 3a, 8 Mü 71 Tel. 71 49 187 (tags) 79 16 689 (abends)

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb, 34 43 31

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30, Maistr. 29

KPD Klenzestr. 64, Tel. 26 72 12

KPD/ML Fraunhoferstr. 13, Mü 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika Treff jeden Dienstag, Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken i.Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi. 20 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

MSB Spartakus Angererstr. 2, Mü 40, 300 88 73

Münchner Palästina-Komitee Rumfordstr. 2 c/o Ch.Stockinger, 24 20 66

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h tel. Sprechstunde) 260 44 77

SDAJ Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen-Organisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend, Die Falken Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15, 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung Cornelliusladen 29, im Laden Di 18 - 20 h

THEATER

Arbeitsgruppe Silberdistel, Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63, Tel. 700 17 72

Eyes & Ears **Theaterwerkstatt, Regerstr.** 5 Mü.90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthtr.9 (auch Workshops und Kurse) 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr.1 Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30 - 19.30h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr.67, Rgb nur Fr & Sa 20 h Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Maionettenstudio, Neureuterstr. 12,480 19 67

La Cave Theatrale Jahnstr. 20, Mo-Fr 15 -21 h Tel. 26 73 41

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45 Tel. 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik Kabarett Theater Collage, Schleißheimerstr. 85, 8Mü40 für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 50 25 086

Rationaltheater Hesseloherstr. 18, (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 & 50 65 17

ScalaTheater Wedekindplatz, Feilitzschstr. 12 Tel. 60 65 17

Spieldose machanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungerer str. 19 Tel. 34 38 27 od. 34 38 86

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachplatz, 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Platz 2, Rgb, Tel. 448 35 34, Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethplatz, Schauburg 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

MUSIKKNEIPEN

Allotria Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 28 73 42

Blues Grass Bau Altschwabinger Disco-Keller, Blütenstr. 4, 28 14 10, Salsa, Latin-Jazz, Disco Mo + Di (ab und zu Gruppen)

Between Seitzstr. 5 Disco, 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/20 08

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf Kino, Musik Theater.

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 39 94 51

Dream Victor-Scheffel-/ Belgradstr. 39 87 61

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff 48 43 37

Glampf'n Musik- und Kleinkunstbühne, Konrad-Adenauerstr. 12 8060 Dachau

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel 08 122/75 75

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/ Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele,, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr&Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15 , 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/ Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11. Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5.19 - 1 h. 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kerlerstr. 21, 18-1 h, Spartanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39. Mo/Di zu, 181666

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Isabellahof, Isabella/ Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171

Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221

Jennerwein, Clemens/ Belgradstr., 20-1 h 307221

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10. 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/ Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

LESERZIRKUS

hi achim,
dein stadt-revue teil/hat mich ganz schön motiviert/hm/motiviert/ ist doch nicht ganz richtig formuliert/bin ja auch schon einige jahre in action/bezüglich legalisierung etc/war aber immer so ein fooles vor mich hin werkeln/im endeffekt/deswegen fin de ich dein aufruf zur organisation-solidarität + mitarbeit/ ziemlich gut/erlebe schon seit 1967 den festnahme horror/mit folgeerscheinungen/d.h. sitze momentan wieder im knast, sanktion auf meinen verstoß gegen das b.t.m.-gesetz/allerdings in den letzten tagen/meine deportation ins lkh. steht bevor/resultiert aus meinen in den jahren praktizierten junk-life/ hanf war zur kulisse degradiert worden/habe mich aber-soweit ich das schon zusagen kann-von diesem trend distanziert/und zum good old shit gig zurück gekehrt/ok-ok/die einleitung ist ziemlich langatmig geworden/ bevor ich noch weiter nerve/hier so einige vorstellungen meinerseits/wäre es nicht günstig/eine selbstbezichtigungskampagne in den medien/zu starten/ähnlich den aktionen der frauen/bezüglich des abtreibungsparagraphen damit endlich mal das potential der konsumenten schtbar wird/ wir haben das recht auf die droge unserer wahl/raus aus der anonymität/runter von der teilweisen kriminellen basen/abbau der konfrontationen mit typen-die nebenbei auch die harten drogen anbieten/das wären so einige statuten/fände auch nicht verkehrt eine interessengemeinschaft zu gründen/mit minimalen beiträgen/von denen dann die von 'rechts' wegen geschädig ten und inhaftierten haschischuser einen rechtsbeistand finanziert bekommen/das war jetzt nur ein grobriss/auf jeden fall muß etwas geschehen/wer sich nicht wehrt'derlebt verkehrt/die lethargie muß stagniert werden/ oder wollen wir sporadisch auf ewig in die miesen grauen staatlichen institutionen wandern?/ schicke eine musterbeilage von meiner letzten one'man plakat action hier im bau-mit/die blitzschnell von dem hiesigen personal gestoppt wurde/gestoppt aber wurde nicht meine initiative und flexibilität/na ja/erstnalgenug und so.....!

kick's achim

Betreff: Blatt Nr. 146 S.2, Art. „Arbeitscamp Bauernhof"
Also, was sich heute alles so unter dem Deckmäntelchen „alternativ" versteckt, ist schon erstaunlich. Manchmal ziemlich beschissen, so auch hier.
Sie (die Alternativen) planen ein „Arbeitscamp" (camp = Lager!!) weil ihnen die Arbeit über den Kopf wächst.
Man „darf" für sie Gräben schaufeln, Holz machen etc., was sich dahinter wohl noch verbirgt, vielleicht noch Wäsche waschen, das Dach ausbessern, den Zaun flikken??
Und dann Arbeiten, wo ich was lernen kann, man höre und erblasse: Landwirtschaft, Garten (ist gleich umgraben, harken, Unkraut jäten usw.), dabei kann man ne Menge lernen, jawoll. Zu guter letzt darf ich Brot backen lernen, denn irgendwie wird man verköstigt, oder???
Und jetzt kommt der Clou, das ganze kostet NICHTS!! Im Haus schlafen darf ich nicht, weil ich ja das Zelten auch noch lernen darf.
Jetzt sind das zehn Leute, die Frage drängt sich auf, was tun die eigentlich selbst?
Immer neue Möglichkeiten ersinnen, wie man Leute ausbeuten kann? Ich finde es echt traurig, daß ihr vom Blatt das unterstützt, indem ihr das vorne abdruckt, wo's kostenlos ist, ich meine, daß das eine ganz ganz miese Tour ist, das müßt ihr doch gesehen haben. Oder sollte ich mich derartig täuschen?
Aber ich bin lange genug in der freien Marktwirtschaft von sogenannten „Unternehmern" ausgebeutet worden, um den Stil und die Methoden zu kennen, und wer ein bißchen nachdenkt, merkt, daß hier dem Kind nur ein anderer Name gegeben wurde bzw. wird. Druckt ihr meinen Brief nun auch ganz da vorne ab?? Wohl nicht. Aber stinksauer bin ich, das könnt ihr mir glauben.
Tut mir nur einen Gefallen, wenn ihr nicht abdruckt, laßt den Leuten eine Kopie meines Briefes zukommen, damit sie wissen, daß mich ihre Art und Weise unbeschreiblich ankotzt.

euch und allen anderen
freiheit, bäume, glück
euer ira

Zum Prozeß von Luigi Z. wegen Schwarzfahrens und Widerstandes gegen einen Vollstreckungsbeamten (Bericht BLATT 146)
Da die vier verschiedenen Zeugen, 3 Bullen, 1 Kontrollbeamter, übereinstimmend (ach welch ein Zufall!) aussagten, ich hätte einen der ihren mehrfach zurückgestoßen, einer sah mich sogar wild um mich schlagen, blieb mir nichts anderes übrig als, obwohl ich mich beim besten Willen bis heute nicht daran erinnern kann, einzuräumen, ich hätte möglicherweise eine Abwehrbewegung gemacht, bevor ich „zu Boden gegangen wurde", wobei keiner(!) der anwesenden Zeugen dies gesehen hatte. Das Argument, die Zeugen hätten sich vielleicht abgesprochen, wischte der Staatsanwalt sofort vom Tisch mit der Bemerkung, da Polizeibeamte und Kontrolleure des MVV nichts miteinander zu tun hätten, sei dies äusserst unwahrscheinlich.
Hier muß ich noch hinzufügen, daß ich vor bewußtem Vorfall im Dienstraum aufgefordert wurde, mich nach Waffen (!) durchsuchen zu lassen, und dies auch ohne meine Einwilligung durchgeführt wurde nach dem Motto: Ein langhaariger, bärtiger Schwarzfahrer, der sich weigert, seine Personalien anzugeben, ist ein potentieller Terrorist. Auf die Rückfrage meines RA, ob dies nicht im Verhältnis zu meinem „Vergehen" eine sehr ungewöhnliche Diensthandlung sei, meinte der angesprochene Bulle, dies sei laut Anweisung an Bahnpolizeibeamte allgemein üblich! Na ja, gut und schön, die Schwarzfahrgeschichte wurde fallengelassen, und am Ende kamen 5 Tagessätze wegen einer milden Form von Widerstand gegen einen Vollstrekkungsbeamten raus.
Als Resümee einige Tips für jene, die in ähnliche Situationen kommen: Erwischt man dich – ungewollt – beim „Schwarzfahren", zahle nicht, laß dir den Ausweis des Kontrolleurs zeigen, zeige erst dann deinen, verfasse einen saftigen Beschwerdebrief an die Bundesbahndirektion München-Nord und weigere dich, die 40.– DM zu zahlen. Man kann dich nämlich nicht so einfach als Schwarzfahrer abstempeln, ohne dies zu beweisen, und als Beweis gilt erst die 3. Beanstandung. Falls sich der Kontrolleur weigert, dir seinen Ausweis so zu zeigen, daß du seinen Namen und Kontrollnummer entziffern kannst, hast du auch das Recht, ihm gegenüber die Personalien zu verweigern. Allerdings mußt du dann zu den Bullen mitgehen und dich dort ausweisen.
Vorsicht vor geschlossenen Räumen, zu denen Unbefugten der Zutritt verboten ist: Manche Bullen mögen es nicht, wenn du über deine Rechte Bescheid weißt, und du könntest ja aus „Versehen Widerstand in irgendeiner Art und Weise" geleistet haben, und dies geht normalerweise nicht so glimpflich ab wie in meinem Fall.

Luigi

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

BOA
14. - 19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
Japanische Meisterwerke:
18.00 Ukikusa Nikki (the travelling players) v. Satsuo Yamamoto
21.00 Kazahana (Snow Flurry) v. Keisuke Kinoshita

KINOS

CINEMA
18.00 Der Richter und sein Henker
22.30 Tod in Venedig v. Visconti

ISABELLA
20.15 Drei Wege zur Psychotherapie

MAXIM
Türkeifilmwoche
s. Tagespresse

REX
20.15 Der Tod in Venedig

STUDIO SOLLN
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit dem Außerirdischen

THEATINER
22.30 Ärger im Paradies v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 + 23.00 Rosa v. Praunheim: Tally Brown
Portrait der ungewöhnlichsten Frau der Welt
20.30 Madame X

LUPE II
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der amerikanische Freund
22.30 Nontana Sacra

Liebe Blatt-Redakteure!
Marthas Artikel über die Grünen hat mich sehr beeindruckt, da er fast genau meine eigenen Gefühle widergibt.
Ich habe Martha Müller, ich nehme an, daß es sich um letztere handelt, vor ein paar Jahren im Frauenzentrum kennengelernt. Zu dieser Zeit war ich soweit, daß ich Passivität (oder soll ich besser sagen Resignation) als den einzig möglichen politischen Weg betrachtete. Ich hatte das Gefühl, daß es keine Partei oder Institution gab, die meine persönlichen Bedürfnisse und Vorstellungen auf dem üblichen Weg durchzusetzen vermochte. Nach endlosen Diskussionen mit Martha, in denen ich sie als engagierte Feministin erlebt habe, kam ich zu der Überzeugung, daß es notwendig ist, sein politisches Schicksal oder das der Gesellschaft selbst in die Hand zu nehmen.
Ich informierte mich über die AUD und war begeistert von dem demokratischen Denken, das ich in dieser Partei zu spüren glaubte: Auf den Parteiversammlungen wurde nächtelang diskutiert, es wurden ständig Refrate zu aktuellen Themen gehalten, vor allem das Frauenthema war gefragt. Ich war davon überzeugt, daß in dieser Partei keine Entscheidungen getroffen wurden, die nicht mit der Stimmung der Basis übereinstimmten. Es wurde versucht verschiedene Bürgerinitiativen mit einzubeziehen, man war aufgeschlossen gegenüber Alternativgruppen und man war bestrebt, deren Vorschläge und Ideen mit in die Parteiarbeit einzuflechten. Was mich aber besonders beeindruckte, war die Aufgeschlossenheit gegenüber aktiven Frauen.
Doch leider hatte sich das in meinen Augen fast ausschließlich positive Bild der AUD innerhalb kürzester Zeit um 180 Grad gewendet, ob durch den Einfluß ihrer Bündnispolitik mit der GAZ oder nicht, will ich hier nicht beurteilen.
In der Zeit nach der Stadtratswahl, die ja der erste größere Erfolg für die AUD war, gab es sehr viele Neuzugänge bei der Partei. Doch es handelte sich hierbei nicht um weitere Mitglieder der Alternativszene, sondern um meist ältere, betagte Herrn, die trotz ihrer an sich erzkonservativen Einstellung in der AUD eine Chance sahen, doch noch eine späte Karriere zu starten. Aus diesem Grund waren sie bestrebt, Wahlerfolge um jeden Preis zu erzielen. Sie leisteten der Partei materielle Unterstützung und verrichteten, aufgrund ihres oftmals vorhandenen Rentnerstatus eine ganze Menge Basisarbeit (z.B. Info-Stände). Damit hatten sie die Möglichkeit, ihre konservativen Vorstellungen, auf die ich teilweise später noch einmal eingehen werde, bei einem großen Teil der Basis durchzusetzen. Nun war es möglich geworden, das Bündnis mit der Partei des CDU-Ablegers Gruhl einzugehen, ohne Schwierigkeiten von der Parteibasis erwarten zu müssen. Die GAZ lehnte von vornherein die paritätische Besetzung der Listenplätze mit Frauen und Männern ab. Außerdem verschlechterte sich mit diesem Bündnis auch die Einstellung gegenüber aktiven Parteifrauen ganz erheblich. Ein verhängnisvoller Zusammenhang war den männlichen Parteimitgliedern beim besten Willen nicht klarzumachen: Frauen sollten einerseits die erwartete Frauenrolle erfüllen, um von den Männern überhaupt geduldet zu werden – also mehr zuhören als selber reden, sich von den Männern belehren lassen, untergeordnete Arbeiten übernehmen (z.B. Schriftführerin), andererseits aber gelten gerade Frauen mit diesen Verhaltensweisen als zu wenig qualifiziert, einflußreichere Tätigkeiten auszuüben. Sind Frauen jedoch sehr aktiv und selbstbewußt, werden sie von den Männern als „unweiblich" empfunden, sie fallen unangenehm auf, es entsteht der Eindruck, daß „sie sich wichtig machen wollen". Solche Frauen werden von den Männern als Konkurrenz empfunden und folglich auch nicht von ihnen in höhere Positionen gewählt. Aus dieser Erfahrung stimme ich Marthas Behauptung zu, daß es wohl ein Vorwand der Grünen ist, mit Hinweis auf zu wenig qualifizierte Frauen nur einzelne für einflußreiche Positionen vorzusehen.
Trotzdem waren und sind Frauen zum Stimmenfang recht gefragt. Die Grünen druckten z.B. den Namen der bekannten SPD-Karikaturistin Marie Marcks ohne deren Wissen auf Plakate mit Namen von Sympathisanten der Grünen. Die Frau lehnte jedoch diesen Gebrauch ihres Namens entschieden ab.
Obwohl Frauennamen aus dem selben Zweck meist die vorderen Plätze der Wahllisten einnahmen, sind sie innerparteilich meist ohne Einfluß. So sind in den Landesvorständen von AUD und GAZ kaum Frauen vertreten, und bei der letzten Wahl des Bundesvorstandes der GAZ wurde wieder nur eine einzige „Alibifrau" gewählt. Zur Formulierung des Europaprogramms möchte ich noch ergänzen, daß ausschließlich von der GLU zwei Frauen vertreten waren. Sie wollten in Frankfurt noch einige Formulierungen zum § 218 einbringen; dies wurde jedoch von AUD und GAZ mit dem Hinweis abgelehnt, der § 218 betreffe nicht Europa. Da hilft es auch nichts, wenn Max Winkler behauptet, der „Feminismus ist im Ökologismus bereits enthalten".
Ende letzten Jahres war dann das Maß für mich endgültig voll und mein Austritt beschlossen.
Bei einer Parteiversammlung entfachten sich um folgende Punkte heftige Diskussionen:
– Ob man die Geschäftsstelle renovieren solle oder nicht, und mit welchen Mitteln;
– Herr Josef Eppinger brachte den Antrag ein, ob man für dies oder jenes Aktenordner anlegen soll.
Abgesehen von der Zuwahl zum Kreisvorstand blieben politische Themen unberührt.
Daran läßt sich deutlich erkennen, daß sich das Interesse der Basis an politischen Diskussionen stark vermindert hat und sich mehr oder weniger auf sogenannte „Vereinsmeierei" verlagert hat.
Womit wir eine etablierte Institution mehr hätten!
Freundliche Grüße D.Mayrshofer
P.S.: Ende letzten Jahres sind noch einige junge Leute mehr aus denselben Gründen ausgetreten.

Mein Leserbrief zu Marthas Ansicht über die ‚Grünen' im Blatt 146
Gegen manche grünen Typen gibts einiges zu sagen, o.k. Aber wen soll frau/man denn bitte sonst wählen? Vielleicht unseren Atomschmidt? Oder die hiesige Filiale der kernkraftgeilen KPD SU? Oder (pfuiteufel) Strauß-Carstens? Oder die nicht existente Frauenpartei? Oder gar nicht? Meinst du, das bringt's dann, Martha? Schlechter als die Figuren, die jetzt oben sind, werdens die Grünen bestimmt nicht machen. Oder ist es bei dir nicht fünf vor zwölf?

Anne

(gar nicht)

"Sei Ruah wollt er ham und seine eigene Ecke, um über das Leben zu philosophieren"
In HAIDHAUSEN gibt es eine solche Ecke
»Diogenes«
Ein neues griechisches Lokal, etwas Besonderes in seiner Art.
Gelassene, frei-griechische Atmosphäre mit bekannten SPEZIALITÄTEN, WEINEN und dezenter griechischer BEGLEITMUSIK in Stereo
FREITAG + SAMSTAG LIVE–MUSIK (Bouzouki)
Vorbestellung Tel. 448257
Ab 19 Uhr geöffnet, bis 0.30 Uhr warme Küche
Krasotaverne "Diogenes" (Haidhauser Weinbauer) Breisacherstr. 18

VOLLMOND AB 1.6. TÄGLICH AB 19.30 UHR GEÖFFNET
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 • TEL. 52 97 36

MUSIK
ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrü
LOFT
20.00 XYNN Multi Media Rock Show
RIGAN CLUB
Mickey Rodent Band

THEATER
HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse
SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau
THEATER K
20.00 Lutz Görner mit Tucholsky
THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung
RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn
FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot
STUDIOBÜHNE DES ITW
(Theaterwissen. Institut)
20.00 Belagerungszustand
(La Cave Theatrale)

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug
18 Tage Südamerika 2995
Rund um die Welt 2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg. 478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Sehr geehrte Spezialspezln!
zunächst wieder meinen unverbesserlichen Mistrespekt für Euer Machwerk – aber diesmal ist er sozusagen mein Thema. Anhand Eurer letzten Nummer bin ich ihm endlich auf die Schliche gekommen.
Nämlich, wie reagiert man auf wieder-mal-einen-Warnschuß vor den Bug? So ein ständiger Steiner des Anstoßes im Genick muß ja mal mürbe machen, nich? Da muß man sich ja mal endlich irgendwie 'verhalten', finde ich. Also, i c h wüßte, was ich tät. Ich tät dem sensiblen Herrn einfach keinen allzu dicken Anstoß mehr geben, erst recht dann nicht, wenn er wieder mal sensibilisiert worden ist und nun natürlich erst recht herblinzelt.
Aber Ihr seid eben nicht ich, und so kann denn Eure Reaktion in Nr. 147 einem echt an die Kopfschuppen gehen. Dermaßen einen Trumpf draufzusetzen, gleich auf der Titelseite, noch mit einer unverfrorenen Karikatur dazu, und drinnen gehts erst richtig los, und der Jakobi hackt auch wieder mit, als wär nichts gewesen – wirklich, ich dachte, gibts denn gar nichts auf der Welt, das jener rabiaten Dreistigkeit mal den Mund stopft und sie beeindruckt hinter den Ofen haut?
Darin liegt ganz sicher das Faszinosum Eurer Existenz – und ganz sicher auch das Geheimnis Eurer faktischen Unverwundbarkeit: in diesem Hydra-haften Nachwachsen der Köpfe, sobald mal einer wegfliegt, in diesem Unkrautartigen Überwuchern momentanen Kahlfrasses – liebe Zeit, was gibts dann eigentlich noch gegen Euch, welches Schädlingsbekämpfungsmittel? Eigentlich kann ma Euch doch bloß noch totschießen, alles andere reicht nicht aus.
Vielleicht bin ich bloß deshalb so beeindruckt, weil ich noch aus einer Zeit stamme, die im Wesentlichen nur lehrte, die Klappe zu halten: im Elternhaus in der Schule, in der Ausbildung, überall. Ich stamme noch aus jener wohlbehüteten Ära, in der die Erwachsenen grundsätzlich recht hatten. Es ist das unbestreitbare Verdienst Eurer Generation, nachgewiesen zu haben, daß es mit diesem Rechthaben schauerlich aussah. Und daß es auch heute damit nicht zum Besten steht. Ich wurde erst im Zuchthaus gezwungen zu lernen, gegen traditionelle Autoritäten Sturm zu laufen. Ich tat es leise, in meine Schreibhefte hinein, damit mich niemand biß.
Daß Euch jemand totbeißt, ist - siehe oben - nicht zu erwarten. Für Euch kommen die Gefahren ganz woanders her, nämlcih aus Euren eigenen Reihen - aus der Tatsache, daß Ihr an die Stelle der alten Werte keinen neuen setzen konntet. Es gab nur Ansätze, aber schnell ersoffen sie in einem Riesengeschnatter, in nur-noch-Worte anstelle des eigentlich nötigen Engagements. Aber darüber an anderer Stelle mehr – in einem (dann hoffentlich letzten) Anfall eines enttäuschten Sehnsüchtigen. Erst bescheißen einen die Erwachsenen, dann die Jungen – das soll einer aushalten.
Noch so'n Gedanke hinterher: Ich habe mal auswandern wollen - aus Gründen, die man Euch wohl nicht erklären muß. Bei meiner Sucherei nach einem geeigneten Land dünkte mich schließlich nur ein einziges geeignet, und gott-sei-dank, da war ich schon. – Teilt mir gelegentlich mit, ob dieser Gedanke denn gar so hoffnungslos absurd ist.
Eure Redaktionssitzung war schwaak, schwaak; sie hatte mit dem Geist des BLATTs aus obiger Schilderung nichts zu tun. Als erstes daat ich mal alle Wichtigtuer rausschmeißen. Ihr macht so starke Sachen, aber wenn man Euch dann agieren sieht, laufen die gleichen Mechanismen ab wie in allen anderen linken Schnatter-Clubs auch.
Ich tät wirklich gern mal sehen, wie und wo eigentlich das BLATT bei Euch entsteht. In solchen Redationssitzungen gewiß nicht. Mein Interesse ist zwar persönlicher Art, aber nicht ohne Hintergedanken. Irgendwann muß ich mir das Blatt mal aus dem Hirn wimmeln, zu deutsch: den Fall publizistisch auf die Mistgabel nehmen. Aber z.Z. ist mir da noch vieles zu unklar, als daß ich solche Arbeit guten Gewissens anfangen könnte.
Anbei noch wat für die Leserbirefe. Aber natürlich, Ihr müßt nicht, logisch. Geschrieben hätt ichs trotzdem.
Gruß und Hallelujah!

Schlö

TV mein Geburtstag! Die 26.6.

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Die Montagsmaler
21.00 Report
21.45 Kaz & Co - Nur ein kleiner Fehltritt
22.30 Tagesthemen
23.00 Kennen sie Flip Wilson?
23.45 Tagesschau

ZDF
18.20 Die schnellste Maus von Mexiko:Speedy Gonzales
19.00 heute
19.30 Die Nacht der Zwölf deutsch. Film v. '45 v. Hans Schweikart
21.00 heute-journal
21.20 Wunderwaffe Rüstungsexport?
22.00 Apropos Film
22.45 Das Meisterwerk - Die Planeten (Musik + Tanz)
23.45 heute

B III
20.30 BR aktuell
20.35 Deep Purple rises over Japan - Aufzeichnung eines Konzertes in Tokio
21.20 Münchner Theaterfestival '79 - Bericht über eine Veranstaltung
22.05 BR aktuell
22.10 News of the week

ö 1
20.15 wenn die Musi spielt....
mit Lolita
21.10 Wozu das Theater?

ö 2
18.30 The Mighty Continent - Europa im 20. Jahrhundert
20.00 Honigmond (The Family Way) Kommödie USA '66
22.30 Club 2

LERNE DICH UND ANDERE BESSER KENNEN!
Wir führen am Mi, Do u. Fr. jeweils um 20.00 h ein Kommunikationstraining durch. Unkostenbeitrag: DM 10.-
DIANETIK CENTER
SCHWABING, Leopoldstr.32
Mü 40, U-Bahn Giselastraße

...mit **filter** gibt es jetzt für 2,50 DM das richtige **foto+film-magazin** für alle Leute, die mehr Spaß und Befriedigung mit der eigenen Arbeit, als beim Konsum bunter Bilder großer Stars haben!
filter – Postfach 5 – D-8752 Mainaschaff
filter gibt es an jedem größeren Zeitungskiosk oder im – jederzeit wieder kündbaren – Abonnement!

Betr.: "Mauern durchlässig machen" von „Martina" in Nr. 147

Natürlich könnte einem diese nässende Martina gestohlen bleiben; wen interessierts, daß jemand das Wasser nicht halten kann vor lauter Empörung. Aber leider hat sie in einigen Bröseln recht, so daß sie sich eben doch nicht unbesehen durch die Scheißhausmauern hauen läßt, zweitens liegt hier der nunmehr zweimillionste Artikel in gleicher Sache vor, das muß gefeiert werden, und drittens ist er eine gute Illustration jener Manie, mit der die junge Linke hingebungsvoll an ihren eigenen Spucknäpfen säuft und schier nicht herunterkommt von ihrem Propaganda-Pegasus, den sie sich höchstselbst ins Nest gelegt und alsdann fettgefüttert hat, stur drauflos und entsprechend wenig vertrauenswürdig.

Eindrucksvoll zu lesen ist, wie behutsam die beiden aufeinander zugehen – der eine, dem schon manche weggelaufen ist, und die andere, die alles richtig machen und alles verstehen will und dann merkt, daß diese Investition nicht reicht und auch ihr bisheriges Wissen nicht reicht – daß da also etwas Fremdes ist, ein fremdartiger Umstand bisher unbekannten Ausmaßes.

Richtig ist also beschrieben, daß der Häftling in einer Ausnahmesituation lebt, die in der freien Natur nicht vorkommt und für deren Verstehen die eigenen Erfahrungen folglich ein ungenügendes Mittel sind.

Soweit, so primalein, aber dann gehts los. Martina beschreibt diesen Ausnahmezustand, und da geraten ihre filigranen Tentakeln in genau die lichten Höhen, wo besagte Linke inzwischen tausendfältig Parolen gesprüht hat, und folglich herrscht dort Sprachregelung. Freudepfotig greift die Schreiberin also ins vorgegebene Vokabular, ins Knastlexikon des Szenariums, hebt besagte Spucknäpfe an die empörten Lippen und säuft mit – der Bruch ist geradezu evident: Solange Martina ihre eigenen Erfahrungen beschreibt, ist sie geradezu erkenntnisbegabt. Aber sobald sie dann nichts eigenes mehr weiß, greift sie zum vorgegebenen Fremdwissen und tutet ins bereitgehaltene Horn.

Ich will nur drei Details zu bedenken geben:

Ist es denn absolut undenkbar, daß keineswegs eine „senorsche Deprivation" stattfindet, sondern ganz im Gegenteil eine sensorische Bereicherung? Daß die Sinne im „Konzentrat de Zelle" hellwach werden? Daß sie endlich erlös von all den bensächlichen Reizfluten des einstigen Alltags – nun endlich zu ihrer eigentlichen Aufgabe finden, nämlich: in ihren Träger hineinzuhorchen, ihn endlich zu sich selber zu führen – aber vor allem auch: hinaus? Daß also in solcher Zelle endlich in Ruhe nachgedacht werden kann über die Außenwelt, daß ihre Prinzipien, ihr Wesen erkannt werden und einem folglich endlich einiges aufgeht, das zu erkennen man draußen nie die Zeit und Ruhe gehabt hätte?

Zu meiner Zeit, als das Zuchthaus noch Zuchthaus hieß und ein hermetisch vernagelter Schuppen war, stand ich oftmals geradezu fasziniert vor der Masse von Kreativität, die die Isolation in meinen Kollegen freisetzte. Da kamen Typen an wie die letzten Bauerntrampel – und auf einmal schnitzten und malten und bastelten sie Werke, deren motivierende Substanz nie geweckt worden wäre, wenn nicht durch die geistige Not des Alleinseins. Und sofort hat das Rückwirkungen: Irgendwann ist die geistige Not dann keine Not mehr, die Leute leben mit ihrer künstlerischen Arbeit wie Verliebte und von Grund auf Zufriedene.

Das hier mögliche kläffende Gemaule kann ich mir vorstellen: eben in dieser Selbstbesinnung, in diesem ‚Einlullen' liege ja das Teuflische des Systems usw. usf. – egal, der Martina-Schrieb handelt von der „Zerstörung der Persönlichkeit", hier liegt jetzt folglich auch mein Thema, und nur in bezug auf dieses möchte ich zu bedenken geben, daß die Isolation, richtig genutzt, ganz im Gegenteil auch zum Aufbau, zur Entwicklung von Persönlichkeit führen kann. Die Beweise sind massig da, aber klar, die könnt „Ihr" nicht brauchen.

Und dann, was soll der logische Bocksprung mit der Resozialisierung? Dem Knast also, sagt Martina, gelingt es nicht, seine Leute wieder an die Gesellschaft anzupassen, drum die hohe Rückfallquote. Ja schau mal an, was beklagt sie denn da? Sie hält es also für etwas Gemeines, daß die Gefangenen zu d i e s e r Gesellschaft keinen Zugang mehr finden? Also, mir scheint das ganz im Gegenteil eher ein geglückter Fall von Haftfolge zu sein, wenn schon. Aber so gehts eben mit der Propaganda; das bloße Gekloppe auf die Pauke macht schon so viel Arbeit, daß das Hirn buchstäblich in den Schlafsaal saust.

„ . . . denn wer nach einigen Jahren Gefängnis bzw. Isolationsfolter" – ist das eine Gleichsetzung? Dann muß ich sagen, diese Isolationsfolter besteht – von tatsächlichen Ausnahmen abgesehen – im großen ganzen aus Freigang, Aufschluß, Urlaub, unbeschränktem Briefverkehr und was dergleichen Erfreulichkeiten mehr sind. Wenn Martina da anderer Meinung ist, hätte sie sich fairerweise auf meinen Aufruf im 146. Blatt melden sollen („Wie herrlich ist Straubing?"). Dies hat sie – und jeder andere – unterlassen. Und ich begreife auch, warum. Nicht w i s s e n will der Propagandagaul, sondern wiehern, schnauben und scheißen. Ein Pedant wie ich stört da nur.

Schlö

Ich würde den **Leserbrief** von Gisela über **"Sex + Drugs + Rock'n Roll" als bescheuert'sten Leserbrief** seit langem erklären. Sie sollte sich lieber mehr 'eigene' Gedanken machen, statt die ganzen altes Klischees – 'ihr ganzes Leben versauen' u.w. auszukramen und zu verbraten. (Blatt 147/s.59/60) Schade um's schöne Umweltschutzpapier.

Wirtshaus
ANNO 1890
Fraunhofer

Kulisse
siehe Tagespresse

mit bayer. Küche
jed. Fr. Dampfnudeln
tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
jeden Sonntag 9.30 Uhr Frühschoppen
Frühstück DM 5.50
Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455

Theater
Die Gesellsch. mit beschränkter Hoffnung spielt "Verraten u. verkauft" (polit.Kab.)

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Im Juni täglich (außer Montag + Dienstag)
Robert Kreis (holl. Kabarettist)
"Wir, ich und das Pianola"

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
19.12 Deutsche Schlagerparade

B II
11.15 Landfunk: Huhn und Schwein
18.03 Zündfunk
22.20 Anarchie und Geschichte
Anmerkungen zu Wikklür und Zwang in dieser Zeit

B III
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung, Pop für Fäns
22.15 Treffpunkt Studio 4

Int. Studentenaustauschorgani. sucht für ausländ. Praktikanten Zimmer. Juni-Sept. max 300.- IAESTE Lokalkomitee TUM, Arcisstr. 21, 8 Mü 2. (TU Mensa, Raum oo5 T: 2105/2990 10 - 14.oo

TRANSPORTE — UMZÜGE
—Aller Art günstig
—Auch nach auswärts
—Auch am Wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. Tel: 77 86 34 oder 17 04 19

HOROSKOP Deutung und Beratung in Schicksalsfragen u. Gesundheit/Beruf bietet Ihnen zu sozialen Preisen Astrologe Ernst. Tel: 83 32 78/580 34 43 (18-19 h)

Das La Cave Theatrale e.V. veranstaltet stimmtechnische Einzelstunden: Stimmtechnik, Atemübungen u. Stimmsensibilisierung. Wenn Du Interesse an der Tragfähigkeit und Kontrolle Deiner Stimme haben willst, dann rufe Simons vom La Cave Theatrale an (15-20 h). Tel: 267 341

Christine Görner - bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Schallplatte, erteilt Gesangsunterricht und Schauspielunterricht. Telefonische Anmeldung: 64 52 83

Fotoamateur sucht fotogene Mädchen für Portraitaufnahmen. BErnd Tel: 714 9554 (öfters probieren)

USA-Studium: anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitur-wird als Abiturersatz anerkannt. E.P.S. Parlerstr. 44 8 Mü 45

Für Euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel: Edgar 16 03 05

Bargeld! Wir kaufen gebrauchte LPs,(Rock, Pop, Jazz, Klassik, Folk) und Bücher.
UNIVERSUM Buchladen, Hirschbergstr. 6, T: 16 93 80

Große Auswahl an Teppichboden, bis zu 30 % unter dem üblichen Ladenpreis, besonders günstig für WGs. Tel: 448 24 68 ab 19. Uhr

BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB
Kurse im WERKHAUS Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzplatz. 20 -22h Töpfern(Aufbau/Gabriele) Mo, (Drehen/Raphael) Do, Foto (Rolf) Di, Schreinern (Gothard) Mi, Weben(Gabi), Mi + Fr ab 19.30 h, Selbsterfahrung (Uli) Di, Theater (Raphael), Mi: ab 18.30 h, Yoga, Mi ab 18.30 h/ 19.00 h: KungFu (Alan). Mo-Do Neue Gruppen und Kurse könnt ihr selbst in Gang setzen am Info-Abend. Probierabend kostet nix, sonst 4 Abde. ja ca. 4,50. Direkt zum Kurs kommen, oder Info-Abend Di 20.00 h. Büro (Raphael) Mo 20-22.00 h Tel: 17 45 18

Umzüge, Ferntransporte mit gutem VW-Bus u. Dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert. Kartons kostenlos. Tel: 306 952 ab 19 Uhr.

Mache Schreinerarbeiten schnell zuverlässig und preiswert. Edgar Tel: 48 29 73 abends

Verk. umweltfreundliche Reinigungsmittel (z.B. Vollwasschmittel mit nur 16,4 % Phosphatanteil statt wie sonst ca. 50 %) kostenlose Preislist bei F. Schwarzer, Postf. 401 708, Mü40

Umzüge, Transporte, Auslieferungen, Entrümpelungen mit Mercedes Kasten Nah und Fern tel: 72 52 637 auch kurzfristig.

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen günstige Pauschalpreise für weite Fahrte mit Ford Transit. Micha Tel: 52 12 61

Schlagzeuger gibt Unterricht in Klassik, Rock und Jazz. Tel: 34 32 49 Michael

Nähe schnell und preiswert. Marcela. Tel: 52 43 92

Amerik. Sprachlehrer gibt Englisch-Unterricht und Konversation. Nimmt auch Übersetzungen an. Zi 219, Brian verlangen Tel: 52 94 42

—Transporte/Umzüge
—auch auswärts
—Mercedes 406 D
—Hannes + Benno
—Tel: 79 166 08

Sozial engagierter Diplomphysiker erteilt in Mathematik und Physik Nachhilfeunterricht. Das Stundenhonorar richtet sich nach der finanziellen Möglichkeit des Lernenden! Unter Umständen komme ich auch zu den Lernenden. Tel: 67 01 001 o. 34 95 77 (privat)

Unterkunft im Schloß für Gruppen (max. 30 Pers.) Arbeitsraum, Eßzimmer, Küche, Bad und Schlafräume .....viel Wald etc. (Wir kochen für Euch, auf Anfo.) Übernachtung Mo-Do 6,50 (nur ein Wo-Ende 9,-/Nacht). Tel: 09107/595, Frühezitige Anmeldung vorteilhaft, Förderkreis Schloß (8501) Trautskirchen

Toscana/Umbrien: Schönes, komf. Bauernhaus am Trasimenischen See (bis 8-Pers. 50.-DM pro Tag) frei vom 16.-23. Juni und vom 14. Juli bis 4. Aug. T: 030/88 19 296

Yoga Workshop in der Werkstatt vom Freitag, den 22.6. um 18.h bis Sonntag, 24.6. um 18. h. Wir atmen und arbeiten, meditieren uns musizieren essen und erleben gemeinsam das ganze Yoga-Programm. Zusammen kostet DM 120.- Rashmi und Ravi, Tel: 812 79 29, Adelheid 16 40 62

Wir übernehmen Umzüge u. Transporte mit VW-Bus sowie Entrümpelungen u. Malerarbeiten (auch außerhalb Münchens) über den Preis läßt sich reden!!! Tel: 260 73 52

Wer hat Interesse in einer kleinen Galerie (Ton, Holz, Glas, Textil) auszustellen? Galerie 43 Schleißheimerstr. 43, Tel: 19 72 49 oder 08093/4849

Wer studiert an der Uni im 2. Sem. Psychologie und möchte sein Studium aufgeben? Bitte unbedingt vorher Gabi Leiberich Tel: 50 22 955 anrufen (am besten am Wo-Ende)

Absolut seriöse, gutbezahlte, bedingungslose, freie und selbständige angenehme NEBENBE—SCHÄFTIGUNGEN unter eigener Zeiteinteilung un wenig Zeit aufwand an jeden Interessierten abzugeben: (Vorraussetzung: 18 Jahre), nix Frau!!!!!Peter, Tel: 90 35 223

Die ASH macht billig Umzüge, Transporte, Entrümpelungen mit Ford Transit, nach außerhalb Pauschalpreise. Arbeiterselbsthilfe, Arnulfstr. 107 (Eingang Burghauserstr.) Tel: 16 00 15

Die ASH macht billig Umzüge, Transporte, Entrümpelungen, mit Ford Transit, nach außerhalb Pauschalpreise. Arbeiterselbsthilfe, Arnulfstr. 107, (Eingang Burghauserstr.) T: 160015

ASH—ASH—ASH—ASH—ASH—
Günstige Angebote: Matratzen Chaiselongue, Elektroherde, Küchenbuffets, Bauernmöbel, (handbemalt) u.v.a. ASH, Arnulfstr. 107, (Eingang Burghausenerstr.) Tel: 16 00 15

Falkenheim Ramersdorf
Wir suchen dringend Leute, die bei uns mitmachen wollen. Bei uns mitmachen, d.h. in Jugendgruppen mitarbeiten, etwas mit Theater oder Musik aufziehen, Konzerte u. Feste organisieren, mit Jugendlichen an Wochenendfreizeiten, Sommerzeltlager, Skifahrten teilnehmen, Kinderfeste veranstalten. Darüber hinaus wollen wir auch mit den Jugendlichen und Kindern politisch arbeiten nicht engstirnig und Kopfgesteuert, sondern an konkreten Problemen wie AKW Jugendarbeitslosigkeit, Neonazis und was sonst noch alles auf uns zukommt.
Unsere Adresse: Falkenheim Ramersdorf, Ottobrunnerstr. 10, Tel. 405202 oder Büro am Oberanger 34, Tel. 267690. Kontaktleute: Werner, Janko, Lydia, Rupert.

Transporte und Umzüge mit VW Bus, preisgünstig und zu jeder Zeit. Te: 44 82 537 oder 84 18 532 Jan. Ich helf auch ordentlich mit.

Ich vermiete mein Fotolabor an Euch und mache Fotokurse. Näheres erfahrt Ihr mit einer Postkarte an N.P. Jorgensen, Knorrstr. 135 a, M 45, T: 351 23 79

Entrümpelung, Sperrmüllabfuhr, Kleinumzüge (2,7 Tonner), Botendienste, Renovierunge, Babysiitten, Begleitung usw. Zu jeder Tages- und Nachtzeit. Wir machen das Unmögliche möglich. Wild Workers Workshop Tel: 304 543 + 164 074

Achtung Musikgruppen!
Wir transportieren Eure Anlage -auch Auslandsfahrten- billig, billig, billig! Wild Workers Workshop Tel: 164 074 + 304 543

Wir bauen Euch die HOchbetten uns so alles, was man aus Holz machen kann. Wir liefern auch HOlz - Fichte, Kiefer, Mahagoni, -billig- auch nach Maß zugeschnitten. Vom Zahnstocher bis Campingeinrichtung. zum Minipreis. Wild Workers Workshop. Tel: 304 543 + 164 074

Wir stellen Lederwaren aller Art her. Nach Euren Wünschen und Maßen. Reparaturen werden auch ausgeführt. Wild Workers Workshop. T: 164074 + 304543

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen, Lackieren, Teppich- und PVC-Fußböden legen) und Umzüge durch Tel: 811 72 79

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Tonbildschau - Räterepublik in München

BOA
14. - 19.00 Testsignale

FILMMUSEUM
Japanische Meisterwerke:
18.00 Gobancho Yugiriro (house in the Qarter) v. Tomotaka, Tasaka
21.00 Amai Ase (Sweet sweat) v. Shiro Toyoda

KINOS

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des junge W.
20.30 Double Feature:
Das Kabinett d. Dr.Caligari
Nosferatu v. Murnau

ISABELLA
20.15 Drei Wege zur Psychotherapie

MAXIM
Türkeifilmwoche s. Tagespr.

REX
20.15 Tod in Venedig

THEATINER
22.30 Ärger im Paradies v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
17.30 + 23.00 Tally Brown v. Rosa v. Praunheim
20.30 Madame X

LUPE II
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der amerikanische Freund
22.30 Montana sacra

★NORMALE★

Verschenke Stoffreste, suche billigen Entsafter, verkaufe Schuhe, Klamotten und Autoradio. Tel. 089/26 76 06

Suche Snagli (Babytragegerät) Verkaufe "Simca 1000 GLS",

Jazzgruppe sucht Proberaum Pierre 8597577

3- oder mehr Zi-Whg gesucht! Möglichst Altbau, auch renovierungsbedürftig! Hans Heutel 21221, Hesstr. 22 (H.H.verlangen). . . . . .

Ich (31, w, berufstätig) suche über kurz oder lang ein Zuhause, am liebsten 1-2 ruhige Zi in friedlicher, geräumiger WG bei vernünftigen, polit. engagierten Leuten (keine Sponties, Psychoprofis, Chaoten). Zu anspruchsvoll? Oder: Wer hat In; teresse an Neugründung? Mehr mündlich. Tel: 22 17 51 (gegen Abend)

So ziemlich alle lieben Mitbürger die in Grünwald eine Zweitwohnung suchen meldeten sich auf unsere letzte Anzeige, daß wir Luete suchten, die mit uns aufs Land ziehen wollen. Wir tuns also immer noch. Wir wollen uns einen Bauernhof kaufen, oder mieten, sind zwar durch allerlei Peinlichkeiten mit der Hauptstadt der Bewegung verbunden, wollen aber zumindest aus dem MVV-Klau-Bereich hiinaauuss. Landfreaks/Stadtvolk, Kräutersammler, Ökonomen, Kinder, Wunderheiler, Velozipeten, wir treffen uns freitags ab 19 h im Bogenhausener Hof/Ismaninger str. 85. Astried 36 52 38

Lieber Klaus, vielen Dank für die vibrations. leider konnten mir deine vibrations nicht erklären, warum du den text schreibst, aber 'ne frau (name) als adresse angegeben wird?
das 'composermädl'

Verkaufe: 4 Reifen Semperit 14 S SR 13, brandneu. Suche Halbresonanzgitarre und Übungsraum. Tel. 98 32 40, Theo

Schülerinitiative Nordschwabing hat noch Plätze frei. 1. bis 4. Klasse ab Mittag. Schickt Eure Kinder, die die Kinderladenbewegung noch nicht ganz vergessen haben! Tel. Maxi 361 34 97 oder Alice 37 15 40

Verk. 2 Baß / org. Boxen 150 w sin. a 280 DM VB.
Tel.08192/458

6 gute Matratzen zu verschenken und ein Stuh. 361 42 70

Wer verschenkt oder verkauft billig Kühlschrank, außerdem suche ich eine elektr. Duschkabine oder so. Ich verkaufe ein 2 x 50 W. Verstärder. Alfons, Tel. 178 13 08

Wer lernt uns Blockflöte, Tinnwhistle, Harmonielehre v. Mittelalter und Renaissancestücke? Suche außerdem 2 - Zimmerwohnung. Uwe und Andreas, 178 22 88

VW Bus/Kasten, Bj. 71, TÜV 81 Austauschmotor (ca. 45 000 km) einf. Campingeinrichtung:

Verkaufe: handgestrickte, lange Schafwolljacke, naturweiß, irisches Muster, Gr. 46 - 48, DM 90,- Suche günstige oder geschenkte Baby-Sachen. Tel. 29 76 18 abends Susi

Super-ZDL-Stelle im Heim für Nichtseßhafte im Grünen gelegen(bei Oberschleißheim); wenn's geht, ab sofort. 315 38 58 oder 315 03 58

ZDL-Stelle in Heim für Nichtseßhafte. Aufgabengebiet: Fahrdienst, Verwaltung, Sport/Freizeitbeschäftigung. 315 38 58 o. 315 03 58

VW Käfer 1300, TÜV 3. 81, ATM 80 000 Km, Bj. 11. 65, sehr guter Zust., Blech wie Stahl VB DM 750,- und Extras, Tel. vorm. 313 16 84
wenn jemand zufällig einen R 4 gegen einen Variant tauschen will, soll er sich bei mir melden. anne 08153/3558

Verkaufe funktionierenden 4-Platten E-Herd (Sichtfenster), großen Kühlschrank, VW 1200, Bj. 64, Schiebedach, TÜV Nov. 80. Tel. 260 85 59, Johannes, von 8 - 9 oder 21 - 23 Uhr. Am Wochenende bei schlechtem Wetter ganztags. Suche paar LP-Ständer und großen Spiegel.

Wir verkaufen einen Stratocaster. Nachbau von Ibanez (Sensation) VB 490,- (mit Lux. Koffer) Nen Hoyerbass (HG 452), nen Bundlosen Bass (Gibson Gib 3 Copie) und ne 12 saitige Westerngitarre — 75 B (450DM). Tel. 793 33 28 oder 791 30 30

Wir verkaufen auch noch einen technicsverstärder (2 x 85 Watt) einen thorens (Plattenspieler) mit elliptischen Spitzensystem von Ortofon, einen envelope Follower und ein Compactphasing (280 DM). Tel. 793 33 28 oder 791 30 30

An alle Heilpraktider und Akupunkturschüler: Verkaufe die Werke "Lehrbuch der chinesischen Medizin für westlich Ärzte (80 DM), Stechen und Brennen (65 DM) und klassische Akupunctur Chinas (65 DM) des bekannten Akupundteurs und Chinaforschers Klaus C. Schnorrenberger, neuwertig und weit unter Neupreis, Karl 72 52 607

Verkaufe meinen Ardie B 252 Bj. 1953 an Motorradliebhaber VB 2 500 DM 15 75 609

VW - Kasten, Bj. 68, 47 PS, fahrfähig, vollständig, baufällig, ganz oder teilweise (Motor, Getriebe, Reifen etc.) zu verkaufen. Tel. 308 34 90

Peugeot 204, Bj 71, TÜV7180, Radio, Schiebedach, 4-türig, 95 ooo km, läuft noch gut seine 140 km/std. 1ooo DM VB, Tel. 59 31 69 oder 850 20 07

Kontrabassist (Bebop) sucht Gruppe oder Musiker zur Neugründung. (Keine Anfänger) Tel. 30 56 35

"Rind und Schlegel", Zeitschrift f. Poesie Nr. 9 ist soeben erschienen, z. haben bei Hueber, Basis, Trampelpfad, Lehmkuhl, Autorenbuch, Th. Martin, Internationale, Bahnhof, Hugendubel u. a. und: "Cerciamo un/una stuente/tessa italiano/ a per insegnare la laingua italiana" Tel. 34 25 50 Klaus

Suche Oszillografen, sowie Orgelunterricht zu Hause. Tel. 089/ 611 38 54

Earth-Shoes zu verakufen: weiße Clogs Gr. 42/43 für 50,- (statt 105), Sandalen 40,- (neu 98,-), Roots Halbschuhe 55,- (neu 112). Nur wegen Weltreise abzugenen! Tel. 18 79 45

Tja. Sei duad's was. Hamma uns dengt. Und weil's halt gar ned anders geht und wir Kohle brauchen, wird ma sogar (vielleicht) arbeiten. Armin Gerd, Tel. 26 38 62

Verwaltungskraft als Aushilfe für 2 - 6 Monate ganztags (evtl. halbtags) gesucht. Kenntnisse in Buch- und Kassenführung sind notwendig. Bezahlung entsprechend BAT oder freie Vereinbarung. Bewerbungen an EH Mittenheim, z.Hd. Herrn Stattek, 8042 Oberschleißheim, Tel. 089 315 03 58 oder 315 38 58

Dringend! Suche lieben Menschen, der, außer in den Schulferien mein Baby, 3 Monate, ab Sept. tagsüber geg. Bez. versorgt. Tel. 351 35 82 Marion

Suche Tenor Saxophon möglichst unter 600,- Wolfgang, Tel. 36 57 60

Verschenke: eine Couch (ausklappbar mit Bettkasten), kann man auch darauf schlafen und zwei Wohnzimmersessel. Alles leider schon n bißchen beschädigt, aber noch gut benutzbar. Wenn euch was interessiert, ruft bitte schnell an. Werner, Tel. 314 37 32

MFG am 22. 6. und 29. 6. zum Gardasee. Tel. 08158/5548 oder 57 1014/15 ab 17 Uhr

zu verkaufen: Neue Perücken (kurzhaar/langhaar) in schwarz und braun. Sehr günstig! 250 Stck. hübsche schwarze glänzende Plasticdosen (6,21 x 5,5 b x 3,5 t) Nostalgische gut erhaltene Musiktruhe (ca. 1955) Tel. 26 04 133 ab 18 Uhr.

Kühlschrank zu verschenken, Tel. 714 27 28

Hanomag - 745, als Wohnmobil zugelassen. Baujahr 68, TÜV 1o 80, mit Wohnwagenanhängerkupplung ist für 4000,- VB zu verkaufen. Tel. 460 49 39

Für Liebhaber: Urkäfer, fast Veteran, Bj. 57, schwarz-Originallack, kleine Heckscheibe, TÜV 9 80, technisch und optisch echt o. u. DM 1250,- Tel. 300 87 80

Gelegenheit: 2 CV 6 Kastenwagen, 1. Hd., Bj. 73, 50 000 km, TÜV neu. So 2 200,- sollten schon rausspringen. Tel. 300 87 80

Wegen akuten Kohlenmangels Radio-Kasettenrecorder und Diktiergerät, total neu weit unter Preis zu verscherbeln.

Verkaufe R 4, Bj 71, TÜV 1/ 80, guter Zustand, 4 Winterreifen, Gepäckständer, 900,- Tel. 859 54 31

Verkaufe VW 1500, 75 000 km (Atm) neuber., TÜV 10/80, DM 800,-. Tonband Uher 724 St. 300,-. Redinger, Weihenstephanerstr. 3

Ich verkaufe mein Nikkormatgehäuse (schwarz m. Automatik) für 495,- ein Zoom-Nikkor 43 - 86 mm für 260,- und ein NIkkor 1: 1,8/85 mm für 175,- Reinhold, 725 1541, ab 18 Uhr.

Matratzen zu verschenken in bestem Zustand! Hafenmayr, Planegg, Gumstr. 7, 859 83 49

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

TV

ARD
17.00 Ach du dickes Ei
20.00 Tagesschau
20.15 Die Untersuchungsrichterin - F-Film
21.45 Titel, Thesen, Temperamente
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.00 heute
19.30 Sport Spiegel
20.15 Bilanz
21.00 heute journal
21.20 Drei Engel für Charlie Krimi
22.05 Das geht Sie an: Tips für Verbraucher
22.10 Der Traum des Dr. Sun Yat-sen - Die Geburt der chinesischen Republik
22.55 Der aufsehenerregende Fall des Studienrats Adam Juracek - v. Pavel Kohout
0.25 heute

B III
19.00 Mirage - Engl. Fern-Film
20.30 BR aktuell
20.35 Die Sprechstunde
21.20 Große Freiheit Nr. 7 deutsch. Film '44 m. Hans Albers, Ilse Werner etc...
23.05 BR aktuell

Ö 1
18.00 Väter der Klamotte mit Charlie Chaplin
20.00 Links und Rechts vOm Kudamm

Ö 2
19.30 The Munsters
20.00 Apropos Film
20.45 Allegro non Troppo (Debussy)
21.00 STerns Stunde

MUSIK

ALLTORIA
Ballhouse Jazzband

JAM
Jam Session

LOFT
20.00 XYNN Multi Media Rock Show

Suche für 6 Mon. (ab Aug. od. Sept.) Nachmieter in WG, miete ca. 200 DM, Chiffre 148/1

Holländer, z.b, sucht Zimmer für Juli, Aug., Sept.. kann 150 Mark pro Monat bezahlen. F. von Mens. Gabrielstr.2, Mü 19

SozialarbeitStudentin (19) sucht immer noch Zim. in offener WG bis 230 DM incl., Tel. 305513 zwischen 18 und 20 Uhr, Jutta verl.

Dtsch.Ital. Studentenpaar ruhig und Kinderfreundlich sucht dringend Zimmer. Petra, Tel. 3106809

Frau mit Kind (2) sucht Frau oder WG mit Kind(ern) in Haus mit Garten auch gern außerhalb Brigitte 08133/6912

In unserer WG in Neuhausen werden ab 1.Aug. 2 Zi frei. Ich suche jemand mit Kind, das zu meinem Sohn (3 J.) passen würde. Ich würde aber auch gerne in einer WG im Raum Schwabing/ Haidhausen wohnen. 168639

Ich suche ab Juli/Aug. ein Zimmer in Psychologen/WG bei 'Don-Juan'Menschen. Selbst fühle ich mich als 'Linkshändige' Frau (30) und möchte micht gerne zu Leuten gesellen, die gemeinsam in 'gleicher Richtung' leben. Schreibt mir bitte - oder wenn's Euch nicht zu teuer ist - ruft mich an. Irmengard Schaller, Nikolausstr. 4, 8700 Würzburg, Tel. 0931/81151

Lehrerin sucht für ca. 4 Monate ab August ein Zimmer in einer WG oder eine kleine Wohg. Gabi Ehrmann, Hagenbacher Ring 143, 7170 Schwäb.Hall, 0791/53814

Nachmieter für schöne 2 Zi-Wohnung in Moosach (München) gesucht. Gute, verkehrsgünstige Lage, aber: mit kleiner Hausmeisterei. Und das ganze würde dann letztlich über ein Immobilien-Büro laufen (kaution u. Provision) welche ein Paar bevorzugen würde. Daran kann ich leider nichts machen. Tel. 1417891

Ich (23, m, stud.) suche baldmöglichst Zimmer in WG oder auch so. 486808, Peter verl.

Wer vermietet Zimmer in ZweckWG an Studentin, 25 J. Bitte schreibt an Chiffre 148/2

Ein- od. zwei einfache Ferienzimmer 6 km vom Ammersee weg für zwei oder drei Leute vom 11.Juni - 29.Juni frei. 300,- bez. 400 DM Tel. 08193/ 8588

Suchen ab Mitte Juni für 1 Zimmer (ca 22 qm) eine(n) neue(n) Mitbewohner(in) für unsere relativ lockere WG. Wir sind 2 M, 1 F (berufstätig, 1 Kind und versuchen relativ verzweifelt unserem täglichen Chaos Herr zu werden. Wir wünschen uns daher jemanden, berufstätig oder Student, aber wenigstens 25 J. bis 35 J. alt mit Erfahrung im Zusammenleben in größeren Gruppen, der diegemeinsame Verantwortung nicht als Laster empfindet, Kinder mag, bei uns nicht nur eine vorübergehende Bleibe sucht und die rel..hohe Miete (250 + ca. 80 NK) ohne Kopfstände zahlen kann. Tel. 295919

Ich weiß, es ist noch Zeit, aber 'gut Ding will Weile haben'. Ich möchte mich zum Jahreswechsel (79/80) hier richtig heimisch fühlen, d.h. mit netten Leuten (m, w, ab 23, mit festem Beruf od. Studium) in einer eigenen Wohnung/Haus zusammenleben. Da bis jetzt nur der Wunsch und Wille vorhanden ist, hoffe ich; daß Menschen schreiben, die die

Suche ab Sept. 79 (Umzug Ende Aug./Anf. Sept., oder so) Zimmer /kl.Wohg. (in WG od. Solo) Bin 21, bleibe mind. 4 Jahre in München (Studium, Journalistin). Wer was weiß, bitte melden Rolf Lenz, Schillstr. 23, 4830 Gütersloh 1 (05241/35585). Ich komme dann mal runter zum Angucken u. Beschnuppern.

Im Juli/Aug. ist mein Zi. am Isartorplatz frei. Miete 200.- /25 qm. Essensbeteiligung 175.- Gabriele ab 14.h 260 46 63

Nerven und Ausdauer zum Kennenlernen, Vorstellungen diskutieren und Wohnungs-Haussuchen haben. Außerdem sind noch nötig, der feste Wille sich in München auf lange Sicht niederzulassen und etwas Startkapital. Beides bei mir (24, w, Musiklehrerin) vorhanden. Chiffre 148/3

HP-Schülerin sucht Zimmer in Schwabing. Jetzt oder später. Auch alles um den Engl. Garten. Tel. 5022763

Suche (w 29) für mich und mein Vergrößerungsgerät Zimmer in Haus mit Garten od. WG. Tel. 882775

Frau, 24, sucht Platz in WG bei liebevollen Leuen (Sannyasins, Vegetarier??) Habe WG-Erfahrung und Hund, daher am liebsten in Isar, bzw. Engl.Garten Nähe. Eva 295697

Möchte in München auf eine Jazzschule. Suche daher Zimmer in WG oder Zimmer. Würde auch gerne zum Übergang ein Zimmer übernehmen. Anschr. Klaus Kaerner, Engelschwand 24, 7883 Götwihl

Studentin sucht Zimmer, Stadtmitte od. S-, U-, BahnNähe bis DM 250. 529490 E01

TAUSCHEN altes Bauernhaus am Inn bei Haag gegen Haus od. Wohnung od. 2 Plätze in WG in München oder Umgebung - wo man Tag u. Nacht Klavier spielen kann. Unser Landsitz ist total renoviert mit allem Komfort. 500 DM Kaltmiete. Olaf Feldkamp, 8091 Mittergars, Haus 93

*Ich suche eine Mitbewohnerin für eine 2-Zi-Whg; es wäre schön wenn wir vorher ein bißchen Zeit hätten, uns kennenzulernen.*Außerdem verkaufe ich eine Waschmaschine und eine Schleuder zus. für ca. 100.- Mecki Tel: 48 84 14;

Zwei Schwule sind aufs Land gezogen, um sich besser verwirklichen zu können. Wir haben noch Platz in unserem Häuschen in der Pfalz. Wir machen Tierhlatung, Landbau, Heilkräutertees, Wollverarbeitung u.a. Wir sind auch literarisch, musikalisch, politisch interessiert. Wer will sich und seine Ideen einbringen bei uns? Chiffre 148/4;

rauSch Fahrschule

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

		Kl. 1 Ausbildung auf:	
3 Kadett	25,-- DM	Kawasaki 200	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM	Kawasaki 1000	29,-- DM
Audi 80	26,-- DM	Honda 500	29,-- DM
Grundgebühr	150,-- DM	Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM	Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim

Was s'n das?
Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u.
Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

TRANSWEST-REISEBÜRO

In der Fliegerei ändern sich die Preise ständig - Preise sind auch termingebunden.
Alle Preise gelten für Hin- u. Rückflug
Wir freuen uns auf euren Anruf

London	190,-	Sydney	1246.-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1190,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	599,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-	Bombay	1220,-
Croton/Kala	370,-	Manila	1850,-
Mauritius	1500,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

RADIO

B I
10.00 Das Notizbüch
15.45 Konsumzwang - Kurzhörspiel v. K. Beermann

B II
18.03 Zündfunk Club
19.00 Stichwort
19.30 Das Abendstudio:Rolf Grigat: 6 Kapitel Partnerschaftstraining

B III
14.07 Pop Club
19.12 Jazz für Jeden mit Ado Schlier
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Aus meiner Rocktasche
23.08 B 3 spezial

Ö 3
13.00 Das Ö 3 Magazin
15.05 Die Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Die Minibox
20.05 Radio aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai Jacques Pineau

THEATER K (hallo chris)
20.00 Der Schoß wird befruchtet

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

STUDIOBÜHNE DES ITW (Theaterwiss. Institut)
20.00 Belagerungszustand (La Cave Theatrale)

MENSA OLYMPIADORF
20.00 Mobile Rhein-Main-Theater GmbH Ffm: Gearbeitet wird was auf den Tisch kommt

achtung,
geht auf nächster seite weiter

TAUSENDUNDEINENACHT
MO-FR 13-18.30 SA 9-13
VIELE SCHÖNE, LUFTIGE, LUSTIGE, AUSGEFLIPPTE, UNMÖGLICHE, NOSTALGISCHE AUSSERGEWÖHNLICHE, HÄSSLICHE & ABSURDE SACHEN ZU ALLEN MÖGLICHEN PREISEN...
PASING BODENSTEDTSTR. 20 / AM KNIE TEL. 838353

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* Primär-Intensivphasen
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* Fortbildung
* Selbsterfahrung
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

Massage - Workshop mit George Pennington
5.-9.7., DM 375,-- (in Soyen)
Workshop mit Claudio Naranjo: "Bhuddistische Meditation und Humanistische Psychotherapie"
9.-14.7., DM 590.- (in Soyen)
Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

Funktionstüchtiges Spinnrad gesucht (mit 3 Spulen) für nicht mehr als 220.- Außerdem biete ich jemandem, der Heilkräuter kennt, mit mir sammeln geht und mir ein bißchen weiterhilft da, 14 Tage kostenlosen Sommerurlaub bei uns in der Pfalz.; Chiffre 148/5;

Mache vom 1.10. 79 - 15.2.80 ein Praktikum in München, suche deshalb Zi, möglichst in WG oder auch Whg. Tel: 040/240231 oder schreibt an Carsten Struve, Böckmannstr. 26, 2 HH 1

Lieber Carsten, deine Anzeige kostet nicht mehr und nicht weniger als DM 8,- in bar oder Briefmarken. Dein Kredit geht bis spätestens Okt. 79!

Schönes, großes Zi in ländlichem HÄuschen (S-Bahn-Bereich für 200.- ab 1.8. zu vermieten. Tel:08137/7147 ab 19. Uhr.

Blinder Hippie sucht Zi in WG. Peter Winter c/o Servas, Barlachstr. 24.

Ford 12 M, Bj 70, 107000 km Tüv 3/80, VB 600.- Winfried Tel 50 96 22 ab 19 h.

An alle Musiker bei dene was zamgeht: Mache günstig 8-spur Aufnahmen mit Teak 80-8, Hall, Echo, Effekte, Evt. gegen Materialkosten, wenn Auto vorhanden, auch mobil (live) Tel: 08146/1427 Robert nach 18 h

zu 'verkaufen: Dynacord Bass-Verstärker + Dynacord Bass-Box VB 600.- Tel: 18 64 51

Verk. 1 alten Küchenschrank, 2-teilig, Tel: 268 263

Junge Kätzchen zu verschenken. Tel: 652469

Wir sind so ca. 5 ganz brauchbare Persönchen und machen Job's aller Art. Armin Gerd Tel: 26 38 62

Wegen Geldnot verk. ich ARIA Pro II Rickenbacker-Kopie (mind. so gut wie Original) und HH-Bassamp + Box (100 W). Alles in Top-zustand, da neuwertig. Zus. für nur 1.500.- Anrufe unter 430 25 11, Bernd verlang.

Opel Blitz D, BJ 70, 62.000 km zusätzl. eingebaute Fenster u. Bänke, daher ideales Reisemobil für mehrere Leute, VB 3.900 Tel: 0841/87716

Jetzt aber los!!! R 6 TL an Bastler zu 'Verschenken'. über Preis werden wir uns einig. ca. 400.- und Opel Record 1900 techn. o. k. für ca. 2.300,- Tel: tagsüber 7273/2870, abends 448 32 83 Kesici.

Studiotonbandgerät AEG/Telef. 25 J. alt, Vollspur, 2tlg, 250.- 12 sait. Framus 250.-/12-saitige Hoyer 150.- Compact Phasing 150.- Tel: 39 95 81

Verk. neuen, unbenützten Kindersportwagen, Babywippe, Babywäsche, Umstandskleidung. Suche LP: It's a beautiful day. Renate Tel: 691 22 73

1 Polstersessel zu verschenken. Nähe Bennokirche, T: 198896

VW-Bus (Kasten) Bj 72, tüv 81 ATM 5000 km, Kupplung u. Bremsen neu, teilweise Camping ausbau, technisch + opitsch 1A DM 3900.- T: 8116018 Jürgen

VW-Bus weiß, Bj 69, gut aber ohne Tüv, geeignet für Bastler, 900.- Tel: 480 1757

Suche zur Abholung oder billig 2 möglichst einteilige Matratzen. Tel: 300 67 37

Suche dringend brauchbares Radl und ein Weltempfängergerät. Tel: 32 37 722 (Farouk, App 516) oder 47 87 80, Vera verlangen.

Fender Jazzbaß m. Kof. 650.- Morley fuzz, Vol, Schwell. neu 300.-, Phaser,50.- Fender Box m. JBL VB 900.- T: 37 67 96

Lieber sowieso...
ich weiß zwar, daß du Phaser meinst, wenn du Phasa schreibst aber nicht, daß du ein Schwellen regler meinst, wenn du Vuk, Schw., schreibst!
MUSIKER: schreibt deutlicher! Wir sind kein Musikaliengeschäft

Ich sah aus dem Fenster und der fremde Mann stieg zu dir ins Auto und wir sind Freunde und Du hattest unser Kind dabei und ich weinte.
für Yvette

Karl-Heinz: Ich hoffe im Namen meiner Mitmenschinnen, daß du nie wieder die Worte Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit gebrauchst.
christiane

da kann ich mich nur anschliessen.

Liebe Claudia, bitte komm zu mir zurück. Manfred

Kompl. Küche m. Gasherd und Spüle f. 500.- zu verkaufen. tags über 59 09 237

R 4 Wrack ganz oder in Einzelteilen zu verk. Te: 79 72 02 ab 18 h. Eilt! Der rote Punkt ist schon aufgeklebt!

Ich verk. einen s/w Fernseher. fungsoniert einwandfrei, Programmtasten, alle Programme usw. für 100.- Bene 260 7352

Bungalowzelt fm. 2 Schlafzelten für 4-6 Pers. (hat 1100,- gekostet) für 300.- zu verkaufen. Tel: 801 887

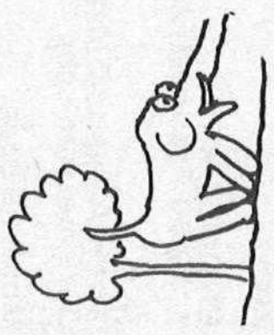
Südamerika!
Wer weiß eine Möglichkeit, auf einem Schiff rüberzuarbeiten oder sonst etwas billiges? Wer weiß Adressen, wo ich mal etwas Gepäck deponieren kann für ein Weilchen oder hinschicken? Wer weiß was über Bergsteigen dort? Marcus 725 17 78

Bj 73, 41 000 km, Ps 54, TÜV 11/79, unfallfrei, Garagenwagen 1 a, VB: 3 900 DM. Brigitte Tel. 314 18 62

Gitarre 140,- DM, Bongos DM, E-Gitarre, 180,- DM, E-Baß 120,- DM, Schlagzeug 700,- DM Kofferverstärker mit Hall 40 W 220,- DM, Grundig Stereo-Tonbandgerät 320,- DM. Tel. 4 48 20 84

Schwarz-weißer Schrank zu verschenken: (Mitte Glaseinsatz) Tel. 502 34 36

UND AUSSERDEM
NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE e.V. Uni-Zulassungssystem mit Herrn Zinser (ZVS), Seestr. 14



Dalmatiner-Welpen, ohne Papiere, günstig abzugeben. Tel:)8137/7147 ab 19.h.

Außerdem verk. ich großes Bett sehr billig. Bitte unter 48 68 08 anrufen, Peter verlangen.

Kadett, bis 50 PS, in besserem Zustand zu kaufen gesucht. Tel: 14 17 891

ANDERE AUTOS:
grüner BMW M-TV- 3372
weißer VW-Bus, hinten Aufschrift 'Fernschnellgut' M-LV 2748

Kleiner Verlag sucht Mitarbeiter/innen, die mit 'nem Composer 82 von IBM umgehen können. Aber bitte nur solche, die's auch wirklich können. Tel: 48 80 40

ich zum Beispiel

Abiturientin sucht dringend eine Goldschmiedelhrstelle im Raum München oder anderswo! Wer weiß was, wer hat damit schon Erfahrung gemacht. Tel: 08151/12929, bin nur bis 18 h zu erreichen. Biserka

Druckmaschine Rotaprint RKL DIn A 4 mit ' Zubehör für Schnelldruck, günstig zu verk. Tel: 08459/408 (nur Wo-ende)

Bargeld für gebrauchte Bücher und LP's. UNIVERSUM Buchladen, Tel: 16 93 80

1 Liege 200 x 130, 70.- 1 Kommode 20.- Tel: 3594 022

Webkurs im WERKHAUS Mi u. Fr ab 20.h Viele schöne Techniken, Gobelin, Kelim, Bänder, u. vieles mehr. auf selbstgebauten Webrahmen. WERKHAUS Leonrodstr. 19

Wir verschenken 2 kleinere Katzen und 2 Katzenklos (ca. 1 Jahr alt, die Katzen) außerdem suche ich mögl.billig 1 Fernseher + 1 Auto-Casettenrecorder. Tomsi (Thomas Boekle, Fasaneriestr. 3c, Neuhausen)

Biete MFG nach Paris am 1.6.79 Tel: 18 12 92

ob er schon weg ist?

Achtung Musiker!Münchner Rockband sucht guten Sologittaristen und Tastenmann. Verk. Orgel + Leslie ' günstig Tel: 08161/7256

Danke für die saubere Schrift! Klasse!

Verk. Audi 60, Bj 71, 98.000 km, Tüv Aug. 79, fährt wie der Teufel, wegen Rostbefall für 250.- Tel: 88 60 36 Hartmut Reise.

Skandinavien! Ende Juni bis Mitte Juli. Wer kann mir Privatadressen von Leuten nennen, die an Kontakten mit jungen Deutschen interessiert sind. Tel: 760 29 55, Michael verlangen.

VW-Käfer 1300 Bj 69, Tüv 2 Jh 1100.-, 4 Gürtelreifen 155 SR 13 auf Flat-Felgen und einen Ia Wetterhahn aus Kupfer für (funktionierenden) Schornstein. VB 250.- Tel: 75 73 44

Verk. VW-Bus Bj 68, Tüv fällig für 400.- Tel: 87 68 37 Alex verlangen.

zu verkaufen: Bonanza Ki-Fahrrad, 50.-, Klamotten; Ikea Matratze 120 x 195, 25,-, Küchenschrank mit Brotmaschine 35,-, Badezi-Gasboiler 25,- 2 kl. Tischchen a 10.-, Petra Tel: 3082976

Suche MFG nach Brüssel am 14. oder 15. Juni. Tel: 3009136 - 19-21 h.

Ich bräuchte dringend ein Oestrogen-Präparat (ist in der Pille drin - und die gibt es ja auf Rezept) wer hat sowas oder kann es besorgen? Wäre sehr dankbar. Über Gegenleistung läßt es sich reden. ENO T: 84 38 78

Verschenke: Öl- und Gas und Kohleöfen, Tisch, Spiegeljahrgänge, Eckbank
Verkaufe: Sofa + 2 Sessel, Tel: 19 29 29 vorm. öfters probieren 30 Schallplatten Italienischkurs

Verk. Bett 200 x 80 mit dazuge hör. Gestell, Drehsessel, Lehnstuhl, zus. 30.- gegen Abholung. Lieferung geg. Unk. beitrag. Tel: 313 18 66 öfters versuchen.

Suchen versierten Bassisten und Schlagzeuger mit Gesang, evtl. Nebeninstrument, für anspruchsvolle Tanzmusik (Disco + Funk) T: 09443/6566 Hansi, ab 2.6.

Verk. R 6 für 500.- wenig Tüv, viel Rost (Boden). zum herrichten, ausschlachten oder wegfahren. Motor läuft gut, einiges neu Tel: 931 844

VW-Variant 1600 Bj 69, Tüv-fällig, fast geschenkt. T: 197756

Verschenke gut erhaltene, brauchbare alte Couch gegen Abholung. Christa Malthaner, Tel: 48 24 49, nachmittags anrufen. Zeppelinstr. 71/IV

Verk./Tausche Gibson les Paul Custom, 3 Pickups, extras. Spector Alenbic Guitare Spezialanfertigung v. extras.T: 654629

Verk. Schlauchboot 70.- neuwertige Psychologiebücher, Gewürzsoriment, T: 369343 abends od. 33 21 45

Hallo TOBIAS! Hast du Turnschuhe an?!! Es grüssen dich recht herzlich Gerdchen Brewer und Friedrich Eiernudel

Verschenke: Zwei Zwerghasen, ein Baby-Kinderwagen. Tel: 616 373

Zwerghasen im Kinderwagen sind sicher recht praktisch.

Wer verkauft Empty Rooms von John Mayall od. leiht sie mir zum überspielen? Suche MFG nach BLN für irgendein Wochenende demnächst. T: 6515350

Vielen Dank fier die scheenen griesse!

Griechenland! Biete MFG für 2 Pers. ca. am 2.7. ab Mü. Kontakt 089/4303724 oder direkt Antje Duda, Starnberger Str. 1 28 HB 1, T: 0421/354573

Wer lernt mir Tango tanzen?
Wer verk. billig Congas?
Ich verk. einie Medizin-Bü. z.b. Hadern: Therapie, Schiwt:Röntgendiagnostik u.a. T: 4301989 Emmerich *Ein kl. Zi ist möglicherweise auch noch frei!*

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108 (Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI– jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

Idealer Ferienjob für Studentin in einem Schloß (Nähe Bayreuth)

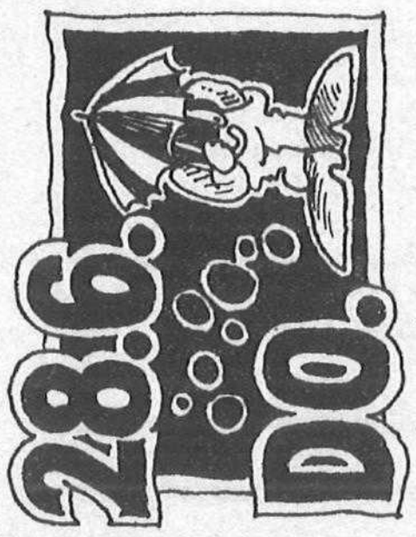
Ende Juli bis September
Wenn Du das Landleben wowie die Natur in ihrer schönsten Form liebst und Dir Romantik noch etwas bedeutet, gefällt es Dir hier bestimmt prima. Dir steht eine eigene kl. Wohnung zur Verfügung. Ein See zum Baden und ein Reitpferd sind auch vorhanden. Fernsehen gibt's, aber kein Telefon....
Unser Ferienhaushalt besteht nur aus zwei Erwachsenen und einem zwölfjährigen Jungen. Du sollst dazugehören.
Wir erwarten, daß Du uns im Haushalt und bei leichten Gartenarbeiten im Park (zur Unterstützung der Hausfrau und des Gärtners) mit Interesse und Fleiß hilfst. Dafür bezahlen wir für ca. 6 Wochen (Schulferien) DM 1.200.- ansonsten bist Du unser Gast.
Wenn Du ein fröhliches Wesen hast, emanzipiert, aber nicht frustriert bist und zudem noch hübsch bist (Alter bis 25 Jahre) dann schreibe bitte sofort. Erzähle ein wenig von Dir und füge (falls vorhanden) ein Foto bei. Jeder Brief wird bestimmt beantwortet. Chiffre 148/82

MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik, Stricksachen, Überdekken, Wandbehänge, Babytragtücher, Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken Hängematten, Hemden, Schuhe
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87
Telefon 28 72 91



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 u. 22.30 Zwischen zwei Kriegen

BOA
14. - 1900 Testsignale

FILMMUSEUM
Pudowkin:
18.00 (Die Rückkehr des Wassilij Bortnikow) 21.00 das selbe

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30 Wege zum Ruhm vo. Kubrick

KINOS

CINEMA
18.00 Coming ..ome
20.30 Themroc u. Steelyard Blues

ISABELLA
20.15 Mysterien eines Friseursalons

MAXIM
Türkeifilmwoche s. Tagespr.

REX
20.15 Verdammt in alle Ewigkeit

THEATINER
22.30 Ärger im Paradies v. Lubitsch

TÜRKENDOLCH
18.00 u. 20.30 Frauenkinotag

LUPE II
18.15 Berlin Alexanderplatz
20.30 Der amerikanische Freund
22.30 Montana Sacra

FILME, DIE 14 TAGE DURCHLAUFEN, SIND IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG, den 15. JUNI ZUSAMMENGEFASST

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Rumpelstilzchen

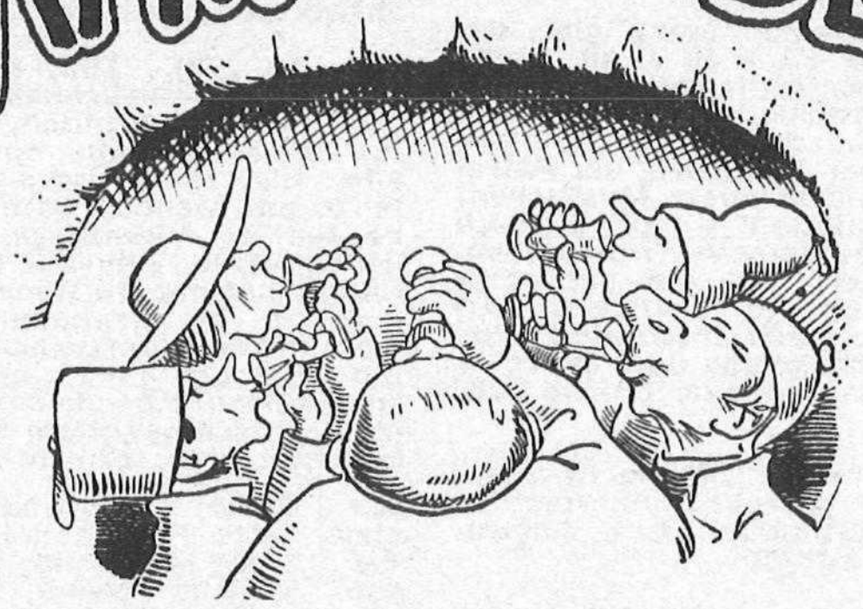
Mo - Fr. 13°°-18°°, Sa 8°°-12°°

Schallplatten, Bücher, Klamotten, Spiele, Geschenke (auch Selbstgemachtes), Geschirr
an kalten Tagen heißen Tee, an heißen Tagen kalte Milch!
wir nehmen Eure Sachen in kommission

Second-hand Laden

8046 Garching
Gartenstr. 9

KATAKOMBE



Täglich ab 19 h — Küche bis 1 h

Getränke		Speisen	
		Spare Ribs	7.50
Export Hell 0,5 l	1.80	Kalbskot., gem. Salat	7.50
Pils 0,25 l	1.20	Schweinebraten	6.50
Pfälzer Wein	2.50	Schweinekot.,Kart.Salat	5.50
Blanc de Blancs-herb	3.30	Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Retsina	2.50	Spaghetti Bolognese	4.50

Billard und Klavier vorhanden!

Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet.
Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36 , TEL. 37 35 53

Sahara-Fans-gesucht
Uns sind kurzfristig für eine Tour Tunis-Genet-Tomanrasset die Mitfahrer abgesprungen. Da die Strecke für 1 VW-Bus allein zu heiß ist, suchen wir Interessierte, die eigenen Bus (Technik muß stimmen) haben und ca. 2000.- Gesamtkosten aufbringen können. Fähre Genua-Tunis (3.8.) und Tunis-Genua (9.9.) ist bereits gebucht! - EILT, spätestens 1.7. — Gerhard Witt, Arnimstr. 13, Mü 70, Tel: 7609403

Stud. mit Tochter (30 w u. 6) suchen 2 Zi in WG in Haidhausen oder Umgebung. Anrufe bitte an Axel Sparn Tel: 361 27 04

Wir brauchen dringend ab Aug. 2-Zi-Altbauwhg mit Küche in München bis höchstens 500.-DM Chiffre 148/83

HOCHRAGENDES HOCHBETT GEGEN SELBSTABBAU ZU VERSCHENKEN! Tel. 39 74 14

Möchte gerne mit jmd. zusammen Musik machen. Spiele Gitarre (Fingerpicking so mittel) und mag Dylan, Young, Incredible, Jansch, Renbourn usw, Karl 28 76 26

70 VW Bus zu verkaufen. Als Camper umgebaut. TÜV 4/80 Atm (km 50 000). In gutem Zustand. Tel. 149 22 72

Wenn eins von Euch einen Palmentopf abgeben kann, dann bring ihn uns, der Hubertus stirbt sonst in 'nem Blechtopf. Verk. schwarze Ibanez Westerngit. VB 300 DM, Martin, 8 M 80 Rablstr. 37/ rote Tür

2 Fahrräder (schöne alte) 1a beinand, je 75.- Tel. 300 92 81, früh vor 9 und abends nach 9

VW Bus mit oder ohne Westfalia Einrichtung ab Juli zu vermieten, auch wochenweise, Bus in gutem Zustan, TÜV neu, Preis VB. T. 651 67 02

Verk. VW 1500/68/TÜV neu äußerlich sehr gut und technisch ok. Stahlschiebedach, Automatikgurte, weiß und 4 neue Gürtelreifen, VB 1 800, 6516702

Opel Ascona Voyage, AT-Motor TÜV 7/80, Bj. 71, DM 1 800,- Tel. 37 14 41

Suche Gibson ES 335 gebraucht
Verkaufe Ibanez Phaser DM 50,-
Verkaufe Teppich, Nylon Petrolblau 1a, 4 x 3,5 m, DM 120,-
Trachtensakko 1a, DM 200,- (grün) Tel. 80 67 26 Wolfgang

Verkaufe R4, 73, TÜV neu, 1a Zustand, div. Extras, VB 2 300,- Tel. 651 67 02

Irish - F i d d l e - Workshop in Melle vom 14.-21.7., vom Autor des Buches "Irish Fikkle"! Für Geiger! Infos u. Anm. (bis spät. 15.6.) über M. Keck, Lausitzer Str. 29, 1 Bln. 36, Tel. O30/ 612 43 22

Suche Zi oder Appartment für das Wintersemester 79/80. Übernehme ab August. R. Gang, Sanddornweg 12, 8951 Mauerstetten, T: 08341/81 469

BLATT sucht dringend günstige

Zwei - Drei - Zimmerwohnung

Tel. 195021/22 Jack verlangen

Kaum bekannter zeitgenössischer Komponist (tonal) sucht zur Aufführung seiner Werke Interpreten, vor allem Pianisten/innen. MEldet Euch bei Erich, Postf. 653, 8 Mü 1

Taxifahrer als Fest- oder Aushilfsfahrer gesucht. Tel: 260 82 57 / 263 792 ab 18. h

180 Watt Verstärker, 0.06 Klirrfakt. 10 Hz-60Hz DM 430.- 2 x 70 Watt 30Weg-Boxen, 220.- Kassetten-Deck 320.-, Markus Tel: 314 32 29 Nachricht hinterlassen

Wir möchten im Sommer in die Türkei. Wer ruft kurz an und gibt uns Tips für billiges reisen? 35 17 353

26 jähr. mit Fachabitur sucht Lehr- oder Praktikantenstelle in Fotografie- oder Laborbetrieb. Wer was dennt oder anbietet, Kärtchen an: Rainer Garde, 8 M 40, Fürstenbergstr. 20

Jugendberatung Mariahilfstr. sucht Sozialarbeiterin (Bez. BAT IV b) mit Berufserfahrung, möglichst in offener Jugendarbeit, Tel. 66 45 00

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 sucht zum Herbst Fachhochschulpraktikanten/in Tel. 66 45 00

Jugendberatung Mariahilfstr. sucht immer noch Leute, die bereit sind, Jugendlich, die auf der Straße stehen kurzfristig bei sich aufzunehmen. Tel. 66 45 00

Großer Schreibtisch gegen Abholung zu verschenken. Tel. 28 06 04

Verk. Ibanez Precision Fretless Baß Maple Neck, 1 Mon. alt, 500 DM, Electro-harmonix Analog Delay memory man-deluxe, 280 DM, Tel. 260 76 64

12 m Ford §-fällig im Stück oder teilweise. Motor läuft prima, neuer Auspuff. Billig!! Tel. 315 03 85

Verkaufe VW-Käfer 1500 (68) Ideal zum Ausschlachten DM 300, Motor noch sehr gut. Tel. 157 53 55

Elektriscahen Backofen zu kaufen gesucht! Kraus Immer, Tel. o89/ 32 32 157

Suche kl. Autoverkaufsplatz . Raum München preiswert zu pachten, außerdem Mitarbeiterin für TÜV-Fahrten, Auto saubermachen etc. gesucht

THEATERLE

FURORE COMPANIE
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

SCALA THEATER
20.00 Stargastspiel Hedi Zsolnai
Jacques Pineau

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.00 Premiere: Ella (Achternbusch)

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

STUDIOBÜHNE DES ITW
(Theaterwiss. Institut)
20.00 Belagerungszustand
(La Cave Theatrale)

MENSA OLYMPIADORF
20.00 Mobile Rhein-Main-Theater GmbH Ffm: Gearbeitet wird was auf den Tisch kommt

DAS LOCH INS OHR
Ihre Ohrringe stechen wir!
FÜR FRISIERSALON
LOMO
Buttermelcherstr. 12 T. 26810
12 DM

MUSIK

ALLOTRIA
Storyville Shakers

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Konzert it Leilo Zigeunerflamenco

LOFT
20.00 XYNN Multi Media Rock Show

KONTAKTE

Der liebenswerteste u. schönste Junge Münchens ist noch zu haben. Alle Mädchen, die ihm schreiben, erhalten (mindestens) ein Randevouz mit ihm. Chiffre 148/21

Ausländischer STudent sucht Ehe ohne gemeinschaftliche Basis, bis auf freundschaftliche - interessant vor allem für Frauen die in eine niedrigere Steuerklasse wollen. 148/22

Suche ab 25.Aug. Rucksackpartnerin für Südamerika-Tour (ca. 5 Wochen). 148/23

Junge (24) Verständnis vorhanden, Besitzansprüche nicht unbedingt, würde mich freuen Mädchen (Frau) kennenzulernen 148/25

Bin 23 Jahre alt, männl. u. such die richtigen Leute (m + w) zum diskutieren, Bierchen trinken, Konzerte, Spaziergänge usw. meldet euch zuhauf. 148/26

Europäer, 32, m, musikliebend + spielend, gerne in der Natur, offen für vieles andere, in letzter Zeit etwas alleine, sucht weibliche Ansprache, Vertrauen 148/27

wir beide (34 m, 30 w) wollen nicht mehr hinhören, wenn uns jemand erzählt: zu dritt geht's nie... und irgendwo gibt's die Frau, die's auch gern selbst versuchen möcht. drum riskier's auch, schau und doch ganz einfach mal an. 148/28

Inder, 30, Student d. Computerwiss. sucht Kontakt zu einer Frau mit Geist bis 35. Nur ernstgemeinte Bildzuschr. an das Blatt, 148/29

Rock'n Roll-Anfänger (25) sucht Partnerin (16 - 30) zum üben. Ich besitze zwar keinen Roll's Royce, aber eine Streifen-?????(ich konnts beim besten Willen nicht entzifferen, Evi) Silvio 241046

Psycho m, 30, gutauss. sensibel, natürlich su. häusliche (nicht reisewütige) sozialinteressierte, unfrustrierte Freundin mit Hang zu Kindern, Katzen, Klavier, Klamauk u. Klassik, Basteln, Schwimmen usw. auf eigenem B-Hof, Arbeit i.d. Stadt, Landleben m. Frei!Stadt neurotisch! 148/31

Hexenfee (37 J.) sucht Luzifer (über 35 J.) 148/6

Ich, 22, zwar Bayer, aber münchenunerfahren, suche Mädchen das mir die Stadt zeigt,148/7

Ich bin 23, m und habe noch nie mit einem Mädchen geschlafen, und möchte endlich mal wissen wie das ist mit einer Frau. Deshalb versuch ich mal so ein Mädchen/Frau zu finden, die mal mit mir schlafen würde. Ich sehe nicht schrecklich aus, bin nur schüchtern. Du brauchst keine erfahrene Sexbombe zu sein, vielleicht gibt es auch Mädchen mit ähnlichen Problemen. 148/8

Ich möchte im Sept. 79 für ein paar Monate nach Süd- od.Mittelamerika. Aber alleine trau ich mich nicht - wer fährt mit? 148/9

Welche Frau möchte mit einem halbwegs emanzipierten Mann, 32, eine Zweierbeziehung eingehen, dem folgende Attribute wie Treue, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit noch etwas bedeuten. Meine Hobbys sind: Sport, Musik, Theater, Biergarten. 148/10

Wer hat Lust mit mir, 32, im August für 3 Wochen per Auto nach Frankreich zu fahren, Provence oder Bretagne. 148/11

Ich, 21/180, gutaussehend, zärtlich und romantisch, interessiere mich für Musik, Literatur, Natur, Reisen, Yoga, Kino, suche ein hübsches, zärtliches Mädchen für harmonische Dauerfreundschaft. 148/12

Ich (m, 27, 187 cm, schlank) ziehe im Juli von Berlin nach München um hier weiter zu studieren. Da ich in Bayerns Hauptstadt noch niemand kenne, würde ich mir gerne vonFrau die Stadt zeigen lassen. Vielleicht wird mehr daraus...148/13

zärtlicher junger Mann sucht netten, hübschen jungen Freund 148/14

Ich, 24 w, möchte mal wieder neue Leute kennenlernen. Wer kommt mit in den Biergarten, ins Kino/Theater oder zum Schwimmen?! 148/15

Welches liebe weibl. Wesen möchte mit mit gemeinsam gelegentlich anständige und unanständige Sachen treiben? (Wobei ich letzteres bisweilen noch lieber mache). Ich bin 28, m, 183, passabel aussehend, vor kurzem mit der Uni fertig geworden u. z.Zt. auf der Suche nach einen Job. 148/16

Er, 38 J. schlank, Nichtraucher, zuverlässig, sucht unkompliziertes großes Mädchen für Freizeit, Spanienurlaub (August) Bergwandern und mit viel Spaß an der Liebe. Bei Sympatie eventuell Wohngemeinschaft möglich. 148/17

Ich, 34, suche Leute, die im Aug. mit mir durch Irland oder Wales wandern und Radeln. Tel. Abends 489616

TANTRA
Do. 21.6. 20°° "I GING"
Sinn und Praxis, J. Danis Psychd. 8,-
FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

Junger Mann 26/180 sucht Lesbierin zum Heiraten, da ich im August sonst die BRD verlassen muß. Bin schwul. Kannst dich bald melden? Es soll nicht umsonst sein. bitte mit Tel;Nr. Chiffre 148/78

DU BIST VERRÜCKT
ANstatt einen wunderbaren Traumurlaub in den Ölbädern der Adria zu verbringen, hast du es dir tatsächlich in den Kopf gesetzt, mit einer Horde von Spinnern (das sind wir) die Donau von Ingolstadt nach Wien entlangzukurven. Du willst das a auch unbedingt mit einem riesigen überdachten (damit uns keiner naß wird) Landungsboot (12 x 3m) vom 11. Aug. bis 4.9. Durchführen.
Zudemt schreit dein, an der Ofenbank verweichlichter Körper schon lange nach Übernachtungen im Schlafsack, und ab und zu Rudern ist für dich das Höchste aller GEfühle. Deine testlichen 450.- könntest du dabei außerdem , endlich loswerden. Und da die Post zum Glück für alle da ist, rufe uns bitte an, da wir unserer noch zu wenige sind. Kieslich Marion o. Heike 31 06 118, Grillenberger Uwe 314 1274, Radovic Eva 19 99 62

Falls es einen Mann gibt, der zwischen 30 + 40 J. alt, in der heilenden Zunft (psychol.) tätig bindungsfähig, intuituv, realistisch und dem Hintergründigen gegenüber (Bhagwan, der Astrologie und anderem Mystischen) aufgeschlossen ist, so würde ich mich über seine Antwort freuen. Für mich (28) gilt das obige auch, sonstige 'Webfehler' vorhanden. Mich interessiert eine Partnerbeziehung oder evtl. eine gemeinsame Praxis. Chiffre 148/79

Sportfahrrad (26) sucht ebensolche zwecks Fahrradtour durch Dänemark Anf. August. Chiffre 148/80

Suche kl. Autoverkaufsplatz Raum MÜnchen, preiswert zu pachten, außerdem Mitarbeiterin für Tüv-Fahrten, Autosaubermachen etc. Chiffre 148/81
ACHTUNG:
Du bist zwar Selbstabholer, aber wir haben weder Namen, roch Adresse von dir! Was tun?
BL T

Wer fährt im Herbst für ein paar Monate nach Nord- u.-o. West-Afrika und hat noch einen Platz im Auto. Alfons. 1781308

Akad. 32, int. an Musik, Schwimmen, Natur, sucht Partnerin ab 25 zum Liebhaben. Bitte Bildzuschrift. 148/32

Wer kommt mit nach Island? (w/37). Per Flug, mit Rucksack, Schlafsack und Zelt, unabhängig von Trekking-gruppe im Aug. od. Sept. Tel: 373154

Welches Mädchen sucht jemanden, der trotz naturwissenschaftlicher Ausbildung ein ziemliches Faible für Literatur hat? Chiffre 148/66

Ich wünsche mir eine Frau, die wie ich groß und sehr schlank ist, die mich vielleicht mag und die ich auch mag (m, 30) vielleicht schreibt mir eine? Chiffre 148/67

Vielleicht auch nicht.

Wer möchte mit mir (m. 24, Träumer) im Sept. bis zu 6 Wo nach USA, Skand. Irland oder so (noch nicht festgelegt) fahren? 64 94 69 Wolfgang ab 18 h

Wenn man den Kontaktanzeigen glaubt, suchen mehr Männer eine Frau als umgekehrt. Ich glaub das nicht. Welche (hübsche) Frau mit Hirn und Herz sucht männl. Mensch (23)? Ich hab noch nie eine Kontaktanzeige aufgegeben. Es wäre schön, wenn sich auch jemand meldet, der noch nie auf eine geantwortet hat. Chiffre 148/68

Ich, w, 30, 168, ziemlich schweigsam, zärtlichkeitsbedürftig, manchmal launisch, tolerant u. verständnisvoll, höre gern alte bis romantische Musik, tanze und wandere gern, betreibe Judi u. Aikido. Ich möchte lieben Mann kennenlernen, rational aber mit Verständnis und Neigung zu Irrationem (soll wohl Irrationalem heißen).
Ich habe nur am Wo-ende und an wenigen Abenden Zeit, da ich nach gescheitertem Studium berufstätig bin. Chiffre 148/69

Wir (28 w) u. Tochter (2) suchen nette Frauen m.Kindern, die mit uns ihre Freizeit verbingen wollen, baden, radeln, gegens. Kinderbetreuung etc. Außerdem suche ich für mein Kind Anschluß an eine Kleinkindergruppe (Elterninitiative mögl. Schwabing) 148/19

Bin 40/182, gutaussehend, schlank und sportlich. Möchte Frau (auch verh.) für nette Stunden: Unterhaltung, Tanzen und Schmusen kennenlernen. Du brauchst keinen langen Brief zu schreiben, nenne mir die Tel.Nr. ich rufe dich an. 148/20

Wir (m, 38 + w 6) suchen Frau,, ebenfalls mit Kind, für Urlaub am Meer vom 16.Juli bis 30. Juli. 148/24

TV

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Pro und Contra
21.00 Musik und Gespräche mit Erika Köth
22.30 Tagesthemen
23.00 Cyrano von Bergerac - Heroische Kommödie
0.50 Tagesschau

ZDF
19.00 heute
19.30 Dalli-Dalli
21.00 heute journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 Wahnsinn, das ganze Leben... v. Petra Häffter, nach dem Tagebuch der Karin Q.
23.35 heute

B III
20.30 BR aktuell
20.35 Megapolis - Micropolis
Marseille - Bilder einer Stadt
21.20 was tun, wenn sie stehlen (Wir und die Kinder)
22.05 Ihr Auftritt, Al Mundy!
Krimi
22.50 BR aktuell
22.55 Actualites

Ö 2
18.30 Ohne Maulkorb
20.00 Harold and Maude, USA '71, v. Hal Ashby
22.05 Club 2

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

Casetten neu eingetroffen: 1/10 St.

TDK SA (Chrom)	7.90/75,--
TDK AD (FE)	5.50/52,--
TDK D (FE)	4,50/41,--
Maxell UDXL I	8,70/85,--
Maxell UDXL II	8,70/85,--
Memorex MRX 3	7,--/65,--

KEF Chassis und Weichen lieferbar. Mehrere sehr günstige Gebrauchtanlagen!

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
* tel. 448064 *

Sa. 26.5. a. d. Isar (Thalk. 16.h) d. abschiedswind. Mädel mit brauenm, schulterlangen Haar wird v. Typ m. Brille + Schnurrb. um Lebenszeichen gebeten. Chiffre 148/70

24, w, sucht Freund. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre 148/71

Welches weibliche Wesen sehnt sich gelegentlich nach einem Treffen mit 23 jähr. Jeans-Boy? Wer führt mich in tabufreie Liebe ein? Bin gutaussehend, 182, dunkelhaarig und gepflegt. Erfüller alle Eure Wünsche - daher schreibt sofort! 100 % Diskretion. Chiffre 148/72

naja, was solls!

Junge sucht Mädchen (Hausfrau) für heiße Spiele. Chiffre 148/73

Ansehnl. Junge (21) sucht Mädchen zum Liebhaben. Chiffre 148/74

Nigerianischer Student sucht DEUTSCHE FRAU zur baldigen Heirat, da er sonst ausgewiesen wird. BITTE- finanzielle Entschädigung selbstverständlich. Chiffre 148/75

USA - Südwesten
Wir, eine Gruppe von Lehrern und Studenten unternehmen eine Autotour vom 1.8. bis 15.9.79. Einige von uns kennen sich dort schon aus. Wir übernachten miest draußen im Zelt. Es wird kein hektischer Trip. Es wird billig! Wenn's Euch juckt, mitzufahren, schreibt mit Tel.Nr. an Gerhard Woentz, Kurfürstenstr. 2, 8/40

Wir (2 w, 1 Kind) möchten eine zünftige Clique aufbauen. Wer hat Lust mitzumachen? Chiffre 148/76

Frühaufsteher im Münchner Westen! Wer hat Lust bei schönem Wetter möglichst früh mit dem Rad zu den nahen Baggerseen zu fahren, weils am morgen noch am schönsten ist! Luigi 15 75 447 abends od. ab 6.30

Mann mit 9 Jahre altem Jungen sucht Frau mit Kind oder kinderliebend für gemeinsame Fahrten ins Grüne etc. Chiffre 148/77

Griechenland, Sommer 79
Wer fährt auch und hätte Intersse sich vorher mal zusammenzusetzen? (Tips, Fahr- und Mitfahrmöglichkeiten, Erfahrungen, Kontakte usw.) Vielleicht finden sich auch ein paar Leute, die Loust haben, gemeinsam zu fahren oder eine zeitland etwas gemeinsam zu unternehmen. Hartmut 35 85 49, Rosi 35 35 54

Let's GOA
Fahre im Herbst Richtung Indien und biete MFG, will mir aber die Leute rechtzeitig aussuchen, da ich von der letzten 'Ladung' noch die Schnauze voll habe. T: 72 52 637

Suche jemanden, der mir 'schnell' etwas Schweidsch beibringt, und langsamer etwas Gitarrrspielen. Dieter Chiffre 148/56

Ein halbes Jahr der Trauer ist genug. Die Arbeit schützt mich nun auch nicht mehr vor dummen Gedanken. Deshalb hab ich mich entschlossen, mein stolzes Eremitendasein aufzugeben und den Sommer zu zweit zu geniessen. Dazu suche ich ein männliches Pendant, das so wie ich zwischen 30 und 40 ist und ähnliche Bedürfnisse verspürt. Ich selbst bin weiblich. Chiffre 148/65

Langandauerndes Tief berechtigt mich zu der Hoffnung, es müsse ein Hoch folgen. Dem nachzuhelfen möchte ich Urlaub in Griechenland verbringen. Wann, wohin u. wie ist offen. Sollte jemand Mut od. Lust oder am besten beides haben, altem Mädchen (55) Urlaubspartner/in zu sein, würde ich mich freuen. 148/18

Suche für 3 Wochen Inter-Rail (vorwiegend Spanien u. Südfrankreich) ab Anfang Juli Reisepartnerin bzw. Parnter. Weibl. Wesen bevorzugt. 148/46

Ich, 20, w, suche Mädchen, das mit mir nach Süditalien fährt. Auto vorhanden, Fahrkostenbeteiligung, ansonsten getrennte Kasse. 148/47

28, w, Stud. schlank sucht netten großen Partner für gemeinsame Unternehmungen u.v.m. Zuschriften (Wenns geht mit Bild) 148/48

Hübscher, romantischer, gepflegter junger bi-boy 22/67, 177 cm groß, mit Schnurrbart und (Freundin) sucht dringend ebenfalls hübschen, gepflegten romantischen, jungen bi-boy mit Schnurrbart evtl. auch mit (Freundin). für Freizeitgestaltung. Nur ernstgemeinte Bildzuschriften werden beantwortet. 148/49

Masculine Modell Wanted: Welcher attraktive junge Mann (bis 30 etwa) läßt lässig für 150 - 200 DM (ca. 3 Stunden) vor meiner Kamera die Hosen runter Bitte 2-3 Bilder im Brief (Gesicht ist wichtig) an Studio Brendel, Postfach 430644, München 43. (Bild-Rückgabe-garantie)

Gesucht werden: unternehmungslustige Leute Alter: 20 - 30 , Interessen : möglichst vielseitig (z.B. diskutieren, Radlfahren, Tennis). Wir 23, w x 2, freuen uns auf recht viele Zuschriften. 148/43

Lehrer, 29, m, sucht ehrliche, schlanke Partnerin, die dieses Interesse wirklich teilen kann. 148/44

Aktiv und passiv erleben, Musik, Natur, Reden, in den Ferien vereisen - junge, dynamische, schlanke Partnerin gesucht von m, 29. 148/45

Fotograf, 34, schlank, sucht fotobegeisterte Frau. Chiffre 148/63

Orpheus sucht Euridike! Schnauzbärtiger Typ, 35, sucht Reisebegleiterin in Richtung Süden. T: 36 78 24

Island Sommer/Herbst 79, welche Männlein/Weiblein fühlen sich angesprochen; Als Gruppe in der Natur. 148/33

Ich befasse mich mit der ständig wachsenden Entfremdung in unserer Gesellschaft. ich suche Menschen, die mir ihre Erfahrungen mit der Entfremdungsproblematik im Allgemeinen mitteilen. 148/34

Wir (Paar, 36, 32, Soziologe, Volkswirtin) suchen anderes Paar, mit dem wir über gemeinsame Unternehmungen (evtl. auch Urlaub) hinaus eine gute Kommunikation versuchen wollen. 148/35

Fisch, 22, m, hätte viel Zärtlichkeit u. Geborgenheit zu verschenken. Welches Mädchen mag einen Teil davon oder alles oder vielleicht bloß mal mit mir reden, lachen, ins Kino gehen, radlfahren, sich am Sommer freuen. Ich höre dir gerne zu und erzähle dir auch gerne was von mir, einfach so. Kann sein wir finden ein paar Sachen, die wir lieber miteinander machen, z.B. Urlaub im süden. Hast du als Kind auch so gerne Wundertüten aufgemacht. Also schreib mir mal. 148/36

Einsam, verloren, verzweifelt. Allein im Zimmer, der Kneipe, Park, Theaterfestival... Träume und Hoffnungen.Schluß damit. 148/37

Suche liebes Mädel zum Musik hören, tanzen u. schmusen, das das solo sein auch satt hat. Bin 21, m, usw. 148/38

Su. netten, einfühlsamen 20 - 28 j. m, der mit mir, w. 18, Anf. Aug. nach Span. zu Anti-Touripl. fährt (Auto wä. gün.) Ich mag gern eine kameradsch. Basis. 148/39

Ich, 26, m, 1,88, bin, obwohl Blatt-Leser, eher bürgerlich, gehe gerne ins Kino und Theater, treibe a bißerl Sport, tanze gelegentlich trinke selten und rauche nie, ich mag Katzen lieber als Hunde, finde Gespräche zu zweit schöner wie in Gruppen am Stammtisch, halte eine Zweierbeziehung für das einzig Wahre und möchte bei Gelegenheit 3 Wochen Cmpingurlaub im Süden machen. Welches weibliche Wesen, a bißerl nett, a bißerl unternehmungslustig un neuem a bißerl aufgeschlossen hat Lust mit mir Kontakt aufzunehmen (Zuschriften mit einem kleinen Photo wären toll, garantiert werden Antwort und Rückgabe) 148/40

Welcher nette, homosexuelle Deutsche heiratet lesbische Österreicherin (20) zwecks Ausweisung. 148/41

Junggeselle 27/175, techn. Angestellter, PKW vorh. sucht nettes weibl. Wesen für gemeinsame Unternehmungen (Wandern, Biergarten, Kleinkunst usw.) Evtl. spät. Wohngem. 148/42

Sanfter ruhiger Typ, anf. 20 mit Spaß an Natur, Kunst, Leben würde gern mit liebem Mädchen ein paar Gedanken wechseln (verrückte und gescheite) über alles mögliche um uns und in uns. Vielleicht springen einige neue Impulse heraus, oder auch mehr. Schreib einfach mal irgendwas. Ich antworte bestimmt (irgendwas). Chiffre 148/64

Junger Mediziner (27, 1.90 m) sucht netten Freund zum Quatschen und Liebhaben, der evt. im Sept. mit nach Griechenland (z.B.) fährt. Chiffre 148/57

Mann (33) will aus der Stadt ziehen, muß aber vorerst noch in der Stadt arbeiten. Will mich später ganz auf Bienenhaltung, Garten, Schreiben u.ä. konzentrieren. Suche einen Mann, evtl schwul, der Lust zum Mitmachen hat. Kann auch eine Frau sein. Verstehen u. Vertrauen sind wichtiger als Leidenschaft u. Sex. Wer interessiert ist, möge bitte schreiben. Chiffre: 148/58

Welche liebe, aufgeschlossene Frau will mit mir (Stud. w.) mit Rucksack Ende Juli nach bzw. durch Griechenland reisen oder welcher kann ich mich anschiessen. Chiffre 148/59

Welche intelligente zärtliche Frau verbringt Juli/Aug/Sept. mit mir (44, m, Germanist, derzeit in Mü) in meinem Blockhaus am Meer in Ostkanada? Chiffre 148/60

Ich (23 m) radle in den Sem. Ferien nach Liechtenstein und darinnen herum. Wer radelt mit? tel: 35 91 110 vormittags

Mexiko! Wer kann uns bei einem Gläschen Tips, Hinweise, etc. geben. Werner T. 66 80 30 meist vormittags od. spät abends erreichbar.

Kuschelbär (33) sucht Schmusekatze zum verlieben. Chiffre 148/61

Er, 33, schlank, sucht tobrante Sie. Chiffre 148/62

Was bitte ist tobrant?
etwa tobsüchtig, oder top gebrannt (gebräunt)?

Möchte Mädchen kennenlernen und evtl. umarmen. Kannst auch spinnen, ist aber nicht Pflicht. Notfalls Selbstversorger. 24. m. Chiffre 148/54

Indien-Expedition:
Intellektureller, freiberuflich, 35, sucht eine finanziell & zeitlich relativ unabhängige Frau, (auf gleicher Basis) als Reisepartner. Das Talent, in unterschiedlichen sozialen Schichten des Auslands, in schwierigeren, psychisch & körperlich anstrengenden Phasen, in kulturellen & 'spirituellen' Bereichen offen wie gelassen zu werden - wäre eine gute Vorraussetzung für vorlaufende Sympathie. Erbitte Nachfrage unter Chiffre 148/55

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Stirb und werde
Kriminalhörspiel
23.10 Gute Nacht, Freunde
mit Ado Schlier

B II
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Wir schallplatteln

ö 3
13.00 Das ö 3 Magazin
15.05 Die Musicbox
17.10 Evergreen
18.05 Club ö 3
19.30 Harte Währung, Pop für Fäns
22.15 Treffpunkt Studio 4
23.10 Musik zum Träumen

ich träum jetzt auch gleich.....

UND AUSSERDEM

WOLFGANG BÄCHLER liest aus „Stadtbesetzungsprosa" und „Ausbrechen" — Gedichte aus 30 Jahren. Forum Münchner Freiheit 17.30

HERMANN STAHL „Das Frauenrad", Autorenlesung, 20.00 Wilhelmstr. 14

HEUTE IST ES 11 JAHRE HER: die große Koalition bescherte die Notstandsgesetze

Tel.: 378353
Der heiße Draht zu billigen Flügen!
(...Warum woanders mehr zahlen?)
TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
8MÜ40 Nordendstr.42

Wer fährt im Herbst für ein paar Monate nach Nord- u. O.-West-Afrika und hat noch einen Platz im Auto? Alfons Tel. 1781308

Verkaufe (Türen/Schubladen-) Regal. Tel. 47 93 00 Christa

Ein sehr guter LKW 710 Mercedes, Kasten mit hydraulischer Hebebühne, 7,5 to ges., sehr gut zum Verkauf in Afrika. T. 65 02 36

Wer noch alte Extra-Blätter haben will, kann sie kostenlos im Blatt abholen!

Mitfahrgelegenheit - Montag früh von Münchberg nach München (in Mnchen je nach Vereinbarung). Freitagmittag (ca 12 Uhr) von München nach Münchberg. Fahre auch später in München ab. Kann bis 3 Leute mit nehmen. Bin nicht auf Münchberg fixiert. Landkreis Hof möglich. Tel. 9031985, Gerhard

Wer fährt am 1.8. Richtung San Sebastian, und nimmt uns 26/28 w. netterweise ein Stück mit? Außerdem suche ich gebr. Waschm. billig! Elke, Tel. 448 3004

Verkaufe 2 alte gut erh. Korbsessel, runden Tisch, Regal, Tr. 28 41 75

Biete MFG gegen Kostenbeteiligung nach Portugal. Abfahrt Ende Juli. Tel.07551/62274, Maria Rosa in Überlingen

VW 1303 Automatic, FJ 1972 ohne TÜV, sehr billig an Bastler zu verkaufen. Tel. 174419 und 14803277

Großes Treffen und Gruppengründung. Wir veranstalten ein großes Treffen für alle aus ganz Deutschland, die in einer Grupß pe leben wollen. Die Leute sollten schon Erfahrung in Gruppenleben und Therapien haben. Unser besonderes Interess liegt auf Primärtherapie, wir sind aber nicht ausschließlich darauf festgelegt. Schreibt uns, wir geben Euch den genauen Treffpunkt und Termin (in Hessen, etwa Ende Juli) bekannt. Gisela Barz und Klaus Jungwirth, Am Mühlpfad 6, 3557 Rauischholzhausen

Verk. VW-Busmotor (1500/44 PS), neuwert. Lenkgetriebe (bis '66), Schiebetür (o.F.) Fahrtenschr. Für NSU TT: Felgen, Rep. anl. (Q) und; Lattenrost (1x2) T. 311 68 62

Hochzeitskleid im Preis von 50 Mark zu verkaufen. Außerdem Elektroöfchen (2 - plattig) 50 Mark zu verkaufen! A. Küsters Emanuelstr. 25, 8 M 40

Ich verkaufe mein Rex-Moped VB 150.- und suche Baß-Verstärker. Nähere Auskunft bei mir, Tel. 723 60 25, Michi

Für R 4 zu verkaufen: 3 Reifen 145 SR 13, ein Anlasser, eine Batterie 12 V 45 Ah, ein Scheinwerfer, 2 Ersatzkeilriemen. Tel: 725 10 30

Die Heilpädagogische Kindertagesstätte, München 83, Gerhart-Hauptmann-Ring 42, Tel. 67 68 30, sucht zum 15.9.79 für ihre Kindergartengruppe 1 Erzieherin.

Verschenke Mofa (reparierbedürftig) und gebe Fernseher für 10 DM ab (intakt). Tel 765273 Barbara

Hilfe! Wer übernimmt mein buntbeklebtes Käferchen. Es ist 10 Jahre alt, hat TÜV bis 11/79, Winterreifen und neue Sommerreifen und läuft und läuft...Leider muß ich es aus Platzmangel abgeben. Über den Preis? Na, da können wir uns einigen (ca 750 DM)Tel tagsüber 67 90 11, Ariane Rocco, Schmidbauerstr. 44 ab 18 Uhr 08105/9975, Melchior-Fanger Str. 5 8031 Gilching

Ente 2CV 6, TÜV 2 Jahre, sehr guter Zustand, Baufahr 1972, 1500 DM. Tel. 65 02 36

Gabriele Wach, ehem. Sommerstr. 17, 8 M 90. Wir trennten uns am 20.1.77 in Göttingen. Melde dich mal 030/78 55 340 Mathias

Verkaufe Zündapp KS 125, Bj. 74, § 10.80, 13 000 km, VB 1 350 DM, techn. und optisch 1 a, Peter Heuring Kaiserplatz 4 bei Hoch, Tel. 34 60 83

Einige Fahrräder, etwas angerostet und wenig zu basteln. Tel: 65 02 36

Verk. Plattenspieler BSR, Shure-System, Stereo 50 DM, Lederstiefel aus Kreta, Gr. 44, Handarbeit, wadlhoch, neu, weil zu eng, Karl 28 76 26

Suche MFG nach Indien zwischen Ende Aug. u. Anf. Okt. mit Leuten, die es vielleicht nicht so eilig haben. Oder: Wer reist mit mir? Tips, Inform. an Karl, 28 76 26

Ich fahre 1 x pro Woche nach Ulm, ca. 15 Uhr, zurück 6 Uhr Wer mag mitfahren? Gegen BKB Tel. 29 64 71, Paul

Verkaufe günstig R4, Bj. 74, TÜV 80, mit Schönheisfehler Tel. 300 87 96

Verk. Gesangsverstärker Dynacord-Eminent 2 für 300.- Hubert Te.: 785 29 59

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Spaten-Pils, Spatengold, Dunkl.–Export

Wir kochen für Euch u.a.:

Poeten - Schmarrn	DM 5,80
Azubi - Schmarrn	DM 5,40
Proleten - Schmarrn	DM 5,60

und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

23. Juni: Die **Null - Mark - Modenschau**
Jeder Gast kann seine eigenen Kreationen aus wertlosem Material vorführen und prämieren lassen.

7. Juli: Das **Jeder - ist - ein - Dichter - Fest**
Jeder Gast kann ein schmarriges Poem vortragen oder vortragen lassen. Große Siegerehrung!

21. Juli: **Fest der spontanen Pantomimen.** Preise

Gibt es in diesem ernsten Land Amateur Clowns? – Comiker – Kommödianten?
Die sollen sich mal im **Wirtshaus zum Schmarrn** melden!

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT
München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

PANORAMA

FREIZEITKLEIDUNG

Latzhosen aller Farben, Wörkerhosen in sämtlichen Farben / Original-amerikanische T-Shirts

Schellingstr. 19, 8 München 40, Tel. 28 73 77

Die Ausstellung vom Conny in der Friesierstube Locke geht weiter! Auch wenn der Conny selber in Nürnberg ist, um auf dem Kirchentag die ASH zu vertreten, ist die Frisierstube trotzdem tägl. (Di mit Sa) offen, und die Monika freit sich über einen Besuch.
Frisierstube Locké: Reifenstuelstr. 10 (bei Thalkirchner Bus 57) Tel: 77 55 80. P.S. Am 20.6. gibts vielleicht ein Fest in der Friesierstube (so'ne Art verspäteter VErnissage)

Wir verschenken 2 kleinere Katzen (ca. 1 Jahr) schwarz m + weiß w und 2 Katzenklos. Thomsi Boekle, Fasaneriestr. 34 Neuhausen

Conny qünscht den Neuen Elbdiekers viel Erfolg!

Punk-New Wave-Band sucht Gitarristen/in, Bassisten/in. Postkarte mit Tel;Nr. oder Adr. an B. Vankaev, Pragerstr. 8, Mü 45

Deine Schrift ist ganz schön punkig!

Schwarzer Kater, groß, schön, lieb, kastriert, zu verschenken, weil Oma ins Altersheim kommt usw. T: 760 73 17

Verk. wegen Aufgabe des Hobbys: MRC- 10 Kanal Fernsteuerung mit 4 Servos, Halterungen für Servo-Einbau und Empfänger und Ladegerät für Sender und Empfänger. VB kompl. 480,- 1 R/C Motorflieger 'Taxi' mit 5 ccm Motor. Gerade eingelaufen. Mit Tank und ca. 4 l Spirt. VB 230.0 flugfertig. Alter R/C Segler zum. Basteln. Spannweite 265 cm. VB 80.- Tel: 37 67 96 Floriean Kern verlangen.

R 4 leicht unfallgeschädigt Tüv 1/80 billigt zu verkaufen. Bremsen neu, Reifen neuwertig, Motor etc. in Ordnung. Autoradio. Auch zum Ausschlachten. T: 90 84 10 Andi

Haus auf dem Land? Wir sind 12 Personen (mitte 30) und suchen ein ruhiges Plätzchen fürs Wochenende oder auch für immer. Rolf (Werkhaus) Tel: 174518 und 13 27 37

VW Bus Typ 'SAMBA' (Schiebedach usw) Tüv 10.79 zum Ausschlachten (Motor sehr gut, 30.000 km, 2 gute Gürtelreifen, Standheizung usw.) oder für Enthusiasten zum Herrichten. für ca. 300.- zu verkaufen! Ständig zu besichtigen: 813 Starnberg, Von-der-Tann-str. 8

Gasherd zu verschenken. Tel: 18 61 80

Druckmaschine DIN A 4 für 1.200.- zu verkaufen. Tel: 0821/71 38 06

Für Running-fans Termin vormerken: So. 29.7. um 9.00 Uhr 10-km-Lauf in den Isarauen. Anmeldungen Tel: 0821-713 806

Achtung THEATER & MUSIKER-Gruppen:
occo rotondo vermietet seinen Wohnommnibus mit Chauffeur tageweise.
Wiggerl 87 125 70 o. 85 13 56

Sehr günstig und gut erhalten! Wohnzi.Schrank NB 280 lang 220.- Wohnzi.Tisch ca. 1.30 lang 50.- Couchgarnitur (klappbar) 50.- ab ca. 19.30 h T: 674 689

Suche Gasheizung und Vorzelt für einen VW-Bus. Verk. billig Reifen (155 SR 14 zX) Felgen, Gepäckträger und Radiokonsole für R 16 TL, TS. T: 358 929

Verk. VW Käfer, Bj 71, Tüv fällig, Stoßdämpf. vorne defekt u. li. vor. Kotflügel, sonst o.k. Preis VErh.sache Tel: 652 899

Verk. altes Holzbett 190 x 90 für 50.0 und massig Kleider Gr. 36/38 Tel: 65 28 99

Verk. neuen Eßtisch rund, ausziehbar, mit 4 Stühlen, von Ikea weiß, 150.- Rauhfasertapete, Blümchentapete, blau. Tel: 65 28 99

Jeden Freitag 18.30 - 19.30. h Beratung + Sprechstunde der Numerus Clausus Initiative e.V. Corneliusladen, Corneliusstr. 29. Tel: 260 44 77 am 21. + 22.6. 19-22 h Sem. 'Studien; und Berufwahl' (siehe S. 3)

Renault, orig. 49.000 km Tüv 2 Jahe, 7 l normal, 2.000,- Tel: 91 25 09

Verschenke Klappbett gegen Abholung. Tel: 14 23 592

Nebenverdienst! Wir haben uns auf den Druck von Sweatshirts und T-shirts spezialisiert und zahlen Höchstprovision. Tel: 08 142/9593 Rudi

Das klingt ja wie eine Kleingewerbliche Anzeige? hä?

Achtung Musiker!
Verkaufe Arbiter Rickenbacker Baß, Stereo, rot-weiß, wunderschönes Exemplar, neu mit Formkoffer DM 490.- Peter Tel: 47 92 95

VW-Bus mit Camping-Einrichtung, Tüv neu, ARM 60.000 km Kupplung, Bremsen, etc. neu. Bj 69. VB 2.400.- T: 85 440 25

Autofahrer: Wer möchte mtl. 5.000,- Eier verdienen? Jeder wird angenommen! Postkarte mit Tel;Nr. genügt. Ralph Ketz Heßstr. 58/8 mü 40

Gitarrist sucht Anschluß an Amateur-Rock Gruppe oder sucht Leute für Gründung einer solchen. Ungefähre Vorstellungen: Spaß am Spielen, kein Perfektionismus und ein bißchen Rock-Feeling. Uwe Tel: 723 60 03 öfters versuchen.

ITALIEN Diesel. Wer hat schon mal nen Diesel Kastenwagen in Italien verkauft und kann mit bei nem Bier (oder Tee...) ne Adresse sagen. Tel: 72 52 637 MFG in ca. 2 Wochen geboten.

Suche Sandsack (z. Boxen) E-Baß, Bongos oder Kongas. Walter, Tel: 690 82 87

zu verkaufen: 1 Oma-Nähmaschine zu 55.- 1 Schränkchen zu 15;- 1 Omasessel zu 15.- Tel: 77 02 14

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak

+ Agfa 135/20	5,20
135/36	8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

pogrom

Zeitschrift für bedrohte Völker

„pogrom" informiert über die Situation diskriminierter und verfolgter ethnischer Minderheiten (Mehrheiten) in aller Welt.

Themen verfügbarer Sonderausgaben:
Die Afrobrasilianer, Südafrikas Bantustans, Völkermord in Burundi, Selbstbestimmung für Namibia, Südsudan – Araber gegen Afrikaner?, Japans Unberührbare (Burakumin), Südvietnams Montagnards, Freiheit für Osttimor, Indianervölker in Paraguay, in Ostbolivien, in Argentinien und in Kolumbien, Chiles Mapuche, Lateinamerikas Tieflandindianer, Dene-Indianer in Kanadas Norden.

Genaues Verzeichnis der Sonderausgaben anfordern.

Aktuelle Neuerscheinungen in der Reihe „pogrom"
Nr. 50/51 „Indianer sprechen: Forderungen, Erklärungen, Berichte aus Nord- und Südamerika" (150 Seiten, DM 5,80) 2. Auflage
Nr. 54/55/56 „Indianer in Europa: Dokumente zur Genfer Indianerkonferenz, zum Welteingeborenenrat in Kiruna/Lappland und zum BRD-Besuch" (200 Seiten, DM 7,50)
Nr. 57/58 „Westsahara – Kampf um Selbstbestimmung (mit Berichten von TdH u.a.)"
(110 Seiten, DM 5,80)
Nr. 59 „Assyrer heute – unbekanntes, verfolgtes Volk im Nahen Osten" In Buchform
(240 Seiten, DM 7,50)

'pogrom' ist auch im Buchhandel erhältlich.
Abonnement für 10 Nummern DM 30.-- (incl. Porto).
'pogrom' erscheint jetzt auch als zweimonatliches Magazin mit aktuellen Beiträgen zur Situation der 'Vierten Welt'
Einzel- und Abo-Bestellungen bei:

Gesellschaft für bedrohte Völker
Gemeinnütziger Verein
Bramscherstr. 200 4500 Osnabrück
Postscheck Hamburg 297793-207

Ich verkaufe meinen R 4, Bj. 74 52 000 km, § 5/80, viele nützliche Extras, für nur 3000 DM. Tel. 39 57 31, abds, öfter prob.

Fisher 150 Watt Röhrenverstärker VB 300 DM, NVC Nivico Casetten-Rec. (große Casetten) und Casetten für 200 DM, 2 große Boxen 250 DM, Takehara - Gitarre mit Kasten 300 DM, Wohnzimmer-Couch mit Sessel 250 DM, gr. Glastisch für Wozimmer 200 DM. Tel. 30 53 54 mittags uns zw. 22 - 23 Uhr od. 30 13 14 Nachricht hinterlassen.

Verakaufe Ikea-Küchenunterschrank, Pax-Programm zerlegbar, neuwertig. Breite: 120 cm Höhe 88 cm, Tiefe 58 cm, 2 Türen; für 80 DM T. 65 82 74 ab 19 Uhr.

FEDERLESE 5 bringt: satiren, epigramme und böse geschichten, fotos & grafik für 2dm in buchhandl. an der uni.

Riesenkakteen zu Wahnsinnspreisen, Tel. 08141/5232 zw. 17 und 19 Uhr

Verk. Ständer-Garderobe 50 DM 2 Federbetten 60 DM, Teppiche 1 x 2, 20 DM, Tel. 372 797

Wir wollen einen VW-Bus kaufen, den wir zum Wohnmobil ausbauen möchten. Haben aber keinerlei Erfahrung und suchen jemanden der uns Ratschläge geben kann und uns beim Kauf fachlich beisteht. T. 98 80 46

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

Verkaufe 1 Schlagzeug (neu) VB 1 Mokick "Garelli" 1 a Zustand Tel 190 12 56

4 Porsche Felgen mit 165/15 für VW und VW Cabrio zum Ausschlachten. 4 BMW Reifen 165/13 auf Alu-Flegen. Alles Preiswert. Tel. 78 69 23, Achim

VW Camp. Bus, Tüv 10.79, kompl. einger. (Hubdach, Kühlschrank, Kocher, div. Schränke ausz. Bett, Rad usw., rep. bed., da Bj. 69, billig abzugeben, Tel. 39 99 26

Klavier gesucht! ev. auch defekt wenns von außen noch gut aussieht. Tel. 351 29 31

Verkaufe Tramper/Bergsteiger Kraxe, 2 CV-Teile (6 V/16 Ps) und Michelin X Reifen, Waschbecken mit Armatur. Tel. 260 89 19 Walter verl.

Bastler! Kastenente AK 400 Bj. 73, zum ausschlachten oder auch herrichten zu verkaufen, (Unfallschaden/Tüv fällig). Div. Extras und Ersatzteillager. Meldet euch mit ernsthaften Liebhaberangeboten unter 2608919 bei Walter

Verkaufe: Philips N 4506 4-Spur-Tonband, 1 Jahr alt, Neupreis 1400,- mit DNL, Multiplay, Echo, Cue. VB 850.- Bernie 64 48 41

Suche für Ende Juni/Anfang Juli MFG nach Bardon (Südfrankreich). Wer kann mich ganz oder wenigstens ein Stück mitnehmen? T. 29 71 81 Bernd oder 448 27 96

DAF 66 SL Bj. 75, Tüv 81, Kombi mit Schiebedach, Heckheizung, Heckscheibenwischer, Wer möchte kann den Wagen auch mit Handgas haben. Pries 2000 DM VB. Tel. 28 89 77 Greverus, Türkenstr. 61 8 M 40

Kadett, Bj. 70, Tüv 12.80, original 70 800 km, mit Radio und Casettenrekorder, fast neue Reifen, umständehalber für 1 400,- Tel. 56 30 58

Achtung Musiker: Marshall 100 Watt Baßbox, NP 850,- für 450,- Hoyer Baßgitarre, NP 980,- für 400,- Tel. 56 30 58

zu verkaufen: Marquis Lead Verstärker 100 W mit Stramp Box. Zus. für DM 900,- Vox Jaguar Orgel DM 500,- Papagiekäfig DM 60,- Afr. Conga DM 120,- S/W Fernseher DM 35,- Tel. 841 27 47

FEDERLESE 5 bringt: satiren epigramme und böse geschichten 2 dm, in buchhandlungen an der uni.

Verkaufe VW-Bus! Tüv-fällig/ techn. ok. AT-M 13 000 km Einrichtung, Dachträger, Schneeketten, Div. Reifen, Radio, Vordach für Camping. VB Tel. 26 82 63 17 - 19 Uhr

Baßistin und Gitarristin mit Gesang von Damenband gesucht. T. 19 66 39 oder 83 54 94

1 Paar Lautsprecherboxen 40 Watt 170 DM, 1 Eigenbau-Verstärker 100 W 190 DM, 2 Kristallplattenspieler je 95 DM, 1 du.grüner Damenledermantel (brauner Pelzkragen (NP 700) für 350 DM. Wolfgang Tel. 723 56 87 nur bis 20 Uhr

O.-Adams Framus Banjo (5-saitig) 1 a Zustand, zu verkaufen ca. 500 DM! Tel. 37 86 45

Selbst spiele ich Gitarre und Dobro. Suche Gitarristen und Sänger (keine Anfänger) gür Country-Blues (oder dergl.)-Band. Tel. 37 86 45 Günther

Bouzouki, neu, mit Koffer zu verkaufen. 700,- Walter, Tel. 29 86 55 oder 651 56 45

Wer mit uns und Jonathan Livingston Seagull einen Weg ins Leben sucht, ruft einfach 361 57 71 oder 28 37 93

Hoang's Häppchen

Vientnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; tägl. 18.00 - 23.00, Sa + So 11.30 - 14.30 und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag

Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein **Hoang**

Staubsauger, Elektroherd, Tiefkühltruhe, Plattenspieler, Warmwasserboiler (ca 5 ltr.) Teppich 1 Fahrrad und 1 Mofa zu kaufen gesucht. T. 141 78 91

Verk. Lautsprechersatz (3-Weg incl. Weiche, 90 Watt, Fabrikat HeCo, noch originalverpackt), Carlo 723 40 78 abends

Gegen Abholung zu verschenken 2 x 2000 l Tank mit Wanne, 2 Ölöfen mit je 1 Kanne, 1 3 fl. Erdgas-Kochherd. Alle völlig intakt. Karin Klupsch, 8 M 40 Feilitzschstr. 35

SÄNGER gesucht für Boogie und Blues Band. Gigs vorhanden Bernie 64 48 41, keine Anfänger

Verk. Yamaha Heimorgel (NP 3 500), VB 1 800,- Hohner E-Piano VB 550,- Leslie (100 watt) VB 550,- Vorverstärker 30,-/ Sa. - So. Tel. 0841/ 59 860, sonst schreiben an: GErd Zettel, Hakenstr. 1, 8031 Gernlinden

Beim Reisen Geld verdienen. Die schnelle Mark entlang Eurer Reisewege mit amerikanischer Taschenfabrik zur Herstellung von Bildmagie = Photobadges (wie die "Atomkraft Nein Danke"-Anstecker, nur mit Polaroid Photos). Schreibt an Bolle - Postfach 1622 - D 5450 Neuwied 1

Wer kann uns bis August soviel italienisch beibringen, daß wir uns in Italien mit Leuten unterhalten können? Gregor und Martina, Tel. 87 53 04, ab Samstg.

Verkaufe: 120 W 6-Kanal-Gesangsverstärker Sound City, 120 PA 200 W Fender Box, 2 x JBL D 120 F 6, beides VB je 500 DM, Peter, 57 11 30

Es gibt einen Moment im Leben des Menschen, in dem er sich entscheiden muß, ob er auf der Suche nach falschen Lösungen weitergeht, oder ob er sich zu einer Änderung der Richtung, der er bisher gefolgt ist, entschließt. Innere Erfahrungsgemeinschaft. Info Tel. 29 28 23, tägl. 18 - 20

Wir brauchen einen 2-Flammen-Gaskocher zum Zelten, 2 Luftmatratzen zum Schlafen und Kochgeschirr. Wer hat, ruft mich an, bitte, Tel. 28 72 39

Ich verkaufe meine Fototrokkenpresse günstig, 28 72 39

Werkstattsaufgabe: Verk. immer noch VW 1600 L Variant ohne Tüv zum Herrichten od. Ausschlachten mit irrsinnig vielen Teilen und 2. Motor. Alle Teile auch einzeln. Weiterhin Käfer-Teile für Käfer Bj. 66 - 69: Haube hi. u. vorne, Aggregate, Rep. Bleche, alles was ma braucht. Holts des Zeugs ab, weil in 4 Wochen schmeißen die Typen uns raus. Alles zu Schleuderst-Preisen!! Michael 448 28 36

WIR BIETEN z. Zt. Sonderpreise für Nostalgie- u. Gebrauchtmöbel: Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Freit. 17 - 18 Uhr in VON HEBELS RARITÄTENKELLER, Mü 2, Schmellerstr. 7, Tel. 77 58 31 u. außerdem Billig-Wochen für Nostalgie- u. Gebraucht-Textil im SENDL.FLOHMARKT, Mü 70 Implerstr. 10a, T. 77 58 31 tagl. ab 10 Uhr

Verk. Telefunken Tonband 11 440 Stereo, 4 Spur - Multplay, 310,- Tel. 77 06 54

Kätzchen zu verschenken. Suche billiges, gebrauchtes Kinderfahrrad. Roman 448 47 14, MFG n. Frankfurt 16/17.6. hin u. zur. gegen BKB

Berle! Schreib mal. Übrigens, 1. e2-e4, d7-d5. Ich erwidere 2. Sb1-c3. Du hast schwarz, Roman.

FEDERLESE 5 bringt: literatur literatur literatur fast pur.

Verkaufe Ampeg, B 25 B Baß-Anlage, Andres, 52 43 92

gut erh. Carrerarennb. zu verkaufen (Universal), 3592895

Matamp/Orange Amplief. (100 Watt), 4 Cheleston Speaker, neu wertig, umständehalber für 1000 DM VB. Heinz 460 49 39

Rockgruppe "Riot Fam" sucht Lichtanlage. 903 29 07, Ralf

Verk. Käfer 1302 Bj. 70, Tüv neu, Atm ca. 70 000, VB 1500,- Michael 448 28 36

Achtung! Autobastler: Verkaufe 2 CV 6 Bj. 73, Tüv 1/80, Cristine, Tel. 40 93 79

VW-Bus, rep. bed., auch ohne Tüv, zum ausschlachten (egal welches Bj) gesucht, möglichst geschenkt. Tel. 30 65 88

Suche Masseurin, Kosmetikerin o.ä., die Lust hat, in meinem Laden (mit Abteilg. f. kosm. Behandlung) mitzuarbeiten und ihren Beruf auszuüben! Margit 480 14 02

4 Sommereifen, 7.50 — 14 8 PR für Ford Transit (85 %), 180.- Tel. 88 53 02

Verkaufe 2 Solton Gesangboxen Black Dual Point 110W, 2 Solton Monitors 45 W., 1 Endstufe Stereo 240 W. Auch einzeln, 1600,-, Tel 88 53 02

Verkaufe 2 Solton Gesangsboxen in Alu Case 160 W mit Ständer 1700,-, neuwertig, 88 53 02

Verk. prakt. u. stabilen Schreibtisch: dunkelbraun, 6 Schubladen, Platte (grüner Filz) 1 x 1,8 VB 60,-. Keller 47 46 79 (tags)

TON & TEE
Es lohnt sich, einfach bei uns reinzuschauen. Umschauen, entdecken, erleben.... • Schleißheimerstr. 82 •
TON & TEE

Taxifahrer/in gesucht! Günstige Bedingungen - kein Schichtfahren! Tel: 69 16 413 Manfred

Lieber Manfred! .....du weißt schon.....

Verk. CB 550 mit massig Ersatzteilen + Vergasereinstellgerät. Verk. noch Ledercombi für Leute mit 1.75 m. T: 561 485

Suche XT 500 oder SR 500. Tel: 561 485

Conny grüßt überhaupt alle mit Ausnahme vom Thomas.

Der arme Thomas.....

Musiker! Münchner Rockgruppe sucht guten Sologit. und Organist (kein Anfänger). Verkaufe: Orgel + Leslie (auch einzeln). Suche Baß verstärker 200 W. T:08161/7256

Wer kann mir was über das NAROPA-Institut in Boulder erzählen? Wer war schon mal dort? Tel: 50 86 70

Mein Spielautomat 'Doppeljoker' Modell 50er Jahre, intakt, zum Rumflippern und 10er wechseln für 80.- bei Peter Tel: 260 91 56

Lieber Peter, leider warst du schon als ich kam. na sowas.
annne

Wer verkauft uns ein Paddelfaltboot - Zweier, oder vermietet eins von Ende Juli bis Anfang September? Irmgard 260 91 61

Verkaufe PA, Aconstic, MM, ATC komplett für 8 500,-absolut neuwertig. Tel. 29 96 11

VW 1302 LS, BJ. 71, Tüv 81, 87 000 km, sehr guter Zustand DM 2 600, Tel. 34 13 23, abds.

Verkaufe Sitzelemente, Leinensessel, Waschboy, Hocker, Bücher und ne Menge Zeugs zum Anziehen für Frau Gr. 38 Ma Sunito Logemann, Metzstr. 20, M 80, zw. 17 u. 18 Uhr.

Ich verkaufe 2 neuwertige beige, gewebte IKEA-Teppiche, 1,40 x 2,10 m für 125 DM pro Stck (neu 175,-) und einen roten, selbstgestrickten Alpatza-Pulli für 80,-, Ute 19 64 71

Kl. Jagdhündin (2 J.) zu verschenken, am liebsten an Leute mit viel Zeit und Garten. Tel. 18 12 23

Suche Küchenteil (Spüle und kocher) von altem Wohnwagen bzw. Wohnmobil. Verkaufe Judoanzug (Damengr. 38) 25.- Außerdem selbstgebautes Tandem für 120 DM, Tel. 30 41 24

Ein liebes Bussi an meinen Löwen! Für dich viel Energie für die Bude. Wenn ichs geschafft hab, meld ich mich. Kontaktadresse bei Teestube. I believe in it! I love you, Cathy

Neu! DM 85, Motorradreifen, Metzeler Niederquerschnitt 110/80 18 Block C 88 Touringspeed, Tel. 26 34 50

Welcher barmherzige Samariter nimmt mich Anfang Aug. nach W-Berlin mit? Tel: 08142/15489

Bücher zu verk.: billige, günstige preiswerte, auserlesene, ausgelesene, niegelesene. Dt. Lit. nach '45, Germanistik, Anglistik, Esoterik, phil Bibliovieles! T: 18 79 45

Herrenfahrrad gesucht, günstig. Tel: 18 79 45

Earth-shoes, Gr. 42/43: Sandalan, weiße Clogs, Winterstiefel, hellbraune Halbschuhe, je ein Paar für die Hälfte vom Neupreis Tel: 18 79 45

Die Arbeitszeit bestimmen Sie!

TAXI AM HARRAS

Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung.
gepfl. Merced. Funk-Taxi
Atuom., Servo, Sch.dach,
Radio, Cass.,
"Rock-Pop-Punk-Music"
und weitere Extra-Bonbons

TAXI AM HARRAS
Badelt & Danilovic oHG
Büro: Tel: 83 01 88
tgl. 6-10, 18-20

Mitfahrgelegenheit am 7./8. Juli nach London über Bonn/köln gegen BKB. 08443/704

FEDERLESE 5 bringt: satiren, epigramme und böse geschichten. erhältlich bei bernsdorf, bücherturm, internationale uva...

VW-Bus zum Ausschlachten: Türen, Getriebe, Fenster, Anhängerkupplung etc. 08443/704

Mexico! Suche Tips, Adressen, Bücher. Tel. 30 99 64 ab 19 U.

Afghan Handicraft
Pluder- und Latzhosen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel: 760 789

Verkaufe stabiles Holzbett mit Lattenrost, aufklappbar, 200 x 120 cm, DM 100. Matratze gibts umsonst dazu. Tel. 260 79 23 ab 19 Uhr.

Verkaufe Ente 2CV 4, 71 000 km, § 6/80, kein Rost, neue Bremsanlage u. vieles mehr, VB 1 950 DM, Tel. 35 47 55 ab 17 U

Vitrine, Schrank, klassiz., el. Nähm. 300,-, Couch 50,- Ölofen 50.- Schriebtisch, Rolltür 130,- Koch, Nordendstr. 45/1, mont. m. Freit. 16 - 18 Uhr.

Verkaufe UHER-Tonband, Schreibmaschine (älteres Modell) wollig, molliges Kuhfell (echt und fast neu) und phantastischen Mantel aus echter Schafwolle (handgestrickt) alles preiswert abzugeben. Tel 26 81 88, Edeltraud verlangen.

Suche dringen Jobs, alles Menschenmögliche... Umzüge, Gartenarbeit, Babysitten, Malern, Nähen, Putzen usw. usw. Tel 26 61 88, Edeltraud verlangen.

Ernst Maukus Quenzel — ich habe etwas von dir. 55 45 80, fips

und was hab ich davon????

Achtung Musiker! Neuwertige Anlage komplett zu verkaufen: Mixer RSD 12 - 2 /Multicore (30 m) u. Stagebox/MM-Endstufe/Roland-EchoR-201/ 2. EV-Boxen s 12-3/ HH-Monitoranlage. Mikrophone: 3 EV-PL 76/ 1 AKG-D12/ 1 AKG-D 190/ 1 AOI. Komplette Verkabelung. Renate 30 65 50 . Willi 723 40 78

VW-Bus zu verkaufen, Bj 69, TÜV 4/80. Renate 30 65 50 oder Willi 723 40 78

Ich suche einen kleinen Schreibtisch. Er sollte umsonst sein oder höchstens 20 DM kosten. Petra, Tel. 52 29 62

Bin 26 w, und su Zi. in WG od. 1 Zi App. ab sof. od. später Max. 30 Min. von U-Giselastr. Rowena Anson, Alpspitzstr. 11 Mü 70

Suche Zimmer in WG od. Wohg. bis spätestens 1.8.79 Uschi Tel. 298116

RÖER & MARTZ hifi Studio

WEGA R 3140-2 Receiver m. UKW Stationstasten 2 x 50 W m. TRANSONIC. Direktantrieb u. 70 W HECO Boxen — nur **995,-**

SONY HIFI-TURM: Receiver STR 313 L, Plattenspieler PS 313 Direktantrieb, Dolby Frontlader TC U 2 inkl, orig. SONY Turmregal — nur **1295,-**

MARANTZ 2100/1050 Tuner/Verstärker 2 x 50 W m. MARANTZ Laufwerk, m. MARANTZ Dolby Frontlader (30-16500 Hz) u. Boxen von BOSE — nur **1795,-**

TECHNICS SA 300 Receiver 2 x 40 W m. TECHNICS SL 3200 Direktantrieb u. ELECTRO VOICE Boxen — nur **1395,-**

BRAUN REGIE 550/540 E Receiver 2 x 65 W Sinus — nur **995,-**

AKAI GX 630 D	nur 1295,-	**BRAUN RS 1 Synthesizer**	nur 1395,-
BRAUN PC 1 Kombination	nur 1445,-	**SENNHEISER HD 430**	nur 99,-
CANTON LE 600 Stk.	nur 295,-	**LUXMANN R 1030** Receiver 2 x 50 W S	nur 695,-
WEGA KS 3341-2 Dreierkompaktanl.	nur 995,-	**HITACHI STD 7680 R** Dreierkompaktanl.	nur 795,-

Alle Geräte sofort ab Lager lieferbar m. RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!!

RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!

Wenn Sie uns innerhalb 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverpackung zurück u. vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!!

Montag – Freitag, 10–18 30 durchgehend, Samstag 9–14 Uhr

RÖER & MARTZ
Herzogstr./Einfahrt Rankestraße 2
am Hohenzollernplatz
Mu.-Schwbg. T. 089/3005182

Lebe schon ein 3/4 Jahr hier in München und such seitdem eine 1 1/2 - 2 - 2 1/2 Wohnung vergeblich. Bevorzugtes Gebiet Schwabing od. City. Wohnung darf auch renovierungsbedürftig sein. Josef Weidbacher, Schleißheimer 61, 8 Mü 40, 183707

Töpferin, 25, schöpfer. meditativ, sucht dring. Zimmerin WG, deren Bewohner bereit sind, offen miteinander zu leben und sich weiterzuentwikeln. (Notfalls suche ich Zim. in Zweck-WG) Julia 652375

Suche Platz in (grüner) WG Großraum südl-östl. München Muß ab 1.7. in Holzkirchen schuften, bin passionierter WG-ler, 30 J. und heiße Werner. Tel. 08092/5463

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

Peter, 23, sucht zum 1.7. Zimmer in netter WG oder separates möbl. od. unmöbl. Zimmer, am liebsten in Schwabing oder sonstiger zentraler Lage. Tel. 349130, evtl. Nachricht hinterl.

Im Blatt 147 gab es 53 WG bzw. Wohnungssuchende u. nur 8 Angebote (meist exotisch) Trotzdem: Suche Zi in WG oder notfalls Wohnung, möglichst zentr. Georg 25, 148/50 Chiffre

Georg, komm bitte nächste Woche mal vorbei, hol dir die Zuschriften ab, du hast keine Adresse hinterlassen.

Es eilt nicht, doch suche ich noch immer ein nettes Zimmer in WG, mit Möglichkeit ins Freie oder an die Sonne zu kommen, bei berufstätigen Leuten. Bin 27 Jahre habe WG-Erfahrung und hab 2 Katzen. Ruft doch bitte mal an. 3516903

ALTE SEIDEN-SAREES

RANI ॐ

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN

Nymphenburgerstr.151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643

GEÖFFNET VON 11 - 1830 UHR

WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND!....

INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG

FLUGTICKETS (billigst)

Welche Frau vermietet Zimmer an Frau, Töpferin (schöpfer-meditativ) Nichtraucherin? Dringend - daher auch notfalls Zweckwohngemeinschaft. Julia Tel. 65 23 75

Suchen neue(n) Mitbewohner(in in 5-er WG in Herrsching ab 1.7. (keine Zweckwohngemeinschaft Tel. 08152/6608, Kaltmiete 150

Wir suchen ein Haus mit Garten im Umkreis Münchens. Für 4 Leute baldmöglichst zu mieten. Christian Gürtler/Marianne Richter, 8 Mü 80, Breisacherstr. 12, Tel. 4483103

Ich suche immer noch ein Zim. möglichst in einer WG. Ich bin 21, studiere und habe etwas WG-Erfahrung. Tel. 773448 Ingrid

Suche Stück Land, wo ich 'n Wohnwagen fest aufstellen kann ruhige Lage, zum altern. Leben gerne bei Hof u. Leuten, östl. von München 6916284, alexander, nur 18 - 20 Uhr

Für 6 Zi-Wohg. im Lehel suchen wir Mitwewohner/in der/die weiß was er/sie will und vorhat, längerfristig mit uns zu wohnen und zu leben. Das Zi kostet ca. 300 warm, Kautions- und Provisionsanteil 930 DM. Wir sind Mitglieder einer Theatergruppe. Es wäre gut, wenn du auch was mit Theater zu tun hättest. Ruf nachmittags an beim la cave Theatrale. 267341, Tona, Udo, Susa, Peter

Hilfe, da unser Hausherr die Räume in denen wir jetzt wohnen ab 1.7.79 selbst braucht, suchen wir 2 w, 2 m ein 5 - 7 Zi. Haus S-Bahn Nähe wo auch uns. Hund u. Katze wohnen dürfen. Meldet euch bitte, wenn ihr was wißt, öfter anrufen. Robert Tel. 486309

Wer sucht für die Monate Aug, Sept., Okt. ein Zimmer? Zentrale Lage. Schau ab 19 Uhr vorbei bei Böhm, Reichenbachstr. 19/I

Ich suche dringend bis Anf. Juli ein Zim. in einer WG Conny Tags. 394543 abends 871467

Wir tauschen unsere komfortale kinderfreundliche 3 1/2 Zi Wohnung in Laim (880 DM) Neubau gegen 3-4-5 Zi.Wohg. (auch Altbau) in der Stadtmitte. Tel. 577664

Ausländerin sucht Mädchen die für sie Zi mietet. Kein Risiko. Chiffre 148/51

Übungsraum an Band zu vermieten. 2603831

Suche ab sof. bis Anf. August Zimmer od. Wohnmöglichkeit Manfred-Kaiserstr. 67 bei Bohle Helming Tel. 345889, vormitt.

Wer überläßt mir Zimmer für Juli/Aug. gegen Bezahlung? (Dringend) tel. 188729, öfters probieren.

Hilfe bin mit Kind (4) im Frauenhaus suche dringend Unterkunft in WG o. Zi. Verena terkunft in WG o. Zi. Verena Chiffre 148/52

Suche sofort für mich und mein Kind 2 - 21/ Zimmerwohnung. Ute Schreiber b. Martin, Passauerstr. 170, Mü 70

Help! Cathy braucht ne Bude. Eilt! WG, auch außerhalb, aber S-Bahn. Job brauch ich auch. Mach (fast) alles. Tesstube Elisabeth 288323 Bescheid geben. Thanks! Eilt wirklich!!!!

Suche liebe Mitbewohnerin od. Bewohner für kl. altes Haus mit Garten, 5 km von s-Bahn, Miete kalt 60,- Johannes Benker, Poststr. 8, 8069 Jetzendorf

Ich, 21, w, angehende Erzieherin suche immer noch ein Zi in einer WE. Wer was für 3-4 Mon. weiß, der kann mich auch anrufen. Aber für längerfristig würde ich mich schon sehr freuen. Effi 766954

Billig Bahn fahren
durch ganz Europa.
Bis zu 50% Ermäßigung
für alle unter 26.

Zug um Zug zu Billigpreisen.
Kluge Köpfe fahren mit Transalpino-Reisen.

Direktverbindung von:	München	Berlin	DM 51,-
	München	Venedig	DM 33,-
	Ulm	Athen	DM 151,-
	Stuttgart	Zürich	DM 41,-
	Heidelberg	Rom	DM 86,-
	Mannheim	London	DM 8o,;

Direktverkauf bei

TRANSALPINO REISEN
Schwanthalerstr. 2 - 6
Ecke Sonnenstraße
8ooo München 2
Tel. 089/55 71 65

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 17.30 h

Suche Wohnung in München möglichst verkehrsgünstig, (Isarnähe? Haidhausen?) Bin anspruchslos, auch mit Renovierung, Tel. 481318, Ines

Renate (31, w.Bildungsw., z. Zt. Stud. Politik) sucht WG m. Leuten um 30 d. umweltbewußt u. pol. noch nicht resigniert sind. Tel. 7602115

Für Juli und Aug. evtl. Sept. vermiete ich mein Zi - zentr. Mans., Kochgeleg. WW, Tel. DM 185 + NK an zuverlässigen Menschen. 508670

Ferienzimmer in Zentralgelegener Whg. am Isarstrand an zuverlässigen Katzenliebhaber (in) im Juli u. Aug. zu vermieten. Tel. 267224 (ab 18.6. ab 18 Uhr

TRAMPER-RUCKSACK

Stabiles Alu-Gestell, 5 Außentaschen, Schnallriemen; bei der Regal-Ute, Clemensstr. 20, Tel. 33 21 15

Suche dringend 1 - od. 2 Zi Wh Wer vermietet eine oder kann mir weiterhelfen? Lehrerin (30) Tel. 369343 spät abends od. 332145 Brigitta

Jazzgruppe sucht Proberaum Pierre 8597577

Nachmieter f. mäbl. Zimmer gesucht Mü-Harthof - 185 ,- nur Wochenendheimfahrer - Tel. 08459/408 nur wochenend

Zimmer 2 er WG an Dame zu vermieten. Anruf erbeten am 18.6.79 zw. 15 - 15 Uhr, außerdem kl. Ölofen m. kl. Gasherd zu verk. Tel. 521295

Wir suchen Frau (Frauen) für zwei freiwerdende Zimmer in unserer Wohngemeinschaft, Tel. 371829 v. 17 - 19 Uhr, Marion, Hubert, Walter od. Christian verlangen

Achtung Studenten!
Taxifahrer gesucht

50 % ohne km-Limit. Neue Mercedes 123 mit Stereo-Cassetten, Funk + Telefon.
Ihr seid auch willkommen, wenn Ihr nur 1 x wöchentlich fahren wollt. Ruft bitte zwi. 17 - 19 h unter Tel: 50 21 444 an, oder ganztags 484132.

Suchen Haus (gern alt) mit Garten o. Wohnung in Haus mit Garten. Auch Tausch gegen 2 Zi.Wohg. in M 2 möglich. Tel. 533662

Aussichtslos? Ich, 24, w, Day-Top-Flüchtl. berufst. brauch ne Bleibe (WG od. kl. Wohg.) Stefanie Rauch c/o Walber, Mü 2, Westendstr. 57, Help!!???

Suche immer noch Zimmer in WG, oderr kl. Wohnung. Für mich, meine Staffelei, Gitarre und Saxophon. Robert, 23, m, kunststud. 524144 od.166466

Ich, (29 Jahre, freiber.) suche ein Zimmer in einer WG in Schwabing auch zum Übergang Tel. 373354

Ich suche immer noch ein Zimmer in WG in der ich mit Menschen zusammen leben kann. Franz Platttetschläger, 8 Mü 19 Brunhildenstr. 42

Schauspielerin u. Sohn möchten spätestens zum September von Berlin nach München übersiedeln. Wer weiß von Wohnmöglichkeiten od. Wohnung evtl. vorerst zeitlich begrenzt. Tel. 089/199260 od. 030/8822900

Wer gibt uns einen Tip? 5 - 7 Erwachsene , 1 Kind suchen bis 40 km Umkreis Münchens (Bauern) haus mit Garten. Auch renovierungsbedürftig. Billig muß es auch sein und von München einigermaßen gut zu erreichen. Münze 225617

Wer weiß ein Zimmer für mich für ca. 2-3 Mon. ab Mitte Juni? Bine 225617

Wieso melden sich nur Typen mit 2 Zi Wohg., die eine Frau fürs Bett oder Abwaschsuchen? Kotz!!!!!!!
Ich, 20 w, suche immer noch ein Zi, in lieber WG bis zu 250 DM Notfalls tat es auch ein Zi. wo nur ein paar Monate frei ist. Tel. 765547 oder 171513, Christine verlangen

In unserer WG (2w) werden zum 1. Sept. 2 Zi für 2 m frei: 28 qm (350,-) + 8 qm (150,-) incl. NK + je 500 DM Kaution. Wir möchten eine WG mit offener Kommunikation, Freiraum für jeden und trotzdem gegenseitiger Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele im privaten und gesellschaftlichen Bereich. Am liebsten sind uns Leute mit Selbsterfahrung. Tel. 4119343 von 9 - 16 h, Brigitte ansonsten 166371 Claudia

Zimmer in WG gesucht von Studentin, 22. Alles weitere einschließlich persönliches bei einem Gespräch, Lis 3114974

Vermiete großes Zimmer + Wohnküche + 50 qm Gemüsegarten an Frau in Vaterstetten 140 DM + Öl und Strom S-Bahn Bereich, 24 Min. von Stadtmitte Ulrike 08106/7538 am besten morgens 8 Uhr

Wer fährt weg und vermietet sein Zimmer für die Monate Juli August, September, 349130 Peter

Suche Garage in Neuhausen od. Umgebung, Finzel, 8 Mü 19, Landshuter alle 79, Tel.165658

Britta (20) möchte im WS anfangen Gartenbau zu studieren wenn ab Aug. od. Sept. bei euch ein Zimmer frei wird, meldet euch doch mal unter 0251/ 314394, sie ruft zurück

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Do. 21.6.	**'Trio Atma' (East meets West)**
Fr. 22.6.	**'Sigurd kämpft'** Rock
So. 24.6.	**'Gantenbein'**
Fr. 29.6.	**'Alex, der Türkrocker mit Birthcontroll'**

Vorankündigung:
Fr. 6.7. **Bayern-Rock-Festival**

BLUESPUNKT

Oberdorfen bei Dorfen/Erding, Tel. 08081/2008

Fr. 15.6.	**'Eyes and Ears'**
Fr. 22.6.	**'Edgar Broughton'**
Fr. 29.6.	**'Peter und Frank'** Road Show

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Sa. 16.6.	**'Dave Inker'** Gitarrenkonzert
Do. 21.6. und Fr. 22.6. und Sa. 23.6.	**'Champion Jack Dupree'** Blues Piano

Student aus Berlin sucht für ca. 3 Mon. (ab Juli) in München billige Wohnung oder Zimmer, um dort eine Arbeit zu schreiben. Tel. 7251956 Edih verlangen

Wir, 2w, demnachst 23 u. 24 J. such. 2 Zi in sehr toleranter WG gemischt (tol. nicht unbedingt auf 6 bezogen) Bevorz. St.Mitte (Schwabing) Angenehm: Mindestens, wenn nicht noch mehr Leute!! Tel. 524614 ab 18-20 h

Martin (20) sucht nochmal Platz im Trockenen. Studiere Psych. z.Z. mach ich Zivildienst. Wenn ihr einen Platz in eurer Mitte freihabt (bis 300) freu ich mich über eine Nachricht unter Tel. 70957395 (8-16 Uhr)

2 Päd. w. su 2 1/2 Zi Whg. bis 600 DM evtl. im Tausch gegen güstige kl. 2 Zi Whg. in Neubau 4485039 vorm. od. 372232 Gurdrun

Ich such ein Zimmer in einer WG, der dieses ganze Psycho- u. Alternativgeseiche im Blatt u. anderswo genauso aufn Wecker geht wie mir. Jutta, Tel. 7692568

Jacks, Bevel	584
Jack Chains	394
Jacks, Pumping	588

Suche für meinen Freund vrübergehend Zimmer (ca. Juni, Juli, Aug.) Anne, 189786

Neue Münchner Theatergruppe sucht dringend einen geeigneten Keller- oder Lagerraum von 120-150 qm Größe im Bereich Haidhausen. Wir sind leider nicht in der Lage, im Monat mehr als 500 DM Miete zu bezahlen. Um zahlreiche Angebote wird gebeten an: R.Bergmann, Reichebachstr. 18, Tel. 2609311 od. F.Specht, Mlusinenstr.4 Tel. 400190

Suche nette Frauen die mit mir gemeinsam eine Wohngemeinschaft aufbauen möchten. Adresse: A.Küsters, Emanuellstr. 25, 8 Mü 40

Wir haben jetzt endlich
Das

PASINGER NATURKOSTHAUS

eröffnet
Landsbergerstr. 358
Tel: 83 52 33
zwischen Knie u. Offenbachstr.

Sozialwohnungsinhaber, die ihre Wohnung in absehbarer Zeit aufgeben wollen, oder Leute, die ihre Sozialwohnung gegen eine andere (1 Zi Kü Bad, Einbauschränke, Teppichboden, mtl. Miete DM 100, Lage Moosach) tauschen wollen, sollen doch bitte Tel. 175590 anrufen. Außerdem suche ich noch einen billigen Käfer o.ä. Alexandru

Unser Proberaum in Haidhausen 90 qm , 4,2 m hoch, Wasser, Strom, Klo, zeitweise zu vermieten, TEST-THEATER München abends, 08133/6090

Birgit u. Jo Jo suchen 2 Zimmer in nicht chaotischer WG, oder 2 Zi Whg. auch kleines Haus außerhalb. Tel. 08193/8167 ab 18 Uhr

Suche Leute, die im med. psych. soz. Bereich studieren/tätig sind für WG-Gründung. Gemeinsam anders zu leben u. sich polit. zu engagieren wäre schön. Bin. Stud. 23. Peter Leiberich, Anglerstr. 17, Mü 2, T: 50 22 955

Liebe und kreative Germanistikstud. (29) sucht Zi in ebensolcher Schwabinger WG. Tel: 32 83 92

suche für lehrer der nur 1-2 mal die woche kommt Zi im S-U-Bahn Bereich. Achtung WG's das Zi kann unter Umständen von euch mit benutzt werden. Außerdem suche ich noch 2 Gepäckkoffer für mein Motorrad Tel: 48 64 54

Ich such ab Juli (ZDL) Wohnmöglichkeit in München. Einzelzi. oder (besser) eine Wohnung mit anderen Leuten zusammen. Bernward 08123/1465

(Altes) Haus, Bauernhof zu mieten gesucht. Großraum Mü.. Wer kennt Leute, die in Mü. Häuser kaufen wollten? Peter Leiberich, Mü 2, Anglerstr. 17, T: 5022955

Suchen 2 Zi in WG. Petra und Nicola. Tel: 52 29 62

Suchen alternative Landwirtschaft, wo wir (w 20, m 22) noch Laien- und Stadtmenschen mithelfen, lieber noch dabeibleiben kööen! Chiffre 148/53

Suche Zi in WG für mich. oder 2 Zi für mich und meine Freundin. Tel: 16 02 38 o. 378 434.

Suche Zi zum 1m Juli für 6 - 8 Wochen. Heidi T: 33 27 65

4-5 Zi-Whg gesucht, auch renovierungsbedürftig. Dringend z. 1.7. o. später. München o. Region. Peter Leiberich. Anglerst. 17, Mü 2, Tel: 50 22 955

Ich möchte spätestens im Okt/ Nov. oder auch schon jetzt in eine nette WG ziehen. Bin 26, Studentin. T: 34 04 15

Schnelldruck Schwabing GmbH

Schnelldruck Schwabing GmbH Werneckstraße 27

Auflage Stück	XEROX-DRUCK A4 1-stg.	XEROX-DRUCK A4 2-stg.	SCHNELL-DRUCK A4 1-stg	SCHNELL-DRUCK A4 2-stg.
10	**2,–**	**4,–**		
20	2,70	5,40		
30	3,40	6,80		
40	4,20	8,40		
50	**5,–**	**10,–**		
60	5,80	11,60		
70	6,60	13,20		
80	7,40	14,80		
90	8,20	16,40	1-stg	2-stg.
100	**9,–**	**17,50**	**12,50**	**25,–**
weitere 10	–,40	–,75	–,35	–,65
200	13,–	25,–	16,–	31,50
300	17,–	32,50	19,50	38,–
400	21,–	40,–	23,–	44,50
500	**25,–**	**47,50**	**26,50**	**51,–**
600	29,–	55,–	30,–	57,50
700	33,–	61,50	33,50	64,–
800	37,–	70,–	37,–	70,50
900	41,–	77,50	40,50	77,–
1.000	**45,–**	**85,–**	**44,–**	**83,50**
weit. 100	4,–	7,50	3,20	5,90

alle Preise incl. 80 g hf SM-Papier

Geschäftszeit: Mo – Fr 8.30 – 12.30 + 13.30 – 17 Uhr

München 40 · Tel. 089 / 39 12 95

UNIVERSUM

Telefon 16 93 80

In Münchens aufsteigendem Stadtteil Neuhausen liegt in der HIRSCHBERGSTRASSE 6 der UNIVERSUM - Buchladen. Die Woche über hat der von 14 - 18.30 Uhr offen; Samstags von 10 - 14 Uhr. Viele gute und interessante Bücher über Naturheilkunde - Parapsychologie - Bioenergetik - Ökologie - Massage - Science Fiction - Kinderbücher und jetzt auch jede Menge Poster (Indianerposter ab 5.- DM; andere Poster für 9,90 DM).

Schallplatten:: WIR KAUFEN LPs !!!

ZOMIX
No. 1+2+3 Pro Heft nur 3.-DM
Bei uns immer vorrätig! Außerdem jede Menge anderer COMICS. Natürlich auch die berühmt-berüchtigten U-COMICS (von 2.- bis 20.-DM pro Heft!!!!)

Die 1. Auflage war schnell vergriffen. Nun endlich & völlig überarbeitet das Buch, über das sich viele bewußten Frauen & Männer freuen werden:
BEWUßT FRUCHTBAR SEIN (mit neuen Berichten; Farbphotos; alternative Empfängnisverhütung; Kleinkindmassage und und und::::) 24.-

KERZEN
Beim UNIVERSUM auch im Sommer → knapp über eintausend Kerzen stets auf Lager in vielen tollen Farben. Natürlich alle Kerzen durchgefärbt.
Der Preis ist Verhandlungssache. Strengt Euch an

KRAUT UND UNKRAUT zum Kochen und Heilen
über 300 gute Seiten! 24.-DM

W. Reich
Im Universum Buchladen Deutschlands vollständigstes Buch- und Informationsangebot über Wilhelm Reich.

Hirschbergstraße 6
BUS: 33+32+133 TRAM: 17+4+21

WG-Angebot
Wir, w/30 und m/28 kein Paar suchen eine selbständige Frau etwa in unserem Alter, die mit uns zusammenleben will und nicht nur Hals über Kopf ein Zimmer sucht. Sie soll WG-Erfahrung haben und in derLage sein, beisich und anderen Dinge wahrzunehmen und auszusprechen. Wir wollen Nähe ohne Enge. Wohn. in Schwabing ca. 350 DM, Tel. 378718 Besser abends

Ab Ende Juni vermiete ich für vier Monate mein Zimmer in loser WG in Haidhausen (mit Dachgarten) 150 incl. 4484353 Andre

Wohngemeinschaft 2 m, 1 weibl. in Reihenhaus in Obermenzing sucht Mädchen das ab 1.Juli einziehen will. Miete und Unkosten etwa 300/Monat, Tel. 8117245 am besten ab 17.30

1 Zi (20 qm) für 1 w in Haus mit 2 w + 1 m (23 - 28 J.) südl. Grünwald ab 1.7. frei. Miete cq. 350,- incl. Provision u. Kaution 1275,- Großer Garten, Nähe Deininger Weiher, Reitmöglichkeit, schöne Landschaft Toleranz + Zuverlässigkeit verforderlich. Eigenes Fahrzeug von Vorteil. Tel. 584072 zw. 19

19 - 21 Uhr

Wir wollen aufs Land und suchen abgelegenes Bauernhaus mit etwas Land oder g.r Garten rundrum zu mieten. Wer weiß etwas? Meldet euch bitte bei: Elisabeth Spörl, 8460 Schwandorf, Rölsstr. 4, Tel.09431/ 8331

Rudi m, 29, Physiker, suche ab Herbst neue WG. WG-Erfahrung vorhanden, alles weitere mündlich. 406176

Suche dringend 1 Zimmer bzw. Wohnung. Tel. 08142/15489

Österr. WG-ler sucht Zi i. WG v. 2.7.-20.8. arbeite bei MAN N-Mü wäre gut. 0043/316/523 17 abends oder Franz P. Absengerstr. 16, A 8020 Graz

Wohnungstausch München-San Francisco. Wir (m, w, Baby) möchten unsere 2 1/2 Zimmer in Berufstätigen WG in Schwabind (Haus mit Garten) für ca. 4-5 Mon. gegen ähnliches Arrangement in San Francisco (Berkley) tauschen. Zeitraum: Juli/ August bis Dezember 1979. Wer ist interessiert oder kennt Leute die dafür in Frage kommen? Tel. 3615468

Wir (31/27/0,4) suchen Land WG in derNähe von Landshut. Schön wärs wenn schon Kind(er) da wären. Tel. 305005 am besten nachmittags od. abends

TON & TEE
Ein kleines Geschenk ?
Wir haben Kleinigkeiten in Fülle - und Geschenkideen dazu • Schleißheimerstr.82•

Johannes (23) sucht liebe WG, die nicht bloß rumhängen, sondern was zusammen machen. will keine ZweckWG aber auch nicht durch massive Ansprüche eingeengt sein. Tel. 3232287 Joh. verl. (abends)

Wer will nach Südfrankreich od. Marseill, und tauscht mit uns mal seine Wohnung: 5 Zi, ruhig ab Juli frei - suchen Berghütte Platz in WG oder Bauernhof. Peter 2609156

Wo, liebe Leut, wohnen die lieben Leut, die lustig u. traurig sind und - siehe da - auch ein freies Zimmer haben. In Sehnsucht Franz 7600875

WERKSTUDENTEN
SCHÜLER / AUSHILFE
- AB SOFORT
- EVTL. SCHICHTARBEIT
AGFA-GEVAERT
WERK PERUTZ
8 MÜ. 70, KISTLERHOFSTR. 75
TEL. 7807-335 H. BERGER

Schlagzeuger sucht Anschluß an New Wave Band oder Leute für Neugründung. Klaus Groepler, Dachauerstr. 89 a, 8 Mü 2

Verk. günstig guterhaltene MZ 250 ohne Tüv, leicht fahrbereit, zu machen, evtl. zum Ausschlachten. Tel: 30 50 05

Verk. 2 CV Teile (16 PS). und VW 1200, 1500 Teile aller Art. Vom Motor bis zu Blechteilen Glasscheiben, einfach alles billig. 08094/771

Verk. 'uralt' blaue Wokerjeans. neu, Gr. 30, od. tausche gegen andere (evtl. Latz). Suche möglichst billig TV. Susanne Tel: 613 17 89 od. 163 559

!!!Ehemalige AAO'ler!!!!
Der Klasi, ehemaliger Hausmeister vom Friedrichshof, veranstaltet ein großes zentrales Treffen. Alle aus ganz Deutschland, die aus der AAO ausgezogen sind, (aus welchen Gründen auch immer) sind herzlich eingeladen zum Tratschen, Erfahrungsaustausch oder Pläne schmieden, evt. bilden sich neue Gruppen. Bitte schreibt mir, ich gebe Euch dann Termin und Ort (Ende Juli, in Hessen) bekannt. Klaus Jungwirth, Am Mühlpfad, 6, 3557 Rauischholzhausen.

Ich verschenke an 1 oder 2 männl. Wesen, die mir im Juni bei kl. Umzug helfen: Küchenschrnak, Kleiderschrank, Küspüle, Kommode, Rasenmäher, Gartensachen, Bettwäsche, Vorhänge mit Stange, Federbetten, usw. usw... Anruf bitte bald an Marlis, Tel: 46 82 06

VW Käfer, Bj '68, § 1/80, Schiebedach, Beifahrertür defekt, technisch o.k., VB 500.0 Tel: 29 71 66 v. 10 - 18. h

Kleine Kätzchen suchen gute Plätzchen, wer eins will, kriegts geschenkt. T: 08151/4815

Wanted! Welcher Grafiker (gut bis geial) hat Lust und Laune bei einer neuen, alternativen Jugenzeitung der JZ + JZI im südostbayerischen Raum mitzugestalten? Nur ernstgemeinte Angebote an: Ute Fackler, Tögingerstr. 67, 8260 Mühldorf, Tel: 08631/6394

Wehrpflichtige! Wer wäre bereit seine Soldaten-Uniform (nach DIN-Körpermassen) für ein Antikriegs-Theater-stück auszuleihen? Meldet euch bitte baldmöglichst unter dem Kennwort 'Der Verweigerer' bei Theater Frischluft, Tel: 086241/2598

Wegen Wohnungswechsel zu verkaufen: Wohn-Eßzi-Buffet mit Anrichte ca. 1927, Tisch Kirschbaum, alt, Schaumstoff Matratze, 200 x 120 x 11, grosser alter Spiegel. Suche VW-Bus-Reifen, 7,00 x 14 6 PR oder 185 x 14 C. Ruf 52 24 50 oder 26 42 21 bis 23.00 h

Meine Goldhamster haben schon wieder Babys. Wer mag einen geschenkt? Außerdem suche ich ein gebrauchtes, nicht so teures Radl. Susi. 76 00 875

Tolle Eröffnungs-Angebote
in unserer neuen Hosen-Abtlg.

Viele Sonderangebote
in Sommerkleidern,
Badekosmetik & feinen Seifen!

LEOPOLD MARKT

Kindersportwagen für 2-3 jähri. zu verschenken. Asien Shop Belgradstr. 45, Tel: 57 64 30 vormittags
Doppelbett+ Matratzen + Nachtkästchen 120.- Schlafzi. 200.- Couch 60.- Kühlschr. Doppelspüle, Tisch u. Stühle, Klappbett kompl. 80.- Schrank + Küchenbuffet usw. Tel: 57 64 30 vormittags oder ab 20 h

Ächz! Ausgerechnet zur Fahrradsaison hat die Müllabfuhr mein Fahrrad mitgehen lassen (versehentlich). Wer verkauft mir eins für ca. 50.0? Ales Tel: 20 11 087

Von VW Cabrio Bj 70 komplette Holme (links + rechts) günstig zu verkaufen. Roland 320 3149

FERIENJOB! Nette Leute suchen ab 15.7. nette junge Leute zur Zusammenarbeit in einem Gaststätten-Projekt am Ostbahnhof bei angemessener Bezahlung. Tel: 57 64 30 (vormittags oder abends ab 20. h)

Verkaufe alte Gibson Gitarre Typ SG (ca. 15 Jahre alt) füt 1000.- mit neuem Formkoffer Tel: 14 16 659, Jürgen

für Bastler u. VW-Fans VW 1300 Bj '68, 90.000 km, § 6/79, Getriebe: synchron-Ring, Auspuff neu, tragende Teile o.k. Tel: 24 08 03

VErkaufe R 4, Bj 70, Noch 1 Jahr Tüv, fahrbereit, DM 700.- Kroseberg, Arcisstr. 52, Tel: 28 90 05

Wer weiß einen guten Heilpraktiker oder einen Arzt, der auf homöopathischer Basis behandelt? Stephan 37 86 02
Ich suche Bongos und möchte Al Jarreau 'Life' und Jimmy Cliff "The Harder they come" aufnehmen. Stephan 37 8602

Kaufe jede Ausgabe vom "Rolling Stone". Besonders dringend brauche ich die Nr. 284 Tel: 29 78 70

Wer repariert alte Adler Schreibmaschine, verkaufe 1 Satz VW M+S Reifen 5-Loch, billig, Tel: 580 23 02, nachts bis 7.30h

Suche Katzensitter für Urlaubszeit. Toll wär's wenn's auf Gegenseitigkeit beruhen würde, falls sich unsere Katzen vertragen. Tel: 77 02 14

VErkaufe: Vogelkäfig, Rucksack, Blumentöpfe, Kleiderbügel Bretter, Marmorplatten, Lampe, Stofftiere, Kinderkleidung, Vorhänge, Gardinen, Gartenliegen, VW-Felgen, Flohmarkt Bücher, Hüte, Stoffreste, kl. Heizstrahler, Fieberthermometer, Sanumed Sprudelbad, T: 37-08-34

Wir verschenken aus Wohnungsgründen unsere zwei süßen 7 Mo alten Katzen (weibl.) nur an nette Leute, am liebsten mit Garten. Wer nimmt sie beide? Katzenfutter, Katzenstreu für die nächsten 14 Tage und Katzenkörbchen und —klo gibts gratis dazu! Auf Wunsch lassen wir sie auch noch sterilisieren. Tel: 57 76 64

zu verkaufen: VW Porsche 914/4, Modell '71, Tüv bis 2/81, 83.400 km, Anfragen utner 52 29 98 ab 18. h

Weltenbummler, Weltenbummle segeln, segeln, segeln, segeln, seg Suche Mannschaft (männl. + weiblich) welche Lust und Zeit haben ein Segelschiff von Asien (Ceylon) nach Europa zu schippern. Bin auch über jeglichen Erfahrungsaustausch dankbar. (Habe die alten Adressen verloren, bitte noch einmal anrufen) Näheres Wolfi 08106/7538
segeln segeln segeln segeln segeln

VErkaufe verschiedene Paiste Becken, sehr billig. T: 2603831

Derjenige, der am Sonntagmorgen, 20.5., das schwarz-weiße Katerchen in der Maistr. abgeholt hat, soll sich bitte noch mal melden. T: 53 36 62

Chris, sei tausendmal gedrückt aus dem Exil, bis nächste Woche - Martin

Gebe Unterricht auf der Töpferscheibe. Tel: 811 52 60 nach 17 17 h. Rea Höpfner

Suche MFG, Anf. Aug. nach Marokko für 2 Pers. Preis n. Vereinbarung. Tel: 760 25 45 Friedel

Verkaufe folgende Sachen:
Rock LP's, 1 Dual-Plattenspieler 1210 mit Nadel und System 75.-, 1 Nähmaschine repb. 50.-, 1 Reiseschreibmaschine, neu 150.-, 1 Fernseher s/w 90.-. Suche altes Küchenbuffet nicht zu teuer! Tel: 78 29 94

Die Augenärzte, zu denen ich bisher gegangen bin, haben festgestellt, wie groß mein Sehfehler ist und wie man ihn ausgleichen kann (Brille, Kontaktlinsen). Wer kennt einen Augenarzt der vielleicht weiß, wie ich (oder man) den Sehfehler verkleinern kann? Wer kann mir sonstwie etwas dazu sagen? Tel: 53 30 77 Ingrid verlangen.

Verk. Simca 1100 GLS, 60 PS, Bj 9.73, 60.000 km, Tüv 7.79, Radio, neue Bremsen, neue Zündung usw. 5 Türen, Preis VB 2.200,- Tel: 69 66 31

Schwarz-weißer Schrank (mitte Glas) zu verschenken. Tel.Nr. 502 34 36

URLAUB EINMAL ANDERS...

Interessante Busreisen mit Camping-Übernachtung für junge und unternehmungslustige Leute

26 Tg. Skandinavien (2.-27.8.) DM 1080,-
7 Tg. Paris (30.9. - 6.10.) DM 290,-
Keine Campingerfahrung erforderlich!

Nähere Information durch:

MD-Reisen - Martin Diepolder
Münchner Str. 4 - 8061 Weichs
Tel. 08136/7581

LYRA Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

Suche Baßlehrer/in, MFG am 16.6. nach Frankfurt und zurück und im Aug. Sept. nach England/Irland. Angelika Tel: 26 42 54

1 Klappbett und ein kl. Buffettschrank gg. Abholung. Beides nicht mehr schön, aber vielleicht für jemanden nützlich. Tel: 300 41 86

Conny grüßt immer noch die Petra.
Und die Judith, die Juliane, die Waldtraut, die Dorothea, die Margot und sämtliche Monikas

Schöne Schreibplatte, (90 x 18) mit Böcken für 70.- abzugeben. Tel: 300 79 19 Klaus ab 18 h

Wer macht meine Schreibarbeiten bei sich zuhause gegen Seitenhonorar? Eigene Schreibmaschine erforderlich. Tel: 300 79 19 Klaus, ab 18. h

Felgen 4- und 5-Loch mit Reifen zu verschenken. Tel: 300 79 19 Klaus, ab 18 h

zu verschenken: 6 Matratzen, gut erhalten, leicht defekte Construkta Waschmaschine, außerdem 2 Wagonräder für Garten, Durchmesser ca. 1 m und Kühlschrank für geringes Entgeld. Tel: 26 04 133 Petra

Verk. meine Gitarren: Fender Stratocaster 700.-, Inbanez Artist ('black beauty') 480.- Sanchez Western 12-saitig, 160.- alle neuwertig. T: 22 79 50

Praktisch! Peugeaut 204 Break (Kombi) Zulas. 2/73, Tüv 11/80 Dachgepäckträger, wenig Rost, 2. Hand, VB 1.700.- T: 21 79 29 3 (8-17 h)

FAhrendes 2-Mann-Zelt, Kadett B Caravan, Tüv 5/80, z. verkauf. VB 700.- Tel: mo-Fr. 8-16.30 h 53 83 202 Franz Gerentscher

Verk. Wandergitarre, Wildlederjacke + kl. Schreibtisch. Tel: 16 04 89 Uschi

Verschenke Kinderwagen und Netzlaufstall (145 x 75) auch geeignet als Bett. T: 08141/6700

Habe alte Kelim, Nomadenbecher u. Hochzeitssachen aus zentralasien mitgebracht. Billig! T: 760 79 89

Hallo Größe 38!
Ich gehe nach Amerika. Und muß, oh Jammer, viele meiner unheimlich schönen Anziehsachen verkaufen. (auch Schuhe, Mäntel etx) Vieles ist so gut wie nicht getragen. Es sind auch Sachen mit Seltenheitswert dabei: z.B. Tanzkleid der 50ger Jahre. Ich mach Euch einen guten Preis! Ingrid. abends Tel: 77 27 81, tagsüber 22 06 11 Frl. Willim verlangen!

10 Matratzen (95 x 65) und 2 Schränkchen (80 x 40) billigst abzugeben. Susi 50 83 46

Suche Sitzbank, Stoßdämpfer, div. Teile für Vespa 50 N. Postkarte an Fotolaborvermietung N.P. Jorgensen, Knorrstr. 135 A Tel: 35 123 79

Ich eröffne eine Spielgruppe, bin Pädagogin m. therap. Ausbildung und 1 1/2 Jahre alter Tochter. Bitte anrufen unter 30 41 50

Variant zum Ausschlachten o. Wiederherrichten, noch 1 Jahr Tüv, 5 gute Gürtelreifen, billig Tel: 76 58 93

Für Selbstbau Solaranlagen zu verkaufen:
Alu-Rollbandabsorber, PU-Schaumplatten, polierte Abdeckfolien. Alles 50 % unter Neupreis. Tel: 18 64 90 Schorschi

Verkaufe Wohnwand Schwarz-Weiß m. Beleuchtung, 2,50 m lang DM 480. Tel. 527615 ab 17 Uhr

Verschenke 3 Lieggen und 2 Sesselförmige Stühle. Abholen von 3591382

VErk. Fender Jazzbaß 550.- mit Koffer und Hoyer Banjo 350.- Tel: 83 17 54

Achtung Musiker!
Bassist (21) sucht Musiker (Git. Schlagz. Keyb. usw) oder Gruppe. Stil: Rock mit viel Improvisationsfreiheit (Bitte keine Punkies) F. Gerentscher, Sandstr. 47, Tel: mo-fr 8-16 5383202

Verk. Akai Tb. 600 DB und Sennheiser Mikro MD 211 N zum Bestgebot Karl 725 26 07

Wer hilft mir ab und zu, meine Wohnung sauber zu machen? Auch kleine Reparaturen notwendig. Tel: 37 08 34

Ich bin eine schöne schwarze Katze (ca. 1 1/2 Jahre) und habe das Leben in Stadtwohnnungen satt - suche deshalb Plätzchen mit Garten. T: 267 497

ein alter etwas schäbiger Kicker, (braucht etwas neue Farbe) für Selbstabholer mit Stahl-roll-Gestell 75.0 evt. 50.- Saling, Hans-Sachs.Str. 10

4 junge Kätzchen, von weißer halbangora Katze zu verschenken. Tel: 850 48 61

Hilfe! Wer übernimmt mein buntbeklebtes Käferchen! Es ist 1o Jahre alt, hat Tüv bis 11/79 Winterreifen und neue Sommerreifen und läuft und läuft..... Leider muß iche es aus dringenden Platzgründen abgeben. ÜBer den Preis, na da können wir uns sicher einigen.
ca. 750.0 tagsüber 67 90 11, abends 08105/9975, Ariane Rocc

Dringend! Suche 2 CV 4 Motor doer 2 CV 4 zum Ausschlachten tagsüber 857 3782 sonst 08151/14560 Karl Heinz

Meinem lieben Murmel ein ganz dickes Geburtstagsbussi. Karl-Heinz.

MIr bitte auch - ich hab auch Geburtstag!

Jg. Zwergkaninchen zu verschenken - dringend - die Süssen vermehren sich ja bekanntl. 'wie die Kaninchen'. Tel: 95 64 13 vorm/ab 25.6. abds 3130592 u. 69 5841 (Büro, Christine)

RATTENGIFT sucht Typen, der unseren Sound abmischt. (12 Kanal RSD Mixer vorhand.) Bernie 64 68 41

Verk. Roland 8-Kanal MIxer, eingeb. 150 W sinus Endstufe, eingeb. Hall, VB 1000.0 Bernie Tel: 64 68 41

zu verschenken: alte furnierte Kommode, Babygitterbett, Babyweippe, Babytragegestell. T: 18 83 23

Ich such ganz dringend Leute die eine NSU Super Fox haben. Wer weiß, wo es noch NSU Ersatzteile gibt? Uli 83 83 53 zwi. 13 u. 18. h

Wie ?
Mache ich den Taxi-Schein? Beratung bei Jochen & Dani. Tel: 83 01 88

tut mir leid, ich hab den Taxi-Schein aber schon.....

Verk. 2 Schaumstoffmatratzen 1 Bambusrollo, Teppiche, marok. Bongos, bamlt, 60.- marok. Dekcken 60.-, 1 Blechkist, 90 x 50 x40 25.- Geländegetriebe für VW-Bus. HErbert Tel: 69 14 257

Achtung Bassisten!
Verkaufe Roland Bassverstärker 100.W 1.500.- Hans 50 47 31

Verkaufe Wohnwand Schwarz-Weiß m. Beleuchtung, 2,50 m lang DM 480. Tel. 527615 ab 17 Uhr

Verschenke 3 Lieggen und 2 Sesselförmige Stühle. Abholen von 3591382

lieber Anarchibald, wir sind in Gedanken bei dir bis du deinen Mantel wieder hast! Einen Biß für dich von uns allen! diene Helga, Ruth, Binki u. Klaus

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: VERLAG BLATT GMBH

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING - LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, SUSANNE KLIPPEL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTHANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING. EVA MUSCHLER, ELSE PELSE
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

GERADESTEHEN MUSS FÜR DIESES BLATT:

★ · ACHIM MEYER · ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG**!!

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!!

DRUCK: MEIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE

spp

·KASSA·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen / mit Scheck / Bar geschickt

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mun Abo, weils so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN **7.- DM** (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN **5.- DM MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN **5.- DM MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.- DM**

ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 21.6.